

Hochschule Merseburg
FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur



Informationen für die sexuelle Selbstbildung in deutschsprachigen Vlogs von Trans*Männern

Masterarbeit
Studiengang Angewandte Sexualwissenschaft

vorgelegt von:

Jonas Hülswitt

Erstgutachter*in: Prof. Dr. Maika Böhm

Zweitgutachter*in: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß

Abgabedatum: 29.07.2022

Abstract:

Trans*Vlogs, also Video-Tagebücher von trans*Personen, werden von vielen trans*Personen zur Selbstbildung genutzt. Das Ziel der Masterarbeit ist es, den Nutzen der Vlogs deutschsprachiger trans*Männer für die sexuellen Selbstbildung ihrer Konsument*innen, insbesondere anderer trans*Männer, herauszufinden. Dafür werden die folgenden Forschungsfragen gestellt: „Welche Aspekte der Sexualität von trans*Männern werden in deutschsprachigen Vlogs von trans*Männern, auf YouTube thematisiert?“ und „Wie werden die Vlogs von den Zuschauer*innen genutzt?“ Um die Forschungsfragen zu beantworten werden 10 YouTube-Videos untersucht, in denen Trans*Vlogger das Thema „Sex“ behandeln. Sowohl die Videos, als auch die dazugehörigen Kommentarspalten werden im Rahmen der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) analysiert. Die Untersuchung der Videos zeigt, dass in den beforschten Vlogs körperlich/technische, psychische und zwischenmenschliche Aspekte einer ge- oder misslingenden Sexualität thematisiert werden. Dabei wird ein nicht-idealisiertes, authentisches und vielschichtiges Bild von Sexualität entworfen. Darüber hinaus wird praktisches und anwendungsbezogenes Wissen transportiert. Die Auswertung der Kommentarspalten zeigt zum einen, dass Zuschauer*innen die Videos für die Selbstbildung nutzen, zum anderen, dass in den Kommentarspalten Räume des Wissenstransfers und des Meinungsaustausches zu den Themen *Trans** und *Sexualität* entstehen. Der Autor kommt zu dem Schluss, dass die Vlogs einen hohen Nutzen für die sexuelle Selbstbildung ihrer Zuschauer*innen haben.

Schlagwörter: Vlogs, YouTube, Trans*, sexuelle Bildung

Inhaltsverzeichnis

.....	3
1 Einleitung.....	4
2 Theoretischer Hintergrund.....	5
2.1 Begriffe rund um Transgeschlechtlichkeit.....	5
2.2 Sexuelle Bildung.....	6
3 Forschungsstand.....	7
3.1 Versorgungslage: Sexuelle Bildung für trans*Personen.....	8
3.2 Das Internet als Quelle sexueller Selbstbildung.....	11
3.2.1 Allgemein.....	11
3.2.2 YouTube.....	12
3.3 Forschung zu Trans*Vlogs.....	13
3.4 Ableitung der Forschungsfragen.....	16
4 Forschungsethische Erwägungen.....	17
5 Methodik.....	19
5.1 Reflexion der Erkenntnisgrenzen und -möglichkeiten.....	19
5.2 Auswahl des Samples.....	20
5.3 Erhebungsverfahren.....	21
5.4 Analyseverfahren: Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018).....	22
5.4.1 Analyse der Videoinhalte.....	22
5.4.2 Analyse der Kommentare.....	23
5.4.3 Zum Umgang mit Zahlen.....	25
6 Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse.....	25
6.1 Kurzbeschreibung der YouTube-Kanäle und Zusammenfassung der Videos.....	26
6.2 Auswertung der Video-Inhalte.....	30
6.2.1 Behandelte Aspekte der Sexualität von trans*Männern/ftm.....	31
6.2.2 Körperlich/ technische Voraussetzung gelingender Sexualität.....	32
6.2.3 Psychische Voraussetzungen gelingender Sexualität.....	33
6.2.4 Zwischenmenschliche Voraussetzungen gelingender Sexualität.....	35
6.2.5 Sonstige sexualitätsbezogene Themen.....	37
6.2.6 Bildungsanspruch der Vlogger.....	38
6.2.7 Produktionsqualität und Reichweite der Videos.....	39
6.3 Auswertung der Kommentare der oberen Ebene.....	40
6.3.1 Zuspruch und Ablehnung.....	41
6.3.2 Identifikation und Selbstoffenbarung.....	42
6.3.3 Informationssuche.....	43

6.3.4 Ergänzung/ Belehrung des YouTubers.....	45
6.4 Auswertung der Kommentare der unteren Ebene - Austausch und Korrekturen in den Kommentarsektionen.....	46
7 Diskussion und Fazit.....	48
7.1 Beantwortung der Forschungsfragen.....	48
7.1.1 Welche Aspekte der Sexualität von trans*Männern werden in deutschsprachigen Vlogs von trans*Männern, auf YouTube thematisiert?.....	48
7.1.2 Wie werden die Vlogs von den Zuschauer*innen genutzt?.....	50
7.2 Die Bedeutung der Vlogs für die sexuellen Bildung.....	51
7.3 Ausblick.....	53
8 Glossar.....	54
9 Literatur.....	55
Anhang.....	61

1 Einleitung

Getting head as a Transman, how to use your growth for sex und being penetrated | *FTM* hießen die YouTube-Videos, die meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben. Ich bin das erste mal auf *Trans*Vlogs*¹ gestoßen, als ich nach Materialien für die sexualpädagogische Arbeit mit Jugendlichen gesucht habe und war sofort begeistert von der Vielfalt an Videos, die sich mit allen Lebensbereichen von *trans*Personen*² bis ins Detail auseinandersetzen und eben auch Themen rund um Sexualität unumwunden, ehrlich und persönlich thematisieren. Diese Videoformate sind auf YouTube zu tausenden zu finden (Raun, 2012, S. 10). Ich war mir sicher, dass sie vielen transgeschlechtlichen Menschen helfen, Informationen rund um Sexualität von trans*Personen zu finden, welche, so wie ich es in der außerschulischen, sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen verschiedenen Alters erlebt habe, fast nie im Sexualkundeunterricht Erwähnung finden. Und nicht nur für trans*Personen scheint das Vermittelte von Interesse, auch für deren Partner*innen, für Neugierige und für alle, die sich in der Entwicklung ihrer eigenen Sexualität inspirieren lassen wollen. Ich habe mich deshalb dazu entschlossen im Rahmen dieser Masterarbeit meine begeisterte erste Annahme, dass Trans*Vlogs einen enormen Nutzen für die sexuelle Bildung ihrer Zuschauer*innen haben, einer Prüfung zu unterziehen. Mit dieser Arbeit möchte ich nicht nur erforschen, welche Informationen rund um die Sexualität von trans*Personen sich in Trans*Vlogs finden lassen, sondern auch, wie die Nutzer*innen dieser Vlogs mit den Inhalten der Videos umgehen. Deshalb werden nicht nur die Videos selbst, sondern auch die dazugehörigen Kommentarsektionen untersucht. Ich habe mich dazu entschlossen, mich auf die Erforschung der Vlogs von trans*Männern zu beschränken. Diese Entscheidung für eine Zuspitzung des Forschungsgegenstandes, dient der Konkretisierung der Stichproben, fiel aber auch aufgrund meines spezifischen Interesses mich mit Sexualität und Männlichkeit in Kontexten auseinanderzusetzen, die normative Erwartungen herausfordern³. Außerdem habe ich nur deutschsprachige Vlogs untersucht, zum einen, weil ich aus meinen eigenen pädagogischen Erfahrungen und der vorhergegangenen Recherche den Schluss gezogen habe, dass definitiv ein Bedarf an trans*spezifischer sexueller Bildung in Deutschland besteht⁴, zum anderen, weil es bisher an tiefergehender Forschung zu deutschsprachigen Trans*Vlogs fehlt⁵.

1 *Vlogs*: Video-Blogs oder Video-Tagebücher, *Trans*Vlogs*: Vlogs von trans*Personen

2 Die Verwendung von Begriffen rund um Transgeschlechtlichkeit/Trans* wird im folgenden Kapitel 2 *Begriffe* erläutert.

3 Inwiefern die untersuchten Trans*Vlogs tatsächlich normative Anforderungen an Männlichkeit in Frage stellen wird im Kapitel 7.1 *Beantwortung der Forschungsfragen* erläutert.

4 Siehe Kapitel 3.1 *Versorgungslage: Sexuelle Bildung für trans*Personen*

5 Siehe Kapitel 3.3 *Forschung zu Trans*Vlogs*

Im Folgenden werde ich zunächst für diese Arbeit wichtige Begriffe und Konzepte im Kapitel *Theoretische Hintergrund* erklären. Im nächsten Kapitel *Forschung* erläutere ich dann den Bedarf an trans*spezifischer sexueller Bildung auf Basis aktueller Erkenntnisse zur Versorgungslage mit ebendieser Bildung in Deutschland. Im Anschluss wird die Rolle von sozialen Medien im Allgemeinen und YouTube im Speziellen für die sexuelle Bildung dargestellt. Außerdem wird bisherige Forschung zur Bedeutung und zur Nutzung von Trans*Vlogs vorgestellt. Unter Berücksichtigung dieser bisherigen Forschung werden die Forschungsfragen formuliert. Im vierten Kapitel lege ich meine *forschungsethischen Erwägungen*, vor allem in Hinblick auf die Anonymisierung der von mir befragten YouTuber, dar. Im Folgekapitel *Methodik* werden wesentliche Schritte des Forschungsprozesses erläutert, dazu zählen die Auswahl der zu untersuchenden Videos, die Erhebung der Videoinhalte und der dazugehörigen YouTube-Kommentare und schließlich die Analyse der Video- und Kommentarinhalte unter Verwendung der *inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse* nach Kuckartz (2018, S. 97). Im sechsten Kapitel werden schließlich die *Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse* vorgestellt. Auf Basis dieser Ergebnisse werden im Kapitel *Diskussion und Fazit* die Forschungsfragen beantwortet. Abschließend werden die Implikationen der Forschungsergebnisse für die sexuelle Bildung und weitergehende Forschung diskutiert.

2 Theoretischer Hintergrund

Im folgenden Kapitel werden zunächst wiederkehrende Begriffe zum Themenkomplex *Transgeschlechtlichkeit* erläutert. Diese Begriffe sind deshalb relevant, weil sie das Verständnis von Geschlechtsidentitäten transportieren, auf dem diese Arbeit fußt. Im Anschluss wird das Paradigma der *sexuellen Bildung* erklärt, welches dieser Forschung zu Grunde liegt.

2.1 Begriffe rund um Transgeschlechtlichkeit

In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten haben sich in Deutschland verschiedene Begriffe etabliert, um zu beschreiben, dass die Geschlechtsidentität eines Menschen vom bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht abweicht. Dazu zählen z.B. *Transsexualität*, *Transidentität* oder das englische Wort *transgender*. Manche Bezeichnungen, wie *Transsexualismus* oder *Störung der Geschlechtsidentität*, deuten die Diskrepanz zwischen Geschlechtsidentität und geschlechtlicher Zuschreibung als psychische Krankheit und werden dementsprechend als abwertend und diskriminierend empfunden (Demiel, 2012, S.38). Die empfundene Diskrepanz zwischen der Geschlechtsidentität und bestimmten körperlichen Merkmalen wird als *Geschlechtsinkongruenz* bezeichnet (Garcia Nuñez & Nieder, 2017, S. 1 f.). Leidet eine Person dauerhaft unter dieser wahrgenommenen Diskrepanz, so kann dies als *Geschlechtsdys-*

phorie bezeichnet werden (ebd.). Geschlechtsdysphorie bringt häufig, aber nicht immer, den Wunsch nach einer körperlichen Angleichung, z.B. in Form einer hormonellen Therapie oder einer geschlechtsangleichenden Operation mit sich. Begriffe, die bestimmte geschlechtsangleichenden Operationen oder Hormonbehandlungen beschreiben, werden im *Glossar* erläutert. In der vorliegenden Arbeit werden, in Anlehnung an Hamm (2020, S. 23), die nicht pathologisierenden Begriffe *Trans** oder *Transgeschlechtlichkeit* verwendet. Gemäß der Sprachregelung des Bundesverband Trans* (2016, S. 8) wird außerdem das Wort *trans** als Adjektiv benutzt und dementsprechend klein geschrieben, wenn Personen benannt werden, die dieses Persönlichkeitsmerkmal haben und groß geschrieben, wenn es das identitätsstiftende oder verbindende Element, z.B. einer Organisation oder Community darstellt (bspw. *Trans*Organisation*, aber *trans*Person*). Damit soll deutlich gemacht werden, dass *trans**Sein lediglich eine von vielen möglichen Eigenschaften von Menschen darstellt, die aber nicht ihre gesamte Persönlichkeit ausmacht. Menschen, denen bei der Geburt das Geschlecht *Frau* zugewiesen wurde, die sich aber als *Mann* identifizieren, werden im Folgenden also als *trans*Männer* bezeichnet. Die meisten der in dieser Arbeit vorgestellten Vlogger bezeichnen sich selbst ebenfalls als *trans*Mann*, manche verwenden allerdings auch den Begriff *ftm* (für englisch *female to male*) bzw. *ftm-transgender*. Wenn über eine konkrete Person geschrieben wird, so wird die von dem Vlogger verwendete Selbstbezeichnung verwendet. Der Gegenbegriff zu *trans** ist *cis*. Er bezeichnet, dass Menschen in dem Geschlecht leben wollen, welches ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.

2.2 Sexuelle Bildung

Der Begriff der *sexuellen Bildung* bezeichnet ein aktuelles Paradigma der Sexualpädagogik, dass sich in seiner Schwerpunktsetzung von der klassischen *Sexualaufklärung* und der *Sexualerziehung* abgrenzt (Valtl, 2013, S. 128). Menschen werden darin als eigenständige *Subjekte* ihrer sexuellen Entwicklung betrachtet, die sich aktiv die Welt aneignen und nicht als *Objekte*, die durch Erziehung geformt werden müssen. Lernangebote müssen sich am Interesse der jeweiligen Zielgruppe orientieren, weil sie nur dann wahrgenommen werden, wenn sie dem Wissensbedürfnis der Lernenden entsprechen. Menschen sollen damit zu einer qualifizierten Auseinandersetzung mit sexuellen Fragen befähigt werden, sodass sie selbst eine konkrete Antwort finden können (ebd., S. 129). Dabei wird spezifisch auf eine Lernumgebung Wert gelegt, in der angstfrei sexuelle Themen bearbeitet werden können, weil z.B. die Vielfalt der Geschlechter wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Die klassischen Themen der Sexualaufklärung rund um Verhütung, Partnerschaft und körperliche Entwicklung sind zwar ein wichtiger Gegenstand der sexuellen Bildung, allerdings soll sie über die Vermittlung dieser Basiskompetenzen hinausgehen (ebd., S. 131). Sie soll ermöglichen Sexualität

langfristig in das eigene Leben zu integrieren und sie individuell befriedigend auf unterschiedlichen Ebenen zu entfalten. Auf diesen unterschiedlichen Ebenen liegen auch die sexuellen Bildungsziele z.B. auf der kognitiven (Wissen, Reflexionsfähigkeit), der emotionalen (Empathie, Wahrnehmung von Bedürfnissen), der praktischen (Stellungen, Techniken, Hilfsmittel) und der tieferen körperlichen Ebene (Körpergefühl, sinnliche Präsenz) (ebd., S. 136). Alle diese Ebenen sollen von sexuellen Bildungsangeboten angesprochen werden. Sexualität wird dabei ein immanenter Wert zugeschrieben, weil sie z.B. unmittelbaren Lebensgenuss bedeuten kann (ebd., S. 131). Weil sexuelle Bildungsangebote Menschen in ihrer spezifischen Sexualität ansprechen sollen (z.B. als schwuler trans*Mann, als Mensch mit oder ohne Penis etc.), dürfen sie sehr individuell gestaltet sein, müssen also nicht mehrheitsfähig bzw. verallgemeinerbar sein (ebd., S. 132). Sexuelle Entwicklung wird als ein lebenslanger Prozess begriffen, deshalb sollte sexuelle Bildung allen Altersgruppen zur Verfügung stehen (ebd., S. 135). Sie soll konkret und brauchbar sein, weshalb es nach Valtl die Auseinandersetzung mit *sexuellen Kulturgütern*⁶ brauche, die nicht unpersönlich-technisch, schöngestig oder normierend sind, sondern *Bildungsgüter*, an denen Menschen im positiven Sinne lebbarere Formen von Sexualität konkret erleben können (ebd., S. 133). In dieser Arbeit soll auch erforscht werden, inwiefern Vlogs diese Kulturgüter darstellen können, diese Bildungsgüter, diese „erprobten, differenzierten, anregenden und herausfordernden Vorlagen [...] für das konkrete Tun“ (ebd.).

3 Forschungsstand

Die Erforschung der Relevanz von Trans*Vlogs für die sexuelle Bildung von trans*Männern berührt im Wesentlichen drei Forschungsfelder, die hier genauer beleuchtet werden sollen. Zunächst stellt sich die Frage, wie es um die sexuelle Bildung für trans*Personen in Deutschland allgemein bestellt ist, ob es also einen dringenden Bedarf nach sexuellen Bildungsangeboten im Internet gibt oder dieser bereits, z.B. durch den schulischen Sexualkundeunterricht, gedeckt ist. Anschließend wird erörtert, welche Rolle die aktuelle Forschung den sozialen Medien im Allgemeinen und YouTube im Speziellen für die sexuelle Bildung zumisst. Zuletzt werden relevante Studien zu Trans*Vlogs und ihre Rolle für trans*Personen vorgestellt.

⁶ „Dazu zählen zum Beispiel Liebeslyrik, erotische Fotografie, Verhütungsmittel, Partnerschaftsformen, Brauchtum, Umgangsformen unter den Geschlechtern, Rechtsvorschriften u.v.m. - kurz: alles, was sich im Prozess der sexuellen Kulturentwicklung als schön, brauchbar oder wertvoll herausgestellt hat“ (Valtl, 2013, S.133).

3.1 Versorgungslage: Sexuelle Bildung für trans*Personen

Die Relevanz von Trans*Vlogs für die sexuelle (Selbst-)Bildung von trans*Personen in Deutschland hängt unter anderem davon ab, wie einfach oder schwer der Zugang zu trans*spezifischer sexueller Bildung generell gestaltet ist. Im Hinblick auf die sexuelle Bildung von Kindern und Jugendlichen spielen die Angebote der Grundschulen und weiterführender Schulen eine gewichtige Rolle (Scharmanski & Hessling, 2021b, S. 2). Die Frage, ob und in welchem Ausmaß die Thematisierung von sexuellen und geschlechtlichen Orientierungen, jenseits von Cisgeschlechtlichkeit und Heterosexualität, Bestandteil des deutschen Schulunterrichtes sein soll, war lange und ist nach wie vor politisch umkämpft. Während sich Angehörige queerer Communitys und progressive Sexualwissenschaftler*innen für diversitätsbewusste sexuelle Bildung einsetzen, formierten sich unter anderem rechte und fundamental-religiöse Kräfte unter dem Dach der „Besorgten Eltern“ und der „Demo für Alle“ dagegen (Voß, 2014a; 2014b; Sielert 2017, S. 3). Trotz dieses Widerstands haben fast alle deutschen Bundesländer in den vergangenen Jahren in Lehr- und Bildungsplänen sowie Richtlinien für die Sexualerziehung die Zielsetzung eines Abbaus von Diskriminierung und der Rücksichtnahme auf diverse sexuelle und geschlechtliche Identitäten festgehalten⁷. Oft sind diese Ansprüche allerdings recht vage formuliert. Nur in den Richtlinien mancher Bundesländer wird eindeutig festgehalten, dass die Lebenswelten von transgeschlechtlichen Menschen oder LSBTIQ⁸-Jugendlichen berücksichtigt bzw. dass solcherlei geschlechtliche oder sexuelle Identität im Rahmen der Sexualerziehung thematisiert werden sollen⁹. Von Seiten des Lesben- und Schwulenverbands Deutschland (LSVD), der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und Schüler*innenvertretungen werden allerdings Zweifel daran

7 Bremisches Schulgesetz § 12; Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung, 2011, S. 9; Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, 2016, S. 10 f.; Hessisches Kultusministerium, 2016, S. 3 ff.; Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, 2021, S. 24; Ministerium für Bildung und Kultur Saarland, 2013, S. 6; Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz, 2009, S. 8; Kultusministerium Sachsen-Anhalt, 2015, S. 2 f.; Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg, 2016; Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, 1999, S. 13; Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, 2015, S. 10; Sächsisches Staatsministerium für Kultus, 2016, S. 4; Thüringer Ministerium für Bildung, 2019, S. 24

8 LSBTIQ+: lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter*, queer + weitere sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten jenseits von Heterosexualität und cis-Geschlechtlichkeit

9 Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, 2016 S. 10 f.; Hessisches Kultusministerium, 2016, S. 3 ff.; Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, 2021, S. 24; Ministerium für Bildung und Kultur Saarland, 2013, S. 6; Kultusministerium Sachsen-Anhalt, 2015, S. 2f.; Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, 1999, S. 13; Sächsisches Staatsministerium für Kultus, 2016, S. 4; Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, 2019, S. 24)

laut, dass Schulen der Auseinandersetzung mit diversen Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen tatsächlich nachkommen (DPA, 2020, 07. Februar; DPA, 2020, 23. Dezember). Die Ergebnisse der Jugendsexualitätsstudie der BZgA aus dem Jahr 2019 (Scharmanski & Hessling, 2021b) sowie der Partner-5-Studie der Hochschule Merseburg aus den Jahren 2021/2022 (Weller et al., 2021) scheinen diese Zweifel, wie im folgenden erläutert wird, zu bestätigen. Zwar ist den veröffentlichten Daten der BZgA-Studie nicht zu entnehmen, ob die Sexualität von trans*Personen Teil des Sexualkundeunterrichts war, es fällt aber auf, dass zwar ein Großteil der befragten 14- bis 17-Jährigen angibt, dass im Sexualkundeunterricht Geschlechtsorgane (96%), Regel/Eisprung (84%), körperliche Entwicklung (79%) und Empfängnisverhütung (78%) thematisiert wurden, Homosexualität wurde aber nur bei 47% erwähnt (Scharmanski & Hessling, 2021b, S. 6). Es ist deshalb davon auszugehen, dass Diversität im Sexualkundeunterricht vieler Schulen kein allzu hoher Stellenwert eingeräumt wird. Zu ähnlichen Ergebnissen kommt die Partner-5-Studie. Lediglich 52% der Befragten geben an „Sexuelle/geschlechtliche Vielfalt (z.B. Homosexualität, Transidentität)“ im Unterricht behandelt zu haben (Weller et al., 2021, S. 13). Ein nicht unerheblicher Teil der Jugendlichen der BZgA-Studie gibt an, überhaupt noch keinen Sexualkundeunterricht gehabt zu haben, so zum Beispiel 30% der Jungen und 26 % der Mädchen mit niedrigerem (angestrebten) Schulabschluss (Scharmanski & Hessling, 2021b, S. 4). Neben diesen Zahlen, die auf eine mangelnde Thematisierung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt verweisen, ist zu beachten, dass selbst dann, wenn Transgeschlechtlichkeit im Rahmen der schulischen Sexualerziehung angesprochen wird, noch lange nicht klar ist, ob auch die *Sexualität* von trans*Personen Gegenstand des Unterrichts ist. Hamm (2020, S. 29 f.) beschreibt dieses Problem als das Unsichtbar-werden von trans*-Sexualität (im Sinne der Sexualität von trans*Personen) in der Thematisierung von Transsexualität (im Sinne einer Geschlechtsidentität). Es gebe im allgemeinen sexualwissenschaftlichen Diskurs ein cisnormatives Missverständnis, das trans*Personen keine eigene Sexualität zuschreibe, sondern Transsexualität als eine Form von Sexualität verstehe (ebd.). Transsexualität bzw. Transgeschlechtlichkeit ist aber eine Geschlechtsidentität, weshalb die Tatsache, dass eine Person sich als trans* versteht, überhaupt keine Aussage darüber zulässt, wie ihr Begehren und ihre Sexualität aussehen. Klocke et al. (2020, S. 156) ermitteln in einer Befragung von Berliner Lehrer*innen, dass die wenigsten Lehrkräfte den Eindruck haben, gut über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Bescheid zu wissen. Dieser Mangel an (selbst zugeschriebener) Kompetenz ist mit Sicherheit ein Grund dafür, dass diverse Sexualität und geschlechtliche Orientierungen selten Gegenstand des Unterrichtes werden. Auch geben nur 23% der Befragten an, dass ihnen entsprechendes Lehrmaterial ausreichend zur Verfügung stehen. Letzteres kann verschiedene Gründe haben, es liegt

aber nicht daran, dass entsprechende Materialien nicht produziert wurden. So ist die Befragung zwar schon 2017 erfolgt und einige diversitätssensible Bildungsmaterialien sind erst danach erschienen, z.B. mit der *Sexualpädagogik der Vielfalt* (Timmermann & Tuidler) gab es aber auch schon 2008 eine Sammlung verschiedener sexualpädagogischer Methoden, die auch LSBTIQ+-Jugendliche berücksichtigt.

Es ist notwendig, den Blick auf außerschulische Bildungs- und Informationsmöglichkeiten zu erweitern, und zwar nicht nur, weil die Schule den Bedarf an sexueller Bildung für trans*Personen im Jugendalter nicht adäquat abzudecken scheint. Die menschliche sexuelle Entwicklung stellt einen lebenslangen Prozess dar (Valtl, 2013, S. 135), woraus sich Bedarfe sexueller Bildung auch für erwachsene trans*Personen ergeben, die dem Einfluss staatlicher Sexualerziehung schon lange entwachsen sind. *Zines* und ähnliche, häufig in kleiner Auflage erschienenen, Produktionen der Trans*Community waren über einen langen Zeitraum hinweg eine der wenigen Informationsquellen zu Trans*-Sexualität (Hamm, 2020, S. 44). Diese waren und sind in der Regel aber nur zugänglich mit einer bereits bestehenden Anbindung an eine entsprechende Community (z.B. über queere Buchläden, LSBTIQ+-Partys etc.). Eine in Deutschland erhältliche pädagogische Broschüre von und für trans*Personen ist „Trans*-Sexualität“ des Vereins Trans*Recht e.V. Diese richtet sich an junge trans*Menschen und ihre Partner*innen und wurde geschrieben, weil „es schwierig bis unmöglich ist, Infos zu Körper und Sexualität zu finden, die respektvoll gegenüber trans*Menschen sind, bzw. uns als trans*Menschen mitbedenken.“ (Geldermann et al., 2017, S. 6). Sie beinhaltet trans*spezifische und trans*relevante Informationen, die sich auf Sexualität und Körperbewusstsein beziehen in einer, auch für die meisten Jugendlichen, gut verständlichen Sprache. Dass diese Broschüre allerdings ihren Weg in Schulen findet, in denen vielfältige sexuelle Bildung kein Thema ist, bleibt unwahrscheinlich. Sofern jugendliche trans*Personen nicht das Glück haben z.B. ein Jugendzentrum zu besuchen, in dem eine solche Broschüre ausliegt, bleibt auch diese Form der Information schwer zugänglich. Die Tatsache, dass zwischen dem inneren und äußeren Coming-Out von trans*Männern/Jungen in Deutschland im Durchschnitt 4,1 Jahre vergehen, womit das Alter, wenn diese sich das erste Mal ihrem Umfeld gegenüber outen im Durchschnitt bei 16,9 Jahren liegt,¹⁰ (Krell & Oldemeier, 2015, S. 15) bedeutet, dass trans*männliche Jugendliche, wie auch trans*Jugendliche im Allgemeinen, über Jahre hinweg niemanden haben, dem sie Fragen, ihre geschlechtliche und sexuelle Identität betreffend, stellen können. Somit können Eltern und Freund*innen, die für viele Jugendliche eine

¹⁰ Bei trans*Frauen/Mädchen liegt der Zeitraum zwischen innerem und äußerem Coming-Out bei durchschnittlich 6,3, bei Gender-diversen Jugendlichen bei 3,5 Jahren. Damit liegt das Alter beim äußeren Coming-Out bei trans*Frauen/Mädchen bei 19,3 und bei Gender-diversen Jugendlichen bei 19,5 Jahren liegt (Krell & Oldemeier, 2015, S.15).

der wichtigsten Informationsquellen rund um Sexualität darstellen (Scharmanski & Hessling, 2021b, S. 2; 10), nicht die trans*spezifischen Informationen bereitstellen, die von Interesse wären, abgesehen davon, dass es ihnen mit hoher Wahrscheinlichkeit selbst an dem entsprechenden Wissen mangelt. Zwar gibt es in vielen größeren Städten Trans*Beratungsstellen; es erfordert, je nach Wohnort, allerdings ein erhebliches Maß an Mobilität diese aufzusuchen. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die Hemmschwelle, sich *professionellen* Rat zu suchen, recht hoch ist, gerade zu sexualitätsbezogenen Themen und gerade dann, wenn es nicht um ein Leiden, sondern lediglich um alltägliche Fragen gelingender Sexualität geht.

3.2 Das Internet als Quelle sexueller Selbstbildung

Weil also die Thematisierung von Trans*-Sexualität im Schulunterricht nicht flächendeckend gegeben und davon auszugehen ist, dass analoge Informationen wie Broschüren und die Informationsangebote von Beratungsstellen nur einen Bruchteil der interessierten Jugendlichen erreichen, stellt das Internet eine enorm wichtige Quelle entsprechenden Wissens dar. Im nächsten Abschnitt wird daher erläutert, wie das Internet im Allgemeinen und YouTube im speziellen als Quelle sexualitätsbezogenen Wissens von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Geschlechter und sexuelle Orientierung genutzt wird.

3.2.1 Allgemein

Dem Faktenblatt der BZgA zu ihrer Jugendsexualitätsstudie 2019 lässt sich entnehmen, dass das Internet als Quelle von Informationen zum Thema Sex einen fast so hohen Stellenwert einnimmt wie das Elternhaus. 59% der Jugendlichen gaben an, dass ihr Wissen über Sexualität, Fortpflanzung, Empfängnisverhütung usw. vorwiegend aus dem Internet stamme, bei 69% war es der Schulunterricht, bei 68% das Elternhaus (Scharmanski & Hessling, 2019b, S. 2). In der Partner-5-Studie gaben 79% der Befragten an, dass das Internet stark oder sehr stark zu ihrem Wissen über Sexualität beigetragen habe (Weller et al., 2021, S. 15). Anonymität und leichte Zugänglichkeit sind dabei wichtige Aspekte, die das Internet als Quelle von Wissen über Sexualität besonders attraktiv machen (Suncara, 2021, S. 1). Zudem suchen Jugendliche online insbesondere Informationen rund um sexuelles Vergnügen (McCarthy, 2012, S.7), z.B. zu konkreten sexuellen Praktiken (Döring, 2017b, S. 1017), deren Thematisierung im Sexualekundeunterricht hinter der von Körperentwicklung und der Prävention ungewollter Schwangerschaften sowie sexuell übertragbarer Krankheiten stark zurückfällt (Scharmanski & Hessling, 2021b, S. 6). Unter sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten hat das Internet für die Informationssuche eine besonders große Bedeutung. LGBTIQ+-Jugendliche suchen Informationen vor allem deshalb online, weil sie häufig in ihrem direkten Umfeld keine Person haben, die sie fragen können (Mitchell et al., 2014) bzw. die ihnen ihre

Fragen beantworten kann (DeHaan, 2013). Aber nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene nutzen das Netz, um Wissen rund um das Thema Sexualität zu erlangen (Daneback et al. 2012).

Die Internetnutzung junger wie alter Menschen als Quelle sexualitätsbezogenen Wissens, ist immer wieder Gegenstand von Kontroversen. Allein die Tatsache, dass Peer-Education und nicht die professionellen Angebote der *International Planned Parenthood Federation* (IPPF) oder *pro familia* den Großteil der genutzten sexualitätsbezogenen Bildungsangebote in den sozialen Medien ausmacht (Döring, 2021, S. 4), schafft Skepsis ob der Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Falsche und mitunter gefährliche Informationen, Sexualität betreffend, finden in den Sozialen Medien weite Verbreitung (Briones et al., 2011, Sun-kara, 2021, S.2 ff.). Döring macht allerdings deutlich, dass die in Studien z.B. zu YouTube-Videos erhobenen Fehlerraten kaum aussagekräftig sind, weil es an vergleichbaren Studien über den Grad an Fehlinformationen mangelt, die durch Eltern, Freund*innen und auch durch den Schulunterricht verbreitet werden: „[S]elbst Aufklärungsvideos auf YouTube, die in der einen oder anderen Hinsicht fehlerhafte oder fragwürdige Informationen vermitteln, könnten als nützlich und qualitativvoll eingestuft werden, wenn die jeweiligen Zielgruppen anderweitig noch weniger oder noch problematischere Informationen erhielten.“ (Döring, 2017, S. 361)

3.2.2 YouTube

75% der gender-diversen, 51% der weiblichen und 47% der männlichen Befragten der Partner-5-Studie gaben an, dass Videoplattformen wie YouTube stark oder sehr stark zu ihrem Wissen über Sexualität beigetragen hätten. Damit sind diese Plattformen für gender-diverse und weibliche Befragte an erster Stelle und für männliche Befragte an zweiter Stelle, nach Pornografie und Sexfilmen, von denen 57% der Befragten angaben, sie hätten stark zum eigenen Wissen über Sexualität beigetragen (Weller et al., 2021, S. 15). In der Jugendsexualitätsstudie der BZgA von 2019 gaben 14% der Mädchen/jungen Frauen und 22% der Jungen/jungen Männer an, als erstes auf YouTube zu suchen, wenn sie sich für ein sexuelles Thema interessieren. 83% bzw. 79% gaben an einfach zu googeln. Google wiederum gibt bei Anfragen zu Sexualität häufig YouTube-Videos als erste Suchergebnisse aus (Döring 2017b, S. 1023). YouTube ist somit enorm relevant für junge Menschen auf der Suche nach Informationen zu Sexualität. Im Gegensatz zur sexuellen Bildung an Schulen spielen Themen wie Krankheits- und Schwangerschaftsverhütung auf YouTube eher eine kleinere Rolle, während die Videos, die den Fokus eher auf Luststeigerung legen, am meisten aufgerufen werden (Döring, 2017a, S. 359). Levinson et al. (2020) haben die Kommentarsektionen unter Videos

von LGBTIQ+YouTubern untersucht und herausgefunden, dass jugendliche Angehörige sexueller und geschlechtlicher Minderheiten diese Videos als Quelle von Selbstbestätigung und Empowerment, aber auch zur Informationsgewinnung nutzen, z.B. indem sie Fragen an die YouTuber*innen oder die Community unter die Videos schreiben.¹¹ Nicht nur in den Videos, sondern auch in den Kommentarspalten, lassen sich also potentiell Informationen, z.B. zu sexuellen Themen, finden.

Nicola Döring bemängelt in ihrer Studie *Online Sexualaufklärung¹² auf YouTube* (2017a, S. 391 f.), dass es an theoretisch begründeten und validierten Messinstrumenten fehle, um die Qualität der Sexualaufklärung auf YouTube bewerten zu können. Diese hätten sich aus sexualpädagogischer Sicht etwa an den in den *Standards für die Sexualaufklärung in Europa* (WHO & BZgA, 2011) ausgearbeiteten Kriterien zu orientieren. Dazu gehören unter anderem die wissenschaftliche Fundierung vermittelter Informationen, die Orientierung der Inhalte am Alter der Nutzer*innen sowie die Kultur- und Gendersensibilität der Videoinhalte (ebd., S. 31). Weiterhin seien Qualitätskriterien aus Diskussionen zu qualitätsvoller Online-Gesundheitskommunikation zu übernehmen wie sie beispielsweise im HonCode (HON 2017) festgehalten sind. Dazu gehören sowohl Angaben zur Qualifikation der Videoproduzent*innen als auch die klare Kennzeichnung von Sponsoring und Werbung. Nicht zuletzt müsse sich ein gutes Aufklärungsangebot auf YouTube an der Produktionsqualität und den Standards der YouTube-Kultur messen lassen. So sei es wichtig, ob das Video unterhalte, ein sympathisches und ermutigendes Rollenmodell präsentiere und das Publikum mit seinen Themenwünschen und Fragen mit einbeziehe. Diese Anforderungen decken sich zu einem großen Teil mit denen von Valtl (2013, S. 133) an die sexuelle Bildung im Allgemeinen und nützliche Kulturgüter im Speziellen formulierten.

3.3 Forschung zu Trans*Vlogs

Vlogs (Video-Blogs) sind in der Regel kurze Videoclips, in denen Vlogger*innen, häufig aus dem eigenen Zuhause, direkt in die Kamera sprechen und aus ihrem Leben erzählen. Sie erscheinen in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen und nehmen damit die Form von öffentlichen Videotagebüchern an. Allein auf der Plattform YouTube gibt es tausende dieser Videos, in denen trans*Personen aus ihrem Leben berichten (Raun, 2012, S. 10). Die behandel-

11 Levinson et al. (2020, S. 4) haben dabei nur die Kommentare der obersten Ebene untersucht, also die Kommentare, die sich unmittelbar auf das Video und nicht auf andere Kommentare beziehen. Sie ermitteln dabei acht wesentliche Antwortformen: *Sharing, Relating, Support for creators, Information seeking, Gratitude, Negative, Realization* und *Validation*.

12 Döring (2017a) benutzt den Begriff der Sexualaufklärung, geht aber in ihren Anforderungen an diese, wie auch WHO und BZGA (2011) über das von Valtl (2013, S. 126) wiedergegebene Aufklärungsideal hinaus.

ten Themen haben häufig, aber nicht immer, einen direkten Bezug zum eigenen trans*Sein. So dokumentieren Vlogger*innen z.B. Aspekte ihres Transitionsprozesses wie das Ändern des eigenen Namens und Pronomens, Outing vor Familie und Freund*innen, körperliche Veränderungen unter der Einnahme von Hormonen usw., aber auch Diskriminierungserfahrungen und ihren Umgang damit.

Die Vlogs von trans*Personen sind zwar ein recht junges Forschungsfeld, aber trotzdem eines, das in den letzten Jahren einige Publikationen hervorgebracht hat. Eine der früheren Studien, auf die sich viele Forschende beziehen, ist *Out online - trans self-representation and community building on YouTube* (2012) von Tobias Raun. Dieser beschreibt, wie Vlogs von trans*Personen eine authentische Gegenerzählung zu den oftmals stigmatisierenden, pathologisierenden, viktimisierenden oder sensationalistisch überzogenen Darstellungen von trans*Personen in den Mainstream-Medien darstellen. In Film und Fernsehen seien trans*Personen wahlweise für komödiantische Zwecke lächerlich gemacht, als betrügerische Eindringlinge in vermeintlich gegengeschlechtliche Lebensbereiche dargestellt oder für pornografische Zwecke fetischisiert worden. Dem setzten Trans*Vlogs eine selbstbestimmte und empowernde eigene Repräsentation von Transgeschlechtlichkeit entgegen. Die Vlogs stärkten die Stimme marginalisierter Gruppen, dienten der Informationsvermittlung und Community-Bildung und den Vlogger*innen selbst als Mittel der Selbstdarstellung und Selbstentwicklung. Auch Feger (2019) beschäftigt sich mit dem Nutzen von Trans*Vlogs, sowohl für die Vlogger*innen selbst als auch für die Zuschauer*innen. Feger beschreibt, wie über Vlogs Communitys entstehen, in denen trans*Personen, mit dem Austausch von Wissen und Erfahrungen, dem Bekräftigen von Solidarität füreinander oder dadurch, dass sie ihre Frustration über erlebte Diskriminierung ausdrücken und damit Gehör finden, gemeinsame Umgangsstrategien mit alltäglichen Belastungen finden und somit eine Form der *kollektiven Resilienz* entwickeln. Weitere Studien untersuchen die Narrative, die in den Trans*Vlogs rund um trans*Sein und Transition entstehen. Jones* (2019) stellt heraus, wie populäre Vlogs transnormative Erzählungen bedienen. Die Vlogger*innen entsprächen dem, was Zimmerman (2012, S. 12 f.) als „true transsexual“¹³ bezeichnet, einem ideologischen Bild dessen, was es bedeute authentisch transgeschlechtlich zu sein. In dieser Rolle präsentierten sie sich als Expert*innen und behaupteten, dass das eigene Erleben typisch für trans*Personen sei, womit sie normative Vorstellungen von Geschlecht und Sexualität reproduzierten. Tortaiad et

13 „true transsexual“ zu sein bedeutet z.B. für trans*Männer, dass sie stereotyp männliche Verhaltensmuster zur Schau stellen, dass sie sämtliche verfügbaren geschlechtsangleichenden Operationen in Anspruch nehmen wollen und dass sie Personen des „Gegengeschlechts“ begehren (2012, S.12f). Die Ideen von Männlichkeit, die in dieser Überzeugung repräsentiert ist, orientiert sich wiederum stark an heteronormativen Stereotypen.

al. (2020) hingegen stellen Vlogs in den Mittelpunkt, die explizit stereotypisierenden Trans*Erzählungen widersprechen und Transidentität jenseits von binären Geschlechterzuschreibungen präsentieren. Auch Jordan F. Miller (2017) befasst sich mit Vlogger*innen, die als nicht-binäre oder nicht-Weiße trans*Personen normativen Erwartungen an trans*Personen widersprechen. Miller kommt dabei zu dem Schluss, dass YouTube sich zwar aufgrund der niedrighen Nutzbarkeit eigne, Inhalte unter die Menschen zu bringen, die transnormativen Vorstellungen entgegenlaufen, die Reichweite aber durch das spezifische Design von YouTube und seinen Genre-Konventionen beschränkt werde. So werde von trans*YouTuber*innen z.B. erwartet, dass sie ihre körperliche Transition mit Hilfe medizinischer Mittel dokumentieren. Vlogger*innen, die das nicht tun, weil sie z.B. überhaupt keine Modifikation ihres Körpers anstreben, erreichen dementsprechend geringere Klickzahlen (ebd. S.79). Diese Beobachtung deckt sich mit der von Horak (2014, S.581) geäußerten Annahme, dass es das Persönliche in Verbindung mit dem Spektakulären ist, das Trans*Vlogs auf YouTube zu einem sehr erfolgreichen Format macht und dass Transitions-Videos, die die Veränderung eines Körpers in kurzer Zeit unter der Einnahme von Hormonen dokumentieren, eben besonders spektakulär seien.

Einige Untersuchungen fokussieren sich spezifisch auf den Nutzen von Trans*Vlogs für die Informationsgewinnung. Brandon Miller (2017) überprüft in einer quantitativen Studie 120 Vlogs auf ihren „educational value“ und kommt zu dem Schluss, dass sie einen hohen Wert sowohl für trans*Personen haben, denen sie Orientierung geben, als auch für eine stetig wachsende Mainstream-Zuschauer*innenschaft, der sie helfen, trans*Personen, ihre Anliegen und ihre Kämpfe besser zu verstehen. Miller untersucht auch, mit welchen Themen sich die Vlogs überwiegend beschäftigen und stellt fest, dass ein Großteil der Videos Hormone, Operationen und soziale Themen wie Stereotype und Familie behandeln, immerhin 5,8% aber auch das Thema Sexualität und 13,3% das Thema Dating (ebd., S. 8). Wenige Forschungen beschäftigen sich mit den Nutzer*innen der Vlogs. In einer sehr aktuellen Studie fragten Rothbaum et al. (2021) trans*Personen im Alter von 18 bis 84 Jahren nach ihrer Motivation Trans*Vlogs zu konsumieren. Trotz der großen Altersspanne gaben fast alle Befragten (99%) an Trans*Vlogs zu gucken. 69% der Befragten gaben an, die Vlogs zu schauen, um mehr über den Transitionsprozess und die damit einhergehenden Erfahrungen zu lernen, 63% schauten sie, um sich emotional zu stärken und Strategien der Selbstakzeptanz an die Hand zu bekommen. Auch hier wird deutlich, welchen immensen Stellenwert Trans*Vlogs für die Selbstbildung von trans*Personen haben. Jenzen (2017) untersuchte für die Studie *Trans youth and social media: moving between counterpublics and the wider web* nicht nur Medien von trans*Personen, wie Vlogs, tumblr-Blogs und Webcomics, sondern befragte auch im

Rahmen eines Workshops junge Menschen, darunter trans*Personen, zu ihrer Nutzung derselben (S. 1628). Die Befragten gaben an, dass für sie insbesondere alltagspraktische Tipps von Interesse seien, die ihnen in ihrer aktuellen Situation das Leben leichter machten. Das können z.B. Hinweise sein, wie sie mit schwierigen Lehrkräften oder Eltern umgehen können, wo sie bestimmte Kleidung oder Accessoires herbekommen oder was sie tun können, um sich in der Öffentlichkeit sicher bewegen zu können. Transition Timelines, die ihnen zeigen, was zukünftig sein kann und welche Herausforderungen ihnen noch bevorstehen, seien zwar auch wichtig, aber nicht so relevant wie Videos, die ihnen im Hier und Jetzt, häufig vor Hormontherapien oder operativen Angleichungen, helfen könnten (S.1638). Vor diesem Hintergrund ist es auch für die vorliegende Arbeit von Interesse, inwiefern in den beforschten Videos ebendiese alltagspraktischen Tipps zu sexualitätsbezogenen Themen vorkommen.

3.4 Ableitung der Forschungsfragen

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass trans*Personen in Deutschland nicht gut mit analogen Angeboten der trans*spezifischen sexuellen Bildung versorgt sind. Deshalb stellt das Internet für sie eine wichtige Quelle sexualitätsbezogenen Wissens dar. Eine wichtige Informationsquelle zu Trans*Themen sind Trans*Vlogs auf YouTube. Bisher gibt es noch keine Studien, die den Nutzen von Trans*Vlogs für die sexuelle Bildung von trans*Personen im Detail beleuchten. Auch wurden Trans*Vlogs aus dem deutschsprachigen Raum noch kaum erforscht¹⁴. Diese Lücke soll die vorliegende Arbeit ein Stück weit schließen. Aus der Lektüre vorhergegangener Studien ergeben sich zwei Forschungsfragen, die beantwortet werden sollen, um eine Aussage über den Nutzen von Trans*Vlogs für die sexuelle Bildung ihrer Konsument*innen treffen zu können:

- 1) Welche Aspekte der Sexualität von trans*Männern werden in deutschsprachigen Vlogs von trans*Männern, auf YouTube thematisiert?

Dabei ist insbesondere von Interesse, ob die Vlogs hilfreiche Informationen oder inspirierende Beispiele bereitstellen, die trans*Männern in der Entwicklung einer eigenen, befriedigenden Sexualität von Nutzen sein können. Bieten sie z.B., wie von den Befragten von Jenzen et al. (2017, S. 1638) gefordert, alltagspraktische Tipps in Bezug auf Sexualität, Dating und Beziehungen und sind diese auch für trans*Männer nützlich, die noch keine Hormonbehandlungen

¹⁴ Ich habe lediglich einen deutschsprachigen Artikel zu Trans*Vlogs, genauer gesagt zu Hormon-Update-Videos (regelmäßig erscheinende Videos in denen Vlogger*innen ihren Körper, ihrer Stimme, ihren Haarwuchs usw. demonstrieren, um die Wirkung regelmäßiger Hormoneinnahme zu dokumentieren) von Sarah Horn (2018) gefunden. In diesem werden aber nicht explizit deutschsprachige Vlogs in den Blick genommen. Döring (2017a) erwähnt deutschsprachige trans*Kanäle wie MrThink Queer untersucht sie aber nicht im Detail.

gen und operativen Angleichungen haben vornehmen lassen bzw. dies gar nicht vorhaben? Erfüllen sie die von Valtl (2013, S. 133) formulierten Anforderungen an nützliche Bildungsgüter? Mit Blick auf die Erkenntnisse von Jones* (2019) und Tortaiad et al. (2020) stellt sich darüber hinaus die Frage, ob die Vlogs ein diverses Bild von trans*-Sexualität vermitteln oder aber transnormative oder heteronormative Vorstellungen reproduzieren.

2) Wie werden die Vlogs von den Zuschauer*innen genutzt?

Wird in der Betrachtung der Kommentare z.B. deutlich, dass Zuschauer*innen die Vlogs, wie von Rothbaum et al. (2021), Levinson et al. (2020, S.4) und anderen beschrieben, zur Informationsgewinnung nutzen? Wird insbesondere Interesse an Informationen rund um Sexualität geäußert? Weiterhin ist von Interesse, wie die Nutzer*innen generell die Videos bewerten und ob sie ähnlich wie in den von Levinson et al (ebd.) untersuchten Kommentarspalten eigene Erlebnisse teilen, ihre Identifikation mit dem*der YouTuber*in zum Ausdruck bringen oder aber ablehnend reagieren.

4 Forschungsethische Erwägungen

Ich habe lange hin und her überlegt, ob ich die beforschten Vlogs in dieser Arbeit anonymisieren soll. Das hätte erfordert, die Transparenz des Forschungsvorgehens drastisch zu reduzieren, weil ich z.B. Hinweise auf die verwendeten Suchbegriffe, die Reichweite der YouTube-Kanäle, die Transkripte der Videos und viele andere Angaben, die das Auffinden der untersuchten Videos ermöglichen, hätte entfernen müssen. Ich habe mich letztlich gegen die Anonymisierung entschieden und lege im Folgenden meine Gedanken dazu dar.

Seit vielen Jahren gibt es eine breite wissenschaftliche Debatte darüber, unter welchen Umständen es ethisch vertretbar ist, im Internet veröffentlichtes Material, wie Videos, Social Media Kommentare oder Blogpostings zu beforschen und diese Forschung öffentlich zu machen. Von besonderem Interesse ist dabei, ob Internetseiten, die im Prinzip für jeden Menschen zugänglich sind, als öffentliche Orte angesehen werden können und damit verbunden davon ausgegangen werden kann, dass Menschen mit dem Hochladen ihrer Texte oder Videos dort, implizit einer Weiterverbreitung ihrer Inhalte zustimmen. Warrell und Jacobsen (2014, S. 26 f.) weisen darauf hin, dass Menschen Online-Räume als sehr viel privater einschätzen können, als sie es eigentlich sind. So können z.B. Frauen, die in einem Internet-Forum für Lesben angemeldet sind, fälschlicherweise annehmen, dort nur mit anderen lesbischen Frauen zu schreiben, auch wenn eine anonyme Anmeldung jeder*jedem möglich ist, unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung. Auch Menschen, die einen öffentlichen Blog schreiben, können ein falsches Gefühl von Privatheit bekommen, wenn ihre Bei-

träge z.B. über Jahre hinweg nur von einigen wenigen Menschen gelesen werden. Im Falle der hier untersuchten Vlogs ist allerdings anzunehmen, dass die Vlogger davon ausgehen, mit ihren Videos eine breite Öffentlichkeit zu erreichen bzw. genau diesen Zustand anstreben. Das hängt einerseits mit der Plattform YouTube zusammen, auf der weder die Notwendigkeit einer Anmeldung noch eine Bezahlschranke oder eine anderweitige Hürde besteht, die Menschen das Anschauen der Videos verwehrt¹⁵, weshalb klar ist, dass Videos in dem Moment, in dem der *Veröffentlichen*-Button gedrückt wird, für alle Nutzer*innen der Plattform zugreifbar sind. Andererseits veröffentlichen alle untersuchten YouTuber seit Jahren Videos auf ihren Kanälen, die bereits von Tausenden von Zuschauer*innen angeklickt wurden und formulieren auch, wie im Kapitel *Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse* erläutert, den Anspruch von Wissensvermittlung sowie Sichtbarmachung ihrer Themen und damit das Ziel, eine breite Zuschauer*innenschaft zu erreichen. Wenn also auch die behandelten Themen sehr intim sind, so kann davon ausgegangen werden, dass die Vlogger sich sehr bewusst dazu entschieden haben, mit ihren Geschichten an die Öffentlichkeit zu gehen, weswegen ihnen durch eine Nennung in dieser Arbeit kein Schaden entsteht. Weil alle YouTuber volljährig sind¹⁶ bestehen an dieser Stelle auch keine Bedenken hinsichtlich des Jugendschutzes.

Anders sieht es mit den erforschten Kommentaren unter den Videos aus. Um diese zu schreiben, bedarf es zwar einer Anmeldung, dennoch ist davon auszugehen, dass das Verfassen eines Kommentars sehr viel impulsiver und evtl. unüberlegter erfolgt, als die Veröffentlichung eines Videos. Das kann insbesondere dann problematisch sein, wenn die Schreibenden intime Details aus ihrem Sex- und Beziehungsleben, über ihre Geschlechtsidentität, Operationen und andere intime Themen preisgeben. Kommentare dieser Art wurden, wie im folgenden Kapitel erläutert, in der Kategorie *Teilen, Selbstoffenbarung* codiert. Es wurde überprüft, ob die Verfasser*innen über ihre Kanal-Links identifizierbar sind. Dies war bei den meisten Schreibenden nicht der Fall, weil auf ihren Kanälen keine eigenen Videos hochgeladen worden waren. Sie verwenden ihren YouTube-Account in erster Linie, um Playlists zu erstellen, die Abofunktion zu nutzen oder Kommentare abgeben zu können, Rückschlüsse auf Klarnamen, Adresse o.ä. waren nicht möglich. In den anderen Fällen handelte es sich bei den Verfassenden um YouTuber*innen, die ebenfalls Vlogreihen mit tausenden von Aufrufen veröffentlicht hatten, womit wieder von einem bewussteren Umgang mit der YouTube-Öffentlich-

15 Gemeint sind hier absichtliche Zugangshürden. Andere Hürden, im Sinne von Barrieren z.B. für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen gibt es sehr wohl. Auch können Inhalte von YouTube, beispielsweise aufgrund staatlicher Zensur, nicht in allen Ländern einsehbar sein.

16 Ich gehe davon aus, dass alle Vlogger volljährig sind, weil sie entweder in Videos, ihr Alter angeben und/oder aber von einer Jahre andauernden regelmäßigen Einnahme von Testosteron berichten, die in der Regel frühestens mit dem 16. Lebensjahr beginnt (Seikowsky, 2022, S.41 f.).

keit ausgegangen werden kann. Eine Teilanonymisierung der Kommentare erfolgt insofern, als dass die Kanal-Links der Verfasser*innen im Anhang dieser Arbeit nicht angegeben werden. Sollten sich die Schreiber*innen also dazu entscheiden, ihre Kommentare zu löschen, ist über diesen Text die Urheber*innenschaft nicht mehr nachvollziehbar. Zu diesem Zweck wurden auch persönliche Angaben innerhalb der Kommentare (Klarnamen, Wohnort etc.) durch allgemeinere Begriffe (z.B. „eine Großstadt“) ersetzt.

5 Methodik

Der Darstellung des konkreten Forschungsprozesses wird im Folgenden eine Reflexion über die Erkenntnisgrenzen und -möglichkeiten meiner Forschung, unter Betrachtung meiner eigenen geschlechtlichen Sozialisation, vorangestellt. Es folgt eine Beschreibung des Samplings, also des Auswahlprozesses der zu erforschenden Vlogs. Im Anschluss wird das Erhebungsverfahren mit der Transkriptionssoftware MAXQDA und dann der Auswertungsprozess der Videos und Kommentarspalten anhand der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) vorgestellt.

5.1 Reflexion der Erkenntnisgrenzen und -möglichkeiten

Als cis-Mann wird mir das Privileg zuteil, dass mein Blick auf die Welt häufig als objektiv und nicht durch meine Geschlechtsidentität geprägt interpretiert wird, während z.B. trans*Personen ein verzerrter Blick auf trans*spezifische Themen unterstellt wird, aus der eigenen Betroffenheit heraus, die mit einem spezifischen Interesse am Ergebnis der Forschung einhergehen (Galupo, 2017, S.241). Diese Annahmen haben immer mehr Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen widerlegt und darauf verwiesen, dass mit einer privilegierten Stellung in der Gesellschaft und der Zugehörigkeit zur vermeintlichen Norm spezifischen blinde Flecken und ein eingeschränktes Erkenntnispotential einhergehen können (Sieben & Scholz, 2012, S.36-41). Vor diesem Hintergrund ist es wichtig zu betonen, dass mein Blick auf die Vlogs, wenn auch ein wissenschaftlicher, ein durch meine eigene Geschlechtsidentität gefärbter ist. Dazu kommt, dass die Gefahr besteht, dass ich in dieser Arbeit stereotype Vorstellungen von trans*Personen reproduziere, weil das Aufwachsen als cis-Mann in einer trans*feindlichen Gesellschaft mit Sicherheit seine Spuren hinterlassen hat, auch, wenn ich im Vorhinein versucht habe, unbewusste trans*feindliche und hetero-, wie auch transnormative Vorstellungen zu reflektieren und abzulegen. Um diesem Problem zu begegnen, habe ich mich bemüht, den Forschungs- und Erkenntnisprozess in dieser Arbeit möglichst transparent, nachvollziehbar und damit kritisierbar und reinterpremierbar zu gestalten. Die Transkripte und der Transkriptionsleitfaden, die Kommentare und die Codiervorgaben sind im Anhang dieser Thesis einsehbar. Mit der theoretischen Vorarbeit habe ich außer-

dem versucht, abzusichern, dass das hier beforschte Thema tatsächlich in irgendeiner Form für trans*Männer relevant ist und ich nicht völlig an einem realen Bedarf vorbeiforsche.

Neben meiner gesellschaftlichen Positionierung ist die Tatsache, dass ein Großteil der Informationen über die Nutzung der Vlogs aus den Kommentarspalten entnommen wird, in Hinblick auf das Erkenntnispotential dieser Arbeit kritisch zu beleuchten. YouTube-Kommentare werden, je nach Nutzung des eigenen Kanals, mehr oder weniger anonym verfasst. Besonders vor dem Hintergrund, dass viele Menschen die Kommentarspalten nutzen, um bewusst Falschinformationen zu verbreiten oder zu *trollen*¹⁷, ist immer zu erwägen, dass die vorgestellten Aussagen auch unwahr sein könnten. Das wird weniger der Fall sein, wenn Nutzer*innen Fragen stellen. Wenn jemand sich die Mühe macht, eine Frage zu verfassen, kann auch von einem realen Erkenntnisinteresse ausgegangen werden. Es mag aber sehr wohl der Fall sein, wenn Kommentierende vermeintliches Wissen über trans*, Körper, OPs usw. teilen. Auch stellt der Anteil der Personen, die die Kommentare nutzen, nur einen geringen Anteil derjenigen dar, die die Videos schauen¹⁸. Es sei deshalb schon an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich dieser Thesis qualitative Interviews mit trans*Männern über deren Nutzen von Vlogs für die eigene sexuelle Bildung, anschließen sollten, die hier aus zeitökonomischen Gründen keinen Platz mehr gefunden haben.

5.2 Auswahl des Samples

„Für den Zugang zu sexuellen Onlineinformationen ist bei Jugendlichen der Pullmodus (proaktive Informationssuche) in Form einer Suchmaschinenrecherche typisch“ (Döring, 2017b, S.1020). Es ist also davon auszugehen, dass diese zu Informationszwecken vor allem Videos schauen, die sie auf die Eingabe spezifischer sexualitätsbezogener Suchbegriffe hin finden. Entsprechend dienen die Videos, die in der YouTube-Treffersuche nach den Begriffen „Transmann Sex“, „Transmann Sexualität“, „ftm Sex“, und „ftm Sexualität“ als erste Suchergebnisse angegeben werden, als zu untersuchendes Samples. Dazu wurde zunächst ein neuer YouTube-Account erstellt, damit die bisherigen Suchen nicht die Suchergebnisse beeinflussen. Es wurden jeweils die ersten 30¹⁹ Treffer auf jede Suchanfrage näher betrachtet und alle Videos extrahiert, die die folgenden Kriterien erfüllen:

17 *Trollen*: Bewusst provozierende Kommentare verfassen um andere Nutzer*innen zu verärgern

18 Siehe: 6.3 *Auswertung der Kommentare*

19 Die Zahl erschien mir groß genug, um die Videos abzudecken, die tatsächlich auf eine solche Suchanfrage hin angeschaut werden. Das ist der Fall, weil ich davon ausgehe, dass in der Regel nicht besonders lange heruntergescrollt, sondern eher die Suchanfrage präzisiert wird, wenn die gewünschten Videos nicht unter den ersten Treffern sind.

- 1) Die Videos auf dem Kanal sind originäre Produktionen von Personen, die sich selbst als trans*männlich begreifen (ftm oder trans*Mann).
- 2) Das Video ist in der Form eines Vlogs gehalten, also eines Video-Blogs bei denen der Ersteller direkt in die Kamera redet.
- 3) Der Vlogger spricht über Sex.
- 4) Der Vlogger spricht auf Deutsch.

Ausgeschlossen wurden damit zahlreiche Fernsehbeiträge, die auf YouTube hochgeladen wurden, Operationsvideos und Vlogs von Personen, die selbst keinen trans*Männer sind, aber trans*Männer als Gäste in ihren Videos auftauchen lassen. Viele der ausgeschlossenen Suchergebnisse waren auch Videos von trans*Frauen, die über ihre Sexualität berichten, weiterhin Videos von Partner*innen von trans*Männern und viele englischsprachige Videos. Aufgrund hoher Schnittmengen bei den Suchergebnissen, nach Eingabe der verschiedenen Begriffe, blieben schlussendlich lediglich 10 Videos übrig. Zwei dieser Videos weichen von der typischen Form des Vlogs insofern ab, als dass nicht nur die Vlogger selbst, sondern auch ihre Partnerinnen vor der Kamera sitzen und mit den Kanalbetreibern zusammen über ihr Beziehungsleben reden. Ich habe sie dennoch mit in das Sample genommen, weil die trans*Vlogger darin einigermaßen viel über ihr Sexleben erzählen, das Video trotzdem auf dem Kanal des Vloggers erschienen ist und sich in dessen Soloproduktionen einreicht und diese Videos zu den reichweitenstärkeren der jeweiligen Vloggern gehörten. Aus zeitökonomischen Erwägungen habe ich mich dagegen entschieden, die Suche nach weiteren Vlogs mit anderen Suchbegriffen fortzusetzen, mit einer Gesamtlänge von knapp 2:26 Stunden und mit 841 Kommentaren stellen die ausgewählten Vlogs bereits eine Menge an zu untersuchendem Material bereit.

5.3 Erhebungsverfahren

Die Videos wurden zunächst mit der Software MAXQDA 2020 transkribiert²⁰. Der Einsatz filmischer Mittel (Schnitt, Musik etc.) wurde mittranskribiert. Damit konnte nicht nur der Inhalt der Mono- und Dialoge ausgewertet werden, sondern auch der Produktionsaufwand und die Produktionsqualität der Videos. Die Kommentare wurden direkt in die Software MAXQDA importiert, inklusive der Like-Zahlen des jeweiligen Kommentars, des Erscheinungsdatums und des*der Verfasser*in. Es ist nach dem Import nach wie vor ersichtlich, auf welches Video sich die Kommentare beziehen bzw. auf welchen vorherigen Kommentar.

²⁰ Im Anhang finden sich sowohl der Transkriptionsleitfaden (*Anhang 1*), als auch die Transkripte (*Anhang 7*).

5.4 Analyseverfahren: Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018)

Sowohl die Auswertung der Videoinhalte als auch die der Kommentare orientiert sich an der *inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse* nach Kuckartz (2018, S.97-122). Dabei handelt es sich um ein inhaltlich-reduktives Verfahren, welches es ermöglicht, die wesentlichen Inhalte der erhobenen Daten in Hinblick auf die Forschungsfragen zu erfassen. Die Methode ist vor Allem auf die Analyse leitfadenorientierter, problemzentrierter und fokussierter Interviews angelegt, unter leichten Anpassungen aber auch auf andere Arten von Daten, wie in diesem Fall die Vlogs und die Kommentarspalten, anwendbar. Sie ist insofern flexibel angelegt, als dass sie eine Abweichung vom vorgestellten Modell zulässt und dass die Bildung von Untersuchungskategorien wechselhaft deduktiv (theoriegeleitet) und induktiv (aus dem Material) erfolgen kann.

5.4.1 Analyse der Videoinhalte

Der Analyseprozess beginnt mit der initiierenden Textarbeit, zu der das Markieren wesentlicher Textstellen, das Verfassen von Memos und das Zusammenfassen der Fälle²¹ gehören. Sie dient dem Zweck sich mit den Texten vertraut zu machen. Die Zusammenfassung der Vloginhalte erfolgte in diesem Fall schon während der ersten Sichtung der Videos, das Herausarbeiten einiger wesentlicher Textstellen und das Verfassen von Memos schon während des Transkribierens. Bei der gewählten Form der qualitativen Inhaltsanalyse werden die vorliegenden Daten anhand von Haupt- und Unterkategorien bzw. Haupt- und Subcodes inhaltlich strukturiert. Entsprechend war die Entwicklung der thematischen Hauptkategorien der nächste Schritt. Die ersten Kategorien ergaben sich unmittelbar aus den Forschungsfragen. Aus der Frage nach hilfreichen Informationen oder inspirierenden Beispielen befriedigender Sexualität ließ sich die Oberkategorie *Voraussetzungen gelingender/misslingender Sexualität* ableiten. Mit dieser wurden alle Aussagen der Vlogger dazu, wie befriedigende und erfüllende Sexualität ge- bzw. misslingen kann bzw. in ihrem Fall ge- oder misslungen ist, codiert. Auch einige Unterkategorien ließen sich bereits deduktiv aus den Forschungsfragen ableiten. Dazu zählen z.B. die Kategorie *Sex vor/ohne Operationen/Angleichungen*, die dazu dienen sollte, alltagspraktisches Wissen für trans*Personen vor oder jenseits geschlechtsangleichender Maßnahmen zu erfassen, sowie die Kategorien *Partner*innensuche und Kennenlernen* und *Beziehungen und Sexualität*, die sich als Teilaspekte ge- oder misslingender Sexualität unter die Oberkategorie *Voraussetzungen gelingender/misslingender Sexualität* subcodieren ließen. Die Codes wurden in MAXQDA angelegt und mit einer Codedefinition versehen, die

21 In dieser Arbeit bildet jeweils ein Video einen Fall.

eine klare Identifizierung entsprechend zu codierender Textstellen ermöglichte. Weitere Hauptkategorien ergaben sich aus den während der Transkription erstellten Memos, in denen bereits deutlich wurde, dass bestimmte Themen in vielen der Vlogs auftauchen und ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Beantwortung der Forschungsfragen leisten können. Dazu zählen beispielsweise Textstellen, in denen die Vlogger formulieren, inwiefern sie den eigenen Videos einen Bildungswert zumessen (*Formulierung des eigenen Anspruchs*).

Im nächsten Schritt, dem ersten Codierprozess, wurden die Texte sequenziell durchgegangen und Textabschnitte den entsprechenden Kategorien zugewiesen. Die zu codierenden Abschnitte (Codiereinheiten) mussten mindestens einen Satz umfassen und, so möglich, ohne den Kontext der vorherigen und folgenden Sätze verständlich sein. Im Anschluss daran sieht Kuckartz die Zusammenstellung aller einer Kategorie zugewiesenen Textstellen und anschließend die induktive Bildung von Subcodes am Material vor. Bei diesem Vorgang ergaben sich thematische Unter-, Unter-Unter-, Unter-Unter-Unterkategorien usw. (z.B. Kategorie: *Voraussetzungen gelingender/misslingender Sexualität*, Unterkategorie: *Zwischenmenschliche Voraussetzungen*, Unter-Unterkategorie *Kennenlernen/Partner*innensuche* usw.). Alle Codedefinitionen inkl. ihrer Hierarchisierung befinden sich im Anhang (*Anhang 2*).

5.4.2 Analyse der Kommentare

Nachdem die gesamten Kommentarspalten der untersuchten YouTube-Videos in MAXQDA geladen wurden, wird dort automatisch jeder Kommentar mit dem Namen und der URL des*der Autor*in, dem Datum der Veröffentlichung und dem Datum einer evtl. Aktualisierung des Kommentars angezeigt. Außerdem wird die Anzahl der Likes angegeben, die der Kommentar erhalten hat, was durchaus von Interesse ist, weil es Auskunft darüber gibt, ob sich viele Nutzer*innen der Aussage des Kommentars anschließen bzw. diese gutheißen. Zusätzlich wird die Anzahl der Antworten angegeben, die sich auf den Kommentar beziehen, und es wird angezeigt, auf welcher Ebene sich der Kommentar befindet. Kommentare auf der obersten Ebene sind diejenigen, die direkt auf das Video antworten, Kommentare der zweiten Ebene sind diejenigen, die sich auf Kommentare der obersten Ebene beziehen, Kommentare der dritten Ebene beziehen sich wiederum auf diese usw.

Eine erste Sichtung der Kommentare zeigt, dass es sinnvoll ist, nicht wie Levinson et al. (2020, S.4) lediglich die oberste Kommentarebene zu analysieren, sondern auch die Diskussionen und den Informationsaustausch zwischen den Schreibenden, weil in diesen Auseinandersetzungen auch sexuelle Themen verhandelt werden. Es wurden also zum einen die Kommentare der obersten Ebene, also direkte Reaktionen auf das Video, codiert und zum anderen

ganze Stränge von Auseinandersetzungen, die zwischen den Nutzer*innen stattfanden. Die thematischen Hauptkategorien für die Kommentare der obersten Ebene, die sich unmittelbar auf die Fragen „Wie werden die Vlogs von den Zuschauer*innen genutzt?“ bzw. „Wie reagieren die Zuschauer*innen auf die Vlogs?“ beziehen, wurden direkt aus der Studie von Levinson et al. (2020) übernommen, die diese Kategorien teils theoriegeleitet, teils induktiv aus den Kommentarsektionen verschiedener LGBTIQ+YouTuber*innen gebildet haben. Diese Kategorien bilden einen Großteil des möglichen Kommentarverhaltens unter YouTube-Videos ab und scheinen deshalb geeignet, die Kommentare für die tiefer gehende Analyse zu ordnen. Die Kategorien nach Levinson et al. (2020, S.5) sind: *Sharing, Relating, Support for creators, Information seeking, Gratitude, Negative, Realization* und *Validation*. Für die Codierung wurden sie wie folgt sinngemäß auf Deutsch übersetzt: *Teilen/Selbstoffenbarung, Identifikation/Ähnlichkeit, Unterstützung des Vloggers, Informationssuche, Dankbarkeit, Ablehnung, Erkenntnis und Selbstbestätigung*.²² Beim ersten Codieren der Kommentare der obersten Ebene hat sich herausgestellt, dass es einige wenige Kommentare gibt, die nicht in diese Kategorien passen, die sich aber unter dem Code *Belehrung des YouTubers* subsumieren lassen. Diese Kommentierenden geben dem Vlogger Tipps, korrigieren oder ergänzen seine Aussagen oder Antworten auf von ihm gestellte Fragen. Für die Kategorien *Unterstützung des Vloggers, Informationssuche* und *Teilen, Selbstoffenbarung* wurden in einem zweiten Codierdurchgang Unterkategorien gebildet. In diesen wurde spezifiziert wofür der Vlogger Unterstützung erfährt, welche Informationen gesucht werden und ob sich z.B. explizit trans*Personen offenbaren und ihre Geschichten teilen.

Im nächsten Schritt wurden die Auseinandersetzungen zwischen den Kommentierenden, die als Reaktionen auf einzelne Kommentare entstanden, kategorisiert. Als Codiereinheit wurden in diesem Fall nicht die einzelnen Kommentare, sondern die gesamte zu einem Kommentar gehörende Auseinandersetzung gewählt. Die Codes wurden, in der sequenziellen Bearbeitung aller Kommentare, vollständig induktiv gebildet²³. Es stellte sich heraus, dass diese Auseinandersetzungen zum größten Teil Diskussionen oder Austausch zu Trans*Themen, manchmal mit einem Bezug zu Sexualität, sind, die häufig mit einer Frage an den Vlogger oder die Community beginnen. Die Haupt- und Subkategorien orientieren sich, ähnlich, wie bei der Kategorie „Informationssuche“ an den verhandelten Trans*Themen und heißen dementsprechend z.B.: *Diskussion/Austausch zu Körper* mit den Unterkategorien *Diskussion/Austausch zu Hormonen, Diskussion/Austausch zu Menstruation* und *Diskussion/Austausch zu OPs*. Eine zusätzliche, sich fast vollständig mit den anderen Codes überschneidende, Ka-

22 Auch die Codedefinitionen dieser Kategorien finden sich im Anhang (Anhang 3).

23 Anhang 4

tegorie ist *YouTuber antwortet*, die immer dann Anwendung findet, wenn der Vlogger selbst auf einen der Kommentare antwortet. Diese Kategorie ist insofern von Interesse, als dass diese Antworten eine über das Video hinausgehende Bereitstellung von Informationen durch den YouTuber darstellen, wiederum mit einem sexuellen Bildungspotential. Diskussionen und Austausch zu Themen, die nicht Trans* oder sexualitätsbezogen sind, blieben uncodiert.

5.4.3 Zum Umgang mit Zahlen

Neben Texten in Form von Videotranskripten und YouTube-Kommentaren steht auch verschiedenes Zahlenmaterial zur Verfügung. Da es sich bei dieser Arbeit nicht um eine quantitative Forschung handelt, werden diese Zahlen nicht adäquat aufgearbeitet. Trotzdem springen sie mitunter ins Auge und werden dementsprechend auch erwähnt, z.B. dann, wenn ein Video hunderttausende von Malen aufgerufen und hunderte von Malen kommentiert wurde, während ein anderes nur etwas über tausend Mal aufgerufen wurde und lediglich drei Kommentare hat. Es sollte aber immer mitgedacht werden, dass die Aussagekraft dieser Zahlen begrenzt ist. Es fehlt z.B. an dem Wissen darüber, in welchem Zeitraum die Videos am häufigsten aufgerufen wurden, ob sie von sehr vielen Menschen einmalig aufgerufen wurden oder von wenigen immer wieder. Auch lassen die bloßen Zahlen keine Aussage darüber zu, wer das Video zu welchem Zweck schaut und ob es sich bei den Zuschauer*innen um cis- oder trans*Personen handelt.

6 Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse

Im folgenden werden die Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse, sowohl der YouTube-Videos als auch der Kommentarspalten, präsentiert. Um die Zuordnung der Videoinhalte zu den entsprechenden Vloggern zu erleichtern, werden die YouTube-Kanäle aller Vlogger sowie die konkret untersuchten Videos zunächst kurz vorgestellt. Im Anschluss werden die in den Vlogs verhandelten Themen rund um Sexualität von trans*Männern, wiedergegeben. In der darauf folgenden Betrachtung der Kommentarspalten wird zunächst dargelegt, wie sich Zuschauer*innen in den Kommentaren der ersten Ebene direkt auf die Videoinhalte beziehen. In einem nächsten Schritt wird in der Auseinandersetzung mit den Kommentaren der unteren Ebenen vorgestellt, wie die sich Nutzer*innen der Videos aufeinander beziehen, indem sie Wissen und Meinungen austauschen.

6.1 Kurzbeschreibung der YouTube-Kanäle und Zusammenfassung der Videos

Im Folgenden werden die Kanäle der YouTuber und die untersuchten Videos überblicksweise vorgestellt²⁴.

Joes Journey

Der Kanal besteht seit 2014 und wird vom Vlogger Joel betrieben. Das erste veröffentlichte Video dokumentiert das Aussehen Joels am ersten Tag seiner Testosteroneinnahme, das letzte Video wurde Anfang 2021 hochgeladen. Der Kanal ist überschrieben mit „LGBT, Aufklärung, Vlogs“, Wissensvermittlung wird also als Anliegen des Kanals benannt. Die Videos behandeln im Wesentlichen Trans*Themen und dokumentieren Joels körperliche Veränderung im Laufe der Transition durch Hormoneinnahme und geschlechtsangleichende Operationen. Neben den Videos mit eindeutigem Fokus auf Transition gibt es Koch- und Backvideos, Reactionvideos und Touren durch seine Wohnung. Der Kanal hat momentan 6400 Abonnent*innen.

In seinem Video *FTM - Sex mit der Erektionsprothese | Transsexuell || Joes Journey* beschreibt Joel auf Wunsch seiner Zuschauer*innen, sein Leben nach dem Einsetzen der Erektionsprothese. Er erzählt, wo die Prothese sitzt, wie sie funktioniert und dass sie ihn im Alltag zwar bedingt einschränkt, aber nur in einem für ihn gut erträglichen Maße, wie z.B. durch leichte Schmerzen beim Tragen enger Hosen. Im zweiten Teil des Videos erklärt er, wie der Sex mit der Prothese funktioniert und dass er mit der Funktionsweise sehr zufrieden ist.

Jonas Jayden

Der Kanal besteht seit 2016. Das letzte Video wurde Anfang 2021 hochgeladen. Der Kanal ist überschrieben mit „LGBT, fashion, VLOG“. Auch Jonas dokumentiert in vielen Videos seine körperlichen Veränderungen in Folge der Hormoneinnahme und durch geschlechtsangleichende Operationen. Es geht um *Binder*²⁵, Kleidung und die Möglichkeit von *Passing*²⁶ vor der Einnahme von Hormonen. Andere Videos beschreiben Partys und Hotelaufenthalte. Darüber hinaus hat Jonas einige Videos zusammen mit seiner damaligen Partnerin veröffentlicht, in denen sich die beiden teils spielerisch, z.B. in Form von *Wahrheit oder Pflicht*-Spie-

24 Im Anhang findet sich eine tabellarische Zusammenfassung vieler relevanter Kanalinformationen (Anhang 5), wie z.B. Abonnentenzahlen, Gründungsdatum, Videoanzahl etc. und Videoinformationen (Anhang 6), wie z.B. Bildauflösung, Aufrufzahlen, Kommentarzahlen etc.

25 Binder: Unterwäschestück, das die Brust flach drückt

26 Passing: Die Fähigkeit, als Angehörige*r des eigenen Identitätsgeschlechts zugehörig wahrgenommen zu werden

len, über ihr bisheriges und aktuelles Sex- und Beziehungsleben austauschen. Der Kanal wurde 119 000 mal abonniert und ist damit der mit Abstand reichweitenstärkste der hier behandelten Kanäle.

Das Video *INTIM SEIN MIT EINEM TRANSGENDER* , in dem Jonas zusammen mit seiner Partnerin Dani auf Fragen seiner Zuschauer*innen antwortet, ist mit 430 780 Aufrufen nicht nur das am meisten gesehene der behandelten Videos, sondern wurde sogar häufiger aufgerufen als alle anderen Videos zusammen. Jonas und Dani beschreiben darin, wie sie sich kennengelernt haben und Dani erzählt, dass Jonas' trans*Sein für sie zunächst einmal überhaupt keine Rolle gespielt habe, erst dann, als sie sich habe überlegen müssten, wie sie ihren Freund*innen davon erzählt. Sie reden außerdem über ihre gemeinsame Sexualität, über anfängliche Irritationen und die Kommunikation über Sex. Jonas erzählt, dass er Sex genießen kann, obwohl er sich an manchen Tagen mit seinem Körper extrem unwohl fühlt. Sie reden über Möglichkeiten, einen gemeinsamen Kinderwunsch zu erfüllen und beenden das Video damit zu erzählen, was sie aneinander stört.

Das zweite hier behandelte Video von Jonas Kanal *ORGASMUSFÄHIGKEIT NACH DER OPERATION...*  wurde mit 171 654 Aufrufe am zweithäufigsten angesehen. Es hat Jonas' geschlechtsangleichende Operationen und insbesondere die Frage nach der Orgasmusfähigkeit, nach seiner Klitpen-OP (kurz für Klitorispenoid) zum Thema. Jonas beschreibt, dass er nach wie vor Orgasmen erleben kann, dass sich das Gefühl allerdings verändert habe und erläutert seine Gedanken zur Phalloplastik-OP, die er ebenfalls anstrebt.

Semmel

Der Kanal besteht seit 2015. Das letzte Video wurde am 12.05.2019 hochgeladen. Semmel redet über Trans*Themen wie die Änderung des eigenen Namens und damit verbundene bürokratische Hürden, über Testosteroneinnahme und seine Gedanken zu verschiedenen Operationen. Auch er dokumentiert eigene körperliche Veränderungen über die Jahre und veröffentlicht Review-Videos über verschiedene Penisprothesen. Der Kanal hat 765 Abonnent*innen.

In der ersten Hälfte des Videos *trans: Sex mit einer Penis-Prothese. Tipps und Erfahrungen*, erläutert Semmel kleinschrittig die Möglichkeit, als trans*Mann mit Penis-Prothese, Harness und Masturbator penetrierend Sex zu haben, bei gleichzeitiger Stimulation des eigenen Genitals. Im zweiten Teil des Videos spricht er über Sex mit Penis-Prothesen im Allgemeinen und den eigenen Lernprozess auf dem Weg zu einer ihn und seiner Partnerin befriedigenden Sexualität.

Luca FTM

Der Kanal besteht seit etwa 2 ½ Jahren und ist damit der jüngste der hier behandelten. Das letzte Video ist 2 Monate alt. Der Kanal hat 1830 Abonnent*innen. Die Überschrift des Kanals lautet „Rund ums Thema Trans*“. Es gibt Informationsvideos zu Diskriminierung von trans*Personen, OPs und Hormonen, Tipps für Angehörige von trans*Personen und konkrete Videos zu sexuellen Praktiken.

Im Video *PENIS SLEEVE - Wie kann man nach der Phalloplastik ohne Erektionsprothese penetrativen Sex haben?* erklärt Luca, wie Personen nach einer Phalloplastik-OP Penis Sleeves (Kunststoffschläuche, die über den Penis gezogen werden können, um ihn erigiert zu halten) für penetrativen Sex nutzen können. Er erläutert dabei kleinschrittig, wie die Sleeves über den Penis gestülpt werden können und spricht darüber, dass diese Methode für manche trans*Männer die endgültige Lösung darstellen könnte, er sie aber als vorübergehende Möglichkeit sieht, schon vor der Einsetzung seiner Erektions-Prothese penetrativen Sex zu haben.

Im Video *Wie haben wir das Thema SEX angesprochen? - Q&A mit @Selbst Verliebt: Transgender und Beziehung* setzten sich Luca und seine Partnerin Lulu, in einem ähnlichen Format wie Jonas und Dani, mit den Fragen ihrer Zuschauer*innen auseinander. Sie berichten, wie sie sich über eine Instagram-Gruppe zum Thema „LGBTIQ“ kennengelernt haben und welche Rolle Lucas' trans*Sein in ihrer Beziehung spielt. Luca erzählt außerdem von seinen Erfahrungen mit Online-Dating und die beiden berichten von ihren ersten gemeinsamen sexuellen Erfahrungen. Sie teilen ihre Gedanken dazu, inwiefern Sex mit einem cis-Mann anders ist als mit einem trans*Mann und sie thematisieren die Entwicklung ihres jeweiligen Kinderwunsches.

SchweigSAMer – FtM Facebook

Der Kanal besteht seit 2011. Das letzte Video erschien am Ende 2021. Sam hat ebenfalls mit Hormon-Update-Videos gestartet und später Info-Videos zu unterschiedlichen Trans*Themen gedreht. Neben den expliziten Trans*Inhalten gibt es auf dem Kanal viele Konzertmitschnitte und Videos von Hundewelpen. Mit 451 Abonnent*innen ist „SchweigSAMer“ der deutlich kleinste Kanal.

Im 2016 erschienenen Video *Transmann - "Wie leben Transmänner ihre Sexualität?"* (*Trans* FtM*) antwortet Sam auf die Frage eines*einer Zuschauer*in, wie transsexuelle Männer, die noch nicht operiert seien, ihre Sexualität ausleben könnten. Er beschreibt, dass er zwar trans*Männer kenne, die auch ohne operative Angleichungen oder Hormoneinnahme ein erfülltes Sexleben hätten, dass für ihn aber Sexualität vor seiner Mastektomie und der Te-

stosteroneinnahme nur sehr eingeschränkt möglich gewesen sei. Erst nach diesen Angleichungen sei es für ihn angenehm gewesen, sich anschauen und berühren zu lassen und er habe zu einer ihn und seiner Partnerin befriedigenden Sexualität gefunden. Er beschreibt seine Entwicklung insofern als besonders, als dass er erst in recht hohem Alter, nämlich mit 35 Jahren, seine körperliche Transition mit dem Start der Hormontherapie begonnen habe.

Lennard's Autolyse – Wahrheit, Illusion, Tagebuch

Der Kanal besteht seit 2015. Im Gegensatz zu allen anderen Kanälen macht das Thema Trans* nur einen Bruchteil der Videotitel aus (10 Videos von 179). Die meisten Videos behandeln andere Themen: Psychische Gesundheit und Depression, Umgang mit Studium, Leistungsdruck, Mediensucht und Sozialen Medien. Der Kanal ist aktiv, das letzte Video ist nur 2 Tage alt²⁷.

Mit einer Länge von 52:11 Minuten ist Lennarts Video *Mein sexueller Scherbenhaufen | Scham, Schmerzen und das Thema Transsexualität | FTM* deutlich länger als die der anderen Vlogger, deren Videos im Durchschnitt etwas über 9 Minuten dauern. Lennart nimmt die Anfrage eines Podcasts, ob er sich vorstellen könne etwas über seine Sexualität als trans*Mann zu erzählen, zum Anlass, sich intensiv mit seinem bisherigen Sex- und Beziehungsleben auseinanderzusetzen und auf seinem Kanal davon zu erzählen. Dabei liegt der Fokus, wie es der Titel andeutet, darauf, wie körperlichen Schmerzen und Einschränkungen (Menstruationskrämpfe, Schmerzen bei vaginaler Penetration, Reizdarm, evtl. Endometriose) immer wieder verhindern, dass er Sexualität befriedigend leben kann. Er berichtet von seinem ersten Mal, ersten Beziehungen und sexuellen Erfahrungen mit Männern und Frauen vor seiner körperlichen Transition und einer intensiven, von vielen intimen körperlichen Kontakten begleiteten Party-Zeit in der Lesbenszene in den ersten Jahren seiner Volljährigkeit. Mit Beginn seiner Hormoneinnahme im Jahr 2012 habe er noch eine letzte Beziehung mit einer Frau gehabt, seit 2013 habe er aber weder eine Liebesbeziehung geführt noch irgendwelche sexuellen Kontakte gehabt, was, wie er betont, aber nicht daran liege, dass er asexuell sei. Lennart thematisiert in dem Video zudem Missbrauchserfahrungen in seiner Kindheit und seinen Umgang mit Scham bzgl. dieser Erfahrungen und seiner körperlichen Belastungen.

MrThink Queer

Der Kanal hat 3600 Abonnent*innen. Das älteste Video ist 10 Jahre alt. Das letzte Video erschien am 21.07.2018, weshalb davon auszugehen ist, dass der Kanal eingestellt wurde. Der Kanal vereint verschiedene trans*männliche Personen, die über eine Vielzahl von

²⁷ Stand 10.06.2022

Trans*Themen reden. Der Kanal ist überschrieben mit „Trans* - easy. ehrlich. Erklärt.“ und macht damit das Anliegen deutlich Wissen zu Trans*Themen zu vermitteln. Es gibt häufig übergeordnete Themen, zu denen dann verschiedene Sprecher etwas erzählen.

Im Video *Emil - Sex als schwuler Transmann?* erzählt Emil, dass er während seiner Transition nicht mit anderen Menschen Sex gehabt habe, davor und vor allem danach aber befriedigende sexuelle Kontakte mit anderen Männern erlebt habe. Er berichtet von seinen ersten sexuellen Kontakten, davon, wie er gelernt habe, was er in sexuelle Hinsicht mag und was nicht und von den Herausforderungen, dies seinen Partnern verständlich zu machen. So habe er seine Brüste und vor allem seine Vagina nicht als ein ihm zugehöriges Körperteil empfunden und dementsprechend auch nicht gewollt, dass sie Teil seiner sexuellen Handlungen werden. Nach seiner Mastektomie und der Klitpen-OP habe er bis zum Kennenlernen seines jetzigen Partners über Dating-Portale Männer für Sex-Dates getroffen und könne seither seine Sexualität ohne Probleme ausleben.

Noah legt den Fokus seines Videos, *Noah - Angst/Unsicherheit als FTM beim Sex*, darauf, seinen Zuschauer*innen dazu anzuhalten auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zu achten und sich in sexueller Hinsicht nicht auf Dinge einzulassen, die sie eigentlich nicht wollen. Er betont darüber hinaus, wie wichtig es sei, zunächst sich und den eigenen Körper akzeptieren zu lernen, bevor ein befriedigendes Sexleben möglich sein. Außerdem beschreibt er, dass seine früheren sexuellen Erfahrungen mit Frauen nicht positiv verlaufen seien und er erst mit Männern erfüllende sexuelle Kontakte hatte.

6.2 Auswertung der Video-Inhalte

Wie schon in der Kurzbeschreibung der Vlogs deutlich wird, weichen sie in ihrer Tonalität teilweise deutlich voneinander ab. Während sowohl Luca und Lulu als auch Jonas und Dani locker über die Zuschauer*innenfragen plaudern und dabei auch häufig lachen, sind insbesondere die Videos von Sam und Lennart in einem sehr ernsten Ton gehalten. Auch die Ansprache an die Zuschauenden unterscheidet sich stark. Jonas erklärt am Anfang seines Solo-Videos nochmal, dass er trans* ist und was trans*Sein eigentlich bedeutet, die anderen machen diese Einordnung nicht. Es scheint, dass sie sich eher an eine Zuschauer*innenschaft wenden, die ihre Videos schon länger verfolgen.

Im Folgenden soll zunächst präsentiert werden, welche Aspekte der Sexualität von trans*Männern in den Vlogs behandelt werden. Im Anschluss werden Inhalte der Videos vorgestellt, die einen Eindruck davon vermitteln, inwiefern die Vlogger selbst mit ihren Videos Wissensvermittlung oder Bildung anstreben. Zuletzt wird kurz auf Produktionsqualität

der Videos eingegangen und es werden Vermutungen angestellt, welchen Effekt diese auf Reichweite und Zuschauer*innenschaft hat.

6.2.1 Behandelte Aspekte der Sexualität von trans*Männern/ftm

Die meisten der vorgestellten YouTuber beschreiben, dass sie zum Zeitpunkt des Erscheinens ihres Vlog-Videos, in irgendeiner Form erfüllende und lustvolle Sexualität leben könnten. Um an diesen Punkt zu gelangen, habe es mitunter Jahre gedauert (Sam: 83-90)²⁸, eines langen Lernprozesses (Semmel: 114-120), eines Weges der Selbstakzeptanz (Noah: 25-29) oder geschlechtsangleichender Operationen (Emil: 39-41) bedurft. Manche Vlogger erzählen auch von unangenehmen Situationen (Jonas 2: 87-100) oder Ablehnung (Luca 2: 191-195) in ihrem vergangenen Dating- und Beziehungsleben, sowie von Kompromissen, die sie nach wie vor eingehen müssen (Luca 1: 158-161), fast alle beschreiben aber ein positives Sexleben in der Gegenwart. Die Ausnahme bildet Lennart, der in seinem Video in erster Linie das Nicht-Funktionieren von Sex (468) und das Fehlen von Sexualpartner*innen (397-409) thematisiert. Das verbindende Element aller Videos stellt somit dar, dass sie sich mit *gelingender* oder *misslingender Sexualität* beschäftigen. Mit *gelingender Sexualität* ist gemeint, dass eine befriedigende, lustvolle Sexualität, den eigenen Wünschen und Vorstellungen entsprechend, gelebt werden kann. *Misslingende Sexualität* meint, dass eben dies nicht möglich ist. Die Vlogger benennen verschiedene Voraussetzungen, die eine gelingende Sexualität entweder ermöglichen oder befördern oder aber erschweren oder verunmöglichen. Diese Voraussetzungen können auch für die Zuschauer*innen relevante Aspekte eines gelingenden Sexlebens sein. Sie lassen sich grob in drei Kategorien unterteilen:

Die *körperlich/t echnischen* Voraussetzungen beinhalten körperliche Gegebenheiten oder Hilfsmittel, sowie das Wissen um gewisse Techniken, die nötig sind um bestimmte sexuelle Praktiken durchführen zu können. Das kann zum Beispiel ein Penis oder eine Phalloplastik sein, die penetrativen Sex ermöglichen oder aber ein *Strap-On* oder *Packer*, jeweils mit dem Wissen um die richtige sexuelle Technik. Die *psychischen* Voraussetzungen beinhalten alles, was mit dem Denken und Fühlen der Person zu tun hat. Zunächst mal ist das das generelle Vorhandensein von Lust auf Sex. Dann sind es spezifische Wünsche und Bedürfnisse einer Person, das Verlangen nach bestimmten sexuellen Praktiken, das Begehren bestimmter Menschen oder die sexuelle Orientierung. Auch die Zufriedenheit mit sich selbst und das Kongruenzerleben mit dem eigenen Körper bzw. bestimmten Teilen des eigenen Körpers gehören in diese Kategorie. Zusätzlich zählen negative Gefühle wie Angst, Schüchternheit oder

²⁸ Hinweis zur Zitierweise: Die Zeilenangaben in Klammern beziehen sich auf das im Anhang befindliche Transkripte (*Anhang 7*) des entsprechenden Videos.

Scham dazu. Die *zwischenmenschlichen* Voraussetzungen gelingender oder misslingender Sexualität umfassen unter anderem die Erreichbarkeit potentieller Sexualpartner*innen und ihre Wünsche und Bedürfnisse, das Kennenlernen, die Kommunikation über Sex und das Funktionieren von (Liebes-)Beziehungen. Diese Voraussetzungskategorien sind nicht völlig scharf voneinander trennbar. Häufig bedingen oder beeinflussen sich die Voraussetzungen gegenseitig. So kann z.B. die Möglichkeit penetrativen Sex zu haben das Kongruenzerleben mit dem eigenen Körper steigern, ein vertrauensvolles Verhältnis zu Partnerin kann Angst und Scham mindern und Stress in einer Beziehung kann zur Abschwächung sexueller Lust beitragen. Die Kategorien eignen sich allerdings gut für eine Strukturierung der Videoinhalte. Da wo sie sich überlappen, wird darauf hingewiesen.

6.2.2 Körperlich/ technische Voraussetzung gelingender Sexualität

Jeder der Vlogger hat zum Zeitpunkt des Erscheinens des Videos, bereit geschlechtsangleichenden Operationen vornehmen lassen und nimmt seit mehreren Jahren Testosteron. Die Vlogger beschreiben, wie und ob Sexualität unter den aktuellen und vergangenen körperlichen Voraussetzungen funktioniert bzw. funktioniert hat. Jonas redet in seinem Solo-Video über das Ergebnis seiner Klitpen-OP. Er erklärt, dass bei der Operation der Kitzler verlängert wurde (Jonas 1: 24-27) und erzählt, dass er vor dem Eingriff Angst gehabt habe, er könne seine Orgasmusfähigkeit einbüßen, da ihm im Vorgespräch gesagt worden sei, dass das passieren könne (51-61). Trotz des Risikos habe er sich für die Operation entschieden. Er freue sich, dass er nach wie vor Orgasmen haben könne und sich das Gefühl sogar verbessert habe (73-80). Sorgen vor dem Verlust der Orgasmusfähigkeit oder anderen Komplikationen bei der Phalloplastik, die er als nächstes anstrebe, habe er nach wie vor (69-71). Er bittet Zuschauer*innen, die den großen Aufbau schon gemacht haben von ihrem Empfinden zu berichten (81-83). Auch Joel thematisiert Sex im Kontext einer operativen Angleichung. Er erzählt von gelingendem Sex mit Hilfe einer Erektionsprothese. Dabei erläutert er detailliert, wie die Prothese funktioniert, wie sie beim Sex verwendet werde, um den Penis steif zu bekommen und was danach nötig sei um die Erektion zu beenden (161-178). Lennart thematisiert das Misslingen von Sexualität aufgrund seiner körperlichen Gegebenheiten. Er beschreibt, dass der Versuch rezeptiv-penetrativen Sex zu haben bei ihm immer gescheitert sei, weil er dabei starke Schmerzen empfunden habe (150-168, 472) und evtl. unter Vaginismus leide (266-272). Weiterhin habe er starke Krämpfe während der Menstruation gehabt und weitere Schmerzen, für die er eine Endometriose als Ursache vermutet. Die Schmerzen seien der Grund dafür, dass er „asexuell“ lebe (342-347), obwohl er eigentlich Lust auf Sex, auch Vaginalsex mit Männern habe (519- 527). Er regt (cis-)Frauen, die ähnliche Symptome auf-

weisen wie er, an, sich mit der Möglichkeit einer Endometriose auseinanderzusetzen (260-265) und bittet andere Menschen, die aufgrund ihrer anatomischen Beschaffenheit ebenfalls nicht das Sexleben führen können, dass sie gerne hätten, sich zu melden (519-527). Der YouTuber Emil berichtet, dass eine wichtige körperliche Voraussetzung für ihn die Hysterektomie gewesen sei, weil diese dafür gesorgt habe, dass er nicht mehr schwanger werden könne. Die Vorstellung schwanger zu werden sei für ihn „ein Horror“ gewesen (61-73). Jonas (Jonas 1: 55-61), Luca (Luca 1: 173-159), Joel (179 - 188) und Lennart (472-476) wägen jeweils in ihren Videos die Vor- und Nachteile von operativen Eingriffen pro- wie retrospektiv gegeneinander ab. Lennart ist dabei am skeptischsten und erzählt, dass er sich bisher gegen eine geschlechtsangleichende Operation (im Sinne eines kleinen oder großen Aufbaus) entschieden habe, weil er mit den möglichen Ergebnissen bisher noch nicht zufrieden sei und Komplikationen befürchte (ebd.). Bereits die Mastektomie habe ein kleines Trauma bei ihm bewirkt, auch wenn sie für ihn durchaus wichtig gewesen sei (455-457). Sowohl Emil (14-21) als auch Jonas (Jonas 2:91-93) berichten im Übrigen, wenn auch nicht mit einem solchen detailliert körperlich-technischen Bezug, über angenehmen Sex vor ihren jeweiligen Genital-OPs. Die Vlogger beziehen ihr Wissen in erster Linie aus eigener Erfahrung, verweisen aber auch auf Aussagen von Ärzt*innen (Jonas 1: 51-61/ Luca 1: 153-156/ Joel: 62-66) und machen deutlich, wenn sie Details medizinischer Eingriffe nicht genau wissen (Joel: 89-91, 153-155).

Die Videos von Semmel und Luca (Luca 1) unterscheiden sich insofern von den anderen, als dass sie nicht nur Erlebnisberichte sind, sondern Tutorial-Videos zur möglichen Anwendung der Penis Sleeves respektive der Penis-Prothese. Semmel beschreibt detailliert und anschaulich, wie trans*Männer mit Masturbator, Harness und Penis-Prothese Sex haben können, bei dem sie selber stimuliert werden und Orgasmen haben können (49-57). Er benennt Sex als Lernprozess, für das Funktionieren von Sex mit der Penisprothese habe er „Konstruktions- und Legoarbeit“ (11-14) leisten müssen. Luca berichtet ebenfalls im Detail, für welchen Penis Sleeve er sich entschieden habe (108-112) und mit welcher Technik er ihn über seinen Penis ziehe (113-126), um damit penetrativen Sex haben zu können. Auch Emil thematisiert Sex mit Hilfsmitteln, nämlich mit einem Strap-On, sagt aber, dass dieser ihm nicht so viel Spaß mache wie passiver schwuler Sex. Andere trans*Männer würden Strap-Ons allerdings nutzen und könnten dabei auch Orgasmen haben, das sei eben „Kopfsache“ (85-96).

6.2.3 Psychische Voraussetzungen gelingender Sexualität

Diese *Kopfsachen* sind Gegenstand der psychischen Voraussetzungen gelingender Sexualität. Zunächst ist dabei die Frage relevant, ob überhaupt Lust auf Sex besteht. Emil beschreibt,

dass er vor und nach seiner Transition Sex gehabt habe, währenddessen sei es ihm aber nicht wichtig gewesen. „Ich wollte erstmal mit mir selber klarkommen. Weil einfach andere Sachen waren größer, wichtiger, größere Probleme als Sex zu haben“ (46-49). Lennart erzählt, dass er zwar seit Jahren keinen Sex mehr habe, das aber nicht daran liege, dass er keine Lust verspüre, er sei nicht asexuell (337-347). Noah berichtet, dass er eine Zeitlang gebraucht habe, um herauszufinden, dass er in Beziehungen mit Frauen kein wirkliches Lustempfinden entwickle. Mit seinem neuen Freund hingegen habe er ein erfüllendes Sexleben (49-54). Sexuelle Orientierung wird in mehreren der Vloggs thematisiert. Emil versteht sich als schwuler trans*Mann. Er habe nie Sex mit Frauen gehabt (8-11). Auch betont er, dass die Beziehungen, die er vor seiner Transition mit Männern gehabt habe, keine heterosexuellen Beziehungen gewesen seien (30/31). Luca habe im Rahmen von Online-Dating sowohl Männer als auch Frauen kennenlernen wollen (Luca 2: 68-70). Lennart wiederum erzählt, dass er als Teenager Jungen anziehend gefunden (124-126) und seine ersten sexuellen Erfahrungen mit Männern gemacht habe (138-149). Später habe er sich als lesbisch verstanden (286-288) und auch intimen Kontakt mit Frauen, im Wesentlichen im Rahmen von Homopartys gehabt (311-313). Mittlerweile finde er Männer wieder anziehender (301-304). Es wird also eine große Bandbreite, mitunter fluidere sexuelle Orientierungen präsentiert. Jonas antwortet im gemeinsamen Video mit Dani auf die Frage aus der YouTube-Community, woran man merke, dass man lesbisch oder trans* sei, eine Frage, die erneut die Fehldeutung von trans* als sexuelle Orientierung beinhaltet. Er antwortet, dass trans* und Lesbischsein überhaupt nicht miteinander vergleichbar seien. Das eine sei „das Empfinden für dich selber“, das anderen „worauf man [...] steht“ (Jonas 2: 51-53). Jonas stehe zwar auf Frauen und habe sich deswegen, als er sich seines trans*Seins noch nicht bewusst war, als lesbisch verstanden, kenne aber auch trans*Männer, die auf Männer stehen (Jonas 2: 44-64). Die eigenen konkreten Wünsche und Vorstellungen von befriedigendem Sex sind in den Videos von Joel und Semmel Thema. Joel sagt, dass der Sex, den er mit der Erektionsprothese haben kann, *für ihn richtiger* Sex sei, der so funktioniere, wie bei „biologischen Männern“ auch, weshalb er glücklich sei, sie eingesetzt zu haben (183-188). Semmel beschreibt, dass man im Laufe der Zeit lerne, was der eigene Körper möge und dementsprechend bestimmte sexuelle Verhaltensmuster aufbaue, aus denen es sich durchaus lohne auszubrechen und Neues zu erforschen (80-87).

Noah betont, dass Selbstakzeptanz und insbesondere die Akzeptanz des eigenen Körpers eine wichtige Voraussetzung sei, um Angst und Unsicherheit im Bezug auf Sexualität abzubauen (62-70). Dysphorie und Inkongruenzerleben auf der einen und ein kongruentes Körpererleben auf der anderen Seite spielt für viele der Vlogger eine gewichtige Rolle in Bezug auf ge-

lingende Sexualität. Sam beschreibt, dass er sich vor seiner Mastektomie und dem Beginn der Hormonnahme nicht von Sexualpartner*innen habe ansehen oder anfassen lassen. Auch Berührungen von sich selbst habe er nicht gewollt und sich nicht nackt vor den Spiegel stellen wollen (79-82). Er habe deshalb den „aktiven“ Part im Bett übernommen, habe sich außerdem die Brüste abgebunden, immer ein T-Shirt im Bett angehabt und sich nicht berühren lassen. Erst mit der Brust-OP sei es ihm möglich gewesen seinen Oberkörper freizumachen und erst mit der Testosteronnahme sei auch der restliche Körper Teil seiner Sexualität geworden, weil er seitdem das Gefühl gehabt habe, endlich ein Mann zu sein (56-69). Sam gibt an, zu bedauern, dass er diese Schritte erst so spät unternommen haben: „weil, wenn du immer mehr oder weniger deine Lust und deinen (...) seinen Körper verstecken musst, dann erfährst du ja auch nie dieses schöne, erbauende Gefühl, dass man haben kann, wenn man Sexualität lebt“ (40-42)“ Auch Emil beschreibt, dass er, seit dem Beginn seiner Transition, erst nach der Mastektomie und Hysterektomie wieder Sex gehabt habe (60/61), weil er sich erst dann wieder wohlgeföhlt habe. Auch der Klitpen-Aufbau sei wichtig gewesen, weil er seine Vagina nie als ihm zugehöriges Körperteil erlebt habe, weshalb der Sex mit dem Klitpen „geiler“ sei (111-114). Luca beschreibt, dass er es gut finde, dass sich die Penis Sleeves überstülpen lassen, wie ein sehr dickes Kondom, weil sich das für ihn natürlicher anfühle (66-73). Dank dieser Deutung entsteht durch das Überziehen des Sleeves kein Gefühl von Inkongruenz.

6.2.4 Zwischenmenschliche Voraussetzungen gelingender Sexualität

Ein wichtiger Aspekt gelingender Sexualität ist zunächst das Finden und Kennenlernen potentieller Sexualpartner*innen²⁹. Viele der Vlogger berichten von ihrer Partner*innensuche, ihren Datingerfahrungen und davon, welche Rolle ihr trans*Sein dabei gespielt hat. Lulu und Luca haben sich über eine Instagram-Gruppe zum Thema „LGBTQ“ kennengelernt (Luca 2: 35-43) Es habe für Lulu keine Rolle gespielt, dass Luca trans* sei. Zwar sei das Thema in ihrer Beziehung wichtig, nicht aber ausschlaggebend dafür, ob sie sich in ihn verliebt bzw. für ihn entschieden hätte (107-114). Luca berichtet, dass er vorher Online-Dating betrieben habe. Er sei nach einer Weile dazu übergegangen, sich auch in seinem Onlineprofil schon als trans* zu outen, weil es Situationen gegeben habe, bei denen er sich erst im direkten Kontakt geoutet und die andere Person sich daraufhin nicht mehr gemeldet habe. Das habe sich „doof“ angefühlt (54-76). Luca erzählt, dass er trotz erlebter Ablehnung nie Angst davor gehabt habe, keine*n Partner*in zu finden (182-198). Emil erzählt, er habe über Online-Portale andere Männer kennengelernt. Auch er sei geoutet gewesen und habe sich dort für Sex-Dates und One-Night-Stands verabredet, bis er seinen aktuellen Freund kennenlernt habe (76-84).

²⁹ Eine Ausnahme bildet natürlich Solosex.

Jonas und Dani erzählen, dass sie sich über eine Freundin kennengelernt hätten. Diese habe Dani sofort erzählt, dass Jonas trans* sei, was sie aber zunächst gar nicht interessiert habe, weil sie von Jonas so eingenommen gewesen sei. Jonas habe es sehr gefreut, dass sie so gelassen darauf reagiert habe (Jonas 2: 23-38). Später habe sie nicht gewusst, wie sie ihren Freunden erzählen solle, dass Jonas trans* sei, insbesondere bei ihren männlichen Freunden habe sie sich das zunächst nicht getraut. Mittlerweile oute sie Jonas vor anderen Menschen häufiger als er selbst (68-86) was einige Menschen in den Kommentaren unter dem Video durchaus als übergriffig kritisieren (siehe *Auswertung der Kommentare*). Lennart berichtet, dass die meisten intimen Kontakte zu Frauen, vor seiner Transition, im Rahmen von Homo-Partys entstanden seien, in der Regel unter Rauschmittel- oder Alkoholeinfluss. An solchen Abenden habe er mitunter mit fünf verschiedenen Frauen „rumgemacht“ (290-324). Auch seine letzte Beziehung sei in einer Zeit entstanden, in der er nochmals konsumiert habe.

In allen beschriebenen Beziehungen spielt Sexualität eine Rolle. Viele der Vlogger beschreiben gelingende Sexualität als einen gemeinsamen Lernprozess, bei dem es zusammen herauszufinden gilt, was man mag und was nicht. Emil erzählt, dass er schon vor seiner Transition mit seinem ersten Freund schönen Sex gehabt habe. Sie seien beide unerfahren und experimentierfreudig gewesen und hätten gemeinsam herausgefunden, was sie mögen würden und was nicht. So habe Emil bei seinem zweiten Freund schon recht gut gewusst, was er möge und was nicht und habe es ihm entsprechend kommunizieren können (Jonas 2: 20-29). Dani beschreibt, dass es durchaus irritierend für sie war, dass Jonas noch das „weibliche Geschlechtsteil“ gehabt habe (39-45); sie habe zu Beginn „den weiblichen Part“ nicht berühren wollen. Über die Zeit und mit der Enge der Bindung habe sie sich, so Jonas, daran gewöhnt. Essentiell für eine gelingende Sexualität, sei Kommunikation zwischen ihnen gewesen (97-108). Auch Luca und Lulu erzählen von ihren ersten sexuellen Erfahrungen miteinander. Luca erzählt, dass Lulu ihm direkt ein sicheres Gefühl vermittelt habe, dass er den Eindruck hatte, dass es überhaupt keinen Unterschied mache, dass er trans* sei und sie ihn einfach als Mann sehe. Daher habe er sich wohlgefühlt. Lulu sei die erste Person gewesen, mit der er nach dem großen Aufbau Sex hatte. Auch sie sagt, dass sie sich sehr wohl gefühlt habe (Luca 2: 302-329). Sie hätten das Thema Sex vorher angesprochen, allerdings nicht auf einer technisch/ körperlichen Ebene. Sie hätten vielmehr beschlossen, sich Lichter und Kerzen anzumachen, weil das romantisch sein (279-295). Beim Sex habe Lulu Luca dann gefragt, was er am liebsten möge (296-298). Kommunikation wird auch von anderen Vloggern in den Vordergrund gestellt. Noah betont, dass es wichtig sei, mit dem Partner die eigenen Unsicherheiten zu teilen (34-41) und insbesondere deutlich zu machen, wenn man etwas nicht möge (15-17). Emil erzählt, dass es durchaus schwer gewesen sei, den Menschen, mit denen er vor sei-

nem Klitpen-Aufbau Sex gehabt hätte, deutlich zu machen, dass er keinen vaginalen Verkehr möge (42-45/ 99-102). Joel betont, dass es wichtig sei, beim Sex gemeinsam lachen zu können, insbesondere beim Aufpumpen und Ablassen der Penis-Prothese (161-170). Semmel beschreibt Sex, wie oben erwähnt, als gemeinsamen Lernprozess, in dem man herausfinde, was der eigene Körper und der der Partnerperson mag. Er ermutigt dabei auch neue Dinge auszuprobieren und sich nicht davon entmutigen zu lassen, wenn bestimmte Praktiken zu Beginn nicht funktionieren (80-97). An verschiedenen Stellen wird in den Vloggs deutlich, wie sich ein kongruentes Körperempfinden und partnerschaftliche Sexualität gegenseitig beeinflussen. So bei Luca, wenn er, wie oben erwähnt betont, wie wichtig es für ihn beim Sex gewesen sei, dass Lulu ihn als Mann wahrnehme (Luca 2: 313-315), aber auch bei Sam, der erzählt, dass die Tatsache, dass er sich vor seiner Mastektomie und Hormonnahme nicht habe anfassen lassen, seine Sexualität und damit auch seine Beziehung schwer belastet habe (49-55). Sowohl Jonas und Dani, als auch Luca und Lulu werden gefragt, ob sie einen Kinderwunsch hätten bzw. auf welchem Wege sie Kinder bekommen könnten. Jonas benennt die künstliche Befruchtung und die Adoption als Möglichkeiten. Dani ergänzt, dass die Eizellentnahme eine Möglichkeit gewesen sein, Jonas sich aber dagegen entschieden hätte. Jonas sagt, dass finanzielle Gründe gegen die Eizellentnahme gesprochen hätten, vor allem aber die Tatsache, dass er dafür das Testosteron wieder hätte absetzen müssen, was er psychisch nicht ertragen hätte (128-159). Luca sagt, es gebe „mehrere Wege“, allerdings geben die beiden an, zurzeit keinen gemeinsamen Kinderwunsch zu haben. Lulu wolle keine Kinder und auf jeden Fall nicht schwanger werden. Luca habe lange einen starken Kinderwunsch verspürt, tendiere aber seitdem die Beziehung bestehe, „erstmal“ dazu, keine Kinder zu bekommen (209-239).

6.2.5 Sonstige sexualitätsbezogene Themen

An verschiedenen Stellen wird der Sex mit cis-Männern dem mit trans*Männern gegenübergestellt. So erzählen Luca und Lulu auf die Frage, ob Lulu gerne Sex mit cis-Männern hätte, dass zwischen der Sexualität mit einem cis-und einem trans*Mann kein riesiger Unterschied bestehe, weil man ja ohnehin jeden neuen Sexpartner neu kennenlerne und es daher wichtig sein zu lernen, was die andere Person möge und was nicht (172-180). Auch habe Luca ja bereits den Aufbau, weshalb der Unterschied noch geringer sei (183/184). Joel betont, dass es ihm wichtig sei, dass er Sex haben könnte wie „biologische Männer“ (184-187), aber auch, dass viele „Biomänner“ mit Sicherheit auf seine Erektion neidisch sein, die auch nach dem Sex noch Bestand habe (168-169). Ein Thema, das nur von Lannart angesprochen wird, ist *sexualisierte Gewalt*. Er berichtet, nach einer Triggerwarnung, von wiederholten Miss-

brauchserlebnissen in seiner Kindheit, die ihn im Inneren erschüttert hätten (97-105). Es ist ihm wichtig zu betonen, dass diese Erfahrungen nicht dafür gesorgt hätten, dass er heute trans* sei (113-118).

6.2.6 Bildungsanspruch der Vlogger

Ein relevanter Faktor, für die Bewertung der Trans*Vloggs und ihres Bildungsgehalts, ist der Anspruch, mit denen die Videos produziert wurden. Sagen die Vlogger, dass sie ein Aufklärungsvideo veröffentlichen? Geben sie sich als Experten aus? Animieren sie zum Nachahmen?

Manche der Vlogger machen ihren Anspruch bereits in den Überschriften ihrer YouTube-Kanäle deutlich. Mit den Überschriften „Trans* - easy. ehrlich. Erklärt.“ und „LGBT, Aufklärung, Vlogs“ signalisieren sowohl der Kanal MrThink Queer als auch Joes Journey einen Aufklärungsanspruch. Jonas sagt, dass er sein Video zu Orgasmusfähigkeit nach der geschlechtsangleichenden OP besonders deshalb gemacht habe, weil er sich vor der Operation genau ein solches Video gewünscht hätte, in dem ihm z.B. erklärt wird, wie das Orgasmuserleben nach der Operation ist. Es werde zu wenig über das Thema geredet, weshalb er sich entschlossen habe, genau dies zu tun (Jonas 1: 83-95). Luca erklärt, das Video zusammen mit Lulu zu machen und auf Fragen zum Thema Beziehung und Dating in Bezug auf Trans* zu antworten, um Vorurteile und Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen (Luca 2: 17-25). Sein Video zu Penis Sleeves macht Luca, „weil es dazu wirklich nicht viel gibt“ (Luca 1: 133/134) und weil er wiederholt danach gefragt wurde, welche Hilfsmittel es für trans*Männer gebe, um penetrativen Sex haben zu können. Es ist genau wie Semmels Video zum Sex mit der Penis-Prothese, ein Tutorial-Video, das die Verwendung der Hilfsmittel kleinteilig erklärt und zur Nachahmung geeignet ist. Lennart macht sein Video zum einen, um sich Schambehaftetes und Unangenehmes von der Seele zu reden und damit evtl. eine Heilung zu erzielen, zum anderen möchte er anderen eine Stimme geben, die nicht in einer solchen Art und Weise offen über diese Themen reden können (43-63). Dabei sagt er, dass seine Inhalte nicht nur für trans*Männer, sondern auch für „biologische Frauen“ geeignet sein, weil viele der von ihm angesprochenen Themen eben auch diese betreffen. Sam reagiert mit seinem Video, auf eine generalisierte Frage zu trans*Sexualität, „Wie können transsexuelle Männer, die nicht operiert sind, ihre Sexualität ausleben?“ (11/12).

Alle Vlogger machen an verschiedenen Stellen in ihren Videos den subjektiven Charakter ihrer Aussagen deutlich. Manche nennen Gegenbeispiele zu ihren eigenen Erzählungen. Jonas erwähnt beispielsweise, dass es trans*Männer gibt, die überhaupt keine Operationen machen wollen (Jonas 1: 27-29) und trans*Männer, die im Gegensatz zu ihm Männer begehren (Jo-

nas 2: 60-63), Sam erzählt, dass er auch trans*Männer kennt, die in einem nicht angeglichenen Körper ein erfüllendes Sexleben hätten (96-99). Luca macht deutlich, dass seine Dating-erfahrungen nicht verallgemeinerbar sind und stellt seinem Video zu Penis Sleeves voran, dass niemand penetrativen Sex haben müsse (Luca 1: 19-25). Joel erzählt über sein Leben nach Einsetzen der Penis-Prothese: „[D]as macht einfach für mich mein Sexualleben deutlich leichter, vor allem eben von der Psyche her für mich, weil ich eben *für mich*, richtigen (setzt mit den Fingern Anführungszeichen) Sex haben kann, so wie ich ihn haben möchte“ (183-185). Er macht durch die Anführungszeichen und die Betonung der Worte *für mich* deutlich, dass seine Empfindungen nicht generalisierbar sind. Lennart sagt explizit, dass er nicht den typischen trans*Mann repräsentiere und es eben eine große Anzahl an trans*Männern gebe, die ein erfüllendes Sexleben hätten (540-544). Noah betont, dass für ihn die Selbstakzeptanz notwendige Voraussetzung für gelingenden Sex war, sich das allerdings von Mensch zu Mensch unterscheiden könne (20-30). Diese Aussagen sind wichtig, weil die Vlogger sich damit keinen universellen Expertenstatus zuweisen. Einige machen auch die Grenzen ihres Wissens rund um geschlechtsangleichende Operationen deutlich (Joel: 89-91, Jonas 2: 152-155), oder stellen Fragen an ihre Zuschauer*innen (ebd.). Ohnehin fordert fast jeder der Vlogger seine Zuschauer*innen zu irgendeiner Form von Dialog auf (Emil 114-116). Er frag sie nach eigenen Erfahrungen (Jonas 1: 81-83, Lennart: 519-527) oder bittet sie darum weitere Fragen zu stellen (Joel: 16-18/209-211, Sam: 104-106), in den Kommentaren (Sammel: 139-141) oder per Mail (Lennart: 554/555, Luca 1: 173-180), zur privaten Beantwortung oder zur Behandlung in zukünftigen Videos. Zumindest Luca, Semmel und Joel beantworten auch Fragen, die in ihrer Kommentarsektion gestellt wurden, öffentlich (siehe *Auswertung der Kommentare*). Ob irgendeiner der YouTuber privat auf Fragen antwortet, über die YouTube-Kommentarfunktion, per Mail oder auf ganz anderen Wegen ist hier natürlich nicht ersichtlich. Um zu überprüfen, inwiefern Fragen aus den Kommentarfeldern in späteren Videos beantwortet wurden, bedürfte es einer intensiven Sichtung aller später erschienenen Videos, die hier aufgrund des gegebenen zeitlichen Rahmens nicht leistbar ist, allerdings sind ja sowohl das Video von Jonas und Dani, als auch das von Luca und Lulu, sowie das von Joel, als Antwort auf Fragen der Zuschauer*innen entstanden. Die Vlogger scheinen die Fragen und Themenwünsche der Nutzer*innen also durchaus ernst zu nehmen.

6.2.7 Produktionsqualität und Reichweite der Videos

Die Produktionsqualität der untersuchten Videos unterscheidet sich immens. Das liegt zum einen vermutlich an der technischen Ausstattung der Vlogger und der stetigen Verbesserung bezahlbarer Mikrofon- und Kameratechnik. So weisen gerade die älteren Videos, von Emil,

Sam oder Noah, eine geringe Bildauflösung auf und die Tonqualität ist so niedrig, dass ich für die Transkription einzelne Stellen des Gesprochenen wieder und wieder abspielen musste, bis ich es verstanden hatte. Zum anderen liegt es am betriebenen Produktionsaufwand. Die Videos von Emil, Noah und Lennart sind ungeschnittene One-Shots, die von Luca und Jonas hingegen weisen in jeder Minute mehrere kleinen Schnitte auf. Die Schnitte dienen nicht dazu, Szenen- oder Einstellungswechsel zu initiieren, stattdessen wurden offensichtlich Sprechpausen und Verzögerungswörter entfernt, so dass der Sprachfluss in diesen Videos wesentlich dichter ist. Joels Video sticht, was den betriebenen Aufwand angeht, besonders heraus, weil am Anfang sogar eine kleine Szene steht, in der er mit vertauschten Rollen einen kleinen Dialog spielt. Die Unterschiede von Produktionsqualität und -aufwand scheinen sich sowohl in den Aufrufzahlen der Videos als auch in den Abo-Zahlen der Kanäle widerzuspiegeln. Ein weiterer Aspekt, der die Klickzahlen der Videos beeinflusst, ist evtl. die Aufmachung des Thumbnails. So erlaubt Jonas z.B. den durchaus voyeuristischen Blick auf seinen jungen, nackten Oberkörper und versieht den Videotitel mit Emojis, Joels Videobild zeigt den Blick in seine geöffnete Jeans. Eine solche erotisierte Aufmachung kann als Clickbait abgestempelt werden, motiviert aber offenbar tatsächlich zum Anklicken. Die Themenwahl der Kanäle und die durchschnittliche Videolänge könnten ebenfalls die Reichweite beeinflussen, so ist es erwartbar, dass kurze Videos zu Partys, Tattoos und ähnlich leichten Themen, wie sie sich auf Jonas Kanal finden, häufiger geschaut werden als Lennarts Videos zu Leistungsdruck und Depression, die oftmals über eine halbe Stunde lang sind und damit evtl. an den Sehgewohnheiten eines YouTube-Publikums, welches kurze, prägnante Videos gewohnt ist, vorbei gehen. Letztendlich scheint sich auch die These von Horak (2014, S.581) und J.F. Miller (2017, S.79) zu bestätigen, dass Kanäle, die bestimmte Genre-Konventionen wie Hormon-Timelines und eine häufige Zurschaustellung der Veränderung des eigenen Körpers bedienen, auf YouTube die größte Reichweite haben. Es ist davon auszugehen, dass es der gemeinsame Einfluss dieser unterschiedlichen Aspekte ist, der im Endeffekt die Reichweite der Vlogs ausmacht.

6.3 Auswertung der Kommentare der oberen Ebene

Der Anteil derjenigen unter den Zuschauer*innen, die die Videos nicht nur ansehen, sondern auch kommentieren, liegt bei den vorgestellten Vlogs im Promillebereich, teils noch darunter. Der Anteil derjenigen, die die Kommentare mit Likes oder Dislikes versehen ist allerdings schon um einiges größer, so haben z.B. 1281 Menschen den Top-Kommentar unter Jonas Solo-Video (JonasK 1: 025) mit einem Like versehen, während nur 179 Kommentare hinterlassen wurden. Die Zahl derjenigen, die die Kommentare lediglich lesen, und weder schreiben noch (dis-)liken ist aller Wahrscheinlichkeit nach noch höher. Dementsprechend ist

die Kommentarsektion unter dem Video ein von vielen Zuschauer*innen frequentierter Bestandteil des Video-Erlebens und dementsprechend in der Beforschung der Vlogs nicht zu vernachlässigen. In der Auseinandersetzung mit der Kommentarsektion soll näherungsweise bestimmt werden, wie die untersuchten Vlogs von den Zuschauer*innen genutzt werden. Werden sie tatsächlich von Nutzer*innen, insbesondere von trans*Personen, für die sexuelle Selbstbildung genutzt? Wird der Vlog überhaupt von trans*Personen im Allgemeinen und trans*Männern im Speziellen geschaut? Geben Zuschauer*innen zu erkennen, dass sie beim Schauen des Videos etwas dazugelernt haben? Nutzen die Zuschauer*innen die Kommentarfunktion um weitergehende Informationen zu sammeln, indem sie entweder dem Vlogger selbst oder der YouTube-Community Fragen stellen?

Die Anzahl der Kommentare, die die Videos der Vlogger erhalten haben, variiert stark, was aufgrund der weit auseinanderliegenden Aufruf- und Abozahlen zu erwarten war. Mit 322, 194 und 207 Kommentaren sind die beiden Videos von Jonas und das von Joel mit Abstand die meistkommentierten. Deutlich dahinter finden sich mit 40, 36, 30 und 17 Kommentaren die Vlogs von Lennart, Luca und Semmel, zu den Videos von Noah und Sam wurde sich mit 3 respektive 2 Kommentaren beinahe gar nicht geäußert, für das Video von Emil ist die Kommentarfunktion ausgeschaltet.

6.3.1 Zuspruch und Ablehnung

Die Kommentare der Kategorie *Unterstützung* bilden eindeutig die größte Subgruppe der codierten Kommentare in der oberen Ebene. In ihnen drücken die Schreibenden aus, dass sie die Videos des YouTubers wichtig (SamK: 03)³⁰, mutig (JonasK 1: 012) oder informativ (JonasK 1:105) finden und ihn für seine Offenheit (LucaK: 07) und seinen Lebensweg (JonasK 1: 107) bewundern. Sie zeigen, dass sie dankbar sind und dass sie dem Vlogger alles Gute für sein zukünftiges Beziehungsleben (LennartK: 04), seinen Kanal (JonasK 2: 021) oder kommende Operationen (JonasK 1: 023) wünschen. Diese Kommentare verweisen darauf, dass die Videos ein attraktives Angebot für eine große Zuschauer*innenschaft darstellen. In vielen der Kommentare unter den Videos von Jonas und Joel schreiben Menschen, dass sie den Vlogger attraktiv finden (JonasK 1: 098, Joel: 041) und bescheinigen ihm explizit oder implizit ein gutes Passing (JonasK 1:067, JoelK: 073). Das bringt mich zu der Annahme, dass auch die Erfüllung gängiger Schönheitsideale einen Teil der Attraktivität der Kanäle

³⁰ Hinweis zur Zitierweise: Wenn hinter dem Namen des YouTubers ein K steht (JonasK, SamK...), so bezieht sich das Zitat auf einem Kommentar unter seinem Video. Kommentare der obersten Ebene sind durchnummeriert (01,02,03...), Kommentare unterer Ebenen mit der Nummer des Kommentar versehen, auf die sie sich beziehen und ebenfalls durchnummeriert (03-1, 03-2, 03-3...). Die Kommentare aller Videos finden sich im *Anhang 8: Auflistung der Kommentare*.

ausmachen. Sowohl Jonas und Dani als auch Luca und Lulu wird geschrieben, dass sie ein tolles oder hübsches Paar seien (LucaK 2: 07, JonasK 2: 089). In einer ganzen Reihe von Kommentaren machen Zuschauer*innen deutlich, dass sie in dem Video etwas dazugelernt (JoelK: 072) und Antworten auf Fragen gefunden haben, die sie sich schon länger gestellt haben (JonasK: 015). Häufig bringen Zuschauer*innen in dieser *Erkenntnis*-Kategorie recht allgemein Erhellung über trans*Themen und die Möglichkeiten medizinischer Angleichungen zum Ausdruck (JonasK 1: 043), unter Lucas Penis-Sleeve-Video schreibt aber auch z.B. eine Person, dass sie dank Luca festere Sleeves gefunden habe, nachdem er*sie die Suche bereits aufgegeben hätte (LucaK 1: 20). Es wird deutlich, dass Zuschauer*innen von den Vlogs lernen, einige auch zu Themen sexueller Bildung. Explizit negative oder trans*feindliche Kommentare, der Kategorie *Ablehnung*, finden sich ungleich weniger, als positive Kommentare. Ablehnende Kommentare erhalten kaum Bestätigung in Form von Likes und ernten häufig Widerspruch (JoelK: 071, 071-1, 071-2). Es ist nicht ersichtlich, ob das an einer generell sehr wohlwollenden Zuschauer*innenschaft liegt oder aber die Kommentarspalte stark moderiert wird und negative Kommentare gelöscht werden. Kommentare, die implizit trans*feindlich oder zumindest nicht besonders trans*sensibel formuliert sind, bekommen hingegen mitunter eine Menge Zuspruch. „Transjungs sehen besser als normale Jungs aus.... sad 😞“ (Jonas 1: 025) ist der meistgelikte Kommentar unter Jonas Solo-Video. Auch, wenn *normal* im Wortsinn nur ausdrückt was die Norm ist und keine Bewertung vornimmt, legt es doch die Deutung nahe, dass Jonas zumindest ein Stück weit das Mann-sein abgesprochen wird.³¹

6.3.2 Identifikation und Selbstoffenbarung

Nur sehr wenige der Kommentierenden schreiben, dass sie sich mit dem YouTuber identifizieren (JonasK 2: 004) oder ihm nacheifern (ebd.: 010) und finden sich entsprechend in der Kategorie *Identifikation*. Für die deduktive Kategorie *Selbstbestätigung* findet sich kein einziger Kommentar. Einige Kommentare wurden unter der Kategorie *Teilen/ Selbstoffenbarung* subsumiert. Darin outen sich die Schreibenden selbst als trans*, teilen mit, in welcher Phase ihrer Transition sie sich befinden (LucaK 1: 14-2), schreiben über OPs, die sie planen (Jo-

31 Der*die Kommentierende hat den Kommentar nachträglich um die Sätze „-> diese Scheiss Kommentare unter meinem Kommentar 😞 Hab nur meine eigene Meinung ausgedrückt. Nicht meine Schuld, dass ihr euch angegriffen fühlt. Lächerlich.“ (ebd.) ergänzt. Ob er*sie damit das Hinweisen darauf meint, dass trans*Jungs auch normale Jungs seien (ebd.: 25-03) bzw. der Begriff cis-Jungs an dieser Stelle angebracht sei (ebd.: 25-01), oder aber die Kommentare, die scheinbar von cis-Personen verfasst wurden, die sich beleidigt fühlen (ebd.: 25-07/25-09), ist nicht ersichtlich. Auf jeden Fall könnten diese Formulierungen einen Hinweis darauf geben, dass die Zuschauer*innenschaft der Vlogs zu einem Großteil aus cis-Personen besteht bzw. Menschen, die bisher wenig Berührung mit Trans*Themen hatten.

elK: 086) oder bereits gemacht haben (JonasK 1: 072) und darüber, welchen Herausforderungen sie im schulischen (LucaK 1: 11) oder familiären (JoelK: 110) Umfeld gegenüberstehen. Eine Person schreibt, dass sie unter starker Dysphorie leidet, sich aber keine teure Penis-Prothese leisten kann (SemmelK: 08). Neben trans*Personen schreibt z.B. die Mutter einer trans*Mädchens über die Probleme ihres Kindes (JoelK: 104). Eine Person erzählt über ihr Verliebtsein in eine trans*Person (JonasK 2: 147), eine weitere ist in Beziehung mit einem trans*Mann und erbittet sich deshalb Tipps zum Sex ohne die Erektionsprothese (JoelK: 102). Insbesondere unter Lennarts Video beschreiben Zuschauer*innen, ohne ihre Geschlechtsidentität preiszugeben, in vielen Zeilen ihr bisheriges Sex- und Beziehungsleben (LennartK: 02, 05). An dieser Stelle entsteht eine neue Sichtbarkeit von Entwicklungen und Herausforderungen rund um Sexualität und Geschlechtsidentität, die über die Selbstoffenbarung der Vlogger hinausgehen.

6.3.3 Informationssuche

Viele Zuschauer*innen schreiben Fragen unter das YouTube-Video, die sich entweder an den Vlogger selbst oder aber an andere Zuschauende richten. In einigen davon geht es um Transgeschlechtlichkeit, ohne expliziten Bezug zu Sexualität. Dazu gehören zum Beispiel Fragen darüber wie dem Vlogger im Schwimmbad (JonasK 2: 23, 28) oder im Schulunterricht (LucaK 1: 11) Passing gelungen sei und ob er Packer oder STPs³² benutze (JonasK 2: 029), aber auch Fragen zu Begrifflichkeiten wie *Cis* (LucaK 2: 14). In anderen Kommentaren geht es um Körper. Dazu zählen Fragen zur Testosteronnahme z.B. ob das Hormon täglich genommen werden müsse (JonasK 2: 095), ob es irgendwelche Nebenwirkungen habe (ebd.: 052) und was passiere, wenn es abgesetzt werde (JonasK 1: 030). Andere wollen wissen, woher die Stimmveränderung (JoelK: 099) und der Bartwuchs (JonasK 2: 152) des Vloggers kämen und ob er nach wie vor seine Tage bekäme (ebd.: 085). Die meisten Fragen werden zu operativen Veränderungen des Körpers gestellt. Es wird gefragt, welche Operationen schon gemacht worden seien (JonasK 1: 096) und welche in Planung seien (JonasK 2: 042). In Bezug auf die Phalloplastik wollen Menschen wissen, wie sie aussehe (JoelK: 113) und wie groß sie sei (JoelK: 117), wie das Gefühlserleben sei (JoelK: 085), ob Orgasmen möglich seien (ebd.: 115) und ob Sperma produziert und abgegeben werden könne (JonasK 1:017), ob der YouTuber auch einen Spacer gehabt habe (JoelK: 130), wie die Narben aussähen (LucaK 1: 12) und wie der Vlogger anderen die Narbe an seinem Arm erkläre (JoelK: 065). Ähnliche Fragen werden zum kleinen Aufbau/ Klitpen gestellt. Es wird gefragt, woher das Geld für die OP komme (JonasK 1: 048) und was sie koste (ebd.: 095), bei wem die Operation gemacht

32 *Stand to pee (STP)*: Penis-Prothesen, mit denen im stehen uriniert werden kann.

worden sei (JonasK 1: 052), ob die Operation schmerzhaft gewesen sei (JonasK 1: 099) und ob man mit dem Klitpen masturbieren könne (ebd.: 076). Es wird auch gefragt, ob er mit dem Aufbau (ob der große oder der kleine gemeint ist, wird nicht erläutert) noch Kinder zeugen könne (049). Auch fragt ein*e Zuschauer*in, ob es nicht möglich sei, sich einen Penis samt Hoden spenden und transplantieren zu lassen (JoelK: 132). Zur Erektionsprothese wollen Menschen wissen, wie genau sie funktioniere und warum der Körper sie nicht abstoße (JoelK 123), ob man sie unbeabsichtigt betätigen könne (ebd.: 143), ob sie leicht kaputt gehe (JoelK: 121), ob die Stäbe der Prothese beim Fahrradfahren am Sattel reiben würden (ebd. 138) und wie man nach der OP pinkeln gehe (ebd.: 114). Joel wird gefragt, wie der Sex vor der Prothese funktioniert habe (ebd. 102) und Jonas, dessen Video mit Dani noch vor seiner Klitpen-OP entstanden ist, wie der mit seiner Freundin Sex habe, weil er ja kein „männliches Geschlechtsteil“ habe (JonasK 2: 063). Es werden auch weitere Fragen zur Möglichkeit des Kinderbekommens gestellt, z.B. ob es möglich sei der leibliche Vater seines Kindes zu werden, „indem man seine aktiven Eierstöcke entfernen und einfrieren lässt und später dann halt befruchten lässt“ (JonasK 2: 079). Joel wird nach seiner sexuellen Orientierung gefragt (090) und ob er Sexpartner über seine „Geschlechtsumwandlung“ aufkläre (JoelK: 089), Jonas ob er schon Sex mit Jungen gehabt habe (Jonas 2: 037). Lennart wird gefragt, ob er schon mal überlegt habe, die Hilfe eines professionellen Sexualtherapeuten in Anspruch zu nehmen (LennartK: 08). Fragen, die Luca bzgl. der Penis-Sleeves gestellt werden sind z.B. ob man den Penis durch die Sleeves noch spüren könne (LucaK 1: 10) und wo die Sleeves gekauft werden könnten (ebd.: 18). Semmel wird gefragt, ob die von ihm vorgeschlagene Technik für Sex mit der Penis-Prothese auch vor einer Klitpen-OP (SemmelK: 03) und ohne growth (ebd.: 04) möglich sei, ob sie auch mit anderen Packern funktioniere als den von ihm vorgeschlagenen und wo man die entsprechenden Teile dafür kaufen könne (SemmelK: 05). Es wird ersichtlich, dass die Kommentarspalten von vielen Zuschauer*innen genutzt werden, um das eigene Wissen rund um trans* und Sexualität zu erweitern. Von einem breiten Interesse sind dabei vor allem geschlechtsangleichende Operationen, Hormone und die körperliche Transition der Vlogger. In Bezug auf Sexualität interessiert viele Zuschauer*innen die Funktionsweise von Neogenitalien. Konkrete, anwendungsbezogene Fragen zu sexuellen Praktiken werden zwar weniger häufig gestellt, interessieren aber auch einige der Zuschauer*innen.

Nur auf wenige der gestellten Fragen antworten die Vlogger selbst, zumindest nicht öffentlich. Jonas ist in der Kommentarspalte seiner Videos nicht selbst präsent. Luca bedankt sich vor allem für bestärkende Kommentare und beantwortet außerdem Fragen nach den Nachwirkungen seiner OPs (LucaK 1: 07-07-1). Joel antwortet lediglich auf die Frage, ob er auch

eine Vorhaut habe (JoelK: 002): „momentan ist dies leider nicht möglich. Es sieht da unten aus wie bei nem beschnittenem Mann :)“ (ebd.: 002-3). Semmel beantwortet die Fragen der Kommentator*innen, schreibt, dass für seine Technik kein Klitpen (SemmelK: 03-1), wohl aber growth, oder eine ohnehin schon größere Klitoris (ebd.: 04-1), nötig sei und verweist auf Online-Shops, in denen die Masturbatoren und die Penisprothese zu kaufen seien (ebd.: 05-1). Zwischen Lennart und den Kommentierenden seines Videos entstehen mitunter umfangreichere Auseinandersetzungen. In Kommentaren, die deutlich länger sind als die Kommentare unter allen anderen Videos, unterhalten sie sich über Beziehungsansprüche und Leistungsdruck, das erste Mal, Bindungsangst und vieles mehr bis hin zu spirituellen Themen (LennartK: 02 bis 02-7), Transgeschlechtlichkeit als Sexualitätshindernis (ebd.: 03 bis 03-3), Menstruation (ebd.: 11/11-1), Druck in Beziehungen (ebd.: 05/05-1/05-2) oder Analverkehr (ebd.: 13/13-1). Einigen Kommentierenden scheint es ein Anliegen zu sein, Lennart Mut zuzusprechen und ihm zu zeigen, dass er mit seinen Problemen nicht allein ist (ebd.: 02/03). Es werden also bei weitem nicht alle Fragen von den YouTubern beantwortet, gerade auf den kleineren Kanälen besteht aber durchaus die Chance, sich über eine direkte Anfrage an den Vlogger vertiefendes Wissen anzueignen.

6.3.4 Ergänzung/ Belehrung des YouTubers

In der Kategorie *Ergänzung/ Belehrung des YouTubers* sind alle Kommentare gesammelt, in denen Zuschauer*innen die Aussagen der Vlogger ergänzen oder korrigieren und auf Fragen des Vloggers Antworten. Ein*e Nutzer*in schreibt z.B., dass die von Lennart beschriebenen Symptome ihn*sie an eigene Erfahrungen mit einem Myom in der Gebärmutter erinnert und empfiehlt ihm abzuklären, ob das bei ihm vielleicht auch der Auslöser seiner Schmerzen sein könnte (LennartK: 09). Die Vermittlung von Wissen geschieht hier also nicht nur in eine Richtung. Manche der Kommentare enthalten allerdings Falschinformationen, wie die, dass der Verlust der Orgasmusfähigkeit nach der Klitpen-OP nicht möglich sei und die Wahrscheinlichkeit bei der Phalloplastik lediglich bei 0,5-1% liege (JonasK 1: 010)³³. Auch Meinungen zu dem, was die YouTuber tun und sagen, umfasst diese Kategorie. So findet ein*e Kommentierende*r, dass Dani es Jonas doch selbst überlassen solle, wann er sich Menschen gegenüber oute (JonasK 2: 083).

33 Es hätte bei weitem den Rahmen dieser Arbeit gesprengt alle Kommentare mit aktueller Forschung abzugleichen und somit auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Diesem Kommentar widerspricht aber z.B. eine Studie von Khorrami et al. (2022) in der 33% der Befragten nach der Klitpen-OP Probleme beschrieben Orgasmen zu erleben und der Studie von Elfering et al. (2021) in der 11,5 % der Befragten nach einer Phalloplastik-Operation ebenfalls angaben, keine Orgasmen zu erleben.

6.4 Auswertung der Kommentare der unteren Ebene - Austausch und Korrekturen in den Kommentarsektionen

In der Betrachtung der unteren Ebenen der Kommentarsektion wird zum einen deutlich, dass es teils rege Diskussionen über die im Video behandelten Themen gibt und sich zum anderen nicht wenige der Zuschauer*innen selbst bemüht fühlen, auf die Fragen zu Trans*, Operationen, Hormonen, Sexualität etc. zu antworten. So entsteht ein dem Video zugehöriger Raum des Transfers von Fakten und Falschinformationen, Erfahrungswissen und Meinungen.

Die meisten der Nutzer*innenantworten beziehen sich auf Fragen zur körperlichen Transition der Vlogger. Auf die Frage, ob Jonas noch seine Tage bekommen könne (JonasK 2: 046), antworten Zuschauer*innen, dass das aufgrund des Testosterons (ebd.: 046-2) bzw. der durchgeführten Hysterektomie (ebd.: 046-4) nicht mehr möglich sei. Auch der Bartwuchs von Jonas (ebd.: 152/ 152-1) sowie die Stimmänderung von Joel (JoelK: 099 bis 099-1) seien eine Folge der Testosteronnahme.³⁴ Eine Person erläutert auf die Frage hin, ob der Vlogger das Testosteron täglich nehmen müsse, verschiedene Möglichkeiten der Hormonnahme (als Gel, Spritze oder Depotspritze), je nach Testosteronlevel in Abhängigkeit der Entscheidung des Endokrinologen (JonasK 2: 059 bis 059-2). Antworten in dieser Ausführlichkeit sind eher selten, die wenigsten gehen über einzelne Sätze hinaus und selten wird angegeben, woher das entsprechende Wissen stammt. Zu manchen Fragen, wie der, ob man sich die Größe einer Phalloplastik selber aussuchen könne, finden sich einander widersprechende Antworten: Ein*e Nutzer*in behauptet es sei möglich, die Ärzte nähmen sich von Arm soviel sie bräuchten, die durchschnittliche Phalloplastik habe eine Länge von 10-12cm (JoelK 056 bis 056-4) ein*e andere*r, unter einem anderen Video sagt, man könne sich die Länge nicht aussuchen, es immer würden immer 13-15 cm werden (JonasK: 032 bis 032-3)³⁵. Ein*e Kommentierende*r erläutert Operationsschritte, die sich an den großen Aufbau anschließen können, wie dem Anschluss des Penoids an die Harnröhre, der Einsatz der Erektionsprothese und die Eichelneubildung (JonasK 1: 004-6) Auf die Frage, ob man mit der Penis-Prothese (aus dem Video-Kontext ergibt sich, dass wohl eine Phalloplastik gemeint ist) einen Orgas-

34 Die regelmäßige Einnahme des Hormons Testosteron bewirkt in der Regel das Aussetzen der Regelblutung, die Zunahme der Muskelmasse, die Zunahme von Bartwuchs und Körperbehaarung, das Wachstum der Klitoris sowie die Entwicklung einer tieferen Stimme (Meyer et al. 2021, S. 727).

35 Jonas erzählt in einem anderen Video, welches er nach seiner Phalloplastik-OP aufgenommen hat, dass er sich die Größe seines Penis aussuchen konnte: <https://www.youtube.com/watch?v=5jESyt5iBII>, Joel erzählt in einem früheren Video, dass das sowohl vom Arzt abhängt, als auch davon, wie viel Material der Körper für die Formung der Phalloplastik herbeigebe: https://www.youtube.com/watch?v=gUWO9UN_50g

mus bekommen könne (JoelK: 124), antwortet ein*e Nutzer*in: „Ja kann man solange die Nerven wieder richtig ausgebildet sind. Manche fühlen mehr andere weniger“ (ebd.: 124-1)³⁶. In einem der meistgeliktesten Kommentare schreibt ein*e Kommentierende*r, dass er*sie es sehr interessant fände, mal ein „Gliehbild“ von Jonas zu sehen (JonasK 1: 056). Nutzer*innen verweisen darauf, dass es auf dem „ftm portal“ (ebd.: 056-02) und auf den „ftmporn subreddit“³⁷ (ebd.: 056-04) Bilder von Neogenitalien zu sehen gebe. Der Person, die wissen wollte, ob eine Phalloplastik auch Sperma produziere, antworten Nutzer*innen, dass das nicht möglich sei. (JonasK 1: 17 bis 17-6). Um Körperfunktionen geht es auch in der Frage, ob ein trans*Mann seine Eierstöcke einfrieren lassen, zu einem späteren Zeitpunkt befruchten lassen und somit der leibliche Vater seines Kindes werden könne. Das ginge antwortet eine Nutzer*in, sogenannte Leihmütter würden das Kind dann austragen, eine andere widerspricht. Nicht die Eierstöcke, sondern die Eizellen könnten eingefroren werden, müssten dann aber noch mit dem Sperma eines anderen Menschen befruchtet werden. Der Eizellenspender sei im biologischen Sinne dann auch nicht der Vater des Kindes, sondern die Mutter. Leihmutterchaft sei in Deutschland aufgrund des Embryonenschutzgesetzes verboten (JonasK: 079 bis 079-5). Ein*e Nutzer*in unter Lucas Turtorial-Video stellt in recht konfrontativem Ton die Frage, welche Frau den so etwas (gemeint ist der Penis Sleeve) in sich haben wolle und wird darauf hingewiesen, dass der Unterschied hauptsächlich für den Penetrierenden wahrnehmbar sei, nicht aber für die Person, die penetriert werde. Wie der empfindliche Eingangsbereich von Scheide oder Anus stimuliert werde, sei im Grunde egal. Das wichtigste sei ohnehin die emotionale Bindung zwischen den Partner*innen (LucaK 1: 02/02-1). In der Kommentarspalte von Jonas' Video, in dem es nicht primär um seine Genitalien geht, wird durchaus rege diskutiert, ob es angebracht sei, solch intime Fragen zu stellen (JonasK 1: 025 bis 025-11): „Was labert ihr über sein Geschlechtsteil? Das macht ihr doch bei cisgender Leuten auch nicht“ (ebd.: 025-11). Einige der der Diskussionen berühren hetero- und cisnormativen Vorstellungen von Sexualität. So wird darüber diskutiert, ob die Tatsache, dass Jonas nie Sex mit einem Mann hatte, bedeute, dass er noch Jungfrau sei, weil ja schließlich sein „Jungfernhütchen“ noch intakt sei. Dieser Vorstellung, die suggeriert, dass nur Penetration echter Sex sei, wird zum einen mit dem Hinweis darauf widersprochen, dass er ja der eigenen Aussage entsprechend Sex mit seiner Freundin habe, zum anderen damit, dass die Vorstellung, an einem intakten Hymen könnte die Jungfräulichkeit einer Person abgelesen werden, ohnehin ein Irrglaube sei, weil dieses z.B. beim Sport reißen könne (JonasK

36 Jonas erzählt in einem späteren Video, dass er Gefühle in seinem Penis habe und auch Orgasmen erleben könne: <https://youtu.be/av77ulkFMbA?t=347>. Joel beschreibt, dass er die Berührung des Penis spüre, allerdings keine Orgasmen durch die Stimulation des Penis bekomme: <https://youtu.be/7tRFUJ-wA88?t=196>

37 Auf die Implikationen solcher Hinweise für den Jugendschutz wird an späterer Stelle eingegangen.

2: 037 bis 037-5). An anderer Stelle wird die Frage, ob die Tatsache, dass man mit einem trans*Mann Sex habe, bedeute, dass man hetero- oder bisexuell sei, diskutiert, welche Rolle das Vorhandensein eines Penis dabei spiele und ob man eine Person entsprechend ihrer selbst empfundenen Geschlechtsidentität definieren könne und solle (ebd.: 057 bis 057-5).

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich in den Kommentarspalten viele richtige Informationen, rund um Körper und Sexualität, finden lassen, genauso aber auch Falschinformationen, wenn auch in einem geringeren Umfang. Trans-, sowie heteronormative Vorstellungen von Sexualität sind durchaus präsent, werden aber auch häufig in Frage gestellt.

7 Diskussion und Fazit

Im Folgenden sollen zunächst die beiden Forschungsfragen beantwortet werden. Anschließend wird diskutiert, welche Implikationen die Forschungsergebnisse für die sexuelle Bildung haben und welche Forschungen sich sinnvoll anschließen können.

7.1 Beantwortung der Forschungsfragen

7.1.1 Welche Aspekte der Sexualität von trans*Männern werden in deutschsprachigen Vlogs von trans*Männern, auf YouTube thematisiert?

In den von mir beforschten Vlogs werden die unterschiedlichsten Aspekte der Sexualität von trans*Männern thematisiert. Themen rund um partnerschaftliche Kommunikation, Dating und unmittelbare sexuelle Befriedigung wird ein ebenso hoher Stellenwert eingeräumt, wie klassischen Themen der Aufklärung rund um Reproduktion und körperliche Entwicklung. Durch die Beleuchtung körperlich/ technischer, psychischer und zwischenmenschlicher Aspekte einer ge- oder misslingenden Sexualität wird ein vielschichtiges und komplexes Bild von Sex entworfen, welches, weil häufig auch Rückschläge und negative Erfahrungen thematisiert werden, keine idealisierte, sondern eine authentische und realistische Darstellung bietet. Fast alle Vlogs zeigen die Sexualität von trans*Personen als eine vielfältige, thematisieren unterschiedliche sexuelle Orientierungen und verschiedene sexuelle Praktiken. Aus vielen der Videos lassen sich alltagspraktischen Tipps ableiten. Das ist insbesondere bei Semmels und Lucas Tutorials der Fall, die Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen Hinweise zum Umgang mit Sextoys und Hilfsmitteln geben. Aber auch die Beschreibungen gelingender Kommunikation vor sexuellen Handlungen oder unterschiedlichen Outing-Verhaltens beim Online-Dating stellen konkrete, nachahmbare Handlungsoptionen vor. Die untersuchten Videos stellen demnach nützliche Kultur- bzw. Bildungsgüter im Sinne Valtls (2013, S. 133) dar, denn sie sind nicht unpersönlich-technisch, sondern persön-

lich und authentisch, nicht schöngeistig, sondern ehrlich und direkt und sie stellen normative Anforderungen zumindest teilweise in Frage. Manche der Videos können als „erprobten, differenzierten, anregenden und herausfordernden Vorlagen [...] für das konkrete Tun“ (ebd.) genutzt werden. Vlogs, wie die von Lennart wiederum, die das Misslingen von Sexualität in den Vordergrund stellen, vermitteln trotzdem nützliche Informationen rund um körperliche Beeinträchtigungen und sexuelle Einschränkungen, fördern damit eine Enttabuisierung und animieren evtl. Zuschauer*innen dazu, sich Unterstützung zu suchen. Weiterhin bieten die meisten Vlogger an, zusätzliches Wissen bereitzustellen, indem sie spezifische Fragen ihrer Zuschauer*innen in Kommentaren, Mails oder zukünftigen Videos zu beantworten. Dabei findet aber natürlich nicht jede Frage eine Antwort und diese Option besteht auch nur solange der entsprechende Kanal noch aktiv betrieben wird. Zwar wird gelingende Sexualität vor oder nach operativen Angleichungen in einigen Fällen thematisiert, der Fokus vieler Videos liegt allerdings eindeutig auf den Verbesserungen, die die Vlogger mit operativen Angleichungen oder der Einnahme von Hormonen für ihr Sexleben erreicht haben. Dementsprechend sind diese Videos, zumindest für trans*Männer, die keine solcher Angleichungen haben machen lassen, dann doch eher der von Jenzen (2017, S. 1638) beschriebene Ausblick darauf, was einmal sein könnte, als die von Jenzens Interviewten geforderten Tipps für den Alltag. Manche der von den Vloggern beschriebenen Strategien, z.B. zum Umgang mit Inkongruenzerleben im Kontext partnerschaftlicher Sexualität, stellen zwar keine absolut befriedigenden Lösungen vor, präsentieren aber trotzdem Handlungsoptionen, die zumindest übergangsweise eine Erleichterung verschaffen können. Dazu zählen z.B. das Anlassen des T-Shirts im Bett, Abbinden der Brüste, der Hinweis an den Partner, dass bestimmte Körperstellen nicht in den Sex einbezogen werden sollen oder die Arbeit an der eigenen Selbstakzeptanz. Alle erwähnten Informationen sind nicht nur für trans*Männer, sondern auch für ihre Sexualpartner*innen von Bedeutung. Von besonderem Gewicht sind dabei vermutlich Hinweise wie der von Luca, wie wichtig für ihn die Tatsache war, dass er beim Sex mit seiner Partnerin vollkommen das Gefühl hatte, als Mann betrachtet zu werden. Diese Beispiele zeigen, dass das Verhalten der*die Sexualpartner*in enorm wichtig für das Kongruenzerleben der trans*Person sein kann.

Alle Vlogger bemühen sich keine trans- oder heteronormativen Vorstellungen zu reproduzieren, indem sie immer wieder betonen, dass das eigene Erleben nicht unmittelbar auf andere trans*Männer übertragbar ist. Es fällt allerdings auf, dass Jonas, Luca und Joel die in vielen Punkten den Anforderungen des „true transsexuals“ (Zimman, 2012, S. 12 f.) entsprechen³⁸,

³⁸ Ich denke, dass diese drei am ehesten den normativen Anforderungen des „true transsexuals“ entsprechen, weil sie schon in jungem Alter den Großteil der zur Verfügung stehenden

die größte Reichweite³⁹ auf YouTube haben, was die Annahme von J.F. Miller (2017, S.79) stützt, dass die YouTube-Konventionen dafür sorgen, dass Videos, die eher normativen Erwartungen entsprechen, mit Reichweite belohnt werden.

7.1.2 Wie werden die Vlogs von den Zuschauer*innen genutzt?

Viele Zuschauer*innen schreiben in den Kommentarspalten der Vlogs, dass sie die Videos hilfreich fanden und etwas dazu gelernt haben, womit deutlich wird, dass die Vlogs zu einer Vermittlung von Wissen beitragen und mitunter Antworten auf konkrete Fragen zu Körpern, Sexualität, der Anwendung von Sex-Toys usw. liefern. Auch verweisen die vielen positiven Kommentare darauf, dass viele der Vlogger als sympathisch und die Videos als attraktives und unterhaltsames Lernangebot wahrgenommen werden. Darüber hinaus werden die Kommentarspalten genutzt, um vertiefende Fragen zu stellen, wobei insbesondere den Körpern der trans*Männer ein großes Interesse entgegengebracht wird. So drehen sich die meisten gestellten Fragen um die Wirkung von Hormonen, Menstruation, OPs, die Funktionsweise von Neogenitalien usw. Es werden aber auch z.B. dezidiert anwendungsbezogene Fragen zu sexuellen Hilfsmitteln gestellt. Die Fragen werden manchmal von den Vloggern selbst, häufig aber auch anderen Kommentierenden beantwortet. Die Videos und die dazugehörigen Kommentarspalten werden also nicht nur genutzt, um sich Wissen anzueignen, sondern auch, um Wissen zu vermitteln. Die Antworten der Nutzer*innen auf gestellte Fragen sind dabei tendenziell richtig, häufig aber generalisierend und kontextlos und manchmal auch schlichtweg falsch. Ob Falschinformationen absichtlich oder aus Unwissenheit unter die Videos geschrieben werden, ist dabei nicht unmittelbar ersichtlich. Neben Fehlinformationen sind z.B. Verlinkungen auf Porno-Seiten, die sich ebenfalls in den Kommentaren finden lassen, aus Jugendschutzgründen problematisch. Die Kommentarspalten werden nicht nur als Raum des Wissenstransfers, sondern auch als Diskussionsräume genutzt und dafür die eigenen Überzeugungen stark zu machen. Nutzer*innen versuchen z.B. für einen trans*freundlichen Umgang zu sensibilisieren und normative Vorstellungen von Sexualität in Frage zu stellen.

Ob die Videos in großem Umfang von trans*Personen, insbesondere trans*Männern genutzt werden, wird in den Kommentarspalten nicht unmittelbar ersichtlich, weil nur weniger der Kommentierenden Aussagen über ihre Geschlechtsidentität treffen. Während wenige sehr

Operationen und Behandlungen in Anspruch nehmen (wollen), über penetrativen Sex reden und zumindest Luca und Jonas sexuelle Beziehungen cis-Frauen thematisieren (die in der Regel als heterosexuelle Beziehungen gedeutet werden).

39 Zwar liegen die Aufrufzahlen von Lucas Videos gerade noch knapp hinter denen von Emil und Semmel, allerdings stehen sie auch bei Weitem noch nicht so lange online, weshalb ich vermute, dass sie deren Klickzahlen in Kürze erreichen werden.

spezifische Fragen den Eindruck machen, dass sie zur konkreten Anwendung von trans*Männern stammen oder aber von Personen, die sich intensiv mit trans*Themen beschäftigt haben, erweckt ein Großteil der Fragen unter den reichweitenstärkeren Vlogs den Eindruck, dass sie eher aus einer generellen Wissbegier oder sogar einer voyeuristischen Neugier herausgestellt werden, als aus dem Interesse z.B. selbst eine geschlechtsangleichende OP vornehmen zu lassen. Entsprechend liegt die Vermutung nahe, dass gerade die häufig aufgerufenen Videos zu einem großen Teil von cis-Personen angeschaut werden. So entstehen verschiedene Arten von Kommentarspalten: Die der reichweitenstarken YouTuber wie Jonas, in denen unumwunden die persönlichsten Fragen zum Vlogger, seinem Körper und seinem Sexleben gestellt werden, und die der *kleineren* YouTuber, wie Semmel oder Lennart in denen spezifischere Fragen, mit mehr Anwendungsbezug gestellt oder intensive Diskussionen mit den Vloggern geführt werden.

7.2 Die Bedeutung der Vlogs für die sexuellen Bildung

Aus den Ergebnissen der vorliegenden Forschung kann geschlossen werden, dass deutschsprachige Vlogs von trans*Männern, trotz der erwähnten Kritikpunkte, einen großen Nutzen für die sexuelle Selbstbildung, sowohl von trans*Männern als auch von Personen anderer Geschlechter haben. Dabei können nicht nur die Videos selbst, sondern auch die Kommentarsektionen eine Quelle sexualitätsbezogenen Wissens darstellen, auch wenn letztere mit einer gewissen Skepsis zu betrachten und konkrete Informationen immer abzusichern sind. Für die professionelle sexuelle Bildung ergeben sich meines Erachtens drei Schlussfolgerungen:

1) Trans*Vlogs können in Workshops und Seminaren eingesetzt werden.

Ob in der außerschulischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen oder mit jungen Erwachsenen, wenn es im Rahmen der sexuellen Bildung um Trans*Themen geht, können diese Vlogs als Bildungsmaterialien verwendet werden. Es bedarf einer guten Rahmung und ergänzender Materialien, wie z.B. anregender Fragen zur Reflexion der Inhalte. Außerdem müssen die verwendeten Videos so gewählt sein, dass sie dem Alter und Vorwissen der Teilnehmenden entsprechend ein spannendes Lernangebot darstellen, welches in der Machart ansprechend und von den vermittelten Informationen her nicht überfordernd ist. In Workshops mit cis-Personen sollten diese Vlogs schon deshalb Verwendung finden, weil diese authentische Darstellung der Lebensrealität von trans*Personen, den Erkenntnissen von Brandon Miller (2017, S. 5) entsprechend, zu einem Abbau trans*feindlicher Einstellungen beiträgt. In Trans*Kontexten können sie z.B. als Aufhänger für einen Austausch über eigene sexuelle Erfahrungen, Kommunikation in Beziehungen, Strategien im Umgang mit Inkongruenzerleben usw. dienen. Sie können auch dazu anregen selbst entsprechende Medien zu produzieren, un-

abhängig davon, ob diese später veröffentlicht werden oder lediglich einer kreativen Form der Selbstreflexion dienen sollen.

2) Medienkompetenz ist wichtig.

Es ist im Grunde eine Binsenweisheit, dass Kindern und Jugendlichen unbedingt ein kompetenter Umgang mit Medien im Allgemeinen und Onlineangeboten im speziellen vermittelt werden sollte. Aber es ist auch für den Umgang mit trans*Vlogs von großer Bedeutung. Der schulische Sexualkundeunterricht kann, selbst wenn er in Zukunft diversitätsbewusster gestaltet wird, wahrscheinlich nicht auf jede spezifische Frage, die sich Jugendliche stellen, eine Antwort geben. Das ist bei der realen Vielfalt geschlechtlicher Identitäten und sexueller Ausrichtungen schon zeitlich kaum machbar. Umso wichtiger werden Online-Informationsangebote zu sexuellen Themen und dementsprechend trans*Vlogs auch in Zukunft sein. Mithilfe dieser Angebote können sich Menschen, wie von Valtl (2013, S. 129) gefordert, selbst die Antworten auf sexuelle Fragen geben, aber eben auch nur dann, wenn sie zu einer qualifizierten Auseinandersetzung mit diesen Angeboten befähigt wurden. Ein grundsätzliches Verständnis der Funktion und Machart sozialer Medien im allgemeinen und YouTube-Videos im speziellen, ermöglicht es nicht nur die Inhalte der Vlogs, sondern auch die Informationen aus den Kommentarspalten kritisch einzuordnen und evtl. auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.

3) Es sollte Kooperationen zwischen Trans*Vlogger*innen und professionellen Anbieter*innen sexueller Bildung geben.

Wie oben erwähnt sind sexualitätsbezogene Trans*Vlogs zwar eine authentische und vielfältige Abbildung der individuellen Sexualität einzelner trans*Personen, sie sind aber keine wissenschaftlich fundierte Aufklärungsmaterialien im Sinne der BZgA und WHO (2011, S. 31) und die Vlogger*innen können auch keine Qualifikation im Sinne des HonCodes (HON, 2017) vorweisen, die über ihre eigene Erfahrung hinausgeht. In Kooperation zwischen trans*YouTuber*innen und professionellen Anbieter*innen sexueller Bildung könnten Videos oder andere Online-Angebote entstehen, die die Vorzüge beider Seiten vereinen. Auf der einen Seite könnten sympathische und ermutigende Rollenmodelle, auf der anderen Seite wissenschaftlich fundierte Fakten, aus einer sexualwissenschaftlichen Expertise heraus präsentiert werden. Die Vlogger*innen könnten den Zugang der professionellen sexuellen Bildung zu einer breiten Gruppe von YouTube-Nutzer*innen ebnen und professionell Anbieter*innen sexueller Bildung können von den Vlogs lernen, welche Themen für das YouTube-Publikum relevant erscheinen und wie die Kommunikation mit den Video-Nutzer*innen gelingen kann. Ohnehin sollten Vlogger*innen, die teilweise über Jahre hin-

weg Aufklärungsarbeit auf YouTube leisten, die die Fragen der Community kennen und wissen, wie sich Trans*themen ansprechend vermitteln lassen, als Expert*innen ernst genommen werden und für die Konzeptionierung trans*spezifischer sexueller Online-Bildung herangezogen werden.

7.3 Ausblick

Dieser Arbeit sollte sich sinnvollerweise weitere Forschung zu trans*Vlogs, aber auch die Konzeptionierung von konkreten Online-Bildungsangeboten und Workshops, unter Einbeziehung der Vlogs und/oder ihrer Produzent*innen, anschließen. Offensichtlich ist die Aussagekraft dieser Arbeit hinsichtlich des Nutzens der Vlogs für trans*Personen dahingehend reduziert, dass nur Videos von trans*Männern betrachtet wurden. Für weitere Untersuchungen sollten auch die Vlogs von trans*Frauen und nichtbinären Personen herangezogen werden. Im Vergleich der Studien können dann z.B. Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welche Rolle Männlichkeit, Weiblichkeit und Nichtbinarität in der Vermittlung und der Rezeption sexueller Bildung spielt. Weil die Kommentarfelder der Vlogs nur einen sehr oberflächlichen, wenig validen Eindruck von der konkreten Nutzung von Trans*Vlogs liefern, bedarf es qualitativer Interviews mit trans*Personen, die die Rolle von Trans*Medien in ihrer Biographie, ihrer Transition und auch in Bezug auf ihre sexuelle Entwicklung untersucht. Auch qualitative Interviews mit den Vlogger*innen darüber, wie sie selbst ihre Rolle in der sexuellen Bildung sehen, ob sich Menschen privat bei ihnen melden, welches die häufigsten an sie gestellten Fragen sind usw., würden die Erkenntnisse aus dieser Arbeit sinnvoll ergänzen. Weiterhin sollte in quantitativen Untersuchungen festgestellt werden, welche trans*Medien überhaupt für aktuelle Mediennutzer*innen relevant sind. Sind es nach wie vor die Vlogs auf YouTube, die viele Menschen und insbesondere trans*Personen erreichen oder andere Formate, wie TikTok-Videos oder den analog dazu entwickelten YouTube-Shorts? Welche Rolle spielt das Alter der Nutzer*innen, bei der Entscheidung für ein bestimmtes Format?

In der Entwicklung konkreter Workshops oder Seminare können, wie oben erwähnt, die Vlogs, als Bildungsmaterialien Verwendung finden. Für die Entwicklung von Online-Angeboten ergäbe es Sinn, zunächst einmal mit trans*Vlogger*innen in Kontakt zu treten, um dann evtl. zusammen ein neues, attraktives und vielfältiges Angebot trans*bezogener sexueller Bildung zu entwickeln.

8 Glossar

Geschlechtsangleichenden Operationen

(Dr. Lubos Kliniken Pasing GmbH & Co. KG, o.J.):

Hysterektomie:

Entfernung der Gebärmutter

Adnektomie:

Entfernung der Eierstöcke

Kolpektomie:

Entfernung der Scheidenhaut und Verschluss der Scheide

Klitorispenoid (Klitpen/kleiner Aufbau):

Freilegung und Streckung der Klitoris. Verlängerung der Harnröhre aus den kleinen Schamlippen, so dass urinieren im stehen möglich ist.

Phalloplastik (Penoidaufbau/großer Aufbau):

Nachbildung eines Phallus aus der Haut des Unterarms oder Oberschenkels, sowie Bildung einer Harnröhre.

Glans-Plastik:

Eichelnachbildung

Skrotumaufbau:

Zusammenführung der großen Schamlippen zur Bildung eines Hodensacks

Hodenprothese(n):

Einsetzen einer oder zweier Hodenprothese(n) aus Silikon.

Erektionsprothese:

Eingesetzte Prothese, die der Versteifung des Penoids für den Geschlechtsverkehr dient. Sie funktioniert in der Regel hydraulisch, über eine Pumpe.

Spacer:

Der Spacer dient der Präformierung der Harnröhre für den Penoid-Aufbau und wird in der Regel um die 6 Monate vor dem eigentlichen Penoid-Aufbau in Unterarm oder Oberschenkel eingesetzt.

Hormonbehandlung (Meyer et al. 2021, S. 727):

Die regelmäßige Einnahme des Hormons **Testosteron** bewirkt in der Regel das Aussetzen der Regelblutung, die Zunahme der Muskelmasse, die Zunahme von Bartwuchs und Körperbehaarung, das Wachstum der Klitoris, auch **growth** genannt, sowie die Entwicklung einer tieferen Stimme. Für die Menstruationshemmung können außerdem die Gestagene **Medroxyprogesteron** und **Dydrogesteron** vergeben werden.

9 Literatur

- Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (Hrsg.) (2016): Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen. Abgerufen am 07.06.2022: https://www.km.bayern.de/download/24053_Richtlinien-f%C3%BCr-die-Familien-und-Sexualerziehung-in-den-bayerischen-Schulen_ver%C3%B6ffentlicht.pdf
- Briones, R., Nan, X., Madden, K. & Waks, L. (2011) When Vaccines Go Viral: An Analysis of HPV Vaccine Coverage on YouTube. *Health communication*, 27(5), 478-85. <https://doi.org/10.1080/10410236.2011.610258>
- Bundesverband Trans* (2016) Paradigmenwechsel. Zum Reformbedarf des Rechts in Bezug auf Trans*. Berlin: Eigenverlag.
- Daneback, K., Månsson, S., Ross, M.W. & Markham, C.M. (2012) The Internet as a source of information about sexuality. *Sex Education*, 12(5), 583-598. <https://doi.org/10.1080/14681811.2011.627739>
- DeHaan, S., Kuper, L.E., Magee, J.C., Bigelow, L. & Mustanski, B.S. (2013) The Interplay between Online and Offline Explorations of Identity, Relationships, and Sex: A Mixed-Methods Study with LGBT Youth. *The Journal of Sex Research*, 50(5), 421-434. <http://dx.doi.org/10.1080/00224499.2012.661489>
- Demiel, D. (2012) Was bedeuten DSM IV und ICD-10? In: Allex, A. (Hrsg.) Stop Trans*-Pathologisierung, (S. 36-43). Neu-Ulm: AG SPAK
- Döring, N. (2017a) Online-Sexualaufklärung auf YouTube: Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen für die Sexualpädagogik. *Zeitschrift für Sexualforschung*, 30(4), 349-367. <https://doi.org/10.1055/s-0043-121973>
- Döring, N. (2017b) Sexualaufklärung im Internet - Von Dr. Sommer zu Dr. Google. *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz*, 60(9), 1016-1026. <https://doi.org/10.1007/s00103-017-2591-0>
- Döring, N. (2021) Sex Education on Social Media. In A. Lykins (Hrsg.), *Encyclopedia of Sexuality and Gender*. Cham, Switzerland. https://doi.org/10.1007/978-3-319-59531-3_64-1
- dpa (2020, 07. Februar) Sexuelle Vielfalt steht zwar in Lehrplänen, kommt aber im Unterricht kaum vor. *NEWS4TEACHERS – Das Bildungsmagazin*. Abgerufen am 07.06.2022: <https://www.news4teachers.de/2020/02/sexuelle-vielfalt-steht-zwar-in-lehrplaenen-kommt-aber-im-unterricht-kaum-vor/>
- dpa (2020, 23. Dezember) Studien zur sexuellen Vielfalt im Unterricht gefordert. *Zeit Online*. Abgerufen am 07.06.2022 unter <https://www.zeit.de/news/2020-12/23/studien->

[zur-sexuellen-vielfalt-im-unterricht-gefordert](#)

- Dresing, T., Pehl, T. (2018): Praxisbuch Transkription & Analyse. Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende (8. Auflage). Eigenverlag: Marburg
- Dr. Lubos Kliniken Pasing GmbH & Co. KG (o.J.) Transsexualität Frau-zu-Mann Einzelschritte der Operation. Abgerufen am 18.06.2022 von <https://www.lubos-kliniken.de/fachbereiche/transgenderzentrum/frau-zu-mann/einzelschritte-der-op/>
- Dudenredaktion. (o. D.) Social Media. In *Duden online*. Abgerufen am 18.06.2022 von https://www.duden.de/rechtschreibung/Social_Media
- Elfering, L., van de Grift, T. C., Al-Tamimi, M., Timmermans, F. W., de Haseth, K. B., Pigot, G., Lissenberg-Witte, B. I., Bouman, M. B., & Mullender, M. G. (2021). How Sensitive Is the Neophallus? Postphalloplasty Experienced and Objective Sensitivity in Transmasculine Persons. *Sexual medicine*, 9(5), 100413. <https://doi.org/10.1016/j.esxm.2021.100413>
- Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung (Hrsg.) (2011) Bildungsplan Stadtteilschule Jahrgangsstufen 5 – 11. Hamburg. Abgerufen am 07.06.2022: <https://www.hamburg.de/bildungsplaene/2363316/start-stadtteilschule/>
- Galupo, M.P. (2017) Researching while cisgender: Identity considerations for transgender research, *International Journal of Transgenderism*, 1(8)3, 241-242, <https://doi.org/10.1080/15532739.2017.1342503>
- Garcia Nuñez, D., Nieder, T.O. (2017) Geschlechtsinkongruenz und -dysphorie. *Gynäkologische Endokrinologie*, 15(1), 5–13. <https://doi.org/10.1007/s10304-016-0115-x>
- Geldermann, M., Hamm, J., Hoenes, J., Mittelstädt, M.-S. & Wörmann, S. (2017) Trans*-Sexualität: Informationen zu Körper, Sexualität und Beziehung für junge trans*Menschen. Bremen: Eigenverlag.
- Hamm, J. (2020) Trans* und Sex – Gelingende Sexualität zwischen Selbstannahme, Normüberwindung und Kongruenzerleben. Psychosozial. Gießen <https://doi.org/10.30820/9783837977073>
- Hessisches Kultusministerium (Hrsg.) (2016) Lehrplan zur Sexualerziehung an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen. Abgerufen am 18.06.2022: https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-10/lehrplan_sexualerziehung_formatiert_neu.pdf
- Horak, L. Trans on YouTube: Intimacy, Visibility, Temporality, *TSQ Transgender Studies Quarterly*, 1 (4), 572-585, <https://doi.org/10.1215/23289252-2815255>
- Horn, S. (2018) Hormonupdate auf YouTube. Zur ambivalenten Funktion von Testosteron in Trans*-Vlogs. *ffk Journal*, 3(1), 25-37. <https://doi.org/10.25969/mediarep/2931>

- (HON) Health On the Net Foundation (2020) Honcode health sites certification guidelines. Abgerufen am 18.06.2022: https://www.hon.ch/imgs/2020/EN-Guidelines-Sites_compressed.pdf
- Jenzen, O. (2017) Trans youth and social media: Moving between counterpublics and the wider web. *Gender, Place & Culture*, 24(11), 1626–1641. <https://doi.org/10.1080/0966369X.2017.1396204>
- Jones*, L. (2019) Discourses of transnormativity in vloggers' identity construction. *International Journal of the Sociology of Language*, 2019(256), 85-101. <https://doi.org/10.1515/ijsl-2018-2013>
- Khorrani, A., Kumar, S., Bertin, E., Wassersug, R., O'Dwyer, C., Mukherjee, S., Witherspoon, L., Mankowski, P., Genoway, K. & Kavanagh, A.G. (2022) The Sexual Goals of Metoidioplasty Patients and Their Attitudes Toward Using PDE5 Inhibitors and Intracavernosal Injections as Erectile Aids, *Sexual Medicine*, 10(3), 100505. <https://doi.org/10.1016/j.esxm.2022.100505> .
- Klocke, U., Salden, S. & Watzlawik, M. (2020) Lsbti* Jugendliche in Berlin – Wie nehmen pädagogische Fachkräfte ihre Situation wahr und was bewegt sie zum Handeln?. Berlin: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Abgerufen am 07.06.2022: https://www.sfu-berlin.de/wp-content/uploads/Klocke_Salden_Watzlawik_2020_Lsbti_Jugendliche_in_Berlin.pdf
- Krell, C. & Oldemeier, C. (2015) Coming-out - und dann...?! - Ein DJI-Forschungsprojekt zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen. München: Deutsches Jugendinstitut. Abgerufen am 07.06.2022: https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2015/DJI_Broschuere_ComingOut.pdf
- Kultusministerium Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2015) Sexualerziehung an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt. Abgerufen am 07.06.2022: <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000008165>
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (Hrsg.) (2021): Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema Sexualerziehung/ Bildung für sexuelle Selbstbestimmung. Abgerufen am 07.06.2022: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_B/Sexualerziehung/OHR_Sexualerziehung_11.06.2021.pdf
- Levinson, J.A., Greenfield, P.M. & Signorelli, J.C. (2020) A Qualitative Analysis of Adolescent Responses to YouTube Videos Portraying Sexual and Gender Minority Experiences: Belonging, Community, and Information Seeking. *Frontiers in Human*

- Dynamics*, 2, 598886. <https://doi.org/10.3389/fhumd.2020.598886>
- McCarthy, O., Carswell, K., Murray, E., Free, C., Stevenson, F., & Bailey, J. V. (2012) What young people want from a sexual health website: design and development of Sexunzipped. *Journal of medical Internet research*, 14(5), e127.
<https://doi.org/10.2196/jmir.2116>
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2021) JIM-Studie 2021 – Jugend, Information, Medien. Abgerufen am 07.06.2022:
https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2021/JIM_Charts_2021.pdf
- Meyer, G., Boczek, U., Bojunga, J. (2020) Hormonal gender reassignment treatment for gender dysphoria. *Deutsches Ärzteblatt International*, 117(43), 725-32.
<https://doi.org/10.3238/arztebl.2020.0725>
- Miller, B. (2017) YouTube as Educator: A Content Analysis of Issues, Themes, and the Educational Value of Transgender-Created Online Videos. *Social Media + Society*, 3(2),
<https://doi.org/10.1177/2056305117716271>
- Ministerium für Bildung und Kultur Saarland (Hrsg.) (2013) Richtlinien zur Sexualerziehung an den Schulen des Saarlandes. Abgerufen am 07.06.2022:
https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/00_Portalstart/publikationen/RichtlinienSexualerziehung2013.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2009) Richtlinien zur Sexualerziehung. Abgerufen am 07.06.2022:
https://gesundheitsfoerderung.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gesundheitsfoerderung.bildung-rp.de/Sexualerziehung/Richtlinie_Sexualerziehung.pdf
- Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.) (2016): Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV). Abgerufen am 07.06.2022:
<http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/LP/BTV>
- Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1999) Richtlinien für die Sexualerziehung in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf, Ritterbach. Abgerufen am 07.06.2022:
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/download/3753>
- Mitchell, K.J., Ybarra, M.L., Korchmaros, J.D. & Kosciw, J.G. (2014) Accessing sexual health information online: use, motivations and consequences for youth with different sexual orientations. *HEALTH EDUCATION RESEARCH*, 29(1), 147-157.
<https://doi.org/10.1093/her/cyt071>
- Raun, T. (2012) Out online: trans self-representation and community building on YouTube. PhD Dissertation: Roskilde Universitet

- Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.) (2016) Orientierungsrahmen für die Familien- und Sexualerziehung an sächsischen Schulen. Abgerufen am 07.06.2022: https://www.schule.sachsen.de/download/OR_FSE_Endfassung_August_2016.pdf
- Scharmanski, S. & Hessling, A. (2021a) Medien der Sexualaufklärung. Jugendsexualität 9. Welle. BZgA-Faktenblatt. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Köln https://doi.org/10.17623/BZgA_SRH:fb_JUS9_Medien
- Scharmanski, S. & Hessling, A. (2021b) Sexualaufklärung in der Schule. Jugendsexualität 9. Welle. BZgA-Faktenblatt. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Köln <https://doi.org/10.1080/0966369X.2017.1396204>
- Seikowski, K. (2022) Zur Problematik der Psychopathologisierung von Transsexualität. In: Maier-Höfer, C. & Schreiber, G. (Hrsg.) *Praktiken von Transdiskursen – Ein multidisziplinärer Zugang*, (S. 29–44). Wiesbaden: Springer VS <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30770-7>
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg.) (2015): Bildung zu Akzeptanz und sexueller Vielfalt. Abgerufen am 07.06.2022: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_B/Diversity/B_AkzeptanzSexuellerVielfalt.pdf
- Sieben, A & Scholz, J. (2012) (Queer-)Feministische Psychologien – Eine Einführung. Gießen: Psychosozial
- Sunkara, Jahnvi (2021) Sexual Health Misinformation and Potential Interventions Among Youth on Social Media. *The Cardinal Edge*, (1), Article 16. <https://doi.org/10.18297/tce/vol1/iss1/16>
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (2019) (Hrsg.) Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre, das netz, Weimar. abgerufen am 07.06.2022: https://bildung.thueringen.de/fileadmin/bildung/bildungsplan/thueringer_bildungsplan_18_dasnetz.pdf
- Timmermanns, S. & Tuidier, E. (2008) Sexualpädagogik der Vielfalt. Praxismethoden zu Identitäten, Beziehungen, Körper und Prävention für Schule und Jugendarbeit. Weinheim/München: Juventa
- Tortajad, I., Willem, J., Platero Méndez, L.R. & Araüna, N. (2020) Lost in Transition? Digital trans activism on Youtube. *Information, Communication & Society*, (24)8, 1091-1107. <https://doi.org/10.1080/1369118X.2020.1797850>
- Valtl, K. (2013) Sexuelle Bildung: Neues Paradigma einer Sexualpädagogik für alle Lebensalter. In: Schmidt, R.B., Sielert, U. (Hrsg.) *Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung* (2. Auflage), (S. 125–140). Weinheim: Beltz Juventa

- Voß, Heinz-Jürgen (2014a) Wenn rechtspopulistische Kreise gewinnen: Zu den Debatten um Sexualpädagogik und Antidiskriminierung. Dasendedessex, abgerufen am 07.06.2022: <https://dasendedessex.de/wp-content/uploads/2014/12/Wenn-rechtspopulistische-Kreise-gewinnen-Sexualpaedagogik-Antidiskriminierung.pdf>
- Voß, Heinz-Jürgen (2014b) Überblick: Angriffe gegen Geschlechterforscher_innen und Sexualpädagog_innen und die Positionierungen von Fachgesellschaften. Dasendedessex, abgerufen am 07.06.2022: https://dasendedessex.de/ueberblick-angriffe-gegen-geschlechterforscher_innen-und-sexualpaedagog_innen-und-die-positionierungen-von-fachgesellschaften/
- Warrell, J.G., & Jacobsen, M. (2014). Internet Research Ethics and the Policy Gap for Ethical Practice in Online Research Settings. *Canadian Journal of Higher Education*, 44(1), 22-37. <https://doi.org/10.47678/cjhe.v44i1.2594>
- Weller, K., Bathke, G.-W., Kruber, A. & Voß, H.-J. (2021) PARTNER 5 Jugendsexualität 2021. Primärbericht: Sexuelle Bildung, sexuelle Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt. Merseburg: Hochschule Merseburg
- WHO & BZgA (2011) WHO Regionalbüro Europa, BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung - Standards für die Sexualaufklärung in Europa. Kopenhagen, Köln. als Online-Dokument: <https://publikationen.sexualaufklaerung.de/cgi-sub/fetch.php?id=734>
- Zimman, L. (2012) Voices in transition: Testosterone, transmasculinity, and the gendered voice among female-to-male transgender people. PhD Dissertation: University of Colorado at Boulder

Hochschule Merseburg
FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur



**Informationen für die sexuelle Selbstbildung
in deutschsprachigen Vlogs von Trans*Männern**

Anhang

zur Masterarbeit
Studiengang Angewandte Sexualwissenschaft

vorgelegt von:

Jonas Hüls Witt

Matrikelnummer: 24300

jonas.huelswitt@web.de

Erstgutachter*in: Prof. Dr. Maika Böhm

Zweitgutachter*in: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß

Abgabedatum: 29.07.2022

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Transkriptionsleitfaden in Anlehnung an die Inhaltlich-Semantische Transkription nach Dresing & Pehl (2018).....	63
Anhang 2: Codierleitfaden Videos.....	65
Anhang 3: Codierleitfaden Kommentare – Oberste Ebene.....	70
Anhang 4: Codierleitfaden Kommentare – Untere Ebenen.....	72
Anhang 5: Daten zu den untersuchten Videos.....	74
Anhang 6: Daten zu den Untersuchten Kanälen.....	75
Anhang 7: Transkripte der Videos.....	76
Anhang 7.1: Transkript Emil.....	76
Anhang 7.2: Transkript Joel.....	81
Anhang 7.3: Transkript Jonas 1.....	89
Anhang 7.4: Transkript Jonas 2.....	93
Anhang 7.5: Transkript Lennart.....	101
Anhang 7.7: Transkript Luca 1.....	119
Anhang 7.8: Transkript Luca 2.....	126
Anhang 7.9: Transkript Noah.....	140
Anhang 7.9: Transkript Sam.....	143
Anhang 7.10: Transkript Semmel.....	148
Anhang 8: Auflistung der Kommentare.....	153
Anhang 8.2: Kommentare Jonas 1.....	165
Anhang 8.3: Kommentare Jonas 2.....	176
Anhang 8.4: Kommentare Lennart.....	192
Anhang 8.5: Kommentare Luca 1.....	208
Anhang 8.6: Kommentare Luca 2.....	212
Anhang 8.7: Kommentare Noah.....	214
Anhang 8.9: Kommentare: Sam.....	215
Anhang 8.9: Kommentare Semmel.....	216
Eidesstattliche Selbstständigkeitserklärung zur Masterarbeit.....	218

Anhang 1: Transkriptionsleitfaden in Anlehnung an die Inhaltlich-Semantische Transkription nach Dresing & Pehl (2018)

1. Es wird wörtlich transkribiert, also nicht lautsprachlich oder zusammenfassend.
2. Wortverschleifungen werden an das Schriftdeutsch angenähert. „So ‘n Buch“ wird zu „so ein Buch“ und „hamma“ wird zu „haben wir“. Die Satzform wird beibehalten, auch wenn sie syntaktische Fehler beinhaltet, z.B.: „Bin ich nach Kaufhaus gegangen.“
3. Dialekte werden möglichst wortgenau ins Hochdeutsche übersetzt. Wenn keine eindeutige Übersetzung möglich ist, wird der Dialekt beibehalten, z.B.: „Ich gehe heuer auf das Oktoberfest“.
4. Umgangssprachliche Partikeln wie „gell, gelle, ne“ werden transkribiert.
5. Stottern wird geglättet bzw. ausgelassen, abgebrochene Wörter werden ignoriert. Wortdoppelungen werden nur erfasst, wenn sie als Stilmittel zur Betonung genutzt werden: „Das ist mir sehr, sehr wichtig.“
6. Halbsätze, denen die Vollendung fehlt, werden mit dem Abbruchzeichen „/“ gekennzeichnet.
7. Interpunktion wird zugunsten der Lesbarkeit geglättet, das heißt, bei kurzem Senken der Stimme oder nicht eindeutiger Betonung wird eher ein Punkt als ein Komma gesetzt. Sinneinheiten sollten beibehalten werden.
8. Rezeptionssignale wie „hm, aha, ja, genau“ werden in Klammern mittranskribiert
9. Pausen ab ca. 3 Sekunden werden durch (...) markiert.
10. Besonders betonte Wörter oder Äußerungen werden durch Unterstreichung gekennzeichnet.
11. Jeder Sprecher*innenbeitrag erhält einen eigenen Absatz. Zwischen den Sprecher*innen gibt es eine freie, leere Zeile. Lediglich kurze Einwürfe werden in Klammern notiert. Mindestens am Ende eines Absatzes werden Zeitmarken eingefügt. Bei den Monologen der Solo-Vlogger werden Zeitmarken nach einem inhaltlichen Block eingefügt.
12. Emotionale nonverbale Äußerungen der Sprecher*innen, welche die Aussage unterstützen oder verdeutlichen (wie lachen oder seufzen), werden beim Einsatz in Klammern notiert.
13. Unverständliche Wörter werden mit „(unv.)“ gekennzeichnet. Längere unverständliche Passagen werden möglichst mit der Ursache versehen: „(unv., Mikrofon rauscht)“. Vermutet man einen Wortlaut, wird die Passage mit einem Fragezeichen in Klammern gesetzt, z.B. „(Axt?)“. Unverständliche Stellen werden

mit einer Zeitmarke versehen, wenn innerhalb von einer Minute keine weitere Zeitmarke gesetzt ist.

14. In Videos, in denen mehrere Personen sprechen werden deren Sprechparts mit ihren Namen gekennzeichnet (Luca:).
15. Die Szene wird zu Beginn eines Szenenwechsels bzw. zu Beginn des Transkriptes in Klammern beschrieben, z.B.: (Der Vlogger ist bis zur Hüfte zu sehen).
16. Auffällige Gesten des Vloggers werden ebenfalls in Klammern notiert, z.B.: (formt Anführungszeichen mit den Fingern)
17. Der Einsatz von Musik und Schrifteinblendungen werden ebenfalls in Klammern notiert.
18. Jeder Schnitt wird durch // markiert.

Anhang 2: Codierleitfaden Videos

HK: Hauptkategorie

UK (*Hauptkategorie*): Unterkategorie der in Klammern stehenden Hauptkategorie

UUK (*Unterkategorie*): Unter-Unterkategorie der in Klammern stehenden Unterkategorie

UUUK (*Unter-Unterkategorie*): Unter-Unter-Unterkategorie der in Klammern stehenden Unter-Unterkategorie.

...

HK Aspekte gelingender/ misslingender Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger nennt Voraussetzungen um eine befriedigende, lustvolle Sexualität, den eigenen Wünschen und Vorstellungen entsprechend, zu leben. - Vlogger nennt Voraussetzungen, die es erschweren oder verunmöglichen eine befriedigende, lustvolle Sexualität, den eigenen Wünschen und Vorstellungen entsprechend zu leben.
UK (Aspekte gelingender/ misslingender Sexualität): Zwischenmenschliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger nennt Voraussetzungen einer ge- oder misslingenden Sexualität, die von einer zwischenmenschlichen Beziehung abhängen.
UUK (Zwischenmenschliche Aspekte): Kennenlernen/ Partner*innensuche	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert das Kennenlernen von neuen Personen geht, mit denen Sex oder eine romantische Beziehung eine Option darstellen. - Vlogger thematisiert Dating, on- und offline - Vlogger benennt Gedanken und Befürchtungen im Hinblick auf potentiell Kennenlernen. - Vlogger thematisiert sexuelle Kontakte bei denen der Zustand des Sich-noch-nicht-gut-Kennens relevant ist
UUUK (Kennenlernen/ Partner*innensuche): Outing	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert, welche Rolle das Outing als Trans* während der Partner*innensuche spielt. - Vlogger erzählt, ob und wann er sich gegenüber potentiellen Sexualpartner*innen outet.
UUUK (Kennenlernen/ Partner*innensuche): Drogen	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert die Rolle von Drogen und Alkohol in seinem Sexleben.
UUK (Zwischenmenschliche Aspekte): trans* und Beziehung	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger berichtet, welche Rolle trans*Sein für seine (Liebes-)Beziehung spielt.
UUK (Zwischenmenschliche Aspekte): Beziehung und Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert Sex in Beziehungen und/oder die Rolle der Beziehung für gelingende Sexualität.
UUK	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisieren die Rolle von Kommunikation mit

(Zwischenmenschliche Aspekte): Kommunikation beim Sex	dem*der Sexualpartner*in - Vlogger thematisiert die Artikulation von Wünschen und Bedürfnissen
UUK (Zwischenmenschliche Aspekte): Sex als (gemeinsamer) Lernprozess	- Vlogger thematisiert die Rolle des Lernens für die Sexualität
UUK (Zwischenmenschliche Aspekte): Schwangerschaft/Verhütung/ Kinderkriegen	- Vlogger thematisiert die Möglichkeit Schwanger zu werden und Verhütung - Vlogger thematisiert den eigenen Kinderwunsch oder den Wunsch keine Kinder zu bekommen
UK (Aspekte gelingender/ misslingender Sexualität): Psychische Aspekte	- Vlogger nennt Voraussetzungen einer ge- oder misslingenden Sexualität, die mit dem Denken und Fühlen des Vloggers oder seiner potentiellen oder realen Partner*innen zu tun haben.
UUK (Psychische Aspekte): Relevanz von Sex	- Vlogger trifft eine Aussage darüber, ob Sex wichtig ist
UUK (Psychische Aspekte): Was ist Sex?	- Vlogger treffen Aussagen darüber, was für sie Sex bedeuten kann - Vlogger erzählt was für ihn <i>richtiger</i> Sex ist
UUK (Psychische Aspekte): Wünsche und Bedürfnisse	- Vlogger thematisiert die Rolle eigener Wünsche und Bedürfnisse beim Sex - Vlogger thematisiert den Prozess der Gewährwerdung eigener Wünsche und Bedürfnisse - Vlogger thematisiert, was er (oder man) beim Sex nicht will
UUUK (Wünsche und Bedürfnisse): Sexuelle (Un-)lust	- Vlogger thematisiert das eigene Bedürfnis Sex zu haben - Vlogger thematisiert das Mangelnde Bedürfnis Sex zu haben - Vlogger thematisiert sexuellen Trieb
UUUK (Wünsche und Bedürfnisse): Wünsche und Bedürfnisse des*der Partner*in	- Vlogger thematisieren die sexuellen Wünsche und Bedürfnisse tatsächlicher oder potentieller Partner*innen- Partner*innen der Vlogger thematisieren eigene sexuelle Wünsche und Bedürfnisse
UUK (Psychische Aspekte): Sexuelle Orientierung	- Vlogger thematisiert seine sexuelle Orientierung - Vlogger thematisiert das Geschlecht seiner tatsächlichen und potentiellen Sexualpartner*innen
UUK (Psychische Aspekte):	- Vlogger thematisiert die Rolle von Dysphorieerleben für (seine)

Aspekte): Dysphorie und (In)kongruenzerleben	Sexualität - Vlogger thematisiert die Überwindung von Dysphorie und die Rolle für (seine) Sexualität - Vlogger thematisiert die Rolle von Kongruenzerleben für seine Sexualität
UUUK (Dysphorie und Kongruenzerleben): Mastektomie	- Vlogger beschreiben den Einfluss der Mastektomie (Brustentfernung) auf ihr Sexleben
UUK (Psychische Aspekte): (Un-)sicherheit/ Angst/ Scham	- Vlogger berichtet von Angst, Unsicherheit oder Scham im Bezug auf sein Sexleben - Vlogger berichtet von Angst, Unsicherheit oder Scham im Bezug auf die Thematisierung von Sex - Vlogger berichtet von Angst, Unsicherheit oder Scham in der Kommunikation mit potentiellen Sexpartner*innen - Vlogger sagt, was Angst, Unsicherheit oder Scham im Bezug auf Sexualität abbaut - Vlogger thematisiert was nötig ist, damit er sich sicher, angst- oder schambefreit fühlt
UK (Aspekte gelingender/ misslingender Sexualität): Körperlich/ Technische Aspekte	- Vlogger berichtet von körperliche Gegebenheiten oder Hilfsmittel die zum ge- oder misslingen von Sexualität beitragen - Vlogger vermittelt bestimmte Techniken, die zum Gelingen von Sexualität beitragen
UUK: (Körperlich/Technische Aspekte): Rezeptiver Sex/ sich penetrieren lassen	- Vlogger thematisiert rezeptiven analen oder vaginalen Penetrationssex
UUK: (Körperlich/Technische Aspekte): Sex nach Operationen/Angleichungen	- Vlogger thematisiert Sex im Zusammenhang mit erfolgten operativen Angleichungen - Vlogger erläutert seine Gedanken zu Vor- und Nachteilen operativer Angleichungen im Hinblick auf sexuelle Handlungen - Vlogger berichtet von sexuellen Erfahrungen nach operativen Angleichungen und thematisieren dabei die Rolle dieser operativen Angleichung - Vlogger berichtet vom Einfluss der Einnahme von Hormonen auf sein Sexleben - Vlogger spekuliert, welchen Einfluss geschlechtsangleichende Maßnahmen auf sein Sexleben haben könnten
UUUK (Sex nach Operationen/ Angleichungen): Hysterektomie	- Vlogger beschreibt den Einfluss der Hysterektomie (Entnahme der Gebärmutter) auf sein Sexleben - Vlogger überlegt, welchen Einfluss die Hysterektomie auf sein Sexleben haben könnte
UUUK (Sex nach Operationen/ Angleichungen): Klitpen	- Vlogger berichtet vom Einfluss der Klitpen- (Klitorispenoid-)Operation auf sein Sexleben - Vlogger berichtet von Sex unter Einsatz des Klitpens - Vlogger berichtet über Orgasmen mit dem Klitpen

UUUK (Sex nach Operationen/ Angleichungen): Phalloplastik	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger berichtet von Sex mit der Phalloplastik - Vlogger berichtet vom Einfluss der Phalloplastik-OP auf sein Sexleben - Vlogger spekuliert über die Sexualität mit der Phalloplastik - Vlogger berichtet über Orgasmen mit der Phalloplastik - Vlogger spekuliert über Orgasmusfähigkeit nach der Phalloplastik-OP - Vlogger thematisiert die Erektion - Vlogger berichtet über Hilfsmittel zum Erreichen der Erektion mit einer Phalloplastik
UUUUK (Phalloplastik): Penis Sleeves	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger berichtet über den Einsatz von Penis Sleeves beim Sex. - Vlogger erklärt die Funktionsweise der Penis Sleeves
UUUUK (Phalloplastik): Erektionsprothese	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger berichtet über die Funktionsweise der Erektionsprothese - Vlogger berichtet über Sex mit der Erektionsprothese. - Vlogger berichtet über den Einfluss der Erektionsprothesen-OP auf sein Sexleben -Vlogger berichtet über die Nachteile der Erektionsprothese
UUK (Körperlich/ Technische Aspekte): Sex ohne Operationen/ Angleichungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert Sexualität vor einer später erfolgten Angleichung - Vlogger thematisiert Sexualität und dabei, dass eine bestimmte Form der Angleichung nicht geschehen ist - Vlogger thematisiert Sexualität vor dem Hintergrund bestimmte Angleichungen nicht machen zu wollen. - Die Kategorie bedeutet <i>nicht</i>, dass überhaupt keine Angleichungen erfolgt sind.
UUUK (Körperlich/ Technische Aspekte) Hilfsmittel/ Sex Toys	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert die Verwendung von Sex Toys (Dildos, Strap-Ons, Packern, Prothesen...)
UUK: (Körperlich/ Technische Aspekte): Körperliche Aspekte misslingender Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger benennt körperliche Aspekte, die Sexualität erschweren oder verunmöglichen. - Das Misslingen von Sexualität ist <i>nicht</i> auf Dysphorie zurückzuführen
HK Allgemeine Aussagen zu gelingender/ misslingender Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger berichten von misslingender Sexualität
HK trans*-Sex und cis-Sex	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert den Unterschied von Sex mit cis-Männern und dem mit Trans*Männern

<p>HK Verallgemeinerbar oder nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Vlogger schließt von eigenen Erfahrungen, Wünschen und Bedürfnissen auf eine Allgemeinheit (z.B. die Allgemeinheit der Männer oder der Trans*Personen) - Der Vlogger betont, dass die eigenen Erfahrungen, Wünsche und Bedürfnisse nicht verallgemeinerbar sind - Vlogger benennt Quellen über die eigene Erfahrung hinaus
<p>HK Aufforderung zur Kommunikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger fordert Zuschauer*innen auf mit ihm in Kontakt zu Treten - Vlogger thematisiert vorhergegangene Kommunikation mit den Zuschauer*innen
<p>HK Formulierung des eigenen Anspruchs</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger erklärt warum er die Videos macht - Vlogger erklärt inwiefern er den Anspruch von "Bildung" an seine Videos stellt
<p>HK Sexualisierte Gewalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vlogger thematisiert sexualisierte Gewalt im Allgemeinen - Vlogger thematisiert eigene Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt

Anhang 3: Codierleitfaden Kommentare – Oberste Ebene

HK: Hauptkategorie

UK (*Hauptkategorie*): Unterkategorie der in Klammern stehenden Hauptkategorie

UUK (*Unterkategorie*): Unter-Unterkategorie der in Klammern stehenden Unterkategorie

UUUK (*Unter-Unterkategorie*): Unter-Unter-Unterkategorie der in Klammern stehenden Unter-Unterkategorie.

...

HK Identifikation/ Ähnlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r macht deutlich, das er*sie sich in Aussagen des Vloggers wiederfindet - Kommentierende*r erzählt von ähnlichen Erlebnissen oder Gefühlen, wie der Vlogger - Kommentierende*r gibt vor wie der Vlogger sein zu wollen
HK Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r macht deutlich den Vlogger als Person, sein Aussehen, seine Transition, das was er tut und/oder seine YouTube-Produktionen gut zu finden - Kommentierende*r wünscht dem Vlogger etwas gutes - Kommentierende*r äußert sich positiv über den Vlogger und seine Beziehungsperson als Paar - Kommentierende*r äußert sich positiv über die Beziehungsperson des Vloggers
HK Erkenntnis	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r macht deutlich etwas neues gelernt zu haben
HK Selbstbestätigung	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r macht deutlich, dass ihn*sie das Video in eigenen Gedanken oder Handlungen bestätigt
HK Teilen, Selbstoffenbarung	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r teilt persönliche Erfahrungen - Kommentierende*r schreibt über die eigene Transition oder das eigene Sex- oder Beziehungsleben - Kommentierende*r schreibt über trans*personen in ihrem Umfeld
UK (Teilen, Selbstoffenbarung) Äußerungen von trans*Personen	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r outet sich als trans*
HK Ablehnung	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r macht ihre*seine Ablehnung dem Vlogger, seinen Aussagen, seinem Lebenswandel gegenüber deutlich - Trans*phobe Kommentare
HK Informationssuche	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage an den Youtuber oder an die anderen Kommentierenden
UK (Informationssuche) Infos zu	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage zu Transgeschlechtlichkeit

Transgeschlechtlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage zur Begriffen wie trans*, cis, etc. - Kommentierende*r stellt eine Frage zur korrekten Anrede des Vloggers
UK (Informationssuche) Infos zu Körpern	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage zur Funktionsweise von Körpern - Kommentierende*r stellt eine Frage zum Körper des Vlogger
UUK (Infos zu Körpern) Infos zu Operationen	- Kommentierende*r stellt eine Frage zur Kostenübernahme, zum Ablauf, zu Komplikationen etc. von Operationen
UUUK (Infos zu Operationen) Infos zum Klitorispenoiden	- Kommentierende*r stellt eine Frage zum Klitorispenoid
UUUK (Infos zur Operationen) Infos zur Phalloplastik	- Kommentierende*r stellt eine Frage zur Phalloplastik
UUK (Infos zu Körpern) Infos zu Hormonen	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage zu Hormonen - Kommentierende*r stellt eine Frage zur Testosteroneinnahme
UUK (Infos zu Körpern) Infos zu Menstruation	- Kommentierende*r stellt eine Frage zu Menstruation
UK (Informationssuche) Infos zu Sex	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage zum Sexleben des Vloggers - Kommentierende*r stellt eine allgemeine Frage zu Sex von trans*Personen - Kommentierende*r stellt eine Frage zu sexueller Orientierung
UUK (Infos zu Sex) Infos zu Hilfsmitteln (Sextoys, Penis-Sleeve)	- Kommentierende*r stellt eine Frage zu Sextoys oder Hilfsmitteln
UUK (Infos zu Sex) Infos zu Schwangerschaft, Verhütung	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt eine Frage zu Möglichkeiten des Vloggers Kinder zu zeugen/ bekommen - Kommentierende*r stellt eine Frage zu Verhütung
HK Belehrung des YouTubers	<ul style="list-style-type: none"> - Kommentierende*r stellt Aussagen des Vloggers richtig - Kommentierende*r ergänzt die Ausführungen des Vloggers - Kommentierende*r antwortet auf Fragen des Vloggers

Anhang 4: Codierleitfaden Kommentare – Untere Ebenen

HK: Hauptkategorie

UK (*Hauptkategorie*): Unterkategorie der in Klammern stehenden Hauptkategorie

UUK (*Unterkategorie*): Unter-Unterkategorie der in Klammern stehenden Unterkategorie

UUUK (*Unter-Unterkategorie*): Unter-Unter-Unterkategorie der in Klammern stehenden Unter-Unterkategorie.

HK Diskussionen/ Austausch/ Fragen beantwortet	<ul style="list-style-type: none"> - Codiert werden immer mehrere Kommentare - Kommentare werden immer mit dem/den übergeordneten Kommentar/en codiert, auf den/die sie sich beziehen - Kommentator*innen reagieren auf andere Kommentare - Kommentator*innen antworten auf Fragen anderer Kommentator*innen - Kommentator*innen beziehen sich positiv oder negativ auf andere Kommentare - Kommentator*innen korrigieren andere Kommentare
UK (Diskussionen/ Austausch/ Fragen beantwortet) Diskussion/ Austausch zu Transgeschlechtlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Transgeschlechtlichkeit - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Begriffe rund um trans* - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Geschlechtsidentität im allgemeinen
UK (Diskussionen/ Austausch/ Fragen beantwortet) Diskussion/ Austausch zu Körpern	<ul style="list-style-type: none"> - Im Austausch der Kommentierenden geht es um die Körper von trans*- und cis-Personen
UUK (Diskussion/ Austausch zu Körpern) Diskussion/ Austausch zu Hormonen	<ul style="list-style-type: none"> - Im Austausch der Kommentierenden geht es um die Wirkungsweise von Hormonen - Im Austausch der Kommentierenden geht es um die Einnahme von Hormonen
UUK (Diskussion/ Austausch zu Körpern) Diskussion/ Austausch zu Menstruation	<ul style="list-style-type: none"> - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Menstruation
UUK (Diskussion/ Austausch zu Körpern) Diskussion/ Austausch zu OPs	<ul style="list-style-type: none"> - Im Austausch der Kommentierenden geht es um geschlechtsangleichende Operationen - Im Austausch der Kommentierenden geht es um die Finanzierung, den konkreten Ablauf, Komplikationen etc. von geschlechtsangleichenden Operationen
UUUK (Diskussion/ Austausch zu OPs) Diskussion/ Austausch zu Phalloplastik	<ul style="list-style-type: none"> - Im Austausch der Kommentierenden geht es um die Phalloplastik

UK (Diskussionen/ Austausch/ Fragen beantworten) Diskussion/ Austausch zu Sex	- Im Austausch der Kommentierenden geht es um Sex im allgemeinen - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Sex von trans*Personen
UUK (Diskussionen/ Austausch zu Sex) UK (Diskussionen/ Austausch zu Hilfsmitteln	- Im Austausch der Kommentierenden geht es um Sex-Toys und andere Hilfsmittel für Sex
UUK (Diskussionen/ Austausch zu Sex) UK (Diskussionen/ Austausch zu Verhütung/ Schwangerschaft	- Im Austausch der Kommentierenden geht es um die Möglichkeit Schwanger zu werden - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Verhütung - Im Austausch der Kommentierenden geht es um Kinderwunsch und die Möglichkeit Kinder zu bekommen
HK Kommentare des YouTubers	- Kommentar stammt vom Vlogger selbst

Anhang 5: Daten zu den untersuchten Videos

Videotitel	Länge (min.)	Auflösung	Upload-Datum	Anzahl der Aufrufe	Anzahl der Kommentare	Kanal/Name des Vloggers	Likes
INTIM SEIN MIT EINEM TRANSGENDER 🗨️	10:16	1080p	25.07.2019	430.780	328	Jonas Jaden T./ Jonas (+ Dani)	4837
ORGASMUSFÄHIGKEIT NACH DER OPERATION... 🗨️	5:05	1080p	09.09.2019	171.654	179	Jonas Jaden T./ Jonas	11.047
FTM - Sex mit der Erektionsprothese Transsexuell Joes Journey	11:36	1080p	12.11.2017	123.243	205	Joes Journey/ Joel	2104
Emil - Sex als schwuler Transmann?	8:51	240p	28.09.2014	10.911	deaktiviert	MrThinkQueer/ Emil	69
trans: Sex mit einer Penis-Prothese. Tipps und Erfahrungen.	9:53	1080p	11.09.2018	10.085	17	Semmel/ Semmel	147
Wie haben wir das Thema SEX angesprochen? - Q&A mit @Selbst Verliebt: Transgender und Beziehung	20:33	1080p	08.12.2021	8.776	36	LUCA FTM/ Luca (+ Lulu)	379
PENIS SLEEVE - Wie kann man nach der Phalloplastik ohne Erektionsprothese penetrativen Sex haben?	11:53	1080p	21.04.2021	7.606	30	LUCA FTM/ Luca	241
"Wie leben Transmänner ihre Sexualität?" (Trans* FtM)	10:05	480p	10.05.2016	4.724	2	SchweigSAMer – FtM Factbook/ Sam	24
Mein sexueller Scherbenhaufen Scham, Schmerzen und das Thema Transsexualität FTM	52:11	1080p	06.05.2021	1.784	41	Lennart's Autolyse – Wahrheit, Illusion, Tagebuch/ Lennart	74
Noah - Angst/Unsicherheit als FTM beim Sex	5:34	480p	18.08.2016	1.100	3	MrThink Queer/ Noah	38

Die Videoinformationen stammen vom 10.06.2022

Anhang 6: Daten zu den Untersuchten Kanälen

Kanal	Erstes Video	Letztes Video (10.06.2022)	Anzahl der Videos	Abonnements	Aufrufe insgesamt
Jonas Jaden T.	20.03.2016	21.02.2021	111	119000	20.174.954
Joes Journey	06.02.2014	09.03.2021	66	6400	663.721
MrThinkQueer	11.03.2012	01.07.2018	1229	3610	959.430
Semmel	02.01.2015	12.05.2019	70	765	83.504
LUCA FTM	24.11.2019	05.06.2022	30	3600	144.375
SchweigSAMer – FtM Factbook	15.02.2011	24.11.2021	86	451	286.304
Lennart's Autolyse – Wahrheit, Illusion, Tagebuch	23.07.2015	08.06.2022	172	1890	273.082

Die Kanalinformationen stammen vom 10.06.2022

Anhang 7: Transkripte der Videos

Anhang 7.1: Transkript Emil

Titel des Videos: Emil - Sex als schwuler Transmann?

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=7LBQyYYJVNO> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Das Bild wird eingeblendet. Emil ist zentral im Bild, vom Bauch
aufwärts, zu
2 sehen. Er sitzt auf einem Stuhl über dem eine gestreifte Decke liegt, im
3 Hintergrund ist ein Zimmer zu sehen, darin steht ein Bett. An der Wand hängen
4 Bilder und eine Uhr, außerdem ist im Hintergrund eine Glastür zu sehen. Die
5 Auflösung des Videos ist mit 240p sehr grob. Ein Schriftzug wird eingeblendet:
6 "Thema der Woche ist SEX ;)") und verschwindet nach 4 Sekunden. Es spricht nur
7 Emil.)
- 8 [0:00:06.7] Hallihallo, ich bin es, der Emil. Thema der Woche ist Sex. Und ich
beziehe das
9 jetzt mal einfach auf schwule trans*Männer. Denn mit Frauen hab ich da jetzt
10 nicht die Erfahrung gemacht (lacht). Oder noch nie Erfahrung gehabt, sag ich mal
11 so (lacht). Ja, also ich kann, ich geb ehrlich zu, ich hatte während der
12 Transition sag ich jetzt mal, bis zur Mastek und Hysto, kein Sex gehabt. Und
13 davor die Zeit bevor ich damit angefangen hab eigentlich auch nicht, also ich
14 hatte (...) ich hatte schon Sex gehabt davor (lacht) also in meinem Leben, sag
15 ich mal. Aber das war dann auch ein fester, mein Ex-Freund, also, das war jetzt
16 nicht, (Telefon piept) Uppsala, nicht irgendjemand Fremdes oder so, sondern
17 jemand, den ich schon länger kannte. Also mit dem ich dann auch eine (lacht,
18 legt die Hände vor den Mund) Beziehung hatte, sag ich mal, wow ist das
19 kompliziert, so, ja.
- 20 [0:01:02.1] Und ja, war in Ordnung, war schön, also war nicht scheiße oder schlecht.
War,
21 vor allem bei meinem ersten Freund, da waren wir beide noch recht jung und
22 experimentierfreudig, das fand ich sehr, also eigentlich sehr toll. Also
23 eigentlich optimale Lösung für uns beide uns da so zu entdecken und
24 festzustellen, was ich nicht mag und was er nicht mag (Telefon piept) (unv.).

25 (lacht) Vor allem was ich nicht mag, war das sehr gut denn, bei meinem zweiten
26 Freund wiederum, der, da war ich schon älter, war ich schon so, keine Ahnung, 16,
27 17 oder so, und der hatte dann auch schon seine Erfahrungen gehabt und seine
28 Vorlieben und dem dann zu verklickern, dass ich das so und so nicht mag (lacht)
29 ja, war dann schon schwieriger (...) aber ja, gut.

30 [0:01:53.8] Und das waren keine heterosexuellen Beziehungen, wenn ihr das/ Noch
so, nebenbei
31 bemerkt, aber, ist ja auch egal, ist ja, war eigentlich schön die Zeit, war, ich
32 hab da, war in Ordnung, war jetzt nicht irgendwie kacke oder so, war eine schöne
33 Zeit.

34 [0:02:11.0] Ja, so, wie gesagt, mein Problem vor allem, beim Sex, wie
wahrscheinlich bei,
35 egal ob bei schwul oder hetero, ist, war vor allem bei mir Brust (Fasst sich mit
36 beiden Händen an die Brust). Vor allem die Brust. Und das, was vielleicht nicht
37 bei allen so schlimm war, aber bei mir hat es (Telefon piept) (lacht) ein Moment,
38 ich muss eben (genervter Laut, drückt auf dem Handy herum) vor allem (legt das
39 Handy weg), so. Vor allem, was bei mir noch extra, also ich hab die Vagina. Ich
40 kann es nicht akzeptieren, ich komme damit nicht klar, weswegen ich den Klitpen
41 auch angestrebt habe. Also auf jeden Fall, ich würde auch gerne den Aufbau
42 machen, aber aktuell traue ich es mir nicht zu. Also das waren meine Probleme,
43 da sich da einfach, ja, sich so hinzugeben. Also das war bei meinem zweiten
44 Freund auch das Problem, dem zu verklickern, dass ich das da vorne nicht so mag
45 (lacht) ohne zu sehen, zu wissen, dass ich Trans bin und er (lacht)/

46 [0:03:09.2] Und deswegen habe ich auch, nachdem ich, weile es mit ihm dann
vorbeiging, hab
47 ich auch keine Lust gehabt, mir da jetzt irgendwie, mir da noch einen Freund zu
48 suchen. Ich wollte erstmal mit mir selber klar kommen. Weil einfach andere
49 Sachen waren größer, wichtiger, größere Probleme als Sex zu haben, irgendwie,
50 also. Hab zwar manchmal das Bedürfnis gerne gehabt, jetzt irgendwie einen
51 Partner zu haben, aber/ Das war vor allem für mich (Fasst sich mit beiden Händen
52 an die Brust), also ich kam bis zur Mastek und Hysto, das war die größte
53 Befreiung, kam ich mit meinem Körper nicht zurecht, überhaupt nicht, kein

54 bisschen, nein.

55 [0:03:43.4] Ich kam damit nicht klar, ich weiß auch nicht, also, schaut euch sonst
noch ein

56 Video von Noah an, dem Noah Patrick. Dem mit der Brille (Formt mit beiden
Händen

57 eine Brille vor seinen Augen), wir haben ja zwei Noahs (lacht). Der hat ja noch
58 was tolles zu dem Thema gesagt. Und, dass man sich vielleicht einfach so
59 akzeptieren sollte, wie man ist. Aber, ich konnte das einfach nicht.

60 [0:04:05.3] Ja, also ich hatte, wie gesagt, gehen wir jetzt zum nächsten Schritt. Ich
hatte

61 erst dann Sex gehabt, als ich die Mastek und Hysto hatte. Vor allem war mir die
62 Hysto auch wichtig. Ich habe Hysto auch noch aus dem Grund wichtig, weil ich
63 dann nicht mehr schwanger werden konnte. Also, das war damals auch immer meine
64 größte Angst, mit meinen zwei Exfreunden, dass ich schwanger geworden bin, also
65 das wäre der größte Albtraum meines Lebens, dass ich schwanger geworden wäre.
66 Also, ich weiß nicht ob, naja, ich glaube das wäre größte Horror meines Lebens,
67 wenn ich schwanger geworden wäre.

68 [0:04:37.5] Ja, damit wäre ich, glaube ich garnicht klargekommen psychisch, dann
wäre ich

69 glaube ich total tot, kaputt, Matsche, nicht mehr da, (lacht) wenn das passiert
70 wäre. Also natürlich habe ich Verhütung und so gemacht, aber man kann ja nie
71 wissen, kann ja trotzdem passieren. Und deswegen war mir die Hysto auch sehr
72 wichtig, nicht nur wegen den Eierstöcken und so, sondern auch, vor allem das ich
73 nicht mehr schwanger werden kann.

74 [0:04:59.3] Die Mastek halt, um mich so wohl zu fühlen (Fasst sich mit beiden
Händen an die

75 Brust), außen hin und, ja, als ich dann das hatte, die OP, hab dann, dann auch
76 angefangen wieder einen Freund zu suchen und hatte, bevor ich meinen jetzigen
77 Freund getroffen habe, auch mehrere Dates gehabt mit Leuten. Und ich hab das
78 dann immer, also, worauf es eigentlich nur ausging, auf Sex halt, also Sex-Dates
79 oder One-Night-Stands, wie auch immer. Und hab dann halt, ich hatte ein anonymes

80 Profil, sag ich mal, also auf so gewissen Plattformen (lacht) und hab dann halt
81 gesagt, dass ich dann halt, dass das bei mir ein bisschen anders ist, aber wenn
82 sie trotzdem wollen (...) (schaut zur Seite) meine Fresse (lacht) Und dann hatte
83 ich halt so meine Sex-Dates gehabt und konnte meine Sexualität ohne Probleme
84 ausleben, war dann kein Problem mehr gewesen.

85 [0:05:50.6] Ja, also jetzt zu dem Punkt Sex, körper-(unv.) Sex (lacht). Unter Sex
kann man

86 ja auch seine, also, ja, also ich weiß nicht wie das ist, für einen trans*Mann,
87 schwulen trans*Mann, wenn man eher aktiv ist. Ich bin nicht aktiv. Keine Ahnung,
88 vielleicht wäre ich aktiv, wenn ich einen Schwanz hätte. Ich weiß es nicht, ich
89 werd es. Ich hatte schonmal die Möglichkeit mit einem Strap-On, hab ich schon
90 Sex gehabt. Hat mir auch sehr gut gefallen. Aber es ist für mich irgendwie nicht
91 das selbe. Irgendwie, also ich hab schon mit anderen trans*Männern mich
92 ausgetauscht, die jetzt zwar nicht schwul waren, aber die halt mit Strap-On Sex
93 haben und die sagen, dass vieles ja auch Kopfsache ist. (...) Und die trotzdem
94 ihren Orgasmus haben und alles, aber, für mich ist es schon geil gewesen aber,
95 irgendwie, war es schon anders. Vor allem, man hat ja auch eine ganz andere
96 Funktion, wenn man der aktive ist. Also, ja, keine Ahnung.

97 [0:06:57.0] Ja, und jetzt mittlerweile, ja. Und was für einige vielleicht auch noch der
98 Hindernis ist, bei schwulen trans*Männern ist halt, dass man halt eine Vagina hat.
99 Also, bei mir war das ja schon irgendwie ein Problem. Weil ich musste auch den
100 Leuten immer verklickern, dass ich keinen Vaginalverkehr haben will, weil ich
101 das nicht mag. (lacht) Und ich kann es nicht abhaben oder ich konnte es nie
102 abhaben, hat mir noch nie gefallen. Also schon bei meinem allerersten Freund
103 nicht (lacht) hat mir das nicht gefallen und nicht einfach weil, ne, ist einfach
104 ne, das war für mich falsch. Es war etwas, allgemein, dieses ganze weibliche
105 Ding da, das war etwas was nicht zu mir gehörte, also, ich hatte das, ich hatte
106 mit meiner Vagina genau das gleiche Gefühl, wie alles trans*Männer das halt mit
107 den Brüsten (Fasst sich mit beiden Händen an die Brust). Das hat nicht zu mir
108 gehört. Das war etwas, was ich nicht brauchte, was nicht zu mir gehört halt, wie
109 die Brüste. So, das brauchte ich ja auch nicht, das war etwas, was ich nicht
110 haben wollte.

111 [0:07:53.7] Und jetzt hab ich halt den Klitpen. Hatte schon Sex gehabt (lacht) und
ich finde
112 es irgendwie geiler (lacht). Irgendwie, also, ja, ich finde es besser (lacht).
113 Weil einfach nicht mehr dieses Teil da vorne da ist. Diese zweite Öffnung, sag
114 ich immer, diese unnötige Öffnung. Das heißt, wenn ihr euch gerne mit mir so
115 auch austauschen wollt, ich kann das, glaube ich, gar nicht alles in diesem
116 Video hier reinklatschen, schreibt mich an, ich bin austauschbereit (lacht).
117 [0:08:30.0] Ja, dann war es das zum Thema. Schaut euch sonst noch das Video von
Noah Patrick

118 an. Der sagt da nochmal was zu sich-selber-akzeptieren, der ist ein schönes
119 Video. Bis zum nächsten mal, Ciao.
120 [0:08:46.9] (Einblendung: Ciao!)

Anhang 7.2: Transkript Joel

Titel des Videos: FTM - Sex mit der Erektionsprothese | Transsexuell || Joes Journey
Abgerufen unter <https://www.youtube.com/watch?v=MjyXi-pi4O8> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Joel sitzt auf einem Sofa vor einer grauen Wand. Neben ihm, auf dem
Sofa, liegt
2 ein Hund)
3 J: Hallo und herzlich willkommen, zurück auf meinem persönlichen Kanal Joes
4 Journey, ich bin der Joel, (zeigt auf den Hund) das ist der Picasso. // Macht es
5 mir nach, macht euch nen Tee, lehnt euch zurück, während ich euch von meiner
6 Erektion erzähle. (trinkt Tee) //
- 7 [0:00:11.2] Auf Instagram hattet ihr ja die Möglichkeit euch zu entscheiden, ob ich
heute
8 ein Themenvideo über meine Erektionsprothese, mit Schmerzen und dem
momentanen
9 Stand dazu mache, oder ob ich das rechtliche Thema behandle, zur Vornamens- und
10 Personenstandsänderung und die Umfrage ist relativ Eindeutig ausgefallen, dass
11 ich über meinen Schwanz und meine Erektion reden soll (Einblendung der
12 Umfragewerte, 92% Erektionsprothese, 8% Rechtliches). //
- 13 [0:00:29.7] Falls du die Umfrage verpasst hast oder mir noch nicht auf meinem
persönlichen
14 Instagram Joes Journey folgst, den Namen blende ich jetzt hier oben irgendwo ein
15 (Einblendung Adresse des Instagramkanals: "@joesjourney"), dann mach das am
16 besten jetzt direkt, weil dann verpasst du in der kommenden Zeit keine weiteren
17 Umfragen mehr, wenn es um irgendwelche Themenvideos geht oder was ich als
18 nächstes bringen soll und auch nichts weiter aus meinem persönlichen Alltag,
19 falls du denn daran interessiert bist, dann folgt mir jetzt, wo auch immer ich
20 den Namen eingeblendet hab. //
- 21 [0:00:57.2] Springen wir einfach direkt auf des Thema Erektionsprothese und um
euch das mal
22 zu erklären und zu veranschaulichen, ja, lass ich mal die Hosen runter. //

23 [0:01:02.0] (Szenenwechsel: eine Hand schreibt mit weißem Marker das Wort
24 "Erektionsprothese" auf eine schwarze Folie) //

25 [0:01:04.1] (Szenenwechsel: Nahaufnahme von Joels Hose. Er öffnet seinen Gürtel
und seinen
26 Reißverschluss, dazu erschallt das Lied "You can leave your head on" von Joe
27 Cocker) //

28 [0:01:11.6] (Szenenwechsel: Joel kommt mit einer Kappe auf dem Kopf aus einem
Nebenraum. Er
29 spielt offensichtlich eine andere Person, im folgenden J2, und spricht sich
30 ausziehenden Joel, J, an. Im folgenden wechselt die Kamera immer auf die
31 sprechende Person)
32 J2: Äh, Joel //

33 J: (schaut hoch) Äh, Ja? //

34 J2: (gestikulierend) Du weißt schon, dass du dich nicht einfach auf YouTube
35 entblößen kannst, oder? //

36 J: Äh, Nicht? Oh, ja okay, ja gut ähm, // krass. (lacht) wusste ich nicht.
37 (verlässt das Bild) //

38 J2: Ja, also ich äh (lacht), würde meine Hose mal wieder anziehen und versuchen
39 das ganze ein bisschen anders zu erklären. (schüttelt ungläubig den Kopf) //

40 [0:01:39.0] J: (Bis zum Bauch sichtbar, steht in einem Raum, im Hintergrund sind
ein Sofa,
41 ein Fernseher, ein Regal, ein Kühlschrank und diverse kleinere Gegenstände zu
42 sehen). Okay gut äh, ich kann die Hosen nicht vor euch runterlassen deswegen
43 muss ich jetzt versuchen euch das irgendwie bildlich zu erklären, dass ihr
44 versteht wovon ich rede und deswegen ja, versuchen wir das Ganze jetzt einfach
45 mal. //

46 [0:01:49.1] Ich hab ja schon mal ein Video bisher dazu gebracht äh zu der
Erektionsprothese,
47 das verlinke ich euch mal hier oben, ich weiß gerade nicht auf welcher Seite das
48 angezeigt wird. (Zeig in die beiden oberen Ecken des Bildes) Jetzt, nachdem ich
49 sie, lasst mich nicht lügen, über ein Jahr drin hab, ich glaube 1 1/2 Jahre, ja
50 es sind jetzt 1 1/2 Jahre aber erst etwa ein Jahr in dem ich es benutzen darf,

51 weil das erste halbe Jahr hatte ich ja zwei Korrektur-OPs, wo einmal der eine
52 Stab verschoben war und einmal der andere. Ja, jetzt lebe ich quasi ein Jahr in
53 Führungsstrichen ganz normal damit, kann damit ganz normalen Sex haben, kann
54 damit eben aber auch ganz normal alles im Leben machen. Also ich meine, konnte
55 ich davor ja im Prinzip auch schon, ich konnte ganz normal rausgehen, pinkeln
56 und sonstwas, nur, dass ich jetzt eben nicht mehr diese permanente Angst hab,
57 dass irgendwas durchstößt. //

58 [0:02:27.1] Ich fang einfach mal an von dem Sitz und von dem Gefühl, von der
59 Erektionsprothese: Am Anfang hab ich immer gedacht, dass quasi an den Hoden, an
60 den Seiten, da sind nämlich die beiden Schnitte gemacht worden, wo sowohl Hoden,
61 als auch Erektionsprothese unter anderem eingesetzt worden sind, hab ich am
62 Anfang gedacht, dass das Narben wahren, die verhärtet wahren. // irgendwann
63 wurden diese vermeintlichen Narben immer mehr fühlbar, das ich irgendwann zu
64 meinem Urologen gegangen bin und gesagt hab, sind das eigentlich Narben, die so
65 hart sind oder was ist das, was ich da fühle? Und dann hat der gelacht und
66 meinte: "Nein, das sind die Stäbchen von der Erektionsprothese" Und dann hat er
67 mir erklärt was mir vorher nicht bewusst war, dass quasi bis zu eurer Pobacke
68 hinten dann letztlich sitzen, also da ist dann der Anker jeweils auf beiden
69 Seiten von der Erektionsprothese, also angenommen, das ist jetzt hier meine
70 beiden beiden Beine (Zeigt mit einem Stift an seiner an seiner Hand den Sitz der
71 Stäbchen, Zeige und Mittelfinger stellen die Beine dar) und hier ist where the
72 magic happens, und an beiden Seiten sitzt der Stab so. Das heißt, der sitzt
73 schon recht weit bis nach hinten und das waren diese vermeintlichen Narben. Das
74 stört nicht, das tut nicht weh, ich dachte eben nur es sind irgendwelche
75 Verhärtungen, aber es ist einfach der Stab, der wirklich bis dahin sitzt, dass
76 er eben ja gut befestigt ist und nicht durch die Gegend wabbelt. //

77 [0:03:37.0] Auch am Penoid selber spürt man die Stäbe echt sehr stark, das ist
vergleichbar
78 mit, wenn ihr einfach mal so einen Stift anfühlt, das fühlt sich tatsächlich so
79 an, ungefähr auch die Dicke, vor allem fühlt man, ja also ich hab hier jetzt
80 gerade so einen, also ich glaube so einen Stift kennt jeder bei sich zu Hause
81 (Hält einen Stift in die Kamera), es ist relativ gut vergleichbar damit und
82 zwar ist die Spitze von den Stäben, also dieses graue Stück, das ist relativ gut

83 fühlbar, weil das ist quasi immer hart, aber das ist wirklich nur dieses kurze
84 Stück und das oben an der Eichel. Der Rest, quasi dieser Teil, der ist wie ein
85 Schlauch, der nicht aufgeblasen ist, sofern sie jetzt nicht im erigierten
86 Zustand sind. Also im normalen Zustand ist das wie so ein platter Schlauch und
87 das kann man dann wirklich so zwischen den Fingern hin und her, also mal gucken,
88 wie sich das alles anfühlt. //

89 [0:04:20.4] Dann das Ei. Das ist ja letztlich so ein relativ harten Silikon-, Plastik-,
90 Kunststoffei, ich weiß nicht genau aus welchem Material es wirklich ist, ich
91 möchte da jetzt nichts falsches sagen, das sitzt ja bei mir im rechten, auf der
92 rechten Seite des Hodens, // Alles in allem hab ich damit keine Probleme. Ab
93 und an ist es so, dass es ein bisschen unangenehm ist, je nachdem wie ich sitze,
94 // aber das ist auch nicht immer so, das heißt ich kann quasi in eine Position
95 sitzen //und zwei Wochen später ist es in der gleichen Position echt unangenehm
96 und dann muss man sich so ein bisschen rangieren und so ein bisschen die Eier
97 schaukeln lassen und dann geht das auch schon wieder alles. // Also das ist
98 jetzt nichts, was mich in irgendeiner Form groß einschränkt oder so. //

99 [0:04:57.4] Auch generell im Leben hab ich jetzt nicht große Probleme, dass ich
irgendwelche
100 Sachen nicht machen kann oder mich irgendwas nicht traue. Bisher gab es zwei
101 Ausnahmen in meinem Leben, seit ich die Erektionsprothese hab, also seit 1 1/2
102 Jahren, wo ich gemerkt hab, dass ich eine, in Führungsstrichen, Einschränkung
103 dadurch habe.

104 [0:05:11.4] Die erste ist, ich wollte Paintball spielen gehen mit Freunden, hab dann
aber
105 kurz davor einen Rückzieher gemacht, weil ich einfach nochmal so ein bisschen
106 revue passieren hab lassen, wie hart letztlich so ein Paintball irgendwo gegen
107 schlagen kann und ich hab gedacht, wenn der gegen meinen Bauchschnitt schlägt,
108 oder eben in die Genitalregion und dann gegen die Pumpe, ist es mir das nicht
109 wert das sie eventuell davon Schaden trägt. Ich weiß nicht, ich denke man könnte
110 damit Paintball spielen gehen, aber ich finde, man muss es jetzt nicht drauf
111 ansetzen und da das jetzt keine Leidenschaft von mir ist (...) Shit happens, das
112 kann ich eben nicht machen. //

113 [0:05:40.7] Das zweite ist, ein Uni-Kollege hat mich letztens gefragt, ob ich denn
nicht
114 mal mit zum Football kommen möchte und, ja eben da anfangen möchte, weil er
weiß,
115 dass ich relativ sportlich aktiv bin, musste ich leider auch passen, also an
116 der Uni bin ich sowieso nicht geoutet, das heißt, die wissen gar nichts von
117 meinen OPs oder wie es da untenrum aussieht und, ja, deswegen hab ich einfach
118 gesagt: "Sorry, Football ist gar nicht meins", an sich hätte ich es echt gern
119 mal ausprobiert, weil ich glaube es macht schon Spaß, aber, da hab ich eben auch
120 gedacht, wenn es da eben zu so Rangeleien oder so kommt, ist es vielleicht nicht
121 ganz so optimal mit der Erektionsprothese. Aber auch das ist jetzt nicht
122 unbedingt sowas mega kritisches, weil meine Lieblingssportarten, normales
123 Fitness und Crossfit, kann ich beides eigentlich ohne Probleme ausführen. //

124 [0:06:19.8] Das einzige, wo ich bei Fitness oder auch beim Crossfit drauf achte ist,
dass
125 ich vor allen Dingen jetzt beim Crossfit, wenn ich zum Beispiel viele
126 Liegestütze mache, also in einem wirklich hohen Volumen und dann irgendwann
127 meine Arme quasi anfangen zu versagen weil, du machst Liegestütze und
128 Liegestütze und Liegestütze und irgendwann kommst du nicht mehr hoch, dass ich
129 aufpasse, dass ich nicht wirklich mit meinem vollen Körpergewicht quasi runter
130 plumpse und dann eventuell auf mein Penis plumpse, das da eben nichts kaputte
131 geht. Das ist bisher noch nie passiert, ich, das ist einfach so eine Sache, die
132 ich immer im Hinterkopf habe, wo ich vorsichtig bin. Aber ansonsten merke ich
133 auch wirklich keinerlei Einschränkungen da drin. //

134 [0:06:50.2] Was ich noch erwähnen könnte zum Thema "Schmerzen durch die
Erektionsprothese":
135 Schmerzen an sich hab ich im Alltag und auch sonst eigentlich nie wirklich, also
136 keine wirklich vermerkbaren, also vor allem nicht durch die Erektionsprothese an
137 sich. Das einzige, was ich manchmal unangenehm hab und was vielleicht in
138 Richtung von einem Schmerz gehen kann, was aber auch nicht oft kommt, ist an
139 meinem Bauchschnitt. // Dadurch, dass ich nicht relativ viel Fett an meinem
140 Körper habe, liegt die Verkabelung recht weit direkt unter, // also ihr müsst
141 euch das so vorstellen, im Unterbauch ist eben der Schnitt quasi wie bei der

142 Hysto, wo das Reservoir drin liegt, wo eben die Flüssigkeit drin ist, die dann
143 in die Stäbe gepumpt wird, wenn man eben damit Spaß haben möchte. Und diese
144 Verkablung quasi vom Reservoir bis runter zu meinem Schwanz, die ist recht weit
145 unter der Haut, eben dadurch, dass ich keinen hohen Fettanteil habe. // Dadurch
146 spürt man das, ist vielleicht, also ich find solche Sachen immer nicht ganz so
147 geil, wenn ich das spüren kann, aber das gehört dazu dazu und das hat man mir in
148 Potsdam auch schon vorher gesagt, // das einzige was manchmal wirklich
149 unangenehm ist, ist, wenn ich engere Hosen trage. Also ich trage eigentlich nur
150 Skinny-Jeans, das heißt an allen Stellen ist es rechte eng und vor allen Singen,
151 Jenas sind dann auch noch recht hart und dann auch noch der Gürtel und das liegt
152 eben alles genau auf dieser Stelle. Manchmal ist es dann so, als wäre es von
153 innen ein bisschen wund, also würde es reiben. Das ist echt nicht so angenehm,
154 kann ich nicht leugnen, aber das ist jetzt nichts, weshalb ich das nicht nochmal
155 machen würde. Das ist dann was, dann muss ich die Hose eben ein bisschen über
156 den Bauch ziehen oder wenn ich zu Hause bin schlüpfe ich sofort in eine andere
157 Hose, also in eine Jogging-Hose oder so, was dann deutlich angenehmer ist, aber
158 ansonsten, ja, das ist mal so Periodenweise und dann geht das auch wieder weg.
159 Das ist nichts, was mich in irgendeiner Form einschränkt oder was sehr störend
160 ist. //

161 [0:08:28.0] Jetzt kommen wir weiter zu den positiven Sachen und zwar zu Sex mit
der
162 Erektionsprothese, ich geh jetzt nicht auf den Penoid generell ein, sondern auf
163 die Sache mit der Erektionsprothese, klar, man muss das irgendwie in sein
164 Liebesspiel einbinden, dass man ihn eben erst aufpumpt. // Wenn der Partner eben
165 recht locker drauf ist und wenn man eben beim Sex auch lachen kann, was sowieso
166 eigentlich sehr wichtig ist, dann ist das mit dem aufpumpen auch wirklich kein
167 Problem, weil das ist so 3, 4 mal drücken und er steht. //

168 [0:08:53.1] Nach dem Sex steht er immer noch, worauf bestimmt einige Biomänner
recht
169 neidisch sind, ja, dann pumpt man ihn halt ab, ich meine, nach dem Liebesspiel
170 ist das dann ja eh alles relativ locker, würde ich mal so behaupten und das
171 einzige was ich da merke ist, es tut nicht weh oder sonst was, man muss recht
172 stark drücken, weil man drückt quasi die Flüssigkeit auch am Penoid zurück ins

173 Reservoir im Bauch. Dabei quietscht es manchmal ein bisschen (lacht). Also es
174 ist halt, es ist halt eine Mechanik, die man im Bauch verbaut hat und dadurch
175 ist es manchmal so ein ganz leichtes (erzeugt ein hohe fiepen mit dem Mund). Ich
176 find das lustig, ich find es jetzt nicht gerade störend, weil ich meine das ist
177 einfach mechanisch und, na ich glaub das, dem muss man sich vorher bewusst sein.
178 //

179 [0:09:33.4] Ja, also ich denke, ich hab jetzt alles zu der Prothese erwähnt.
Schlussendlich
180 kann ich für mich sagen, dass ich froh bin diese Prothese hab einsetzen zu
181 lassen, natürlich, das Einsetzen birgt Risiken, vor allem das Risiko einer
182 Infektion. // Ich hatte zum Glück keine Infektion, habt ihr ja letztlich
183 mitverfolgen könne, und jetzt ja, das Leben danach, das macht einfach für mich
184 mein Sexualeben deutlich leichter, vor allem eben von der Psyche her für mich,
185 weil ich eben, für mich, richtigen (setzt mit den Fingern Anführungszeichen) Sex
haben kann, so wie ich ihn haben möchte
186 und das funktioniert eben, das funktioniert nicht anders, als bei biologischen
187 Männern auch // und deswegen bin ich insgesamt echt glücklich sie eingesetzt zu
188 haben, wirkliche Defizite durch die Pumpe hab ich in meinem Leben nicht, das ist
189 so zumindest mein Fazit was ich daraus ziehe, ich hab aber auch kein wirklich
190 extremes Leben, mit Extremsport oder sonstwas bisher gelebt, deswegen, ich weiß
191 nicht wie es wäre, wenn ich bungeejumpen würde oder sonstwas, hab ich nicht vor,
192 hab ich Angst vor, mach ich eh nicht, also (zuckt mit den Schultern) //

193 [0:10:26.3] Ja, das war es jetzt eigentlich auch schon von dem Video selber, ich hab
jetzt
194 beschlossen ich mache am Ende von jedem meiner Videos ein kleines Quiz, meistens
195 von Buzzfeed, ich meine, wie ich schonmal gemacht haben, welcher Typ Brot bist
196 du und heute machen wir einfach mal "Rate these Pop-Divas an we will accurately
197 guess your age". Ok, probieren wir das einfach mal aus. //

198 [0:10:45.3] (Hält sein Handy in die Kamera, es zeigt "You got: 31-37")
199 Scheinbar bin ich 31 bis 37 Jahre alt, well done, Buzzfeed, // wenn ihr auch
200 Bock habt an dem Quiz teilzunehmen, ich verlinke euch das einfach mal unten in
201 dem Kommentaren, schreibt mir dann auch euer angebliches Alter mal in die

202 Kommentare. ja, ich bin mal relativ interessiert daran was Buzzfeed über euch so
203 einschätzt und sagt dann aber auch euer richtiges Alter, das wäre noch
204 interessant dazu zu wissen. Ja, ich hoffe euch hat das Video gefallen, wenn ja,
205 dann lass mir doch einen Daumen nach oben da. Ihr könnt meine Instagram folgen,
206 Joes Journey mit doppel Y, steht unten in der Beschreibung, wie eben ja auch
207 schon erwähnt. Da verpasst ihr dann wirklich nichts mehr von mir und dann kriegt
208 ihr auch immer mit wann ich ein neues Video hochlade, falls euch das eben
209 interessiert. falls ihr noch irgendwelche Themenvorschläge, Ideen,
210 Verbesserungen, Anmerkungen, Sonstwas habt // auch immer wieder gerne unten in
211 die Kommentare, dass ich das eben lesen kann und das eben auch umsetzen kann,
212 wir sehen uns dann wieder, bis zum nächsten Video, nochmal vielen Dank fürs
213 einschalten, ich verabschiede mich und ciao. (winkt und verschwindet nach unten
214 aus dem Bild)

Anhang 7.3: Transkript Jonas 1

Titel des Videos: ORGASMUSFÄHIGKEIT NACH DER OPERATION...👤

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=kNvZVR1GPUE&t> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Jonas ist von den Schultern aufwärts zu sehen, hinter ihm ist eine weiße Wand)
- 2 [0:00:01.1] Peace Leute und willkommen zurück zu einem neuen Video. Ich bin es, Jonas. Im
- 3 heutigen Video, habe ich mir gedacht, werde ich mal ein etwas intimeres Thema
- 4 ansprechen. //
- 5 [0:00:08.8] Für die Leute, die neu auf meinem Kanal sind, für die wird vielleicht der Titel
- 6 ein bisschen komisch klingen, aber ich werde euch erzählen, warum. // Wenn ihr
- 7 das noch nicht wisst, ich wurde als Mädchen geboren, also ich kam eben als
- 8 Mädchen zu Welt oder bzw. in einem Mädchenkörper. // Ein Mädchen war ich nie
- 9 wirklich, ich habe mich nie wie eins gefühlt oder verhalten. // Und deswegen
- 10 habe ich mit 18 Jahren meine Hormontherapie begonnen, eben Testosteron. Ich
- 11 bekomme das alle zwölf Wochen, so ungefähr im Zeitraum, gespritzt. // Das macht
- 12 eben meine tiefe Stimme aus, meine Bartwuchs, der so langsam kommt, allgemein
- 13 meinen Körperbau, meine Fettumverteilung hat sich verändert. //
- 14 [0:00:36.0] Ich kam dadurch eben halt in eine männliche Pubertät und das hat sich
- 15 halt alles
- 16 in das männliche Verändert. // So wie ich es eben hätte schon immer sein sollen.
- 17 // Ich habe jetzt eben schon zwei Operationen hinter mir, einmal die Mastektomie,
- 18 die hatte ich letztes Jahr, das ist die Brustentnahme // und dann einmal die
- 19 Kolpektomie, die Hysterektomie, die Abnektomie oder keine Ahnung, wie das jetzt
- 20 genau alles heißt, // den Skrotumaufbau und den Klitpen. // Diese eine Operation,
- 21 was ich jetzt gerade aufgezählt hatte, die hatte ich im Januar dieses Jahr. //
- 22 Für die meisten Leute wird das jetzt überhaupt kein Begriff sein, was ich
- 23 überhaupt damit meine. // Also das war einfach die Gebärmutterentfernung, die
- 24 Eierstockentfernung, der Scheidenverschluss, also der Scheideneingang wurde
- geschlossen // und der Klitpen ist eben der // (formt mit seinen Fingern

25 Anführungszeichen) kleine Aufbau, sagt man so. // Quasi wird eben der Kitzler
26 halt verlängert oder halt so, dass man halt theoretisch auch schon im stehen
27 pinkeln kann. // Es gibt manche Leute, die hören ab diesem Schritt auf, also die
28 lassen das dann so, sind so zufrieden, oder machen allgemein gar keine OPs unten.
29 // Bei mir ist das auf jeden Fall nicht der Fall, deswegen habe ich den Klitpen
30 nicht als Ausgangslage haben wollen, // weil ich glaube nämlich, der Klitpen
31 sieht bei der Ausgangslage, also wenn man es so lässt, bisschen anders aus als
32 so, wenn man weiter macht und so wird es eben bei mir passieren, also ich will
33 natürlich den großen Aufbau will ich auch machen. // Und dann hatte ich den
34 Scrotumaufbau schon, das ist einfach die Bildung des Hodensacks. // Also das
35 wird eben aus den äußeren Schamlippen gebildet, also, die werden halt dann quasi
36 so zusammengenäht, ich weiß es klingt alles ein bisschen wirr und wenn man
37 irgendwie so noch keine Bilder von sowas gesehen hat, kann man sich das auch
38 irgendwie voll schlecht vorstellen. Und auch die meisten Menschen, denen ich das
39 so persönlich erkläre, die können sich darunter halt irgendwie sehr wenig
40 vorstellen. Es ist ja auch normal. Wie willst du dir das halt so vorstellen,
41 wenn du das halt nicht vor Augen hast? //

42 [0:02:08.6] Aber ich denke mal Leute, ihr wisst ungefähr, wie ich das meine // und
man kann
43 sich das so teilweise irgendwie schon im Kopf zusammen denken, wie das dann
44 aussieht. //

45 [0:02:14.9] Aber ich will jetzt nicht weiter um den heißen Brei rumreden und zwar,
geht es
46 heute um das Thema "Orgasmusfähigkeit nach dieser Operation" oder eher gesagt
47 auch, nach dem Aufbau, dann. // Ich finde das Thema, gerade weil es so intim ist,
48 wird halt wenig drüber gesprochen oder halt nicht so viel drüber gesprochen.
49 Deswegen dachte ich, ich werde dieses Thema mal aufgreifen, // weil es sehr,
50 sehr viele Leute, glaube ich, einfach interessiert. Das hat mich auch davor
51 interessiert // und ich hatte da eben auch teilweise sehr, sehr Angst vor dieser
52 OP, die ich jetzt dann hatte. // Allgemein, was sie halt auch im Vorgespräch
53 gesagt hat, es kann sein, dass die Orgasmusfähigkeit dann nicht mehr vorhanden
54 ist oder teilweise sehr wenig noch da ist oder garnicht mehr. Und davor hatte
55 ich halt wirklich Schiss. Ich meine, man will diese Operation, aber es ist halt

56 einfach, sein wir ehrlich Leute, für jeden ist das auch ein wichtiger Teil zum
57 Leben. // Stellt euch vor, ihr hättet, von heute auf morgen, das einfach nicht
58 mehr. Und ich glaube, das würde einen trotzdem im Leben sehr belasten, auch wenn
59 das nicht das wichtigste ist, aber, sowas würde einen einfach belasten. Deshalb
60 habe ich mir einfach auch extrem den Kopf drum gemacht, was wenn, ich will
61 dieses ganze, aber was wenn das dann nicht mehr möglich ist? //

62 [0:03:13.3] Was ist, wenn man dann einfach orgasmusunfähig ist? Und sowas finde
ich auch

63 einfach ein sehr wichtiger Punkt, den man einfach im Kopf haben muss. Es kann
64 immer die Möglichkeit sein, nach solchen Operationen, dass es eben nicht mehr da
65 ist. // Es war für mich wirklich eine unvorstellbare Vorstellung, ich hatte
66 wirklich Angst davor, auch die ganze Nacht davor, bevor diese OP war, hatte ich
67 die ganze Zeit Angst: "Was, wenn?" Ich mein, das war nicht das wichtigste,
68 deshalb habe ich ja auch diese OP durchgezogen, mit dem Risiko, dass es sein
69 kann. // Ich hab auch immer noch Angst, auch vor dem großen Aufbau, das immer
70 ein Respekt davor, vor so einer krassen OP, dass immer irgendwas schief gehen
71 kann. Auch jetzt, sagen wir mal, nicht die Orgasmusfähigkeit, sondern auch was
72 anderes natürlich. //

73 [0:03:49.2] Ich kann auf jeden Fall sagen, von meinen Erfahrungen jetzt so, dass ich
auf

74 jeden Fall noch Orgasmusfähig bin. Und ich hatte wirklich auch Angst, dass es
75 nicht der Fall ist, aber es ist anders, muss ich sagen. Ich würde jetzt so
76 garnicht mal sagen, dass es schlechter ist, sondern, dass es sogar eher noch
77 besser ist, als davor. Es ist ein anderer Orgasmus, sag ich mal. Es ist anderes
78 Gefühl, aber es ist besser. Also, ich weiß nicht, wie man das genau beschreiben
79 kann, es ist auf jeden Fall ein bisschen anderes Gefühl, aber ich empfinde es
80 als besser, als davor. //

81 [0:04:16.3] Ihr könnt mir auch mal gerne eure Erfahrungen sagen, gerade, wenn ihr
vielleicht

82 auch den großen Aufbau schon gemacht habt, wie das bei euch ist, mit der
83 Orgasmusfähigkeit oder allgemein mit dem Berührungsempfinden und sowas. // Ich
84 werde wahrscheinlich auch dann, nach dem Aufbau dann, so ein Video dann auch

85 eben nochmal machen, dass ich euch meine Erfahrungen und meine Berichte, //
86 vielleicht auch mein (formt Anführungszeichen mit den Fingern) erstes Mal, keine
87 Ahnung. Ich glaube, das ist einfach für euch interessant und ich glaube einfach,
88 noch nie hat jemand genau so darüber geredet und ich glaube das ist einfach auch
89 das, was die meisten interessiert. Das waren meine Sachen, die mich einfach auch
90 davor, vor der OP, immer interessiert haben, aber ich halt nichts richtig dazu
91 gefunden habe, wie das dann sein wird. // Es wäre einfach auch mal interessant
92 zu wissen, von anderen Leuten einfach, wie das bei denen war. // Weil ich glaube
93 einfach, bei jedem Menschen ist das immer irgendwie anders. // Ich habe es
94 einfach mal für wichtig empfunden, darüber zu reden, meine Erfahrungen mit euch
95 zu teilen. // Ich bin mal gespannt, wie es bei der nächsten Operation ist. Ich
96 werde euch auf jeden Fall davon berichten. Und bis zum nächsten Video wieder,
97 Ciao Leute.

Anhang 7.4: Transkript Jonas 2

Titel des Videos: INTIM SEIN MIT EINEM TRANSGENDER 

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=NIGXR3FHdgs&t> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Intro, Jonas und Dani sitzen auf einem Sofa. Dani hält sich ein
Kühlpack gegen
- 2 die Wange. J: (Liest vom Handy ab) Wie hat deine Freundin reagiert, als ich ihr
3 erzählt hab, dass ich Trans* bin?//
- 4 D: (liest vom Handy ab) Wie ist das für deine Freundin beim Sex, dass (lacht) du
5 noch das weibliche Geschlechtsorgan hast?//
- 6 [0:00:09.0] Es gab das Gerücht, dass sie ein Trans* sei, stimmt das?//
- 7 [0:00:13.0] J: Peace Leute, willkommen zurück zu einem neue Video, ich bin es,
Jonas, heute
- 8 bin ich wieder mit meiner Freundin Dani, ihr kennt sie ja, ne. Oder vielleicht
9 die Leute, die neu auf meinem Kanal sind, das ist auf jeden Fall meine Freundin.
- 10 D: Die sieht nicht immer so aus (lacht).
- 11 J: Ja, (lacht) sie hat gestern ihre Weisheitszähne rausbekommen, deswegen hat
12 sie jetzt auch hier so einen Kühllakku.// Auf jeden Fall hab ich euch auf
13 Instagram gefragt, wenn ihr mir noch nicht auf Instagram folgt, könnt ihr das
14 auch gerne tun, hier ist jetzt mein Instagram-Name verlinkt und auch der von
15 meiner Freundin auch. (Einblendung: "Instagram: jonasxjaden", "Daniela's
16 Instagram: dani.cinderella") Da könnt ihr uns auch gerne mal verfolgen oder
17 halt irgendwie bei irgendwelchen Umfragen oder so mitmachen, wenn wir auf
18 Instagram welche machen. //
- 19 [0:00:44.9] Ich hab euch auf jeden Fall auf Insta gefragt ob ihr mir Fragen zum
Thema Trans*
- 20 stellt oder allgemein Trans* und unsere Beziehung, also wie das halt eigentlich
21 ist, mit dem Transgender zusammen zu sein, eigentlich für sie und sowas und
22 allgemein halt frage über unsere Beziehung und das Thema.//
- 23 [0:00:58.5] (liest vom Handy ab) Wie hat deine Freundin reagiert, als ich ihr erzählt
hab,

24 dass ich Trans* bin? (schaut über die Schulter D. an) // Ja, eigentlich gar
25 nicht (Dani lacht) Sie war, also, wenn ihr die Story kennt, wir haben uns ja auf
26 dem Schlossplatz kennengelernt und sie wollte einfach nur eigentlich mein
27 Tattoo im Nacken sehen, was ich da tätowiert hab, deshalb hat sie auch ihrer
28 Freundin gesagt, sie soll mich herpfeifen und ich bin dann halt gekommen nach
29 Umwegen (beide lachen)(D: nach Umwegen) und dann eigentlich hab ich halt
gefragt,
30 ob du es schon weißt weil meine damalige beste Freundin hat dir das (D: Ich hab
31 euch gar nicht zugehört) halt gesagt, ja, und sie war eigentlich eher auf mich
32 fixiert, ihr war das eigentlich, sie hat gar nicht wirklich was darauf gesagt?
33 (Schaut über die Schulter zu D.) Also ich erinnere mich nicht, dass du irgendwas
34 gesagt hast. Du hast nicht mal, du hast einfach nur gesagt. "Achso, okay."
35 (beide lachen) Irgendwie so, ihr war das halt irgendwie komplett egal, fand ich
36 auch gut so, weil ich hätte damit nicht gerechnet, dass sie nur so reagiert aber,
37 ich hab mir dann halt auch nichts dabei gedacht, ich dachte so "Okay, cool."
38 (beide lachen)

39 [0:01:40.9] D: Ist doch okay. (liest vom Handy ab) Wie ist das für deine Freundin
beim Sex,
40 dass du noch das weibliche Geschlechtsorgan hast? (...) Ja, also jetzt nicht
41 mehr, also am Anfang fand ich es schon komisch, aber das weißt du ja
.

42 [0:01:55.5] J: Du hast dich ja, sag ich mal, relativ schnell daran gewöhnt (formt
43 Anführungszeichen mit den Fingern) an die Situation halt (D. Nickt)

44 [0:01:59.8] D: Das ist jetzt nicht mehr so, dass das jetzt, so strange ist, oder so

45 [0:02:03.8] J: Das ist halt, du kennst mich halt jetzt so.

46 [0:02:05.6] (liest vom Handy ab) Wie erkennt man, ob man lesbisch oder Trans* ist?
Und ich
47 denke mir halt immer so, ich finde das ein bisschen komisch, wenn Leute sich,
48 also mir die Frage stellen, weil ich finde lesbisch sein hat halt was mit dem
49 Gefühlsempfinden für andere Leute zu tun, also sowas wie Bisexualität oder halt
50 auf was für Personen du stehst und sowas, aber Transsexualität kannst du ja

51 nicht wirklich mit Lesbischsein vergleichen, weil, das ist ja ein Empfinden für
52 dich selber (D: unv.), das ist ja was ganz anderes, als wie jetzt, auf was man
53 halt steht, deswegen kann man das immer schlecht halt, ich meine klar, ich
54 wusste damals schon immer, ich steh auf Frauen und so und hab mich auch erst am
55 Anfang selber als lesbisch betitelt halt, aber das war halt einfach, weil ich
56 wusste, ich stehe auf Frauen, das wusste ich halt einfach davor, bevor ich halt,
57 // mir selber eingestehen konnte, dass ich halt im falschen Körper bin, wisst
58 ihr, deswegen (...) Es ist halt immer schwierig zu beantworten sowas, weil es
59 halt komplett eigentlich unterschiedliche Sachen sind und man das nicht
60 vergleichen kann. Ich meine, du kannst jetzt auch // im falschen Körper geboren
61 sein, so wie ich und dann trotzdem einfach auf Männer stehen, das hat ja nichts
62 damit zu tun, also ich kenne genug Leute irgendwie, die auch Trans* sind // und
63 dann einfach auf Männer halt stehen. // Das kann man einfach nicht vergleichen,
64 finde ich, weil das halt einfach unterschiedliche Sachen sind.//

65 [0:03:02.8] D: War es damals ein Problem für Dani, dass du Transgender bist und
wenn ja,
66 warum? // Also am Anfang gar nicht (beide lachen), da war es mir eigentlich
67 komplett egal, // nachdem wir uns so zwei, drei Wochen kannten, war es halt für
68 mich schwierig erstmal das meinen Freunden (unv.) zu erzählen, also auch so,
69 abgesehen von Jessy jetzt. //

70 [0:03:20.7] J: Ja. Ja, weil halt niemand damit gerechnet hat, dass (D: Ne, ich hab
grad so
71 ein Foto Gezeigt bekommen) du, aus der LGBT-Szene mit jemand so.

72 [0:03:26.3] D: Ich hatte ja gar nichts mit denen am, also, ich war halt mit Jessy
befreundet,
73 das war es dann aber auch. // Anfang hab ich halt auch nur meinen Freunden ein
74 Bild gezeigt (lacht) und gar nicht gesagt was eigentlich los ist (J. grinst)//
75 Also den Mädels hab ich es schon selber gesagt, ich wusste halt bei den Jungs
76 nicht, wie sie reagieren. Hat man ja auch gesehen, es gibt halt einfach geteilte
77 Meinungen, dass nicht jeder da so offen ist, aber nachdem das bei meinen Eltern
78 ja denn auch rauskam (beide lachen), den habe ich es ja auch nicht selber
79 erzählt, das wurde ja auch von jemand anders für mich übernommen, danach hatte

80 ich eigentlich gar keine Probleme mehr damit. Seitdem erzähle ich das viel
81 offener, als du (lacht). (J: Ja) Ich sag immer zu allen: "Das ist mein Freund,
82 mein Freund ist Transgender. Er wurde als Mädchen geboren." Ich bin immer voll
83 stolz darauf, also (J: Ja) Das ist ja so gut, weißt du wie ich meine? Diese
84 krasse Wandlung und, dass es so krass gut aussieht und ich liebe diesen
85 Schock-Moment irgendwie ein bisschen, so dieses (macht ein überraschtes Gesicht)
86 (J. Lacht). //

87 [0:04:19.0] J: (liest vor) Kannst du in eurer Sexualität ganz offen und körperlich
präsent
88 sein? // Ich muss sagen, jetzt nicht 100% aber, // es kommt halt auch darauf an,
89 wie eng eure Bindung ist, oder so. // Je länger wir halt zusammen gewesen sind,
90 wird das halt einfach normaler und für mich ist das dann halt einfach so, sie
91 kennt mich so. Ich meine, klar fühle ich mich nicht 100% wohl, so wie das jetzt
92 halt ist aber, // warum sollte ich deswegen nicht mein Leben genießen und
93 einfach mit meiner Freundin auch intim sein können? // Es gibt Tagen, das fühlt
94 es sich richtig, extrem Scheiße an und dann gibt es wieder Tage, // da denke ich
95 nicht so krass darüber nach, wisst ihr, aber // ich hab damit jetzt im Großen
96 und Ganzen eigentlich gar keine Probleme.

97 [0:04:52.1] D: Ja und auch für die Frauen, ich meine, es war auch am Anfang bei uns
so, //
98 ich wollte halt den weiblichen Part nicht anfassen. Und ich denke da gibt es
99 viele Mädchen, wo sich das am Anfang denken und dann doch abgeschreckt sind
100 davon mit einem Transgender eine Bindung zuzulassen. Und dann finde ich einfach,
101 dass man halt offen mit dem Partner reden sollte, es ist halt einfach so, //
102 dass manche Menschen damit am Anfang vielleicht ein bisschen Probleme haben.
103 Wenn man das dem Partner aber offen erklärt und sagt, so, ja, das ist jetzt
104 nicht, dass ich mich vor dir ekel, sondern, dass ich halt einfach noch nicht so
105 mit dem Gedanken klar komme und mich halt erst dran gewöhnen muss, dann denke
106 ich, das ist auch kein Problem. (J: Ja) Da sollten einfach beide, so wie Jonas
107 sagt (J: Sich auch ein bisschen Zeit lassen) gesprächsbereit sein, ja. (J: Und
108 auf jeden Fall darüber reden und sowas, das ist ganz, ganz argh wichtig). //

109 [0:05:35.9] D: Und jetzt kommt das beste: (ließt ab) Es gab das Gerücht, dass sie ein
Trans
110 sei, stimmt das? Wieso zu Hölle kann ein Transgender nur was mit einem anderen
111 Transgender haben? // (J: Ich verstehe das nicht, warum, nur weil ich Trans bin,
112 alles denken, dass du auch Trans sein muss.) Ich weiß nicht, wie diese Gerücht
113 überhaupt aufgekomen ist. Leute, ich war kein Mann. //

114 J: War Dani dein erster Kuss mit einem Mädchen, seitdem du dein Geschlecht
115 gewechselt hast?

116 [0:05:57.3] D: Ich war der erste Oger, den du geküsst hast.
117 J: (Lacht) Ja, also erstens mal habe ich mein Geschlecht nicht gewechselt, in
118 dem Sinne. // Also klar ich hatte die Operation und so, aber ich hasse dieses
119 Wort immer, wie man das

120 [0:06:08.3] D: (Wedelt die Hände hin und her, mach Zisch-Geräusche) //

121 [0:06:09.5] J: (Lacht) Ja, einfach, Magie

122 [0:06:12.2] D: Aua (hält sich das Kühlpack an die Wange) //

123 J: Wenn ich jetzt so von der Operation ausgehe, ja. Also

124 [0:06:16.5] D: Ja, weil ich da ja schon mit dir zusammen war (lacht)
125 J: Ja, klar, aber, sag ich mal, wo ich meinen Weg begonnen habe nicht. Also, wo
126 (D: Ja) ich mit Testo und so angefangen habe nicht aber. // Ja, ich hatte im
127 Januar meine OP, also (D: Da war ich schon da) ja. //

128 [0:06:28.6] J: Wie funktioniert das, wenn ihr Kinder mal wollt? // Es gibt halt zwei
129 Optionen natürlich, die kennt ihr eigentlich alle. Entweder eine Adoption oder
130 eine // künstliche Befruchtung halt.

131 [0:06:38.1] D: Oder noch eine, aber die hast du ja schon im Endeffekt verbaut. //

132 [0:06:38.3] J: Es gibt noch eine Option. Ich hätte mir, bevor ich Testosteron
genommen hätte
133 halt oder mir halt eher gesagt meine Gebärmutter und Eierstöcke entfernen

134 gelassen hab, gelassen hab (lacht). // Hätte ich mir Eizellen einfrieren lassen
135 können. Aber dafür hätte ich halt einfach ein halbes bis Jahr glaube ich
136 aufhören müssen wieder mit Testo und, dass ich halt wieder weibliche Hormone
137 produziere und halt wieder meine Tage bekomme, dass sie halt dann diese aktiven
138 Eizellen halt entnehmen können. // Davor muss man es einfach machen, bevor man
139 Testo nimmt. // Ich glaube, das macht niemand, wenn er mal einmal mit Testo
140 angefangen hat. Einfach deswegen aufzuhören, // das wäre es mir echt nicht wert
141 gewesen.

142 D: Dann wärst du ja in deiner Entwicklung wieder zurückgegangen.

143 [0:07:12.3] J: Ja, dass hätte ich psychisch garnicht (D: Ja, auch von der Pubertät her
wärs

144 du dann wieder da) gepackt einfach. Ja, ist ja alles wieder zurück halt. Ich
145 meine, bis auf die Stimme, aber (D: Ja, aber dann wieder vorwärts zu machen ist
146 ja voll verwirrend) trotzdem, ich hätte das alles, ich hätte das nicht gepackt,
147 es wäre, glaube ich, auch für den Körper einfach sch. Guck mal, stell dir mal
148 vor du nimmst es und dann wieder nicht und dann wieder. // Und dann wäre halt
149 die Option gewesen die dann halt einfrieren zu lassen, da hätte ich aber
150 monatlich immer zahlen müssen auch und überlegt euch, wenn ich erst mit 27 hätte
151 diese Eizelle dann benutzen wollen, wie lange hätte ich dann dafür zahlen
152 müssen? (D: Vor allem, schau mal, wann du hättest anfangen sollen) Es kostet ja,
153 ich glaube das kostet erstmal // die Entnahme kostet allgemein erstmal 3000 €
154 oder 5000, ich weiß jetzt nicht genau, falls ihr es wisst könnt ihr es gerne in
155 die Kommentare schreiben. // Und dann monatlich halt zahlen und dann das, die
156 Voraussetzung, dass ich hätte aufhören müssen, mit Testo eine Weile, das wäre es
157 mir wirklich nicht wert gewesen das zu machen. // Deswegen wäre halt einfach nur
158 die Option für uns jetzt halt entweder eine Adoption oder eine künstliche
159 Befruchtung, dann halt mit anderen Sperminen sozusagen. //
160 (Jonas drückt seine Nase an Dani)

161 [0:08:03.4] D: Wie viel hat euer Partnertattoo gekostet und wie kamt ihr auf diese
Idee? //

162 [0:08:09.4] J: (lacht) 20 pro Tattoo, oder? (D: Oh (lacht)) Oder, ich (D: Das war
nicht

163 teuer) weiß es nicht mehr. (Foto von Dani und Jonas wird eingeblendet, die beiden
164 küssen sich, die Kronen-Tattoos hinter ihren Ohren sind sichtbar) Also, ich kann
165 euch jetzt gerne nochmal ein Bild einblenden. Wenn ihr das noch nicht gesehen
166 habt, werdet ihr das jetzt sehen, wir haben beide hinter dem Ohr eine Krone. Und,
167 ja, es war ein bisschen eine spontane Aktion, ich kann euch das Video gerne
168 auch mal in die Infobox verlinken, wenn ihr das sehen wollt. Dazu haben wir
169 nämlich auch ein Video gemacht.

170 [0:08:29.1] D: Warum wir das gemacht haben (lacht)

171 J: Ja, dann werdet ihr halt da die Erklärung eigentlich sehen, dann müssen wir
172 das jetzt nicht nochmal erklären. Falls ihr es noch nicht gesehen habt checkt
173 auf jeden Fall das Video ab. (D. winkt, setzt an etwas zu sagen) Wir haben 20€
174 glaube ich pro, ich glaube 40 oder 50€ habe ich dem gegeben.

175 [0:08:39.5] D: Lasst uns mal einen Kommentar da, ob ihr sowas machen würdet. //

176 [0:08:42.5] J: Würdet ihr ein Partnertattoo machen oder allgemein so spontan vor
177 allem?

177 [0:08:45.3] D: Das war schon, das meine ich. (J: Ja) //

178 [0:08:48.4] J: (liest ab) Gibt es irgendwas, was ihr an eurem Partner ändern würdet?
(Lach)

179 (D: Du darfst anfangen) Oh. Ja, dass sie nicht so oft so aggressiv wäre, wie sie
180 ist manchmal. Weil sie ist so ein Mensch, sie wird richtig schnell aggressiv
181 oder lässt sich schnell provozieren von irgendwas. Und sie schreit dann halt
182 auch echt extrem rum, manchmal (D: Nenn es doch temperamentvoll.) auch (D:
183 Kennst du keine Latinas?) Ich stehe auch auf temperamentvoll, das weißt du auch
184 aber manchmal übertreibt sie schon die Lage, da denke ich mir so, okay, sie
185 müsste jetzt nicht gleich so extrem ausrasten. Weil ich bin dann halt so ein
186 Mensch, ich raste schon auch aus aber wirklich erst nach, keine Ahnung wann. //
187 Und, dass du einfach manchmal ein bisschen liebevoller wärst, so. //

188 [0:09:25.5] D: Du kannst aus keinem Wildtier eine Schmuse-, ein Hauskatze machen
(J: Ja,

189 aber man kann Hälfte/Hälfte machen) Nein! (Man kann halb bad und halb süß sein)
190 Ja, da hättest du es erziehen müssen von klein auf, aber du kannst doch nicht
191 aus nem (J: erziehen müssen (lacht)) Wildtier dann ein Haustier machen. (J: Ich
192 kann dich immer noch erziehen) Ich erziehe dich auch gleich, Alter. //

193 [0:09:41.6] J: Eigentlich könnte ich meine Punkte, was sie an mir hasst selber
aufzählen
194 (lacht).

195 [0:09:45.7] D: (lacht) Zähl sie doch mal selber auf. //

196 [0:09:49.0] J: Meine Unpünktlichkeit aber die hat sich gebessert.

197 [0:09:52.4] D: Ja, die hat sich wirklich, also mir gegenüber hat sie sich gebessert. (J:
Ja)
198 // Du solltest einfühlsamer sein (J: unv.) weil für meinen Freud muss man immer,
199 man würde denken, er hätte mehr Verständnis, als vielleicht manch anderer Mann,
200 weil er war, vielleicht. Aber, Nein! (J. lacht) Nein! //

201 [0:10:07.9] J: So, Leute, das war es mit dem Video. Wenn euch das Video gefallen
hat, dann
202 gebt dem Video doch einen Daumen nach oben und abonniert mich kostenlos. //
Haut
203 rein, bis zum nächsten Video wieder, Ciao.

Anhang 7.5: Transkript Lennart

Titel des Videos: Mein sexueller Scherbenhaufen | Scham, Schmerzen und das Thema Transsexualität | FTM

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=pN5-E45sY-c> am 23.07.2022

1 [0:00:00.0] Zu sehen ist ...; lediglich Kopf und Hals, vor einer Wand.
2 : Ja, servus miteinander, das könnte jetzt ein ziemlich (...) ja, ich weiß nicht
3 wie ich es nennen soll, seltsames, schwieriges, schambehaftetes aber trotzdem
4 sehr wichtiges Video werden. Und ich merke jetzt grad schon wie mein Herz
5 anfängt zu klopfen. (...) Ja ich hab mich in den letzten Wochen, aber vor allem
6 in den letzten Tagen nochmal ganz intensiv mit dem Thema Sexualität beschäftigt
7 und hatte jetzt heute morgen eine Email in meinem Postfach gehabt. Werd sie
8 jetzt nicht komplett vorlesen, aber einen Satz und zwar ging es da um ein
9 Podcastprojekt auch im Bezug auf Transgender, Transsexualität und so weiter und
10 da war eine Anfrage an mich gerichtet, auch sehr nett formuliert und, da war
11 halt einfach der Satz, der mich jetzt hier im Endeffekt dazu gebracht hat jetzt
12 mal endgültig über diese ganzen Themen hier offen zu sprechen. und zwar: "Wir
13 fragen dich einfach mal direkt, ob du Lust hättest im Zuge einer Podcast-Folge
14 über deine Sexualität und deine Erfahrungen zu sprechen"

15 [0:01:12.2] Ja, also es wird jetzt hier im Großen und Ganzen um meine Sexualität
gehen und
16 zum Beispiele auch ja, auf welches Geschlecht ich dann jetzt stehe. Über diese
17 Themen hab ich hier auf Social Media noch nie gesprochen, zumindestens nicht so
18 in der Tiefe, wie ich es jetzt machen werde. Und das hat auch Gründe. Einfach
19 weil es für mich ganz schwierig ist. Aber nicht aus dem Grund weil ich nicht
20 sagen kann auf wen ich stehe, das werd ich alles auch tun, sondern weil an
21 diesem ganzen Sexualitätsthema ein riesen Rattenschwanz dranhängt, der auch
22 nicht wirklich schön ist und deswegen vielleicht gleich zu Beginn, es könnte
23 sein, dass ein paar triggernde Themen hier (...) ja angesprochen werden. (...)
24 Also, wenn du da vielleicht selber gerade (...) Probleme mit hast also mit der
25 Sexualität (...) Vielleicht auch, ich kann ja schonmal ein Signalwort hier
26 nennen, so in Richtung Missbrauch, oder auch, ja Schmerzen, generell körperliche
27 Probleme, dann könnte es sein, dass (...) es vielleicht gerade nicht so gut für
28 dich ist, könnte aber auch sein, dass es dir vielleicht dann erst recht hilft.

29 Also ich spreche jetzt hier aus einer, ja trans*Manngeschichte, also quasi, ich
30 bin ja biologisch weiblich zur Welt gekommen, hab auch die entsprechende
31 Anatomie und nehme aber schon seit mittlerweile fast 9 Jahren, ja, das männliche
32 Sexualhormon Testosteron und (...) ja, dementsprechend habe ich auch schon eine
33 ziemlich lange Erfahrung eben, ja aus der Sicht eines trans*Mannes und wollte
34 dann einfach mal komplett (...) meine Geschichte (atmet schwer aus) dazu
35 erzählen, gerade, wenn es halt um diese ganzen Körperlichkeiten geht, vielleicht
36 auch, wie ich meine Sexualität zuvor und danach erlebt habe, also zuvor heißt
37 einfach, ja vor der Hormontherapie und (...) danach dann logischerweise mit dem
38 Hormon und dann quasi auch als Mann, als trans*Mann.

39 [0:03:27.9] Ja, ich muss immer mal hier, es kann sein, dass ich nochmal hier auf
meinen
40 Bildschirm schaue, weil ich mir so ein paar, naja, Notizen gemacht habe, es sind
41 eher nur so ein paar Stichpunkte, damit ich dann nicht was wesentliches vergesse.
42 Es kann ein ziemlich langes Video werden. Aber das kennen ja hier schon die
43 treuen Zuschauer von meinem Kanal. Und es ist wirklich jetzt einfach auch
44 wichtig das mal hier auszusprechen, also, zum Beispiel der erste Punkt ist hier,
45 warum drehe ich dieses Video. (...) Ja da hab ich auch kürzlich mit einem
46 privaten guten Freund, per Sprachnachrichten gesprochen, also wir kennen uns nur
47 digital aber dafür schon sehr lange und er ist zum Beispiel auch jemand mit dem
48 ich (...) mich überhaupt erstmal darüber unterhalten konnte und da hab ich schon
49 gemerkt, in mir ist dieses Bedürfnis da (...) eben gewisse Dinge, die ich so, ja
50 in mir trage, das ich die auch mit anderen teile und gerade auch weil da noch so
51 viel Scham mit verbunden ist aber trotzdem merke ich, dass es sehr heilsam ist,
52 ja gewisse Dinge zu teilen. Es ist vielleicht nicht gerade ein Ausdruck von
53 Gesundheit, dass ich alles hier so auf YouTube raus schreie, aber es ist trotzdem
54 mein Weg und (...) ja es ist wirklich in gewisser Weise heilsam (...) ja (...)
55 Also warum drehe ich dieses Video? In erster Linie um mir selber zu helfen, um
56 mir einfach mal alles so von der Seele zu reden (...) Und dann freue ich mich
57 natürlich auch, wenn ich anderen Menschen eine Stimme geben kann, die vielleicht
58 nicht so offen darüber reden können, vielleicht ähnliches erlebt haben. Also
59 dieses Video ist jetzt nicht in erster unbeding nur für trans*Männer geeignet,
60 im Prinzip auch für andere Frauen, biologische Frauen. Ich denke die Themen, die
61 ich jetzt hier ansprechen werde betreffen auch einen gewissen Anteil an Frauen (.
(.))

62 ..) Ja, im Prinzip (...) kann, denke ich mal, jeder was davon mitnehmen und für
63 mich ist es einfach wieder eine Übung loszulassen. (...)

64 [0:05:56.7] Ja, gut, das erstmal zu dem ersten Punkt. Wo fange ich denn da jetzt an
(lacht)

65 das ist wirklich schwierig, (...) also, ich meine, ich kann ja nochmal auf mein
66 Trans-Doku-Video verweisen, das ist das Video, dass am meisten geklickt worden
67 ist, das wird sowieso jeder gleich finden, wenn er auf meine Startseite geht, da
68 hab ich ja schonmal ein bisschen von meiner Biographie erzählt, deswegen werd
69 ich das jetzt nicht mehr so intensiv machen. Aber im Prinzip hab ich schon recht
70 früh gemerkt, dass ich (...) ja, mich mit der weiblichen Anatomie nicht als ich
71 fühle. Ich hab früh gemerkt, dass ich mich als Junge fühle und jetzt
72 mittlerweile als Mann fühle und trotzdem, ja bis heute damit zu kämpfen oder hab
73 bis heute damit zu kämpfen, dass ich eben weiß, dass ich zumindest anatomisch
74 kein Mann bin, auch wenn ich jetzt natürlich in gewisser Weise schon
75 Angleichungen vorgenommen habe, jetzt, wie gesagt die neun Jahre die Hormone
und,

76 jetzt muss ich mal kurz rechnen, ja, seit sieben Jahren jetzt auch die
77 Mastektomie, also quasi die männliche Brust. Alles andere hab ich nicht machen
78 lassen und werd es höchstwahrscheinlich auch nicht machen lassen, das ist
79 vielleicht auch nochmal ein Thema für ein anderes Video, das hat mit diesem
80 Thema nur bedingt was zu tun, aber in gewisser Weise auch, deswegen lasse ich es
81 trotzdem jetzt erstmal beiseite geschoben.

82 [0:07:33.6] Ich merke jetzt schon, das Thema ist so (...) weitreichend, ich kann jetzt
nicht

83 einfach so kurz erzählen wie mein Sexleben verlaufen ist. Ich glaube, das werde
84 ich so als Überschrift nehmen. Auch, wenn sich das jetzt vielleicht viele
85 erhofft haben, aber da muss ich euch enttäuschen. ich werd einfach nochmal ein
86 bisschen (...) in die Tiefe gehen. (...) Ja (...)

87 [0:08:03.5] Also ich hab im Prinzip schon immer damit zu tun gehabt oder war
schon immer

88 damit konfrontiert, dass ich mich anders fühle, als wie ich körperlich bin oder
89 wie mein Körper sich manifestiert (...) hat. Und das ist ja schonmal ein ganz

90 großer Faktor gewesen, der mir schon in frühen Jahren Depressionen beschert hat,
91 also im Prinzip ging es ab der Pubertät los, logischerweise, wenn man auch
92 anfängt, ja so seine Sexualität zu entdecken. Oder wo es zumindestens anfangen
93 sollte und deswegen kann ich schonmal gar nicht sagen, wie es eigentlich wäre,
94 wenn ich nicht mit Depressionen groß geworden wäre, wie ich da vielleicht meine
95 Sexualität entfalten hätte können oder wie es auch gewesen wäre, wenn ich nicht
96 Trans bin.

97 [0:08:58.8] Und ja, ich kann ja gleich mal (...) ja eine Sache hier schon nennen, ohne
da

98 jetzt wirklich ins Detail zu gehen, das werde ich nicht tun, aber ich habe, das
99 muss so mit 10 gewesen sein, mit 10 oder 11, auch, ja, Missbrauchserfahrungen
100 gesammelt. (...) Ja (...) muss erstmal kurz durchatmen, ich merke gerade wie
101 mein Herz klopft, weil das ist natürlich ein extrem schambehaftetes Thema (...)
102 Ja jedenfalls war das jetzt kein einmaliges Ereignis, ich werde aber jetzt da
103 nicht mehr dazu sagen, es ist aber auf jeden Fall ausreichend gewesen, ja um
104 mich nochmal mehr im inneren zu erschüttern und das ist dann quasi so parallel
105 verlaufen, ja mit meiner Entdeckung, meiner sogenannten Weiblichkeit, also
106 brauche ich sicherlich ja nicht erklären, wenn dann die Pubertät anfängt, fängt
107 natürlich auch an eine Periode bei der Frau oder bei dem jungen Mädchen zu
108 entstehen und, ja das ist alles so zwischen 10 und 12 gewesen, wo ich, auf
109 verschiedenen Ebenen verschiedene Erfahrungen gesammelt habe, wo ich einfach
110 gemerkt habe, hoppla, da ist aber irgendetwas gewaltig am Schief laufen und das
111 hat natürlich, wenn ich das jetzt so rückblickend betrachte, auch wahrscheinlich
112 bis Heute noch einen gewissen Einfluss auf mich (...)

113 [0:10:52.0] Möchte aber jetzt vielleicht gleich noch sagen, dass jetzt diese
114 Missbrauchserfahrungen (...) nicht dafür gesorgt hat, dass ich Trans bin. Das
115 werden ja vielleicht manche denken und das möchte ich aber gleich mal von mir
116 weisen, weil das zumindestens in meinem Fall nicht der Grund ist. Es gibt
117 bestimmt auch Fälle, wo das so sein kann, aber es gibt auch genug Fälle, bei
118 trans*Männern, wo das eben einfach noch zusätzlich aufgetreten ist. Ja.

119 [0:11:29.7] Gut, das Thema wollte ich jetzt einfach mal genannt haben (...) weil (...)
wie

120 ich es ja gerade schon genannt hab, ich vermute, dass es bis heute noch in
121 gewisser Weise Wirkungen zeigt. Wobei ich schon fast sagen würde ich hab es
122 verarbeitet. (...) Oder vielleicht auch nicht, ich weiß es nicht.

123 [0:11:51.2] Ja, aber nichtsdestotrotz habe ich auch in der Pubertät natürlich gemerkt,
124 dass

124 ich in gewisser Weise trotzdem auch (...) ja in gewisser Form Interesse, ja, an
125 Jungs damals entwickelt habe, also ich fand Jungs halt immer, ja, damals süß und
126 toll und ähm weiß auch, dass ich damals zum Beispiel viel so die Bravo gelesen
127 habe, kennt bestimmt der ein oder andere noch, weiß nicht ob es die heute noch
128 gibt, aber da hat ich halt auch immer ganz viele Poster gehabt, die ich mir dann
129 auch an die Wand gehangen habe. Also dementsprechend habe ich mich dann schon
130 auch eine gewisse Sexualität entwickelt. Und, hab dann (...) aber auch später
131 gemerkt, dass ich mich auch für Frauen interessiere. Jetzt muss ich mal kurz
132 aufpassen, dass ich nichts überspringe. ja, ich merke schon immer wieder, wenn
133 ich so über die Vergangenheit rede, dass vieles (...) ja schon auch wieder
134 verloren ist. Das ich mich an vieles auch gar nicht mehr so richtig erinnern kann
135 (...) ja, aber ich versuche es trotzdem mal so einigermaßen chronologisch zu
136 erzählen. Ja, ich hab dann schon gemerkt, dass ich mich dann auch mal, ja in
137 Jungs verliebt habe (lacht), so wie es dann als Teenager ist (...) ja und hatte
138 dann sogar mit 16 Jahren mal einen Freund gehabt. (...) Und, wenn ich jetzt sage
139 Freund war das in dem Fall dann vielleicht eine 2-3-Monatsgeschichte, aber
140 darauf komme ich später nochmal da zum Thema Beziehungen. Und, ja, hab
141 zumindestens so mit ihm den ersten Kuss gehabt damals und, ja da kommen wir
142 gleich mal zum Punkt, ich will jetzt nicht alles jetzt hier im Detail erzählen,
143 aber auch zumindestens versucht das erste mal zu haben (...) und das hat aber
144 nicht funktioniert

145 [0:13:57.7] und jetzt kommen wir zu einem weiteren Thema, was bei mir auch
146 extrem mit Scham

146 verbunden ist (...) aber (...) das will ich auflösen. Und in gewisser Weise hab
147 ich es auch schon teilweise aufgelöst, aber ich denke, wenn ich es jetzt hier
148 nochmal öffentlich anspreche könnte es nochmal ein weiterer Schritt sein. Ja
149 jedenfalls hab ich gemerkt oder wir beide haben gemerkt, ja, das funktioniert
150 nicht. Ja, um es einfach mal ganz klar und deutlich auszusprechen, er kam halt

151 nicht in mich rein. (...) Ja und da kann ich vielleicht gleich noch was dazu
152 sagen (...) damals, als ich meine erste Periode bekommen habe, ich glaube das
153 müsste so mit 12 gewesen sein (...) ja, hab ich halt auch schon gemerkt, ja (...)
154 das tut ziemlich weh und das funktioniert nicht. (...) Ja, hab dann
155 dementsprechend auch erstmal nur Binden und so verwendet. (...) Ja, und (atmet
156 tief aus) später hab ich gemerkt, okay, ich krieg vielleicht ein Mini-Tampon
157 rein, aber das war es dann eben auch schon und dementsprechend hat auch (...) ja,
158 die Sexualität mit einem Mann oder mit einem jungen Mann nicht funktioniert,
159 weil Schmerzen, möchte ich vielleicht jetzt noch darum bitten, dass mich jetzt
160 niemand hier in den Kommentaren fragt, ja was ist den damals konkret passiert,
161 wegen Missbrauch und so? Das werd ich nicht beantworten. (...) Weil auch ich hab
162 gewisse Grenzen dann, was das öffentliche teilen angeht zumindestens aktuell.

163 [0:15:32.4] Jedenfalls, (...) ja, ging das halt damals mit dem Freund nicht, also er
war
164 auch, ja, wirklich sehr einfühlsam und wir haben es dann ein paar mal probiert,
165 aber es hat halt nicht funktioniert und ich hab dann aber auch selber mal, bei
166 mir selber probiert und mehr als ein Finger ging da nie wirklich rein und wenn,
167 ja, dann war es halt extrem schmerzhaft, es war wie Tränen und Stechen, wie so
168 ein Messerstich. Und ich muss dazu aber auch sagen, also das ist gar nicht so
169 unwichtig und ich denke das werden auch ein paar andere Frauen kennen, also so
170 ein kleiner Anteil wird da schon mit dabei sein, als ich damals das erste mal
171 meine Periode bekommen habe, hatte ich schon extreme Schmerzen gehabt, also s
172 waren extreme Krämpfe damit verbunden, die Blutungen waren auch immer
ziemlich
173 stark und es war auch Teilweise zwischen der Periode selbst, also quasi (...) ja
174 zwischen den Blutungen, oh Gott über das Thema zu sprechen ist so schwierig,
175 aber, ja es ist halt einfach so, jedenfalls hatte ich dann seitdem es dann
176 losging immer, nicht nur psychische Probleme damit, weil ich gemerkt habe ich
177 entwickle mich auch hormonell in eine Richtung, die will ich so nicht, ich kann
178 sie aber nicht aufhalten, und dann natürlich zusätzlich noch das Thema Schmerzen,
179 Krämpfe und das kam halt alles zusammen. Und warum erzähl ich das jetzt so im
180 Detail einfach weil (...) es ist jetzt (...) eine Vermutung, wobei ich mir grade
181 nicht mehr sicher bin ob das Thema nicht sogar schonmal bei einem
182 Gynäkologenbesuch aufkam, dass es bei mir in die Richtung Endometriose gehen

183 kann, also das ist jetzt so ganz einfach gesprochen, dass sich Teile von der
184 Gebärmutter Schleimhaut dann auch anderweitig im Körper einnisten können, also es
185 gibt so gewisse Endometrioseherde. Das kann sich in den vaginalen Bereich
186 ausbreiten, es kann zu Blase gehen, es kann zum Darm gehen. Ja, es kann die
187 Gebärmutter selbst betreffen und dementsprechend natürlich auch Krämpfe
bewirken.

188 Oder eben Entzündungsprozesse im Körper und da verstehe ich auch mittlerweile
189 ganz gut im Zusammenhang, wie es vielleicht, jetzt so die letzten Jahre auch zu
190 einem extremen Reizdarm kommen konnte.

191 Aber das ist jetzt nochmal ein anderes Thema, ich merke gerade, dass so viel bei
192 mir noch aufgearbeitet werden muss und (...) es hängt aber irgendwie alles
193 zusammen. Dann natürlich kommt das Thema noch hinzu, dass ich generell, ja schon
194 irgendwie (...) ein sehr verkrampfter Mensch bin, aber nicht im Sinne von, dass
195 ich nicht über das Thema Sex reden kann, also ich vermute, wenn ich diese,
196 diesen ganzen Rattenschwanz nicht an mir hätte hängen (...) dann würde ich
197 eigentlich total offen sein.

198 [0:18:41.6] Also ich bin eigentlich nicht sexuell verkrampft, ich kann bloß, um es
jetzt

199 einfach mal auf den Punkt zu bringen, keinen richtigen Sex haben. (...)

200 [0:18:50.3] Jetzt weiß ich nicht, ob ich mich jetzt grad ein bisschen verzettelt habe,
ich

201 hab ja erst über das Thema Periodenschmerzen gesprochen, generell Schmerzen,
202 Krämpfe, ja ich kann ja mal hier weitermachen. Es kann sein, dass ich jetzt hier
203 so ein bisschen hin und her zickzack mache, aber dann ist es nunmal so (...) ja
204 ich hab halt (...) ja, jetzt schon seit über zwanzig Jahren immer diese Krämpfe
205 gehabt, ähm, die auch übrigens jetzt mit den Hormonen nicht aufgehört haben, das
206 einzige was aufgehört hat ist, dass ich nicht mehr, ja, blute.

207 Oh man, das ist so schrecklich, warum hat sich die Natur so etwas ausgedacht,
208 also selbst als Frau, die sich auch als Frau fühlt, ist es doch einfach
209 bescheuert. Also jetzt ganz ehrlich mal, selbst, wenn du keine Schmerzen hast,
210 aber schon alleine die Tatsache, dass du da ein paar Tage (...) ja, vaginal
211 blutest, das ist schon irgendwie nicht so schön, aber ja, ich versuche mal bei
212 mir jetzt zu bleiben. Jedenfalls, die Krämpfe, die hatte ich nach wie vor noch,

213 ich hatte immer gedacht, das sind halt so Phantomkrämpfe, aber mittlerweile bin
214 ich mir da nicht so sicher ob das vielleicht nicht doch tatsächlich in die
215 Richtung Endometriose geht, also wie ich es ja gerade schon genannt habe. (...)
216 Ich bin in meinem Leben auch schon ungefähr zwei bis dreimal beim Gynäkologen
217 gewesen und weiß auch, dass ich damals die Untersuchungen immer als höchst
218 schmerzhaft empfunden habe (...) und es kann auch sein, dass mal ein Arzt gesagt
219 hat, es könnte in die Richtung gehen, aber es wurde halt nie weiter untersucht,
220 das kann man auch nicht einfach so diagnostizieren, also (...) im Prinzip ist da
221 sogar eine Bauchspiegelung notwendig, aber (...) da ja so dieses ganze Thema
222 untenrum sag ich mal bei mir ziemlich triggerbehaftet ist, hab ich da auch keine
223 weitere Untersuchung angestrebt. (...)

224 [0:20:41.9] Und muss auch sagen, dass ich jetzt die letzten, ich weiß es nicht, 7
225 Jahre,
226 oder sogar noch länger, gar nicht mehr beim Gynäkologen war, also ich bin ja
227 jetzt sogar auch hier wieder, ja, in Behandlung, gut, in Behandlung bin ich
228 immer, solange ich eben die Hormone brauche bin ich in gewisser Weise immer in
229 Behandlung, aber ich bin jetzt sogar hier in Innsbruck (...) bei einer
230 Gynäkologin bzw. in der Klinik sogar, in der Sprechstunde, und es ist quasi auch
231 eine Gynäkologin, aber die verschreibt mir halt immer die Hormone. Und (...) ja
232 die sagt mir auch jedes mal, wenn wir uns dann sehen, ja, ich kann sie auch
233 gerne mal untersuchen, einfach um zu schauen, ob alles gut ist, und, macht ja
234 auch in gewisser Weise Sinn, also würde ich ja auch anderen empfehlen, aber ich
235 selber hab es jetzt schon länger nicht mehr gemacht, einfach weil, ja ich mit
236 dem Thema Schmerzen verbinde, Scham verbinde (...) und (...) ja, das ist es
237 eigentlich auch schon. (...)
238 Und um es vielleicht nochmal auf den Punkt zu bringen, auch in den letzten
239 Jahren überhaupt keine sexuellen Begegnungen hatte und demnach dann auch gerade
240 so die Sinnhaftigkeit nur bedingt sehe, natürlich klar schon alleine die
241 Tatsache, dass ich Hormone bekomme ist ja auch Eingriff in meine Körper und
242 kann natürlich auch sein, dass sich dadurch dann auch irgendwas pathologisch
243 verändert, deswegen macht es schon Sinn da hin und wieder mal nachzuschauen,
aber (...) ja ich hab es halt einfach vor mir weggeschoben.

244 [0:22:21.5] Aber ich vermute, jetzt mal unabhängig von dem Testosteron, das hat
sich ja
245 damals, wie gesagt, schon in meiner Pubertät gezeigt, dass da (...) irgendetwas
246 im Argen liegt. Also, wie gesagt, ich tippe ganz stark auf das Thema
247 Endometriose (...) eben, weil ich ja auch diese Schmerzen habe (...) vaginal.
248 Dann auch teilweise, früher war das noch heftiger, ja es kann jetzt sein, also
249 sag ich vielleicht gleich nochmal vorweg, Leute, die das Thema jetzt ekelig
250 finden schalten halt ab, aber auch hinten so im, ja Enddarmbereich, beim
251 Stuhlgang hab ich früher immer so Stiche gehabt, so, wie Messerstiche, also es
252 hat, war sehr schmerzhaft, das ist jetzt etwas weniger stark geworden, aber hin
253 und wieder passiert das noch, also, es kann sein, dass sich da natürlich auch
254 gewisse Endometrioseherde ablagern, falls es überhaupt Endometriose ist, aber
255 was soll es im Endeffekt anderes sein? Also, es macht halt alles so Sinn, von
256 den Symptomen her.

257 [0:23:22.8] Ja, und auch beim Thema Darm, ja Reizdarm, Verstopfung ist es bei mir,
Blähungen,
258 macht alles Sinn. Kann natürlich auch sein, dass es einfach nur ein Reizdarm
259 ist, aber es kann auch beides sein, aber es ist auch häufig so, vielleicht so
260 als Information, für Frauen, die das Thema auch haben, es wird auch häufig
261 fehldiagnostiziert, das der Arzt einfach sagt, ja, Reizdarm, aber dabei ist es
262 eigentlich eine Endometriose und die kann natürlich auch solche Probleme
263 hervorrufen und kann eben auch, wie ich es ja schon gesagt habe Probleme und
264 Schmerzen beim Sex selbst hervorrufen. Kann dann sogar soweit kommen, dass es
265 (...) dann bis zu einem Art Vaginismus kommt.

266 [0:24:09.9] Da sind wir jetzt schon bei dem nächsten Triggerwort. Oh man! Ja, also
267 Vaginismus heißt im Prinzip, (...) ja, dass (...) ja, die ganze Muskulatur da
268 unten so sehr verkrampft ist, (...) also angefangen auch bei der
269 Beckenbodenmuskulatur, natürlich auch bei der Vaginalmuskulatur selbst, also
270 besteht ja im Prinzip alles aus Muskeln. (...) Und (...) ja, da sind wir jetzt
271 wieder beim Thema verkrampft, ich bin ein sehr verkrampfter Mensch (...)
272 körperlich. Vielleicht auf einer gewissen Ebene auch seelisch (...) was aber
273 nicht heißt, dass ich nicht über solche Themen sprechen kann, wie ihr ja hier
274 seht oder wie ihr auch schon häufiger hier auf YouTube sehen konntet, ich bin
275 eigentlich schon auch gewillt offen zu reden, aber trotzdem gibt es gewisse

276 Themen, da steckt noch sehr viel Scham in mir, aber macht ja auch alles Sinn,
277 wenn ich mir so meine Biographie anschaue.

278 [0:25:10.8] (...) Und, ja jetzt hab ich ziemlich viel, glaube ich, durcheinander
gesprochen,
279 aber (...) ja, um es nochmal genau zu benennen, also ich konnte damals mit
280 Sechzehn schon keinen Sex haben mit einem Mann und hab das auch bis heute nicht
281 gehabt, obwohl ich es gerne hätte gewollt. Und hab jetzt, und das ist
282 interessant, jetzt kommt mal so ein bisschen so langsam zum Thema Sexleben (...) ja,
283 seitdem ich Hormone nehme (...) ja keine einzige sexuelle Erfahrung
284 überhaupt gehabt, also ich hab das Thema so völlig für mich abgehakt, aber jetzt
285 bin ich schon wieder einen Schritt zu weit gegangen, ich wollte ja eigentlich
286 erzählen, wie es damals so weiter gegangen ist. Also, als ich da meinen ersten
287 Freund hatte, da hab ich dann auch recht schnell Schluss gemacht, wo ich dann
288 aber auch gemerkt habe, das ich mich auch anfangs für Frauen zu interessieren.
289 [0:26:07.1] Damals dachte ich dann sogar aus der, ja damals noch weiblichen
Perspektive, ich
290 sei lesbisch. Also ich stehe nur auf Frauen. (...) Und hab dann auch, ja es war
291 damals sogar eine (...) ja Schulkameradin, mit ihr dann auch (...) zumindest in
292 Ansätzen gewisse Erfahrungen gesammelt. (...) Und es ging dann auch so weiter,
293 als ich dann Achtzehn wurde, als ich dann auch, ja, in Clubs gehen durfte, also,
294 das war ja auch damals so, dass ich eine ziemlich heftige Partyzeit hatte. So
295 als ich Achtzehn war habe ich das dann wirklich ausgenutzt, hab dann ja auch
296 schon zu der Zeit viel Alkohol getrunken, das kam ja dann auch noch alles dazu.
297 Und, ja, dann war ich halt sehr viel auf so Homo-Partys unterwegs oder ja, so
298 Homo-Clubs in Stuttgart damals, Kinks-Club, vielleicht kennt das ja jemand hier,
299 der das schaut, vielleicht kommt ja auch jemand aus der Stuttgarter Ecke. Ja, da
300 war ich dann eigentlich jedes Wochenende, manchmal sogar zwei bis drei mal, von
301 Freitag bis Sonntag, hab da alles mitgenommen was ging und ja, hab dann damals
302 auch wirklich von mir gesagt ich bin lesbisch, ich stehe nur auf Frauen und das
303 war auch damals irgendwie so, aber mittlerweile, das kann ich ja schonmal
304 spoilern, stehe ich sogar fast mehr auf Männer. (...)

305 [0:27:36.9] Wobei (...) es auch Frauen gibt auf die ich stehe (...) oder, die ich
anziehend

306 finde, es gibt da immer so einen gewissen Typ, aber das ist mir ja nicht so
307 wichtig und (...) ja jedenfalls so (...) die vier Jahre sag ich mal so, Achtzehn
308 bis Zweiundzwanzig, weil mit Zweiundzwanzig hab ich langsam angefangen mit den
309 Hormonen in de vier Jahren hatte ich schon eine Zeit, wo ich dann wirklich auch
310 mit viele Frauen (...) Erfahrungen gesammelt habe, also ich habe damals wirklich
311 (...) ja, das ist schon wieder so weit weg und, aber trotzdem, ich weiß das noch,
312 manchmal auf einer Party mit fünf verschiedenen Frauen rumgemacht, jetzt nicht
313 unbedingt mit jeder Frau immer Sex gehabt, aber, zumindestens rumgeknutscht, das
314 weiß ich noch. Ich glaube, ich hatte auch damals so einen gewissen Ruf weg. (...
315) Naja, aber ich muss auch dazu sagen, immer alles natürlich unter Alkohol oder
316 auch Drogeneinfluss. (...) Dazu habe ich ja auch schon Videos gedreht und das
317 ist sogar ein ganz wichtiger Hinweis (...) ich habe bisher meine ganzen (...)
318 sexuellen Erfahrungen (...) damit meine ich jetzt aber auch rumknutschen und
319 sowas, jetzt mal abgesehen von dem ersten Freund damals, immer nur im besoffenen
320 Zustand gehabt, oder eben im zugehörnten Zustand (...) Gut, mit der einen
321 Schulkameradin war es auch teilweise mal noch nüchtern möglich, aber vieles, an
322 das ich mich erinnern kann, vor allem was dann danach gekommen ist, das war
323 eigentlich alles immer nur zugehörnt oder, ja, einfach nicht nüchtern und das
324 ist eigentlich ein ganz wichtiger Hinweis (...)
325 weil jetzt, um einfach mal weiterzugehen, zu meiner Hormontherapie, wo man ja
326 eigentlich denken sollte, ja jetzt sollte, ja jetzt entwickelt sich alles in
327 eine Richtung, wie es auch richtig für meinen Körper ist und wie es sich auch
328 stimmig anfühlt, was ja auch der Fall ist, aber man muss auch dazu sagen, dass
329 ich dann angefangen habe (...) eben nüchtern zu sein, oder immer mehr nüchtern
330 zu werden. Ich hatte so die ersten zwei Jahre immer mal auch noch Rückfälle
331 gehabt, was jetzt eben den Konsum angeht, aber trotzdem (...) ja hat sich mein
332 Leben diesbezüglich schon sehr umgekrempelt und dem nach bin ich auch nicht
333 mehr
334 weggegangen. Und hab dann auch nicht mehr Leute kennengelernt, also
335 diesbezüglich und hab dementsprechend dann auch keine Erfahrungen mehr
336 gesammelt
337 und das hat sich bis heute so gezogen, also um es mal ganz klar zu benennen, das
338 letzte mal überhaupt mit jemandem Intim gewesen, das war eine Frau, und das war
339 (...) im Jahre (...) 2012, ich glaube bis 2013 Januar, da erinnere ich mich noch
340 ganz gut dran. Und seitdem, wir haben jetzt das Jahr 2021, wir haben jetzt Mai

339 2021, hab ich weder eine Frau, noch einen Mann überhaupt geküsst. Und natürlich
340 ist da an Sex und sowas gar nicht zu denken und das heißt aber nicht und das
341 möchte ich auch direkt klarstellen, dass ich irgendwie asexuell oder so bin, das
342 bin ich keinesfalls (...) aber (...) irgendetwas hat zugemacht und ich denke,
343 die ganzen Punkte, die ich da angesprochen habe, einfach an eben diese Schmerzen
344 (...) die (...) ja, sind ursächlich dafür, dass ich jetzt hier da stehe wo ich
345 stehe und im Prinzip wie ein asexueller Lebe und mich jetzt auch die letzten
346 Jahre überhaupt nicht mehr um das Thema dating, geschweige denn
Beziehungssuche,
347 gekümmert habe. (...)

348 Was ich aber sagen kann und was vielleicht für den einen oder anderen
349 interessant ist, ist wie sich so meine sexuelle Orientierung vielleicht auch
350 entwickelt hat und das ist übrigens auch das, was ich, glaube ich, zu Beginn
351 gesagt habe, als ich da diesen Satz vorgelesen habe, zwecks dieser Anfrage für
352 den Podcast, ob ich denn Lust habe über meine Sexualität und meine Erfahrungen
353 zu sprechen, da hab ich mir gleich nur Gedacht: "Ja, hätte ich schon Lust drauf,
354 die Frage ist aber nur, was kann ich euch da erzählen und wie soll ich es euch
355 erzählen?" Weil um da wirklich, ja, sinnhaft rüberbringen zu können, müsste ich
356 ja tatsächlich das alles erzählen, was ich euch jetzt schon, in Ansätzen erzählt
357 habe, auch wenn es vielleicht jetzt grad ein bisschen durcheinander wirkte und
358 ich weiß auch nicht ob ich das so rübergebracht habe, dass es jeder
359 nachvollziehen kann, aber jedenfalls hätte ich dann genau das alles erzählen
360 müssen und deswegen habe ich mir jetzt gedacht, ich mache jetzt einfach mal ein
361 Video darüber (...) weil ich ja sowieso gerade daran oder dabei bin mein ganzes
362 Leben mal zu verstehen und aufzuräumen. Dafür nutze ich ja zum Beispiel auch
363 dieses Jahr jetzt, oder mal sehen wie lange es braucht, also diese Art von
364 Selbstfindung (...) weil, ja diese ganzen Symptome, die ich jetzt die letzten
365 Jahre so angesammelt habe, also hauptsächlich eben der sogenannte Reizdarm oder
366 aber auch diese chronische Schlaflosigkeit, Schlafstörungen (...) generell diese
367 chronische Übererregung in meinem Nervensystem (...) oder auch dieser extreme
368 Rückzug, das hat ja alles seinen Grund und da bin ich ja gerade dabei da nochmal
369 alles zu verstehen, aufzuarbeiten und da gehört natürlich auch dieses Thema mit
370 hinzu oder dazu, ich meine, das brauche ich euch nicht zu erzählen, also ich
371 denke und hoffe es mal für die meisten für euch werden zumindestens ein
372 einigermaßen erfülltes Sexleben haben, oder zumindestens auch schon

373 Beziehungserfahrungen gehabt haben, da kann ich ja vielleicht auch noch was dazu
374 sagen,
375 wie sieht es denn bei mir überhaupt bei dem Thema Beziehungen aus? Hatte ich
376 denn überhaupt schon Beziehungen und wenn ja mit wem und wie sahen die aus? Ja,
377 im Prinzip waren das eigentlich drei Stück , aber ich würde es nicht mal richtig
378 als Beziehungen bezeichnen, also die erste Beziehung, ja war wie gesagt mit dem
379 Mann damals, mit dem jungen Mann. Also ich war 16, er war, glaube ich, 21,
380 deswegen sage ich halt immer Mann, aber gut, die fünf Jahre, das ist jetzt für
381 mich kein großer Altersunterschied, aber faktisch war er halt einfach schon ein
382 Mann und ich war noch ein junges Mädchen, Teenager, also das ging vielleicht so
383 zwei, drei Monate, hab ich ja schon gesagt, da hab ich dann Schluss gemacht,
384 weil ich dachte ich sei lesbisch. (...) Und dann hatte ich nochmal eine Freundin
385 gehabt, dass muss so (...) weiß nicht (...) ja, Anfang 20 gewesen sein. Wie
386 gesagt, mir fällt es immer noch sehr schwer meine ganze Biographie in eine
387 gewisse Ordnung zu bringen. Ist ja auch egal, jedenfalls habe ich mal kurz eine
388 Freundin gehabt (...) und, das war aber auch nur so zwei, drei Monate und, ich
389 würde es jetzt auch nicht als Beziehung bezeichnen, weil (...) ja, was ist eine
390 Beziehung? Eine Beziehung ist für mich wirklich etwas, worauf man sich auch
391 einlassen kann (...) und das war halt bei mir nie der Fall gewesen. (...) Damals
392 bin ich ja auch noch den Trans*weg nicht gegangen, war aber kurz davor. (...)
393 Jedenfalls dann, die dritte Beziehung, die war (...) sogar schon zu Beginn
394 meiner (...) Hormontherapie, aber auch nur so zwei, drei Monate und das war aber
395 auch noch eine Zeit, wo ich wieder die Phase hatte, wo ich dann doch auch
396 nochmal konsumiert habe, verschiedene Sachen und das habe ich dann aber auch
397 recht schnell beendet. Also ich glaube da war ich so im ersten Jahr Hormone,
398 also ich habe das ja in meinem Trans-Doku-Video auch schon alles erzählt, das es
399 da auch nochmal Rückfälle gab und da war diese Art von Beziehung auch nochmal
400 gewesen, aber das war auch nur so eine zwei, drei Monats-Geschichte. Und die
401 habe ich dann ja auch beendet. Ich glaube das war tatsächlich im Januar 2013.
402 Und seitdem ist wirklich tote Hose und seitdem habe ich auch überhaupt kein (...)
403 Interesse mehr gehabt, wobei das schon fast wieder gelogen ist, weil tief im
404 inneren habe ich schon Interesse daran. Sei es jetzt mit einem Mann oder mit
405 einer Frau. Aber, da ist noch so viel im Argen. Und jetzt ist natürlich auch
406 schon einiges an Zeit vergangen, wo ich manchmal denke, kann ich das überhaupt
407 noch alles. Also, kann ich überhaupt noch küssen (lacht). Ja, kann ich bestimmt

408 noch. Schon allein der Gedanke, das nicht dann irgendwie zuzulassen, ist
409 schwierig. (...)

410 Ja, wie ich es ja schon gesagt habe, ich glaube 80% meiner diesbezüglichen
411 Erfahrungen habe ich immer nur im besoffenen Zustand gemacht. Und, ich merke ja
412 nach wie vor noch, dass ich mit dem Thema Nähe sehr große Schwierigkeiten habe,
413 also körperliche Nähe. Und gleichzeitig weiß ich aber auch, dass es ein
414 menschliches Bedürfnis ist und, dass da natürlich auch viel heilsames drin liegt.
415 (...)

416 Kann man sich jetzt natürlich auch die Frage stellen, warum ist das bei mir so?
417 Ist es jetzt einfach nur wegen Trans so? Ist es wegen bestimmten Erfahrungen so?
418 Hat es vielleicht auch was mit der Erziehung zu tun? Weil vielleicht in der
419 Erziehung mehr auf Materielles wert gelegt worden ist, anstatt auf Körperkontakt,
420 Körperlichkeit? Ja, bei mir ist wirklich alles ein bisschen sehr schwierig zu
421 durchschauen. Aber ich denke, das kommt halt alles zusammen. (...)

422 Jetzt muss ich mal kurz auf mein, jetzt ist der Computer ja schon (tippt auf dem
423 Computer) ich will jetzt nämlich hier nicht rumschneiden, deswegen gucke ich
424 einfach mal, was ich hier noch aufgeschrieben habe. (...) Ja, das habe ich
425 eigentlich alles schon genannt, ja, im Prinzip habe ich so die wichtigsten Dinge
426 erzählt.

427 Ja und deswegen fällt mir es so schwer über mein Sexleben zu sprechen, oder über
428 meine Sexualität zu sprechen, weil sie eigentlich nicht vorhanden ist. Also
429 zumindestens praktisch nicht vorhanden ist. Ich selbst habe meine Libido, ich
430 habe meine Bedürfnisse, ich habe aber nunmal auch nach wie vor diese Schmerzen
431 (...) die ich ja jedes mal, immer wieder selbst auch spüre, wenn ich selber mal
432 Hand anlege, wenn ich das jetzt einfach mal so sagen kann. (...) Und das hemmt
433 mich natürlich, extrem. (...) Da mal wieder Erfahrungen zu sammeln. Also ich bin
434 eigentlich schon mehr als bereit. Zumindestens einfach mal nur was das sexuelle
435 angeht, aber es funktioniert halt nicht. Und da ich nunmal auch ziemlich auf
436 Männer stehe, ist das bei mir schon, einfach (...) ja, weg vom Fenster (...)

437 Ja und dann denk ich mir natürlich immer, ja, vielleicht wäre es mal gut wieder
438 mal zu einer gynäkologischen Untersuchung zu gehen und vielleicht mal wirklich
439 abzuchecken, was da vielleicht auch in mir noch (...) ja, wirkt, was vielleicht
440 krankhaft ist. Wie gesagt, Stichwort "Endometriose" oder was auch immer, man
441 weiß es ja nicht, ob man damit vielleicht was tun könnte, könnte man durchaus,
442 also gerade jetzt bei mir als trans*Mann, liegt ja Nahe diese Hysterektomie zu

443 machen, also die Gebärmutterentfernung oder aber auch noch eine Oorektomie,
444 also quasi die Eileiter und die Eierstöcke, das alles auch noch mit zu entfernen,
445 aber, dagegen habe ich mich ja bisher immer gesträubt. Also so eine
446 Hysterektomie wäre halt sinnvoll um diese ganze
447 Gebärmutterschleimhautgeschichte zu lösen, wobei aber so ein Endometriose, so
448 es denn eine ist, trotzdem noch weiter bestehen kann. Also wenn die Herde einmal
449 sich anderweitig manifestieren, dann ist es nicht ganz so einfach mit einer
450 Hysterektomie zu beseitigen, man müsste dann chirurgisch sogar diese ganzen
451 Herde eben auch entfernen und da bin ich absolut gerade gehe chirurgische
452 Eingriff für mich schon (...) ja einfach ein Eingriff ist. Es ist ein Eingriff
453 in ein (...) ja sogenannten gesunden Körper. Auch wenn der Körper in dem Sinne
454 gar nicht gesund ist, aber ich denke (...) ihr könnt das nachvollziehen. Also (.
455 .) ich bin halt einfach auch ein ziemlich sensibler Mensch und selbst die
456 Mastektomie hat bei mir, glaube ich, auch ein kleines Trauma bewirkt, auch wenn
457 sie natürlich gut und wichtig war. Aber trotzdem es ist ein chirurgischer
458 Eingriff und ich bin ja auch als kleines Kind an den Ohren operiert worden und (.
459 ..) ja, deswegen, das Thema Operationen ist so ein bisschen schwierig für mich.
460 Aber klar, wenn ich natürlich wüsste es würde mir helfen, könnte ich darüber
461 nachdenken aber (...) ja, da ist gerade noch so viel Scham und Hemmung mit
462 verbunden, da brauche ich vielleicht noch ein bisschen Zeit, aber vielleicht ist
463 das ja der Weg weil (...) ja, ich meine (...) das Thema Sexualität ist schon ein
464 wichtiges Thema, gerade eben, wenn du nicht asexuell bist.

465 [0:28:02.5] Es gibt ja auch Menschen, die sagen, sie brauchen das nicht, oder haben
466 vielleicht nicht mal eine Libido, aber da würde ich lügen, wenn ich das von mir
467 so sagen würde. Ich lebe zwar so wie einer (lacht) aber, ich bin keiner.
468 Trotzdem kann ich aber meine Sexualität nicht so ausleben, aktuell. Da kann ich
469 ja vielleicht noch weiter was dazu sagen (...) weil ich ja als trans*Mann eben (...)
470 ja im (...) Intimbereich noch weiblich anatomisch ausgestattet bin, könnte
471 ich mir zumindest auch vorstellen, ja diesbezüglich auch noch so Sex zu haben.
472 Weil es ja einfach funktioniert, aber es funktioniert ja bei mir nicht. Aber ich
473 will halt auch nicht eine geschlechtsangleichende Operation machen, weil (...)
474 das halt auch wieder ein extremer Eingriff ist und ich mit den Ergebnissen auch
475 nicht so zufrieden bin und diese Operationen meistens auch wieder noch weitere
476 Operationen bedingen und Komplikationen bedingen und da bin ich absolut nicht

477 gefestigt für sowas und (...) ja, aber das ist jetzt wieder ein Thema vielleicht
478 für ein anderes Video, mal sehen, ob ich darüber nochmal irgendwann spreche.
479 Aber Fakt ist, ich würde eigentlich gerne so wie es gerade ist, mit dieser
480 Ausstattung auch ganz normal, mal wieder Erfahrungen sammeln aber das geht halt
481 nicht. Und das ist natürlich auch etwas, was ein Grund sein kann, warum ich so (
482 ..) depressiv teilweise bin oder so durchhänge oder mich auch so isoliere (...)
483 was natürlich auch Scham auslöst. (...)
484 Ja, das versuche ich gerade alles so ein bisschen einzuordnen, zu verstehen, zu
485 verarbeiten (...) und vielleicht gibt es ja Menschen dort draußen, ob jetzt
486 trans*Mann oder auch Frau, Biofrau, cis-Frau, diese ganzen Begriffe machen mich
487 auch manchmal wahnsinnig, denen es auch so geht (...)

488 [0:44:44.2] Ich muss mal kurz überlegen, ob ich noch irgendetwas sagen möchte. Ich
hab
489 bestimmt noch irgendwas ausgelassen und ich bin mal gespannt, wenn ich mir das
490 jetzt gleich selber wieder anhöre (...) ob das alles so Sinn macht (...)

491 [0:44:59.4] Ja, mich macht es einfach traurig. Aber (...) ich glaube aber auch daran,
das
492 alles auf einer anderen Ebene, alles seinen Sinn hat, dass ich immer in dieser
493 Inkarnation diese Erfahrung sammle, (...) dass ich ziemlich viele Erfahrungen
494 sammle, die schwierig sind und die mir vielleicht nicht das Leben ermöglichen, (
495 ..) oder die mir vielleicht überhaupt (...) Okay, das war jetzt komisch
496 angefangen der Satz, die mir (...) eigentlich sogar die Erfahrung des Lebens
497 selber wegnehmen, oder zumindest teilweise wegnehmen, weil, ja das Thema
498 Sexualität ist ja eigentlich schon ein wichtiges Thema, Thema "Fortpflanzung"
499 und so, Sexualtrieb.

500 Das Thema Essen und Sex haben ist ja, denke ich mal, für die meisten Menschen so
501 das wichtigste oder vielleicht überhaupt ein Grund zu leben. Und bei mir
502 funktioniert beides gerade nicht oder nicht gut, also Essen funktioniert schon,
503 aber nur sehr eingeschränkt aber das ist auch wieder ein anderes Thema, weil ich
504 einfach nur noch eine ganz bestimmte Art von Nahrungsmitteln vertragen (...) Und
505 Thema Sex funktioniert halt garnicht, zumindestens nicht so, wie ich es gerne
506 hätte und ja, dann frag ich mich halt auch, ja warum. Aber gerade durch solche
507 Erfahrungen, oder Einschränkungen (...) ja, erreicht man vielleicht auch noch

508 mal eine andere Perspektive und ich stelle mir dann zumindestens immer vor in
509 der nächsten Inkarnation wird es dann vielleicht wieder leichter werden und
510 (...) Ja, aber, es hat immer alles seinen Preis aber auch sein Geschenk und das
511 versuche ich gerade noch auszupacken und (...) in gewisser Weise ist das
512 vielleicht auch der Grund, warum ich so offen mittlerweile über diese ganzen
513 Themen hier sprechen kann, einfach weil auch so eine große Leidensgeschichte
514 dahintersteckt. Und ich merke ja auch, Stück für Stück, umso mehr ich über diese
515 ganzen Themen spreche, desto leichter wird es für mich. Es ändert sich
516 vielleicht nicht unbedingt sofort etwas aber so ganz bisschen verändert sich
517 immer. (...) Und, wer weiß, vielleicht sieht es ja in zwei Jahren schon ganz
518 anders aus. (...) Ja, ich werde euch berichten. (...)

519 [0:47:42.6] Ja, wenn jemand so mutig ist (...) Vielleicht kennt ja jemand ähnliche
520 Erfahrungen, sei es jetzt als trans*Mann oder als Frau oder auch als ja, cis-Mann,
521 also als Mann, der die männliche Anatomie hat und vielleicht aber auch, ja,
522 aufgrund einer gewissen Ausstattung oder Nicht-Ausstattung eben nicht das Leben
523 so führen kann, wie er oder die es gerne möchte. Zum Beispiel, bei, ja normalen
524 Männern, kann ja auch sein, dass man einen Mikropenis hat, was ja im Prinzip (...
525) auch dazu führt, dass man in dem Sinne keinen, ja zumindestens penetativen,
526 panata, dieses Wort, penetativen (lacht) scheiße, ja ihr wisst schon, keinen
527 penetativen, das ist doch kein Wort, oder

528 [0:48:44.7] Naja, ich hab grade nur so ein bisschen hier in die Kamera geschaut um
zu
529 schauen, ob ich jetzt hier voll rot geworden bin, kann sein, aber es ist ja auch
530 so ein Thema, was irgendwie schwierig für mich ist. Jedenfalls habe ich dieses
531 Wort jetzt bestimmt fünf mal falsch ausgesprochen aber ihr wisst was ich meine
532 und, ja, deswegen (...) vielleicht erreiche ich ja damit jemanden, es gibt ja
533 verschiedene Gründe warum man vielleicht Sexualität nicht ausleben kann. Wie
534 gesagt sei es durch frühere Missbrauchserfahrungen, durch andere Einschränkungen,
535 vielleicht sogar auch eine Querschnittslähmung und, ja, gibt ja viele Gründe
536 und deswegen hab ich jetzt einfach mal wieder meine Stimme gezeigt, meine
537 Geschichte nochmal etwas transparenter gemacht und ja, der Auslöser war
538 tatsächlich diese Podcastanfrage (...) Und, wo ich mir dann so gedacht habe, ja,
539 ich hab da irgendwie schon Lust drauf, aber, was soll ich euch da erzählen?

540 [0:49:53.5] Auch hier bin ich nicht der typische trans*Mann (...) und damit meine ich
jetzt,
541 dass es eben doch auch große Anzahl gibt, die dann auch trotz dessen und jetzt
542 erst recht wieder ein erfüllendes Sexleben haben, Beziehungsleben haben. Sei es
543 jetzt eben als trans*Mann (...) mit einer anderen Frau oder mit einem anderen
544 Mann, das ist ja sehr unterschiedlich. Aber es scheint ja bei vielen zu
545 funktionieren und deswegen habe ich mir dann halt nur gedacht, ja bin ich
546 überhaupt der richtige Ansprechpartner für sowas. Und ich muss jetzt mal gucken,
547 wie ich darauf antworte (...) aber es war zumindestens Auslöser dieses Video
548 hier zu drehen. Mal meine ganzen Baustellen aufzuzeigen. Weil ich halt noch nie
549 wirklich öffentlich darüber gesprochen habe. Ich hab zwar immer mal gesagt, ja
550 ich hatte meine sexuellen Erfahrungen, aber das kann ja alles und nichts sein.
551 Und das war ja auch nicht gelogen. Aber jetzt kennt ihr halt auch noch die
552 ganzen Hintergründe.

553 [0:50:58.8] Ja und (seufzt) Ich mache erstmal Schluss und höre mir das an und
gucke, ob ich
554 das so hochlade. Und, wie gesagt, wer bis jetzt hier zugeschaut hat kann ja
555 gerne auch mal (...) was dazu schreiben. Kann auch per E-Mail sein. Aber ja,
556 wenn ich eine Sache weiß, (...) dass ich nicht der einzige bin mit diesem
557 Problem. (...) Aber ich bin wahrscheinlich einer der wenigen, der darüber
558 spricht und das ist halt auch ein Grund, weshalb ich diese Videos mache, eben
559 weil es auch noch andere Menschen gibt, meistens aber leider aus dem, ja,
560 englischen Sprachraum, die dann auch mal über solche Themen sprechen und die
mir
561 dann auch wiederum sehr helfen (...)
562 Ja, gut. Jetzt habe ich mich mal wieder nackig gemacht. Und ich schwitze auch
563 richtig (lacht) aber ja, war trotzdem wichtig und dann, ja, wie immer bis zum
564 nächsten Video, ciao.

Anhang 7.7: Transkript Luca 1

Titel des Videos: PENIS SLEEVE - Wie kann man nach der Phalloplastik ohne Erektionsprothese penetrativen Sex haben?

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=wsly1DtOo8w&t=3s> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Zu sehen ist Luca, von der Brust aufwärts, vor einer weißen Wand. An
der Wand
- 2 längt eine Neonbeleuchtung in Form einer halb geschälten Banane. Eingebledet
3 wird das Instragram-Symbol und die Worte "itslucaftm")
- 4 (Klatscht in die Hände, Ein Plop-Geräusch ertönt) Hi, ich bin der Luca und in
5 dem heutigen Video geht es um das Thema Sex bzw. eigentlich geht es nur um einen
6 Teil vom Sex und zwar um Penetration. // Aus dem Grund, weil, ich möchte mit
7 euch besprechen, wie es denn möglich ist, auch penetrativen Sex haben zu können,
8 wenn man noch keine Erektionsprothese hat oder die auch gar nicht haben möchte.
9 // Die Frage habe ich auch schon öfter gestellt bekommen, wie es denn möglich
10 sein könnte oder was es da für Hilfsmittel gibt. Auch // eben pernetrativ Sex
11 haben zu können, wenn man die Erektionsprothese noch nicht hat. Wie ihr ja von
12 mir wisst, ich hatte letztes Jahr im August die Phalloplastik, also den
13 Penisaufbau, hab aber noch keine Erektionsprothese und // Genau, ich stelle euch
14 eben heute ein Hilfsmittel vor, wie das funktionieren kann, auch vor der
15 Erektionsprothese penetrativ Sex haben zu können und, dann würde ich sagen,
16 fangen wir direkt an. Let's go.
- 17 [0:00:50.4] (Einblendung "Luca", weiß auf grauem Grund, ruhige elektronische
Musik wird
- 18 eingespielt)
- 19 [0:00:53.6] Vorab, was super wichtig ist zu sagen: Kein Mensch muss penetrativ Sex
haben //
- 20 und Sex ist auch nicht gleich Penetration. Sex kann ganz unterschiedlich
21 aussehen und, das möchte ich einfach nur vorab sagen, man muss nicht penetrativ
22 Sex haben. Das Video ist einfach für diejenigen, die es interessiert oder
23 vielleicht auch für diejenigen, // die eben penetrativ Sex haben möchten und
24 eben noch keine Erektionsprothese haben oder auch, eventuell auch einfach gar
25 keine Erektionsprothese haben möchten. //

26 [0:01:22.8] Was für ein Hilfsmittel ich euch heute vorstellen möchte, das sind die
27 sogenannten Penis Sleeves. (hält drei Penis Sleeves in die Kamera) Ich halte es
28 mal einfach kurz, grob in die Kamera, damit ihr wisst, um was es geht. Ich werde
29 aber später noch, da ein bisschen näher rankommen und euch das von nahem zeigen.
30 //

31 [0:01:37.4] Erstmal allgemein, also: Wir haben hier die Sleeves (läßt die Penis
Sleeves in
32 die Kamera) und es geht um Penetration. // Mit diesen Sleeves ist es so gedacht,
33 dass man sich die über seinen Penis drüberstülpen kann und dann einfach so eine
34 gewisse Festigkeit und eine Steife reinbekommt, dass man eben auch penetrieren
35 kann. // Ich werde euch jetzt, zuallererst, einfach mal was über diese Teile
36 sagen, ich werde euch was über meine Erfahrungen berichten, was ich so davon
37 halte, was ich darüber denke und wie das so ungefähr funktioniert. Später werde
38 ich euch noch sagen, worauf es einfach wichtig ist zu achten, wenn man sich ein
39 Sleeve kauft und ich werde euch auch zeigen, // wie man sich dieses Teil über
40 seinen Penis, am besten oder die Methode, die bei mir ganz gut funktioniert, die
41 werde ich euch demonstrieren. Weil, vielleicht hört sich das jetzt nicht schwer
42 an, aber wenn man der Herausforderung sich stellen muss, // dann merkt man, dass
43 es doch vielleicht garnicht so einfach ist, dieses Teil über seinen Penis drüber
44 zu bekommen. //

45 [0:02:33.3] Zuallererst, ich würde behaupten, das ist keine perfekte Lösung, wenn
man jetzt
46 die Erektionsprothese gegenüberstellt. // Warum? // Wenn an sich den
47 drüberstülpt, dann bekommt man, wie gesagt, schon eine gewisse Festigkeit rein
48 und // ja, auch so eine gewisse Steife, also der Penis hängt dann nicht mehr
49 schlaff runter oder so. // Also, man kann damit penetrativ Sex haben, die
50 Erfahrung habe ich auf jeden Fall gemacht, // ich muss aber auch ehrlich sagen,
51 nicht jede Stellung // funktioniert. (lacht) Nicht jede Stellung hat, zumindest
52 bei mir, // funktioniert. Warum?

53 [0:03:09.2] Es ist einfach so, wie gesagt, man bekommt eine gewisse Festigkeit rein,
aber,

54 durch dieses Teil, wird der Penis nicht steinhart, so. Also, // daher, dass er
55 halt dann wirklich nicht so komplett // steif ist, also steif schon, aber nicht
56 so hart, ist es einfach nicht möglich, jede Stellung damit zu machen. Ich weiß
57 nicht, vielleicht muss man da ja mehr üben oder vielleicht gibt es da
58 irgendwelche Tricks, aber, // ich sag mal so: Gewisse Sachen funktionieren bei
59 mir, gewisse Sachen aber auch nicht. Aber, es ist schonmal cool, dass überhaupt
60 irgendwas funktioniert und das, was funktioniert, das funktioniert auch gut. //
61 Also, wie gesagt, bei den Stellungen, da muss man einfach, das für sich einfach
62 ein bisschen ausprobieren, was da so funktioniert. Ich möchte da jetzt nicht so
63 näher drauf eingehen, weil mir das dann vielleicht ein bisschen zu privat wird.
64 Aber, ich gebe hier schon einiges Preis, um euch weiterzuhelfen und euch da so
65 einen kleinen Einblick zu verschaffen. //

66 [0:04:04.0] Was ich an diesen Teilen sehr cool finde ist, dass ich sag immer, das ist
für
67 mich einfach wie ein super dickes Kondom. Und das macht das ganze für mich so
68 ein bisschen, ich sag mal, natürlicher. Weil, // ja, für mich fühlt sich das so
69 an, als würde ich mir halt, wenn ich damit Sex habe, dann, wie als wäre das halt
70 quasi mein Kondom, so. Natürlich hat es eine, soll es eine andere Funktion jetzt,
71 in dem Sinne, haben, aber daher, dass sie auch einfach durchsichtig sind, sind
72 sie auch einfach wie ein super, super dickes Kondom. Das finde ich irgendwie
73 cool, weil es irgendwie so ein bisschen was natürlicheres mir gibt. //

74 [0:04:42.9] Für mich hat es es, auf jeden Fall, sich nicht als perfekte Lösung
75 herausgestellt, aber für mich ist es eine Zwischenlösung. Also ich tendiere ja
76 // relativ stark dazu, die Erektionsprothese mir noch einsetzen zu lassen. Wann
77 genau und ob wirklich, zu hundert Prozent, das steht noch nicht wirklich fest,
78 aber ich nehme mal an, dass das (hält einen Penis Sleeve hoch) für mich so die
79 Zwischenlösung dann gewesen sein wird. // Und für eine Zwischenlösung finde ich
80 es allemal ausreichend. // Also // Ich kann mir auch vorstellen, dass es für den
81 einen oder anderen dann die Alternativlösung sein könnte, zur Erektionsprothese.
82 Kann ich mir vorstellen. Das muss man einfach für sich, ich denke mal, selber
83 herausfinden, da seine Erfahrungen damit machen und schauen, ob das einen
84 einfach zufriedenstellt. // Perfekt, würde ich sagen, ist das nicht, aber, wie
85 gesagt, wie schon vorhin gesagt, gewisse Stellungen funktionieren auf jeden Fall

86 damit und das ist schon mal sehr cool. //

87 [0:05:37.5] Dann, ich hab ja vorhin schonmal kurz rein gezeigt, ich habe (hält drei
88 Penis
89 Sleeves hoch) hier drei so Teile in meiner Hand. Ich habe mir einfach direkt
90 erstmal mehr bestellt, weil ich keine Ahnung hatte, wie die dann am Ende
91 wirklich aussehen werden, wie das funktionieren wird und ob es funktionieren
92 wird. Es hat sich bei mir herausgestellt, dass eigentlich nur eine, und das ist
93 der, (hält einen Sleeve hoch) den ich schon die ganze Zeit in die Kamera
94 reingehalten habe, der wirklich, auch wirklich funktioniert. Die anderen haben
95 sich als, nicht wirklich funktionsfähig herausgestellt. Warum? Das zeige ich
96 euch genau jetzt. //

96 [0:06:08.1] (Luca ist näher an der Kamera, er ist jetzt von der Schulter aufwärts, bis
97 zu
98 seinen Augenbrauen zu sehen.)
99 So, dafür bin ich ein bisschen näher ran gekommen. Ich vergleiche jetzt einfach
100 mal die zwei. (hält zwei Sleeves in die Kamera) Das ist der, (zeigt den linken
101 Sleeve) der bei mir funktioniert, (zeigt den rechten Sleeve) der nicht. // Und
102 zwar ist das einfach super wichtig, dass diese Teile (zeigt die Öffnung des
103 rechten Sleeves) etwas dicker sind. Bei dem hier sieht man das, ich hoffe man
104 kann das erkennen, der ist relativ dünn. // Im Vergleich (zeigt die Öffnung des
105 linken Sleeves) zu dem hier, der ist viel Dinger. Ich hoffe, man kann das
106 irgendwie ein bisschen erkennen. Aber, es wird, man sieht das sofort, wenn ich
107 die jetzt mal so halte. (Hält beide Sleeves in die Kamera, der linke steht fast
108 waagrecht, der rechte hängt runter) Der hängt komplett hier schlaff runter und
109 der hat ein bisschen mehr Festigkeit, einfach. So, das ist einfach super wichtig,
110 dass man darauf achtet, dass, wenn man sich so ein Teil kauft, dass sie, wie
111 gesagt etwas dicker sind. (hält beide Sleeve Öffnungen in die Kamera) Ich würde
112 einfach mal behaupten, um so dicker, um so besser. Weil man dann einfach mehr
113 Festigkeit reinbekommt.//

113 [0:06:57.0] So, (hält den dickeren Sleeve ins Bild) und wenn ich jetzt schon hier
114 stehe, //

114 will ich euch auch gleich zeigen, wie ich das hier einigermaßen gut über meinen

115 Penis dann auch drüber bekomme. // Und zwar, ich rolle, oder ich klappe das hier
116 so um (rollt im folgenden den Sleeve komplett auf) und stülpe den einmal
117 komplett auf. Also, ich fange so an 1 bis 1,5 Zentimeter nach oben und stülpe
118 das ganze Teil nach oben auf. (...) So komplett. Und dann // setzt man es auf
119 seinen Penis drauf (setzt den Sleeve auf seinen Daumen). Da ist es wichtig, dass
120 das gut sitzt. // Dieses erste draufsetzen, das ist wichtig, dass es gut sitzt,
121 dass es gut passt. Und dann kann man eigentlich anfangen (rollt den Sleeve über
122 seinen Daumen ab) das runterzuklappen. Und, wenn man so dieses erste
123 unterklappen ganz gut geschafft hat, dann ist es eigentlich easy, (Rollt den
124 Sleeve weiter ab) dann wirklich kann man es einfach, so wie man es hochgestülpt
125 hat, auch wieder runterklappen. Und das ganze Teil ist am Ende auf dem Penis
126 drauf. //

127 [0:07:57.7] (Luca ist wieder von der Brust aufwärts im Bild) Ich dachte mir, ich
zeige euch
128 das, weil, das hätte mir einiges an rumprobieren erspart, wenn ich es vorher
129 gewusst hätte. Mit der Methode funktioniert es wirklich recht gut. Anders ist es
130 ziemlich schwierig, // den draufzubekommen. // Man muss auch sagen, die Teile
131 sind jetzt nicht super teuer oder so, deshalb konnte ich mir auch einfach ein
132 paar kaufen, // weil die einfach nicht teuer waren und, wie gesagt, ich hatte
133 keine Ahnung, worauf ich da achten muss // und ich dachte mir, ich mache dazu
134 ein Video, weil es dazu wirklich nicht viel gibt, // zu diesem Thema. // Ich
135 denke mal, dass das wirklich einigen hilft und, dass bestimmt auch einige, die
136 eben die Erektionsprothese noch nicht haben oder auch nicht haben möchten, das
137 sicherlich mal ausprobieren wollen. Wichtig, niemand muss penetrativ Sex haben,
138 ganz egal, ob man einen eigenen Penis hat oder nicht, vollkommen egal. Aber,
139 wenn man das möchte, dann wäre das etwas, was man ausprobieren kann, wenn man
140 das denn will.

141 [0:08:54.8] Wie ich vorher schon gesagt habe oder angedeutet habe, es ist, ich denke
mal, //
142 nicht die perfekte Lösung, gerade, wenn man jetzt an die Erektionsprothese dann
143 denkt. // Aber die Erektionsprothese ist natürlich auch mit einer Operation
144 verbunden und, das ist aber ein anderes Thema, // warum man sich jetzt für die
145 Erektionsprothese entscheiden würde oder eben nicht. Aber, wenn wir jetzt

146 einfach mal nur ganz grob von der Funktion ausgehen, // also wirklich nur von
147 der Funktion, nicht von Vor- und Nachteilen von der Prothese, // dann, würde ich
148 sagen ist das (hält einen Sleeve hoch) nicht wirklich Vergleich bar mit der
149 Prothese. // Und nicht nur, weil es irgendwie ein Hilfsmittel ist, von außen,
150 dass man sich drüberstülpt und was man sieht, sondern, ich meine dann auch
151 wirklich, dann letztendlich auch von der Funktion. // Ich habe noch keine
152 Erektionsprothese, deshalb kann ich da nicht aus eigenen Erfahrungen sprechen,
153 ich weiß aber, was mir halt im Krankenhaus // gesagt wurde, von den Ärzten, bei
154 meinem Vorgespräch für die Prothese. Da wurde mir gesagt, // dass man da, mit
155 der Erektionsprothese, wirklich einwandfrei penetrativ Sex haben kann und das
156 auch vaginal und auch anal. Also haben sie zu mir zumindest gesagt. Wie gesagt,
157 ich habe keine Erfahrung mit der Erektionsprothese, aber das wurde mir
158 jedenfalls gesagt. // Von dem her kommt da der Sleeve (hält den Sleeve hoch)
159 jetzt wirklich nicht, // von der Funktion her, an die Erektionsprothese ran, //
160 aber für den einen oder anderen könnte es eine Zwischenlösung sein, für den
161 anderen vielleicht aber auch die Endlösung, keine Ahnung. Die Erfahrung muss man
162 dann selber machen, aber ich glaube es war ganz interessant das mal // zu sehen,
163 zu wissen worauf achte ich, wenn ich mir das kaufe? Wie funktioniert das?
164 Funktioniert das denn überhaupt?

165 [0:10:29.1] Ich kann aus der Erfahrung sagen, es funktioniert. Und es funktioniert
bei mir
166 auch einfach so, dass ich sage: "Ich habe es nicht nur einmal ausprobiert." Und
167 // ich war sehr erstaunt davon, wie es überhaupt funktioniert. Also ich habe
168 nicht viel erwartet, weil ich mir so dachte: "Ey, wie soll denn so ein Ding
169 (hält den Sleeve hoch) meinen Penis so steif halten, dass ich damit penetrativ
170 Sex haben kann?" Konnte ich mir nicht ganz vorstellen, aber ich mich darauf
171 eingelassen und es ausprobiert und es hat so // geklappt, dass ich sagen kann,
172 dafür, was das Teil kostet und so weiter, (hält den Sleeve hoch) hat sich die
173 Anschaffung gelohnt, würde ich mal behaupten. Und // ja, ich hoffe, ich habe
174 jetzt nicht irgendwie was wichtiges vergessen zu diesem Thema, irgendwas
175 ausgelassen. Wenn ihr aber da noch zu Fragen habt, dann schreibt die super gerne
176 in die Kommentare, dann beantworte ich das in den Kommentaren, dann können das
177 auch alle anderen auch mitlesen. // Wenn ihr irgendwelche anderen Fragen habt,
178 auch gerne in die Kommentare. Oder ihr könnt mir auch, wie immer, gerne eine

179 E-Mail schreiben an info.lucaftm@gmail.com (Einblendung: "info.lucaftm@gmail.
180 com"). Wenn euch das Video gefallen hat, dann lasst dem Video bitte gerne einen
181 Daumen nach oben da und ihr könnt auch super gerne meinen Kanal abonnieren,
dann
182 verpasst ihr auch kein Video mehr von mir. Und dann würde ich sagen, sehen wir
183 uns beim nächsten Video wieder, ciao. //

184 [0:11:49.5] (Luca geht nach vorne aus dem Bild, die Musik vom Anfang erklingt)

Anhang 7.8: Transkript Luca 2

Titel des Videos: Wie haben wir das Thema SEX angesprochen? - Q&A mit @Selbst

Verliebt: Transgender und Beziehung

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=yES6r5deLgQ&t> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Luca und Lulu sitzen auf einer Couch und sprechen in die Kamera, im Hintergrund
- 2 ist ein spärlich beleuchtetes Zimmer zu sehen, darin stehen volle Regale, ein
- 3 Fernseher und ein Schrank. An der Wand hängen einige Bilder. Eingebildet wird
- 4 das Instagram-Symbol und dahinter der Schriftzug "itslucaftm".)
- 5 Luca: Hi, ich bin der Luca und willkommen zurück zu einem neuen Video von mir.
- 6 Heute ein bisschen anderes Format. Ich habe einen Gast dabei und zwar meine
- 7 wundervolle Freundin Lulu.
- 8 [0:00:09.3] Lulu: Hello
- 9 [0:00:10.6] Luca: Ich weiß nicht, willst du dich kurz vorstellen, oder
- 10 [0:00:12.9] Lulu: (lacht) Ich kann mich gerne vorstellen. (Luca lacht) Ich bin die
- 11 Lulu
- 12 (Eingebildet wird das Instagram-Symbol und dahinter der Schriftzug
- 13 "selbst__verliebt", dabei erklingt ein Glockenspiel-Sound) und ich bin die
- 14 Freundin von Luca und ich habe selbst auch einen Instagram-Account und spreche
- 15 da über Selbstliebe. (Am linken Bildrand wird ein Screenshot von ihrem
- 16 Instagram-Account eingeblendet)
- 17 [0:00:21.7] Luca: Genau und YouTube und so. (Lulu: Und eigentlich alles, ja (lacht))
- 18 Ja, das
- 19 kann ich alles nur empfehlen. // Heute machen wir ein Q and A. Ihr habt mir
- 20 Fragen gestellt auf Instagram, vor allem an dich (Lulu: Hmh (nickt)) zu unserer
- 21 Beziehung und so weiter, aber auch so generell Fragen zu Beziehung und Dating
- 22 und vor allem im Bezug auf das Trans-Thema, weil es da einfach irgendwie echt
- 23 einige Fragen gibt, die vielleicht auch für uns so, ein bisschen Banal klingen
- oder so, aber ich halte es für wichtig die zu beantworten. (Lulu: Ja) Einfach,
- um auch so ein paar // Vorurteile aus dem Weg zu räumen (Lulu: Ja) oder

24 vielleicht auch so ein paar Unsicherheiten (Lulu: Ja) aus dem Weg zu räumen,
25 genau. (Lulu: Genau). Dann würde ich sagen, fangen wir direkt an. Let's go.
26 [0:01:04.0] Lulu: (klatscht in die Hände) Let's go. //

27 [0:01:04.9] (Einblendung "Luca" auf grauem Hintergrund, mit Musik unterlegt) //
28 Lulu: Ich hätte die Fragen noch nicht gesehen, ich bin gespannt.

29 [0:01:10.5] Luca: Yes. Ich hab sie schon gesehen, weil ich hab sie ja gescreenshotet.

30 [0:01:15.2] Lulu: Ja (lacht) //

31 [0:01:16.7] Luca: Okay, die Frage ist an dich gerichtet. (Lulu: Hmh (nickt)) Wusste
Lulu
32 schon vor dem Kennenlernen von deiner Transidentität? (Einblendung: "Wusste Lulu
33 schon vor dem Kennenlernen von deiner Transidentität?" und ein verschämt
34 lachender Smiley)

35 [0:01:23.9] Lulu: (nickt) Ja. Also das war so, wir sind zusammen in eine Gruppe
gekommen auf
36 Instagram und eigentlich haben wir uns genau deshalb kennengelernt, weil wir
37 beide zu Community dazugehören und dann sind wir eben in so eine Gruppe
38 reingekommen, die zum Thema LGBTQ war. Und, dann habe ich das
dementsprechend
39 schon gewusst, bevor ich überhaupt auf seinen Account gegangen bin. (lacht) Und,
40 ja, dann bin ich auf seinen Account und, ja, fand ihn schon ganz toll und
41 irgendwann habe ich ihn dann auch angeschrieben, ob wir den Podcast zusammen
42 machen wollen. Und, ja, so haben wir uns eigentlich kennengelernt, eigentlich
43 gerade, weil er Trans ist, was ich eigentlich ganz cool finde. (lacht)

44 [0:01:58.4] Luca: Ja, aber du hast, ganz kurz, weil du hast gesagt, weil wir beide zur
45 Community dazugehören, also nicht, dass jetzt ein Missverständnis entsteht.
46 (Lulu: Ach so, ja) Also, wir meinen die LGBTQIA+-Community (Lulu: Genau) und
47 nicht die Trans-Community. (Lulu: Ja) Also, du bist nicht Trans. (Lulu: Ja)
48 (beide lachen) So, dass das irgendwie klargestellt ist. //

49 [0:02:14.2] Okay. Hast du Erfahrungen mit Dating-Apps? (Einblendung "Hast du
Erfahrungen mit
50 Dating-Apps?") Ich glaube die Frage ist an mich gerichtet, (Lulu: Hmh (nickt))
51 denke ich mal. Ich mein, hast du Erfahrungen mit Dating-Apps?
52 [0:02:21.9] Lulu: Ich hab mir, glaube ich, die mal für ein paar Tage runter geladen
und dann
53 war ich so "Öh" und dann hab ich es wieder gelöscht. (beide lachen) //

54 [0:02:27.3] Luca: Also ich hab schon so ein paar Erfahrungen, aber auch nicht
wirklich viel.
55 Also, ich habe mal Tinder benutzt, // das ist aber schon länger her. Und Anfangs
56 hatte ich da überhaupt nichts dazu in meinem Profil drinstehen, dass ich Trans
57 bin oder so. Und da habe ich auch noch gar nicht öffentlich darüber gesprochen.
58 Dementsprechend hat man das auch wirklich gar nicht gewusst, // aber, das fand
59 ich irgendwie, bzw. ich hab irgendwie im Laufe der Zeit einfach damit nicht so
60 wohl gefühlt, weil ich immer mich dann so gefragt hab: "Okay, wann soll ich das
61 jetzt sagen? Weil, irgendwie will ich es halt schon sagen und nicht komplett
62 verheimlichen und so." // Es waren auch einfach manchmal dann so doofe
63 Situationen, wo ich es dann gesagt habe und dann hat die Person sich nie wieder
64 gemeldet, oder so. Und das fühlt sich halt irgendwie auch doof an. Und ich hab
65 mich einfach damit nicht so wohl gefühlt, dass es nicht von Anfang an klar ist
66 und dann dachte ich mir: "Irgendwie finde ich es für mich besser, wenn es von
67 Anfang an klar ist." und hab es dann auch tatsächlich in mein Profil
68 reingeschrieben. Und, ich hatte es so eingestellt, dass, quasi, Männer und
69 Frauen kommen, so. Und, als ich es dann umgestellt habe, hatte ich fast keine
70 Matches mehr mit Frauen, tatsächlich. (Lulu: Krass) Und, ja, also, das sind so
71 meine Erfahrungen, irgendwie. Es war nie so meins. Ich hatte vielleicht ein paar
72 Dates, die man wirklich an einer Hand abzählen kann und das war nicht mein Ding
73 und, genau. Aber ich glaube, das ist halt bei jedem unterschiedlich, also ich
74 glaube, (Lulu: Ja) man kann jetzt nicht sagen, das ist für jeden nicht geeignet
75 oder so. Also es war nicht mein Ding, ja. Das sind so meine Erfahrungen (lacht)
76 dazu gewesen.

77 [0:03:55.5] Lulu: Ja, ich glaube, da muss man einfach das selbst mal ausprobieren
und dann

78 sehen, wie es läuft (Luca: Genau) und, ja, einfach mal selbst die Erfahrung
79 machen. Die einen mögen es ja auch mehr und die anderen mögen es weniger.

80 [0:04:05.5] Luca: Und, dass man vielleicht auch so schaut, womit man sich halt
 wohl fühlt. Ob
81 man jetzt eben ins Profil reinschreibt oder nicht. Oder, dass man vielleicht
82 auch so eine Regel für sich hat, wann man es sagen möchte. Genau.//

83 [0:04:16.0] Nochmal eine Frage an dich. (Lulu: Hmh (nickt)) Lulu, hat Lucas
 Trans*identität
84 jemals irgendeine Rolle für dich gespielt? (Einblendung: "Lulu, hat Lucas
85 Trans*identität jemals irgendeine Rolle für dich gespielt?")

86 [0:04:22.5] Lulu: Also, eigentlich nicht, weil bei mir war das irgendwie nie jetzt
 wirklich
87 so, dass ich das irgendwie so krass im Fokus hatte. Also für mich ist Luca viel,
88 viel mehr, als das. Und, ja, für mich ist er einfach so ein liebevoller Mensch
89 und so alles, was ich mir jemals erträumt habe in einem Menschen. Und, da ist
90 für mich das Trans*thema nicht wirklich essentiell. Aber, es ist natürlich ein
91 großer Teil von seinem Leben. Bedeutet also, wir reden auch oft darüber und es
92 ist natürlich ein Thema bei uns, gerade weil es einfach in deinem Leben halt ein
93 großes Thema ist (Luca: Hmh) und dementsprechend sprechen wir auch darüber.
 Aber
94 das war jetzt nicht wirklich so, dass es für mich irgendwie auch ein Problem
95 dargestellt hätte oder, dass ich mir wirklich viele Gedanken darüber gemacht
96 hätte, was es jetzt eigentlich auch genau bedeuten sollte, für die Beziehung
97 oder für mich oder irgendwas. Also, das war einfach für mich so: "Ja, es ist so"
98 Und, ja irgendwie, ich hab mir da nicht so richtig Gedanken drüber gemacht
99 (beide lachen).

100 [0:05:24.2] Luca: Ja, ich denke mal auch, dass die Person, die gefragt hat, eben, also
101 darauf Hinaus wollte, ob es für dich eine Rolle gespielt hat, so, ob du halt mit
102 mir eine Beziehung eingehst, oder nicht, denke ich mal, also

103 [0:05:34.2] Lulu: Ja, also, das hat da nie irgendwie, das hat nie irgendwas darin
bedeutet.

104 Das war, es war in dem Verlieben und so weiter, da war das nie irgendwie dann,
105 dass ich mir Fragen dazu gestellt habe oder irgendwas. Oder, dass ich Zweifel
106 hätte, deshalb. (Luca: Hmh) So überhaupt gar nicht.

107 [0:05:50.9] Luca: Das heißt, du würdest sagen, es hätte bzw. es hat für dich keinen
108 Unterschied gemacht, also ob ich jetzt Cis wäre oder Trans*? (Lulu: Ja, genau.)
109 Das hat für dich überhaupt keinen Unterschied gemacht.

110 [0:06:00.0] Lulu: Ja, also, das ist, das wäre für mich komplett gleich und ist mir
wirklich
111 komplett egal. Und, das einzige was halt eben ist, ist, dass es halt in deinem
112 Leben ein großes Thema ist und wir dementsprechend darüber sprechen. Aber, beim
113 verlieben, oder ob ich die Beziehung möchte und all sowas, das hat das einfach
114 gar keine Rolle gespielt. (Luca: Ja) (lacht)

115 [0:06:23.9] Luca: Das ist eigentlich eine Frage, die ganz gut dazu passt. // You
explain
116 your problems about, ich denke mal, dass ist halt so eine Trans*Flagge, to Lulu?
117 (Einblendung: "You explain your problems about (abbildung einer Transflagge) to
118 Lulu?) Also, ob ich halt meine Probleme // vom Trans*sein halt dir erzähle oder
119 nicht. //

120 [0:06:39.2] Lulu: Oder eher generell Gedanken und Erfahrungen schon, (Luca: Ja,
schon) meint
121 der Mensch auch?

122 [0:06:41.5] Luca: Also, ich meine wir reden sehr viel darüber, wenn es irgendwie
etwas gibt,
123 worüber man sprechen könnte. (Lulu: Ja) Oder, ich meine, ich glaube schon, dass
124 es so irgendwie auch, für wen auch immer, ein paar Probleme. Also, zum Beispiel,
125 meine letzte Operation, (Lulu: Ja) da ist ja auch einiges schiefgelaufen und so,
126 was ich jetzt auch mal als Problem betiteln würde. Und, klar, da reden wir viel
127 drüber (Lulu: Mhm), also, ja. (Lulu: Ja) Ich glaube, du bist auch mittlerweile
128 die Person in meinem Leben, mit der ich auch am meisten darüber spreche, wenn es

129 da irgendwie irgendwas gibt. Aber doch, wir reden schon echt oft manchmal über
130 irgendwelche Themen, die was mit meinem Trans*sein zu tun haben.
131 Lulu: Ja klar, es ist auch zum Beispiel so, dass ich ja am Anfang im Prinzip
132 fast garnichts darüber gewusst habe. Und, ich hatte auch voll viele Fragen und
133 ich habe so unfassbar viel gelernt. Und auch, wenn ich irgendwo jetzt auf Social
134 Media was sehe, zu dem Thema, wo ich vielleicht noch nichts zu weiß oder was ich
135 nicht ganz verstehe, dann gehe ich immer auf ihn zu und zeige ihm das und frage
136 ihn das, einfach auch um seine Meinung dazu zu haben. Und, dementsprechend auch
137 noch mehr dazuzulernen. Und, deswegen ist es schon, dass wir da sehr viel drüber
138 sprechen. Und, weil, es ist ja auch irgendwie klar, weil es halt ein großer Teil
139 von deinem Leben ist und (Luca: Ja) mir ist das natürlich wichtig, dass wir eben
140 über Sachen sprechen, die dir wichtig sind und, die bei dir eine große Rolle
141 spielen. (Luca: Ja) Und, vor allem, bei dir ist ja auch noch, kommt noch dazu,
142 dass du eben auf Social Media da auch drüber sprichst (Luca: Genau) und dadurch
143 kam auch nochmal viel öfter (Luca: Ja) die Themen auf, weil wir halt auch öfter
144 über Social Media sprechen, (Luca: Ja) in dem Zusammenhang.

145 [0:08:15.7] Luca: Ja, voll. // Ich denke, (lacht) dass die Frage an dich gerichtet ist.
146 Hattest du mal das Bedürfnis Cis-Männern Sex zu haben? Liebe Grüße aus Pasing.
147 (Einblendung: "Hattest du mal das Bedürfnis mit cis Männern sex zu haben lg aus
148 Pasing") (lacht) Also ich glaube schon, dass die Frage an dich gerichtet ist.
149 (Lulu: Denkst du?) Ich, ich glaube, also ich glaube, dass die Person das so
150 gemeint hat, dass man vielleicht davon irgendwie ausgeht oder sich fragt, ob man
151 vielleicht, mit einer Trans*Person, oder mit einem trans*Mann, dass einem da was
152 beim Sex fehlen könnte. (Lulu: Also) Also, glaube ich, dass es so gemeint war
153 und ob du dir dann quasi so denkst: "Ja, ich hätte mal gerne Sex mit einem
154 Cis-Mann." oder "Ich wünsche mir, dass Luca ein Cis-Mann wäre" (Lulu: Hmh) oder
155 irgendwie so. Also (...)

156 [0:09:03.6] Lulu: Also mir fehlt nichts. (beide lachen)

157 [0:09:07.3] Luca: Also, ja, ich meine, du kannst ja auch einfach die Frage so
beantworten,
158 wie sie gestellt wurde. (Lulu: Ja) Hattest du mal das Bedürfnis mit Cis-Männern
159 Sex zu haben.

160 [0:09:14.2] Lulu: Also, ich hatte sexuelle Erfahrungen schon, mit anderen Menschen
und ich

161 hatte auch schon Sex mit einem Cis-Mann. Und, ich bin sehr glücklich mit dem,
162 wie ich es jetzt habe und ich würde nicht irgendwie noch mal mit jemand anderes
163 Sex haben wollen. (Luca: Ja) Ja.

164 [0:09:30.4] Luca: Und ich meine, wenn die Frage an mich gerichtet ist, dann, nein
(beide
165 lachen). Also keine Ahnung, nein, ich habe nur das Bedürfnis mit dir Sex zu
166 haben, also.

167 [0:09:40.3] Lulu: Ja, geht mir genauso.

168 [0:09:42.2] Luca: Genau. (beide lachen) Also, wie gesagt, ich interpretiere das (Lulu:
Ja,
169 ja, ja) einfach mal so, weil, ich weiß ja, wie auch generell die so die Fragen
170 immer gestellt werden. (Lulu: Ja) Und deshalb glaube ich, dass die Person das
171 halt so gemeint hat.

172 [0:09:55.0] Lulu: Aber das, das kommt halt auch so rüber, als würde die Person
meinen, dass
173 da ein riesiger Unterschied dazwischen wäre. Was es nicht wirklich ist.

174 [0:10:02.1] Luca: Ja, ich glaube, das denken aber auch sehr viele.

175 [0:10:04.0] Lulu: Ja, es ist es halt nicht. Also (Luca: Ja) das ist, das ist nicht komplett
176 anders.// Ich finde, das ist genau so, wie generell bei Sex mit neuen Menschen.
177 Man muss einfach lernen, was die Person mag und was die Person nicht mag und
178 dann aufeinander eingehen, aber dementsprechend ist das wie sonst mit anderen
179 Sexpartnern auch, dass man dann einfach die Person dann neu kennenlernt. Und so,
180 aber ich finde, dass das nicht so ein riesiger Unterschied ist.

181 [0:10:32.8] Luca: Ja man hat ja auch nicht mit jeder Person genau gleich Sex. (Lulu:
Ja ja)
182 Also, jede mag ja auch andere Sachen mehr oder weniger oder keine Ahnung. Und

183 man muss halt auch dazu sagen, ich hatte ja den Aufbau gehabt, das heißt es ist,
184 also, so viele Unterschiede gibt es nicht.

185 [0:10:47.4] Lulu: Ja, genau.

186 [0:10:49.0] Luca: Ja.// Hattest du je Minderwertigkeitsgefühle, in
Anführungszeichen, das
187 Gefühl, nie eine Partnerin zu finden (Einblendung: "Hattest du je
188 "Minderwertigkeitsgefühle"/das Gefühl nie eine Partnerin zu finden?). // Also
189 ich denke mal, dass die Frage an mich gerichtet ist. (Lulu: Hmh) // Also, ich
190 würde erstmal sagen: "Nein, hatte ich nicht." Also ich hatte auf jeden Fall nie
191 das Gefühl, dass ich niemals eine Partnerin finden würde oder so. Ich muss sagen,
192 ich habe halt schon in meinem Leben oft, oft halt schon öfter Ablehnung
193 erfahren, weil ich halt so bin, wie ich bin. Und auch gerade so in diesem ganzen
194 Transitionsverlauf und so, gab es schon ab und an mal Menschen, die nichts von
195 mir wollten, weil ich ja Trans bin. Aber deshalb hatte ich nie Angst, nie eine
196 Partnerin zu finden, weil ich hatte ja auch schon mehrere Beziehungen und ja.
197 Minderwertigkeitsgefühle würde ich jetzt auch nicht sagen, hatte ich. Ich würde
198 erstmal sagen "Nein". Aber, ich sag mal so, es ist, es macht ja schon was mit
199 einem, wenn man öfter mal Ablehnung erfährt, weil man einfach so ist, wie man
200 halt ist. // Und das sind halt negative Erfahrungen, die auch einfach nicht so
201 schön sind. // Aber ich würde jetzt nicht sagen, dass ich dadurch
202 Minderwertigkeitsgefühle bekommen habe. Aber, ich denke mal, // es ist auch
203 nicht einfach neutral (Lulu: Hmh), weil, ich denke mal, wenn ich halt Cis wäre,
204 dann hätte ich halt viele Erfahrungen, vor allem negative Erfahrungen, nicht
205 gemacht, im Bezug darauf. (Lulu: Hmh) Ja, ist ein bisschen schwer zu erklären.
206 Ich weiß nicht, also ich würde erstmal sagen, die Frage mit "Nein" beantworten,
207 aber, klar hab ich halt auch einfach negative Erfahrungen gemacht und das ist
208 auch etwas, was einfach im Kopf hängen bleibt, so.

209 [0:12:27.6] Lulu: Ja //

210 [0:12:28.5] Luca: Nächste Frage. Die ist an uns gerichtet. (Lulu: Okay) Ist, also an
uns
211 beide. (lacht)

212 [0:12:32.8] Lulu: (lacht) Ja, Ne, die ist an jemand anders gerichtet.

213 [0:12:37.0] Luca: Ist Schwangerschaft und Kinder bekommen ein Thema für euch?
Wisst ihr

214 schon, wie? Also, wenn wir Kinder haben wollen.

215 [0:12:44.8] Lulu: Also, wir haben schon öfter mal drüber gesprochen. Das Ding ist
ja, dass

216 ich eigentlich noch nicht wirklich oder bzw. halt keinen Kinderwunsch habe. Ich

217 weiß natürlich nicht, wie das in ein paar Jahren ist, ob das sich ändern wird

218 oder nicht. Das kann man, kann man ja nie wissen. Man ändert sich ja immer

219 wieder. Bei mir ist eigentlich so, dass ich eigentlich keine Kinder haben möchte.

220 Wir haben aber auch schon darüber gesprochen, was es da überhaupt für Optionen

221 geben würde, wenn wir Kinder haben wollen würden. Aber auch nur, also wir sind

222 jetzt noch nicht wirklich auf eine Lösung gekommen, weil das Ding ist eigentlich,

223 wenn Kinder will ich eigentlich auch nicht schwanger werden. (Luca: Ja) Aber,

224 da weiß ich halt auch nicht, ob ich das in ein paar Jahren anders sehe oder halt

225 nicht aber, keine Ahnung. (lacht)

226 [0:13:25.3] Luca: Also, bei mir hat sich das auch ein bisschen geändert, gerade
irgendwie in

227 der letzten Zeit. Also irgendwie hatte ich ja einen sehr starken Kinderwunsch

228 aber, irgendwie jetzt auch, seitdem wir zusammen sind und man sich ja dann auch

229 irgendwie die Zukunft gemeinsam ausmalt und so, tendiere ich momentan eigentlich

230 eher so, erstmal keine Kinder? Also, unser Stand ist eigentlich, erstmal keine

231 Kinder. Keine Ahnung ob sich das ändern wird. // Ich glaube, es gibt halt so

232 gewisse Pärchen, denen ist so ganz klar: "Boah, wir haben einen riesigen

233 Kinderwunsch und wollen (Lulu: Ja) unbedingt mal Kinder haben" (Lulu: Ja) Und

234 das haben wir halt nicht. Klar, wir unterhalten uns über das Thema und wir haben

235 uns auch unterhalten, was es so für Optionen gibt, aber, // für uns ist

236 eigentlich klar, wir wollen jetzt, also was heißt erstmal? Wir würden jetzt auch

237 nicht jetzt Kinder haben (Lulu: Ja) aber, auf jeden Fall für die nächste längere

238 Zeit keine Kinder haben, (Lulu: Ja) aber auf jeden Fall für die nächste, längere

239 Zeit, keine Kinder haben. Und nur, wenn sich das halt ändern würde und wir

240 wirklich einen großen Wunsch bekommen, da so eine Familie zu gründen, dann
würde
241 das für uns in Frage kommen. Aber auch wie, ist total unklar. So, ich meine es
242 gibt mehrere Optionen und mehrere Wege. (Lulu: Ja) Also, es steht komplett offen.
243 //

244 [0:14:26.0] Nochmal eine Frage an dich. Weiß Lulu deinen Deadname, und, oder
weiß sie, wie
245 du vor deiner Transition aussahst? (Einblendung: "Weiß Lulu deinen Deadname
246 und/oder weiß sie, wie du vor der Transition aussahst?")

247 [0:14:35.5] Lulu: Also, (lacht) also ich weiß auf jeden Fall, wie er vorher aussah,
weil er
248 hat ja auch schon Videos hochgeladen mit Bildern von vorher. Und ich glaube halt,
249 die Fotos und Videos, die ihr gesehen habt, die habe ich auch gesehen. (Luca:
250 Ja) Und, ich habe den Namen erfahren, also aus Versehen. (lacht) (Luca: Ja) Und,
251 ja, aber das, also

252 [0:14:59.7] Luca: Es war nicht geplant (Lulu: Ja) und eigentlich wollte ich das auch
nicht,
253 dass sie es erfährt // bzw. ich habe auch keinen Grund darin gesehen und ich
254 fand es irgendwie auch einfach mal cool, jemanden kennenzulernen und da ist der
255 Name einfach nicht bekannt (Lulu: Hmh) und so, ne. Aber, wir waren in meinem
256 Kinderzimmer, in meinem alten Kinderzimmer und da hing so ein Bild, was meine
257 Schwester mir mal vor Jahren gemalt hatte oder gezeichnet hatte. Und da stand
258 halt für und dann halt mein Deadname. Und, ja (Lulu lacht) das hat Lulu gesehen

259 [0:15:33.2] Lulu: Aber ich bin auch so doof. Ich bin halt gar nicht, ich hab halt gar
nicht so
260 weit gedacht, ne. Ich hab so gefragt: "Hast du das für eine Freundin gemalt?"
261 Und ich, aber war so, das. Ich hab halt nicht so weit gedacht, weißt du. Ich hab
262 das einfach. (Luca: Das ist, ja) Manchmal ist das so ein Ding, das ist natürlich,
263 es ist nicht immer in meinem Kopf, dass er Trans* ist. Und manchmal ist das
264 dann, das ist dann einfach nicht da, dann denke ich da nicht drüber nach, in dem
265 Moment. Und (lacht) ja, dann hab ich es halt erfahren. Aber das hat für mich

266 nicht was geändert, weil für mich ist das, das hätte halt gefühlt jeder Name
267 sein können. // Das ist halt für mich nicht dein Name. Ich, weißt du was ich
268 meine?

269 [0:16:08.4] Luca: Du kannst damit einfach nichts assoziieren.

270 [0:16:10.5] Lulu: Ja genau, genau, genau. Deswegen, also, (Luca: Ich meine) aber
das war
271 halt doof dann, in der Situation. (lacht)

272 [0:16:17.1] Luca: Ja es ist jetzt doof gelaufen. Ich meine, es war nicht geplant, aber
es
273 ist jetzt so und wir sprechen den Namen auch nicht aus oder so. (Lulu: Ja) Also,
274 du weißt ihn zwar, aber ich habe ihn noch nie vor dir ausgesprochen und du vor
275 mir. Ja, finde ich auch, also, keine Ahnung, ich mag das ja auch nicht so gerne,
276 wenn der Name, wenn der Name so an sich fällt, das ist total egal, aber wenn der
277 im Zusammenhang mit mir fällt, dann mag ich das einfach nicht. (Lulu: Ja) Und
278 deshalb sprechen wir den auch einfach nicht aus. (Lulu: Ja) Ist auch einfach
279 voll unnötig (Lulu: Ja, voll, ja) //

280 [0:16:43.0] Wie habt ihr das Thema Sex angesprochen? Luca, fühltest du dich direkt
wohl
281 genug? (Einblendung: "Wie habt ihr das Thema Sex angesprochen, @Luca Fühltest
du
282 dich direkt wohl genug?") (...) Wie haben wir es

283 [0:16:53.4] Lulu: Ja, wie haben wir es angesprochen? (beide lachen) (...) Ich glaube,
das
284 was so, irgendwie, zuerst, wir wollten uns Zeit lassen und dann irgendwie haben
285 wir gesagt: "Ach, wollen wir nicht doch jetzt schon?" (lacht) Und dann, und dann
286 haben wir es einfach gemacht und, also ich meine, wir haben das jetzt nicht so
287 richtig, also was heißt besprochen, also wir haben halt gesagt: "Okay, wir
288 machen uns schöne Lichter an und Kerzen". Ich finde das dann so romantisch und
289 schön. Naja, auf jeden Fall, das haben wir dann so gemacht, aber wir haben
290 jetzt irgendwie nicht besprochen, was wir machen werden (Luca: Nein) oder, keine
291 Ahnung was.

292 [0:17:26.6] Luca: Also wir haben, ich weiß jetzt nicht mehr, wann wir wir genau das
erste
293 mal über Sex gesprochen haben aber, wir haben davor generell über Sex gesprochen,
294 (Lulu: Hmh) aber jetzt nicht, wie wir Sex haben werden (Lulu: Ja) Aber ja, wir
295 haben generell darüber gesprochen und wir haben auch darüber gesprochen, wann
296 wir das halt machen wollen. // Aber wir, ja, wir haben das nicht irgendwie
297 festgelegt oder, ich habe, ich habe dir auch nicht irgendwas gesagt, was du
298 irgendwie machen sollst, oder so. Also ich glaube, so würden sich das vielleicht
299 manche vorstellen, dass man dann da vielleicht irgendwas äußert oder so.

300 [0:17:58.5] Lulu: Ja. (Luca: Oder?) Ich habe, beim Sex habe ich dann gefragt, was
dir halt
301 am (Luca: Ja) am meisten gefällt. Was ich aber wahrscheinlich bei jedem machen
302 würde, (Luca: Hmh) also, ja. //

303 [0:18:09.3] Luca: Genau, also wir haben das jetzt nicht direkt besprochen. Das war
einfach
304 so dann gelaufen, wie halt sonst auch, oder?

305 [0:18:17.0] Lulu: Ja
306 [0:18:17.9] Luca: Und ob ich mich direkt wohl gefühlt habe? (Lulu: Ja (lacht))
(guckt Lulu
307 zweifelnd an und lacht dann) Nein, Spaß. Ja, total, also, ich glaube aber, das
308 kommt auch immer auf die andere Person drauf an, wie die halt einfach mit einem
309 umgeht und so und du hast mir halt einfach ein sehr sicheres Gefühl vermittelt.
310 Und ich habe auch von Anfang an, also seitdem wir uns kennengelernt haben, von
311 dir einfach, also diese Energie zurückbekommen, dass es so überhaupt keine Rolle
312 spielt, dass ich Trans* bin. Und, dass es total egal ist und vor allem, dass es,
313 ja, dass du auch nichts anders siehst. (Lulu: Hmh) Also, ich habe, so von dir
314 einfach so voll das bekommen, dass du mich so, einfach als Mann sieht, so, Punkt.
315 // Und deshalb habe ich mich total wohlgeföhlt und ich wusste auch, dass du
316 mich niemals für irgendetwas verurteilen würdest oder so. Natürlich habe ich mir
317 ein paar Gedanken gemacht, weil du warst halt die erste Person, mit der ich halt
318 Sex hatte, seitdem (lacht) das alles vollständig ist, so. Natürlich macht man

319 sich dann da irgendwie so ein paar Gedanken, aber ich habe mich wohlgefühlt. Und
320 vor allem, // du hast mir auch kein komisches Gefühl vermittelt so, dass du mich
321 irgendwie komisch angeguckt hättest oder so. Deshalb, das war einfach alles ganz
322 normal und harmonisch und deshalb habe ich mich wohlgefühlt.

323 [0:19:41.5] Lulu: Schön (beide lachen)

324 [0:19:42.9] Luca: Aber, ja, ich glaube es kommt halt voll auf die andere Person drauf
an.
325 Wie die mit einem umgeht. Also // Safe hättest du irgendwas machen können, wo
326 ich mich dann nicht wohlgefühlt hätte, aber, das ist ja generell einfach so.

327 [0:19:53.2] Lulu: Ja

328 [0:19:54.1] Luca: Ja

329 [0:19:55.6] Lulu: Ja voll, auf jeden Fall.

330 [0:19:56.5] Luca: Genau, // also ich meine ich hätte ja auch was machen können, da
hättest
331 du dich nicht wohlgefühlt. Ich weiß nicht, wenn ich dich irgendwie doof
332 angeschaut hätte oder, ich weiß nicht.

333 [0:20:01.5] Lulu: Oder irgend so einen komischen Kommentar abgelassen hättest

334 [0:20:03.5] Luca: Ja, genau, genau. //

335 [0:20:04.5] Ja cool, dann waren das schon alle Fragen. Danke für eure Frage und
danke, dass
336 du da warst (Lulu: Sehr, sehr gerne (lacht)) und, dass du die Fragen mit mir
337 beantwortet hast. //

338 [0:20:13.8] Ja, schaut auch gerne mal bei Lulu vorbei, ich verlinke alles unten. //
Wenn
339 euch das Video gefallen hat, dann lasst dem Video bitte gerne einen Daumen nach

340 oben da, abonniert auch super gerne meinen Kanal, dann verpasst ihr nichts mehr
341 und dann würde ich sagen, sehen wir uns beim nächsten Video wieder, Ciao.

342 [0:20:29.3] Lulu: Ciao! //

343 [0:20:31.3] (Beide stehen aus und verlassen nach vorne das Bild, Musik spielt)

Anhang 7.9: Transkript Noah

Titel des Videos: Noah - Angst/Unsicherheit als FTM beim Sex

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=3wk3MGf0dQA&t> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Zu sehen ist Noah, von der Brust aufwärts, vor einer weißen Wand unter
einer
2 Dachschräge. Er sitzt auf einem Bett, hinter ihm an der Wand hängt ein
3 Regalbrett auf dem einige Bücher stehen. Auf die Wand ist ein Smiley gemalt. Die
4 Auflösung des Videos ist mit 480p relativ niedrig.)
- 5 [0:00:00.1] Hallo, willkommen zu dieser neuen Woche. Ja, das Thema diese Woche
ist (...)
6 Umgang mit Angst, Unsicherheit in sexueller Hinsicht. Und eigentlich gibt es
7 dazu diesmal wirklich nicht so viel zu sagen. (...) Eigentlich nur, dass, wenn
8 ihr euch in irgendeiner Sache unsicher seid und, oder irgendwas nicht wollt,
9 dann tut es nicht und dann hat es der andere oder die andere immer zu
10 akzeptieren. //
- 11 [0:00:29.6] Wenn ihr etwas nicht wollt oder euch etwas unangenehm ist, dann müsst
ihr es
12 nicht tun. Für nichts und niemanden. Gerade bei Angst in sexueller Hinsicht, in
13 irgendeiner Art (...) solltet ihr da wirklich (...) euch nicht irgendwie drauf
14 einlassen oder es nur für jemanden anders machen, weil derjenige es möchte oder
15 weil ihr ihm oder ihr imponieren möchtet. Wenn ihr euch dabei nicht wohlfühlt,
16 dann macht das wirklich nicht. Sprecht mit eurem Partner oder wem auch immer da
17 drüber. (...) Wenn ihr unsicher seid, ja, ich finde eigentlich vieles fängt auch
18 da, bei sich selber an, also bei einem selbst an, dass man (...) viele
19 Unsicherheiten und so. //
- 20 [0:01:12.7] Ich glaube, dass man da für sich auch schon irgendwie auch so selber (...) einen
einen
21 bestimmten Punkt an Akzeptanz erreicht haben muss um überhaupt so weit zu sein,
22 da noch weiter dran arbeiten zu können. Also, so war es zumindest bei mir. Ich
23 weiß natürlich jetzt nicht, ob es allgemein so ist, wahrscheinlich nicht. Jeder
24 ist ja immer in allem ein bisschen anders. //

25 [0:01:31.2] Bei mir war das auf jeden Fall so, dass ich für mich selber auch erstmal
26 (...)

27 mich selber, bzw. meinen Körper (...) mehr zu mögen oder mehr zu akzeptieren
28 habe lernen müssen, bevor ich mich dann überhaupt da, quasi auf etwas
29 eingelassen habe oder einlassen konnte und auch wirklich Spaß und positives
30 empfinden konnte und kann. Ich glaube, es gibt sicherlich auch Leute, die haben
da eigentlich gar keine Probleme mit, aber (...), ja //

31 [0:02:00.6] Also, das Thema kann natürlich in viele verschiedene Bereiche jetzt
32 ausgelegt

33 werden. Es kann (...) also sexuelle Hinsicht kann ja alles sein. Kann der eigene
34 Körper sein, kann die Akzeptanz vom eigenen Körper, von dem Geschlechtsteil sein,
35 sag ich mal. Es kann aber auch einfach die Unsicherheit sein, Sex mit einem
36 Partner zu haben. Jetzt, wahrscheinlich oder, bei vielen FTMs ist es ja so, dass
37 sie auf Frauen stehen. (...) Und da sicherlich auch gerne mal aktiv werden
38 wollen. Dass da Unsicherheit besteht ist eigentlich, finde ich, normal? Aber, ja
39 gerade da, keine Ahnung, (lacht) also es ist so schwer. Also, ich kann da echt
40 nur zu sagen, dass (...) man auch wunderbar zusammen sicherlich, bestimmt dann
41 eine Weg finden kann. Aber da ist wahrscheinlich, auch echt Kommunikation doch
wichtig? Ich weiß es nicht, das ist irgendwie Scheiße, was ich hier laber. //

42 [0:02:55.3] Ja, wie das bei mir war, habe ich ja auch schon eigentlich ein paar mal so
43 gesagt. (...) Also, bei mir war es auch so, dass es früher eigentlich garnicht
44 ging irgendwie mich da zu akzeptieren oder irgendeinen Körperteil an mir. Und,
45 dass es auch sehr lange gedauert hat und, dass ich da auch (...), dass ich da
46 eben auch quasi so meine Probleme früher hatte, in Hinsicht auf sexuelle Dinge.
47 Also, da lief eigentlich so gut wie überhaupt gar nichts. (...) Ja, was aber
48 bei mir ja daran lag, dass (...) ich irgendwie immer, wie ich auch schonmal
49 erzählt habe in einer anderen Rolle sehen wollte. Also ich war ja immer mit
50 Frauen zusammen und, da ging halt einfach gar nichts, es hat einfach nicht
51 geklappt. Da konnte ich auch kein Lustempfinden oder irgendwas großartig (...)
52 War nicht und (...) ja, dann habe ich ja meinen Freund kennengelernt und dadurch
53 ist dann auch alles irgendwie anders geworden. (...) Ich habe eben angefangen zu
54 merken, was mir eigentlich Spaß macht und was mich erregt und ja, und so weiter.

55 Aber, das ist halt die andere Seite. Deswegen, glaube ich, dass die anderen
56 Jungs da wahrscheinlich viel mehr zu sagen können, weil (...) viele mit Frauen
57 in einer Beziehung sind oder auch mit Frauen zusammen sein können, wollen,
58 whatever. Und ich glaube, das ist interessanter jetzt, glaube ich, für die
59 meisten, die die Videos hier gucken. //

60 [0:04:23.4] Also, ich denke, es ist normal Angst zu haben und unsicher zu sein in
unserer
61 Situation. Gerade, wenn man noch ein Bisschen jünger ist und eigentlich keine
62 Erfahrungen hat oder nur ganz wenige oder vielleicht schlechte Erfahrungen. Aber
63 selbst, wenn das schon positive Erfahrungen bei waren, kann man trotzdem noch
64 unsicher sein und Angst haben. (...) Ja, ich denke, wie gesagt, dass das dadurch,
65 dass man es dadurch (...) wegbekommt sozusagen oder verringern kann, indem man
66 lernt sich selbst zu akzeptieren, seinen Körper zu akzeptieren oder eben mit
67 anderen zu sprechen, sich auszutauschen, also mit dem Partner auszutauschen, was
68 einem gefällt oder was man auf gar keinen Fall möchte. Und da auf gar keine,
69 also, ich würde da niemals irgendwas machen, was ich nicht möchte. (...) also
70 nur, um dem anderen zu gefallen. //

71 [0:05:16.4] Ach, ich weiß dazu einfach nichts zu sagen großartig. Es tut mir wirklich
leid.

72 Ich dachte das Video krieg ich informativer hin, aber irgendwie fällt mich echt
73 gar nichts ein. Also, ich hoffe einfach, dass die anderen Jungs bessere Videos
74 machen. Tut mir wirklich leid.

75 [0:05:29.9] Ja, bis zur nächsten Woche dann und (...) tschüss. (winkt)

Anhang 7.9: Transkript Sam

Titel des Videos: Transmann - "Wie leben Transmänner ihre Sexualität?" (Trans* FtM)

Abgerufen unter: https://www.youtube.com/watch?v=D9sWZc8_1XM&t am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Intro: Musik, Einblendungen: "Schweigsamer YouTube Kanal",
"Transmänner &
2 Sexualität" , "Wie leben noch nicht operierte TM Sexualität?",
3 "www.schweigsamer.at")
- 4 [0:00:19.6] (Überblendung, S. ist zu sehen, etwa bis zu Brust, im Hintergrund ist ein
5 vollgestelltes Regal und eine Tür mit einem Poster daran zu sehen. Die
6 Videoqualität ist relativ grob, 480p)
7 Hallo allerseits, ich hab grad gesehen, dass das Video nicht ganz aufgenommen
8 ist, also muss ich den Anfang nochmal machen.
9 Es geht heute um das Thema Sexualität. Ich hab von einer ganz lieben Followerin
10 bei meinem YouTube-Kanal eine Frage gestellt bekommen, die das wäre:
11 "Wie können transsexuelle Männer, die nicht operiert sind ihre Sexualität
12 ausleben?" Und ich versuche das jetzt in dem Video (...) zu erläutern und zu
13 klären. Und es ist ein sehr interessantes Thema. Da kann man stundenlang
14 wahrscheinlich drüber sprechen (...) viel Spaß damit. //
- 15 [0:01:06.3] Und, ja! (...) nimmt der hier auf, ja. (...) Es ist schwierig, also (...) Es
16 kommt immer auf das Gegenüber an. (...) Ich kann auch immer nur von meinen
17 eigenen Erfahrungen berichten. Also bei mir war es so, dass ich eigentlich,
18 bevor ich Hormone genommen hab mich nicht angreifen hab lassen. (...) Es kommt
19 auch immer darauf an, ob man schon eine Brustentfernung hatte, oder nicht, wenn
20 man jemanden kennenlernt, also (...) wenn man noch gar nicht operiert ist, kann
21 ich nur von mir selber sprechen, also ich hab mich gar nicht angreifen lassen.
22 Sprich, keine Sexualität, leben können (...) Bei den anderen, also, durch die
23 Gespräche, die ich hab halt, mit vielen trans*Männern, war es ähnlich, weil
24 einfach (...)ja, da gibt es zu viel zu verstecken und man fühlt sich, ja, nicht
25 wohl in seinem Körper und so weiter.
- 26 [0:02:16.3] Bei manchen jungen, hab ich die Erfahrung gemacht, dass die da kein
Thema damit

27 haben, also das ist wirklich, das ist schwierig da eine allgemeine Aussage zu
28 treffen (...) Ich würde sagen, der Großteil hat ein Problem damit und sehr viele
29 können, trotzdem, was ich sehr mutig und sehr cool finde, sich einer Frau oder
30 einem Partner nähern. Wenn die Partnerin jetzt überhaupt kein Thema damit hat,
31 was sehr oft der Fall ist, was ich sehr gut finde. Das ist sowas, was man bei
32 Frauen sehr gut beobachten kann, dass sie nämlich (...) überhaupt keinen Wert
33 drauf legen. Ich glaub ich hab es in einem anderen Video schon einmal gesagt, ob
34 man jetzt einen Schwanz hat oder nicht oder ob man schon operiert ist oder nicht,
35 dass ist denen dann meistens vollkommen egal, wenn es um Sexualität geht, was
36 (...) was ja für die Sexualität spricht und was natürlich super geil ist. (...)
37 Und, man kann ja auch Sex haben, (Bild wird kurz kleiner, darunter wird
38 eingeblendet "Blog: www.schweigsamer.at) wenn man sich nicht angreifen lässt.
39 Die Frage ist jetzt natürlich dann, ist es für einen selber erfüllend genug dann.

40 [0:03:29.6] Und, ist es natürlich nicht, weil, wenn du immer mehr oder weniger
41 deine Lust
42 und deinen (...) seinen Körper verstecken musst, dann erfährst du ja auch nie
43 dieses schöne, erbauende Gefühl, dass man haben kann, wenn man Sexualität lebt

43 [0:03:48.1] Und, das sind eben die Aspekte. Entweder, das eine ist, dass es darauf
44 ankommt,
45 in welchem Alter du gerade steckst. Hast du schon in deinem (...) noch nicht
46 angeglichenen Körper Berührungen oder Sexualität erfahren dürfen (...) oder
47 nicht? Hattest du die Chance überhaupt dazu und, wenn du es hattest, so wie ich,
48 ich hatte Beziehungen, sei dem ich 21 war, das sind jetzt auch schon 20 Jahre
49 her. Und hab natürlich meinen Körper und mich (Weißt mit beiden Händen auf
50 seinen Körper) immer ausgespart. Also wirklich komplett rausgenommen. Soweit es
51 halt geht, hab mich nicht angreifen lassen, was sehr belastend ist, auch für die
52 Partnerin, weil, als Partner möchtest du ja, deinem Mann auch Lust bereiten, als
53 Partnerin und, wenn das nicht möglich ist, dann ist das auch nicht erfüllend,
54 denn immer nur zu erhalten und zu bekommen (Handbewegung zu sich selbst), aber
55 selber nie was geben zu können, (Handbewegung von sich weg) ist für eine gesund
Sexualität nicht (unv.).

56 [0:04:55.3] Und um die Frage zu beantworten, wie ist es möglich, wenn sie noch
nicht
57 operiert sind, ja, entweder man ist passiv oder man ist aktiv beim Sex, dass
58 heißt man lässt sich selber nicht angreifen, ist aber aktiv. Man schnürt sich
59 trotzdem alles weg was nur geht (imitiert mit Handbewegungen das Abbinden der
60 Brust), man zeigt sich nicht nackt vor dem anderen, man zieht sich nicht aus,
61 man geht nicht gemeinsam duschen, man (...) ja, hat immer ein T-Shirt an im Bett
62 etc. Also das ist der Großteil der Erfahrungen, die ich selber gemacht hab und
63 die ich auch von anderen weiß , bei mir persönlich war es nur so, in den
64 Momenten, wo ich meine Brust-OP hatte (...) Die hatte ich schon vor den Hormonen,
65 bei mir war das ein bisschen anders, war es zumindest mal möglich, sich den
66 Oberkörper (weist auf den Oberkörper) frei zu machen und sich dann berühren zu
67 lassen und die restliche gelebte Sexualität und der restliche Körper kamen dann
68 eigentlich mit dem Testo dazu. (...) Weil Testosteron dann irgendwie das Gefühl
69 gibt, ja, jetzt bin ich Mann, jetzt geht es los.

70 [0:05:58.5] Und das war sehr schön, dieses, dann auch das erste mal mit Partnerin zu
erleben,
71 wie es ist, wenn dich jemand, wenn du dich berühren lassen kannst ohne jetzt
72 groß darüber nachzudenken oder dich verstecken zu müssen. (...)

73 [0:06:12.3] Ich weiß jetzt nicht genau, ob es deine Frage beantwortet (...) weil es
eben,
74 ich kann nicht, es ist jetzt nicht schwarz-weiß oder so, ja, dass ich jetzt sage,
75 okay, in dem Stadium, ab dann ist es möglich, sondern da muss man wirklich sein
76 Gegenüber immer persönlich fragen. Oder, (...) ja. Mit mir persönlich sprechen,
77 dann kann ich auch meine ganz eigenen Erfahrungen natürlich preisgeben, was wir
78 im schriftlichen Verkehr (zeigt Richtung Kamera) wahrscheinlich eh machen
werden.
79 aber, also, bei mir war es so, dass vor Testo und vor Operationen keine, keine
80 irgendwie gearteten Berührungen erlaubt waren (schüttelt den Kopf). Auch nicht
81 von mir selber. Das heißt, selbst sich anzufassen, sich anzuschauen, sich nur
82 nackt vor den Spiegel zu stellen war einfach (unv.) keine Möglichkeit.

83 [0:07:12.5] Und nachdem ich sehr spät begonnen habe mit meinem Weg, eigentlich
erst mit 35,
84 kann man sich vorstellen, dass das natürlich ein sehr, sehr langer (...)
85 Leidensweg klingt immer so beschissen, ein sehr, sehr langer schlimmer Weg war
86 bis man dann wirklich in der Pubertät steckt und dann halt als 35-jähriger seine
87 Pubertät und seine Sexualität beginnt auszuleben. Und im Nachhinein gesehen bin
88 ich irrsinnig unglücklich darüber, dass ich nicht den Mut hatte, das schon
89 früher zu machen, weil dann hätte ich das alles schon früher genießen und
90 erleben dürfen.

91 [0:07:50.9] Und, ja, also (...) Es kommt auf die Partnerin an oder den Partner und
inwieweit
92 der mit einem Körper, der noch nicht operiert ist, umgehen kann. Aber am
93 aller-allermeisten kommt es auf einen selber an. Und, ja, unoperiert ist glaube
94 ich eine, normale Sexualität ist ja ein blödes Wort, also, eine sehr nahe,
95 zwischenmenschliche, hingebungsvolle Sexualität, glaube ich, nicht möglich.

96 [0:08:31.0] Es kann sich bitte jeder gerne melden, der mich Lügen straft, jeder
trans*Mann,
97 der sagt: "Nein, das ist für mich kein Problem" Wie gesagt, ich kenne welche,
98 die auch mit ihrem Körper, der noch nicht angeglichen ist, ein erfüllendes
99 Sexleben haben. (...) Ich, für mich persönlich, kann nur berichten und erzählen,
100 dass es für mich nicht möglich war und, dass es auch wahnsinnige Schwierigkeiten
101 in einer Beziehung natürlich mit sich bringt. Und, das ist jetzt meine ganz
102 persönliche Meinung und, daher mach ich das Video ja, weil es meines ist, und
103 für mich war es nicht mit der Partnerin möglich.

104 [0:09:10.8] Und, ja (...) ich glaube, ich hoffe, die Frage ist damit beantwortet und,
bitte
105 wieder drunter posten, wenn es nicht so ist und mir einfach weiterhin Fragen
106 schicken, ich werde versuchen sie so gut wie möglich zu beantworten und, ja,
107 dann wünsch ich euch allen noch einen (...) ein gutes Leben und ein erfülltes
108 Sexualleben (lacht). Bis bald, Ciao.

- 109 [0:09:40.3] (Musik, Abspann: "(c) schweigsamer", "Infos und Kontakt
www.schweigsamer.at",
- 110 "Mail sam@schweigsamer.at", "Facebook & Twitter schweigsamer &
@schweigsamer",
- 111 "YouTube Kanal schweigsamer1 & TransmannAustria", "Schilderung persönlicher
- 112 Erfahrungen, keine Gewährleistung auf Vollständigkeit", "keine
- 113 Allgemeingültigkeit", "2016")

Anhang 7.10: Transkript Semmel

Titel des Videos: trans: Sex mit einer Penis-Prothese. Tipps und Erfahrungen.

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Y1SZuIpKakk&t> am 23.07.2022

- 1 [0:00:00.0] (Intro: Bild von Bergen, der Schriftzug "Semmel" erscheint, Pianomusik
im
2 Hintergrund)
- 3 [0:00:04.8] (Semmel ist bis zur Hüfte zu sehen, stehend, vor einer Wand an der eine
Gitarre
4 und diverse Zettel und Postkarten hängen, die Musik läuft weiter. Er
5 gestikuliert mit beiden Armen das gesamte Video über.)
6 S: Hallihallo! So, in dem heutigen Video soll es drum gehen, wie man am besten
7 mit einer Penisprothese, also so einem Drei-in-Eins-Packer, wie zum Beispiel
8 eine FreeTom oder ein Peacock Sex haben kann. Und da eigentlich wie das
9 funktioniert relativ selbsterklärend ist, soll es darum gehen, wie man als
10 aktive Person, die den Packer trägt und damit penetriert, auch Spaß haben kann.
11 Denn ich habe schon von sehr vielen Personen gehört, dass diese eingebauten
12 Pleasure-Funktionen nicht funktionieren und bei mir hat das auch richtig lange
13 nicht funktioniert, // bis ich dann so ein bisschen Konstruktions- und
14 Legoarbeit geleistet hab und seitdem funktioniert es relativ gut.
- 15 [0:00:50.4] Das ist ein total einfacher Trick, das heißt ich erkläre den euch jetzt ganz
16 kurz und danach rede ich nochmal kurz über Sex mit so einer Prothese insgesamt,
17 das heißt, wen das nicht interessiert, der kann einfach nachdem ich den Trick
18 erklärt habe ausschalten. //
- 19 [0:01:09.0] Um euch jetzt nicht weiter auf die Folter zu spannen, geht es jetzt gleich
zum
20 Trick, für meinen Trick benötigt ihr genau drei Sachen: Zwei davon benutzt ihr
21 eh schon, wenn ihr mit einer Prothese Sex habt. Zum einen braucht ihr natürlich
22 die Prothese selber (Hält eine Penisprothese in die Kamera). Meine Prothese ist
23 der Freeturn Rouge mit 12,5 cm (legt die Prothese wieder weg).
- 24 [0:01:26.8] Das nächste was ihr braucht ist ein Harness, ein Harness ist einfach ein

25 Gegenstand, was // die Prothese festhält und macht, dass die Prothese nicht die
26 ganze Zeit verrutscht oder irgendwie durch die Gegen fliegt. Die Harness, die
27 ich verwende, das ist die von Spareparts, die Jockharness, die ist im Original
28 leider sehr teuer, ich hab die mal relativ billig gekriegt, über das FDM-Portal,
29 aber ich hab meinen Trick auch schon ausprobiert, mit einer ganz normalen
30 Harness von Peacock. Und ich glaube auch, dass mein Trick funktioniert mit
31 relativ vielen andere Hanessen, die nicht viel Geld kosten. Wenn ihr die mal mit
32 irgendsoeiner Harness ausprobiert, schreibt das bitte auch in die Kommentare,
33 dass andere Leute sich vielleicht dann an euren Empfehlungen auch orientieren
34 können. //

35 [0:02:07.8] Das letzte was ihr braucht und das wichtigste was ihr braucht für meinen
Trick
36 ist diese Sexy Pill (Hält eine Dose ins Bild, öffnet sie und entnimmt einen
37 Masturbator). Diese Sexy Pill ist ein Masturbator, der eigentlich für Cis-Männer
38 erfunden wurde, aber die Trans*Community hat irgendwann herausgefunden, dass
das
39 auch sehr gut für Trans*maskuline Personen funktioniert. Normalerweise ist die
40 Se(unverständlich) Pill bekannt in der blauen Version, die Blue Vallentine heißt
41 das, das hat vielleicht der eine oder andere schonmal gehört,//

42 [0:02:38.5] Und bei Trans*menschen funktioniert das dann so, dass man diese Sexy
Pill auf
43 das Genital anbringt und dann draufdrückt und dann wird ein Vakuum erzeugt
44 (setzt den Masturbator an seine Hand und lässt ihn festsaugen). Das Vakuum an
45 sich fühlt sich schonmal sehr nett an // und wenn man dann auch noch die
46 Prothese mit ins Spiel bringt (Hebt die Prothese auf und setzt die Sexy Pill
47 hinein), setzt man die Prothese einfach // auf das Vakuum drauf und dann kann es
48 auch schon losgehen.//

49 [0:03:01.4] Das gute am Material von der Sexypill ist, dass es relativ fest ist und
nicht zu
50 nachgiebig. Das heißt das Vakuum besteht relativ lange und ist relativ schwer
51 kaputt zu machen. Beim Sex selber wird man durch die Sexy Pill auf zweierlei
52 Arten stimuliert. Zum einen fühlt sich das Vakuum schonmal sehr gut an am

53 eigenen Genital und zum anderen gibt es in der Sexy Pill so eingebaute Wellen
54 und, wenn man dann die typischen Stoßbewegungen macht, fahren diese Wellen so
55 immer wieder über das eigene Genital drüber und auch das fühlt sich sehr schön
56 an und kann dann irgendwann schnell oder langsam, je nachdem, zum Orgasmus
57 führen.

58 [0:03:40.4] Wie gesagt, das Vakuum löst sich eigentlich relativ schwer auf, aber es
passiert

59 und auch dafür gibt es einen relativ eigenen Trick, wenn es bei mir mal passiert,
60 dann gebe ich den Eiern einfach einen kleinen kräftigen Druck, entweder von der
61 Seite so, oder von vorne. Mal funktioniert das eine, mal funktioniert das andere
62 besser. Aber dann sollte das Vakuum wieder hergestellt sein und man kann
63 weitermachen.

64 In seltenen Fällen, wenn man mal wirklich viel schwitzt und es wirklich sehr
65 heiß ist, kann es auch sein, dass es einfach mal ganz verrutscht und das eigene
66 Genital dann nicht mehr da drin ist, da muss man dann natürlich schon ein
67 bisschen mehr rumfummeln, dass man das wieder reinkriegt und dann einfach mal
68 kurz nochmal zwischen die Eier drücken so damit es wieder fest sitzt.

69 [0:04:23.0] So, alle Leute, die jetzt nur am Trick interessiert waren, können jetzt
70 ausschalten, ich hoffe ich habe es ganz gut erklärt, falls ihr noch Fragen habt
71 könnt ihr die einfach stellen und ich versuche die dann so gut es geht hier zu
72 beantworten.

73 Allen anderen wollte ich jetzt noch mitgeben, dass Sex mit der Penisprothese,
74 also so einem Drei-in-Eins-Packer, ein Prozess ist, das ist einfach eine
75 Gewöhnungssache, die am Anfang auch mal richtig nerven kann. Weil es halt am
76 Anfang gut sein kann, dass das nicht funktioniert, dass es so die ersten paar
77 Male einfach nicht klappt und man nichts spürt oder auch noch viel länger. Und
78 auch wenn man den Trick anwendet, dann kann es sein, dass es mal funktioniert
79 und mal nicht, weil man sich einfach eine neue Technik, um Sex zu haben,
80 aneignen muss. So, viele von euch, mir inklusive, hatten auch schon Sex bevor
81 sie sich so eine Penisprothese geholt haben und im besten Falle, natürlich nicht
82 immer, lernt man dann schon, was der Körper mag, der eigene Körper und auch was
83 der Körper von den Partnerpersonen, mit denen man Sex hat, mögen. Wenn man
jetzt

84 anfängt anders Sex zu haben, dann muss man es natürlich irgendwie wieder lernen.
85 Und das ist halt relativ einfach wieder in alte Verhaltensmuster zurückzufallen,
86 weil, man hat ja schon was, was einem irgendwie Spaß macht. Und ist es wirklich
87 wert dieses Neue zu erlernen. Da muss wirklich erst lernen, wie man sich bewegt
88 und auch in diesen neuen Bewegungen, die man vielleicht vorher nicht gemacht hat,
89 Ausdauer zu kriegen, man muss lernen, wie der andere Körper auf die Bewegungen
90 reagiert und auch wie man sich bewegt, damit es einem selbst Spaß macht. Man
91 muss irgendwie lernen, wie man sich, in den verschiedenen Stellungen an der
92 anderen Person festhalten kann. Man muss lernen, wie man damit umgeht, wenn der
93 Penis rausrutscht. Man muss lernen, wie man die Prothese am besten befestigt.
94 Man muss lernen, wie man umgeht, wenn jetzt diese Sexypill mal irgendwie
95 verrutscht und sich das Vakuum doch löst. Man muss lernen, welche Stellungen für
96 sich selber funktionieren, welche Stellungen für die andere Person funktionieren,
97 welche Stellungen am besten irgendwie für sich beide funktionieren.

98 [0:06:40.5] Man muss auch lernen, was für Untergrund okay ist. Also es ist ein
totaler
99 Unterschied, ob ich jetzt in meinem Bett Sex habe oder auf dem Boden oder
100 draußen oder im stehen, es ist einfach ein Unterschied, mit dem man auch
101 irgendwie lernen muss umzugehen, weil es halt doch irgendwie nicht was ist was
102 direkt zum Körper gehört, was eben noch viel mehr auf äußere Einflüsse reagiert.
103 Das heißt in dem Fall macht halt dann auch irgendwie Übung den Meister und im
104 besten Fall mach diese Übung natürlich dann auch Spaß.

105 [0:07:09.8] Bei mir und meiner Freundin war es nämlich tatsächlich so, dass mir der
Sex mit
106 der Prothese am Anfang überhaupt gar nichts gegeben hat, weil ich ,ja ,wie
107 gesagt, nur diese eingebaute Pleasure-Funktion hatte, die bei mir gar nichts
108 gebracht hat und ich deswegen nicht wirklich Lust drauf hatte, weil wir eben
109 schon hatten und Weisen hatten, wie wir Sex haben können, das uns beiden gefällt.
110 Aber, da ihr das ganz gut gefallen hat, habe ich mich halt immer mal wieder
111 dazu hinreisen lassen, weil man will ja auch die Bedürfnisse der Partnerin oder
112 des Partners oder der Partner-Personen irgendwie gerecht werden und befriedigen.

113 [0:07:47.1] Das kam aber dann tatsächlich so alle Jubeljahre mal vor, also alle paar

114 Monate und das hat halt komplette erste Zeit, oder das komplette erste Jahr in der ich
115 die Prothese hatte, nicht funktioniert, irgendwann ist mir dann dieser Trick
116 eingefallen und ich fand es eigentlich auch ganz nett und beim, direkt beim
117 ersten mal, wo ich das probiert hab, hat es dann auch geklappt und war halt dann
118 irgendwie voll motiviert, das, das zu tun und das weiterzumachen, weil es halt
119 schon irgendwie nice ist, wenn man gleichzeitig Spaß haben kann und auch, wenn
120 man dann irgendwie gleichzeitig zum Orgasmus kommt. Es ist einfach richtig nice.
121 Das Ding war aber dann, dass es zwar beim ersten funktioniert hat aber dann hat
122 es irgendwie auch öfters mal wieder nicht funktioniert. Dann hat, dann haben wir
123 irgendwie Stellungen gemacht, die mir nicht gefallen haben, oder wo das Ding oft
124 verrutscht ist, dann hatten wir irgendwie im Hochsommer öfter Sex, wo man
125 einfach geschwitzt hat und, also mehr geschwitzt hat, als normal und deswegen
126 sich das Vakuum leichter aufgelöst hat und so und dann hatte ich auch wieder
127 Zeiten, wo ich überhaupt keine Lust drauf hatte oder wo ich irgendwie dann
128 erstmal lernen musste, wie ich meine Harnes halt wirklich anziehen muss, so,
129 dass es funktioniert und so, dass es wirklich an der richtigen Stelle ist.
130 Das heißt es war alles irgendwie ein stetiges anpassen, wo ich jetzt aber sagen
131 kann, dass wir wirklich an einer Stelle sind, wo ich erstens weiß, wie ich mir
132 diesem Ding umgehen kann und das war ein wirklich langer Prozess aber es hat
133 sich irgendwie gelohnt. Weil wir jetzt natürlich noch mehr Arten und Weisen
134 haben, wie wir im Bett miteinander Spaß haben können.

135 [0:09:14.0] Genau, ich glaube die grundlegende Message von diesem Teil im Video
ist: Lasst

136 euch nicht entmutigen, wenn es nicht gleich am Anfang klappt, es ist wirklich
137 noch kein Meister vom Himmel gefallen und auch, wenn man denkt, dass irgendwie
138 so diese Bewegung relativ leicht sein sollte, es braucht alles Übung.

139 So, das war es jetzt von mir, ich hoffe euch hat das Video gefallen, ich sehe
140 euch beim nächsten mal und wenn ihr irgendwelche Fragen oder sonstiges habt,
141 dann schreibt die mir einfach in die Kommentare, bis dann.

142 [0:09:44.0] (Berglandschaft ist zu sehen, die Klaviermusik ist wieder deutlicher zu
hören)

143 Ende

Anhang 8: Auflistung der Kommentare

Anhang 8.1: Kommentare Joel

Titel des Videos: FTM - Sex mit der Erektionsprothese | Transsexuell || Joes Journey

Abgerufen unter <https://www.youtube.com/watch?v=MjyXi-pi4O8> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
001	Ich bin 25-30. Naja eigentlich bin ich 15	18
001-1	Also da ist Buzzfeed doch nur gaaaaaaaanz knapp dran vorbei xD	5
002	Hast du eine Vorhaut?	8
002-1	Ein Junge Soweit ich weiß ist sowas im Moment noch nicht möglich (verbessert mich wenn nicht)	1
002-2	@Kommentierende*r danke für deine Antwort:)	0
002-3	Wie @Kommentierende*r schon sagt: momentan ist dies leider nicht möglich. Es sieht da unten aus wie bei nem beschnittenem Mann :)	18
002-4	Joes Journey ist auch besser ohne	1
002-5	@Kommentierende*r Geschmackssache.	4
003	Ich bin 25-30 bin aber eig 17	1
003-1	Hä	0
004	kleiner Buchstabendreher im Titel :)	0
004-1	@Kommentierende*r hast du recht, da hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen :D	0
005	Bei mir kam 20-24 raus und ich bin 19. Also ziemlich nah dran :D	0
006	Ist es schlimm, wenn man als hobby Fußball hat, ist da dort eine gefahr wenn jemand wörtlich "einen Fußball in die Eier bekommt?" Weil ein fussball ist ja ein lederball und mit Wucht?	15
007	Bei mir kam 13-19. Stimmt sogar, bin 15	0
008	13-19 haha stimmt sogar bin 14	0
008-1	@Kommentierende*r okay dann hat es bei dir funktioniert :D	0
009	25-30, bin aber 31. ^^ Gut getroffen.	0
010	38-45 Ich bin aber erst 28	0
011	Wäre cool wenn du das andere Thema auch machen könntest :)	7
011-1	@Kommentierende*r wird noch kommen :)	1
012	20 - 24, bin 16 :)	0
013	38-45 🙄 ich bin 20	7
013-1	David Tanti knapp vorbei ist auch daneben.... 😏	1

013-2	Ich auch, bin 27 ^^	0
014	Wie sieht das denn aus mit Fußball? Kann da etwas kaputtgehen, wenn man den Ball in die Eier bekommt?	0
014-1	@Kommentierende*r "Eier aus Stahl" ;)	1
015	Also ich bin 16 und es kam raus 13-19 o_o Ich würde sagen, das war ein Volltreffer :D	8
015-1	@Kommentierende*r Oh ja, bei dir hat es geklappt :D	1
016	You got : 31-37 und ich bin erst 26 ^^	0
016-1	@Kommentierende*r immerhin nicht ganz so weit dran vorbei :D	1
016-2	Haha ja aber bin ja bald da :D	0
017	Super Video, Joel! Laut dem Quiz bin ich 25-30 obwohl ich 18 bin...klappt gut. 😊 Ich habe dir mal eine Mail geschrieben mit ein paar fragen.	1
017-1	@Kommentierende*r ich danke dir! :) Naja dann ist es bei dir ja immerhin nur um sechs Jahre falsch 🤔 😊 Okay ich schau mal nach :)	0
018	Dieser Moment wo man denkst das du wirklich blank ziehst... :D	157
018-1	@Kommentierende*r tut mir leid 😊	11
018-2	@Kommentierende*r ahhh diese Rechtschreibung	2
019	35-45 bin 47. Also gar nicht schlecht...	1
020	Das Video war echt total interessant, vor allem für mich da ich echt gar keine Ahnung von sowas habe. Ich finde man sieht dir wirklich an wie glücklich du mittlerweile bist. 😊	7
	Bei mir kam 25-30 raus 😊 eigentlich bin ich 18.	
021	Glückwunsch das es dir so gut damit geht 🤔 ich haben zum Glück keine Probleme mit meinem Genitalen und brauche damit keinen Aufbau 🤔	4
022	Beim Football trägt man ein Plastik Suspensorium also ist da dann alles gut eingepackt und ich würde mir da kein Stress machen. Kannst Football ruhig mal ausprobieren. :-)	47
023	Du bist echt mega sympatisch 🤔 Und bei dem Quiz hatte ich 13-29..bin 15 also gut getroffen 😊	4
024	„Lehnt euch zurück während ich über meine Errektion rede.“ Okeyyy 🤔 😊	743

024-1	25-30 und ich bin tatsächlich 25 😊	0
024-2	Ich habe so gelacht wie locker er das einfach rübergebracht hat 😂😂😂	1
024-3	♥ Same hahahah love it	0
025	Spannendes und hilfreiches Video :) Sag mal wie lange hält so eine Erektionsprothese bzw. muss man die mal austauschen?	8
026	HOLD ON ! 🙌 Du warst vorher eine Frau ?? Wow ! hab dich neu entdeckt und bin echt erstaunt ! Auch sehr attraktiv 👍	407
026-01	@Kommentierende*r Ja, steht da doch	0
026-02	@Kommentierende*r nein ,wenn man auf dem Handy den ganzen titel nicht gesehen hat, dann nicht !	6
026-03	@Kommentierende*r er fühlte sich vorher schon als mann er sah nur aus wie eine frau ;)	17
026-04	Er war nie eine Frau. Er wurde nur für eine gehalten	6
026-05	@Kommentierende*r Er war keine Frau er war nur in einem Frauen Körper wenn dann...	3
026-06	@Kommentierende*r lass ihn einfach du hast 0 ahnung	4
026-07	@Kommentierende*r du hast echt keine Ahnung.. Du bist weder er noch warst du in seinem ganzen Leben jede Sekunde bei ihm und konntest seine Gedanken lesen usw. also kannst du nicht sagen dass du Ahnung hast..	0
026-08	@Kommentierende*r Ich fühlte mich schon vorher als Bodybuilder, ich sah nur aus wie ein Lauch.	2
026-09	Tadel, jawohl. ;)	0
026-10	@Kommentierende*r "unser" trifft es nicht. ich bin hetero und cis. und ich kenne massenhaft Schwule - die komischerweise allesamt sehr viel Support zeigen. also bitte hör auf dich lächerlich zu machen. ;)	0
026-11	BİST du Türken?? Wenn ja ist eine frage dir... ist wirklich.	0
027	Du bist fucking hot 🙌 😊	306
028	Also spürst du genau solche Erregungen wie ein bio. Mann?	7
029	Wow was heutzutage alles gemacht werden kann, ich hatte ja keine Ahnung! Richtig beeindruckend. Und du wirkst mega sympathisch ☺️ ❤️	27
030	20-24 bin 16	0
031	Where the magic happens 😂💕	28

032	Hey , es ist zwar eine sehr persönliche Frage, aber wie kommst du denn zum Höhepunkt .. ?	4
033	25-30 und ich bin 23	0
034	Super Video, super unterhaltsamer & sympathischer Typ 👍👍👍	0
035	Muss die Flüssigkeit eigentlich mal getauscht oder aufgefüllt werden?	73
035-1	Das ist widerlich.	6
035-2	@Kommentierende*r eher dein Kommentar. Dann guck das Video nicht!	18
035-3	@Kommentierende*r Achso, ich bin widerlich, wenn ich diesen "Geschlechtsverkehr" ablehne?	3
035-4	@Kommentierende*r Nein, deine Art darüber zu urteilen	13
035-5	@Kommentierende*r Ah ja, wie das denn? Werde nämlich viele nordische Kinder bekommen.	0
035-6	@Kommentierende*r find erstmal ne Frau du intoleranter Träumer das wird schon schwer genug für dich 😊🙄	7
035-7	@Kommentierende*r und jz entschuldige mich dein Niveau ist zu niedrig für meine Plateauabsätze.	6
035-8	@Kommentierende*r aber du?	3
036	laut diesem Test bin ich 38-45 (ich bin 18 😊)	1
037	Gott wie attraktiv du einfach bist, Wahnsinn!	260
038	38-45. ich bin 15 😊	1
039	Wow ! Hab dich gerade durch Zufall entdeckt. Habe nicht auf den Titel geachtet und dachte "was für ein hübscher Mann"...	33
	Klasse Video 😊 danke für die tolle Erklärung	
039-1	Ist er ja auch XD	5
040	Hübscher	0
041	Damn ohne spaß wie kann man so attraktiv sein?	0
042	Du warst mir schon von der ersten Minute an ziemlich sympathisch. Danke das du uns so toll aufklärst. Weiter so! Hab dir gleich ein Abo da gelassen.	5
043	Du siehst toll aus und ich hätte nie gedacht das du mal eine Frau warst krass informatives Video hätte.nich gedacht das es so abläuft	86
043-1	Nachhilfe für Dich bitte was?!	0
044	Du bist sooo pretty 💕	0
045	Mega sympathisch :) cool das jemand mal aufklärt super interessant :)	0

046	Nicht böse gemeint aber die Softbox ist unglaublich ungünstig aufgestellt und stört xD.	149
046-1	@Kommentierende*r das hat mich einfach die gaaaanze Zeit gestört hahaha	2
047	Schwör OMG ... Als ob du Trans bist alter,du siehst sooo krass männlich aus !!!!	30
047-1	@Kommentierende*r er is ja auch ein mann	6
047-2	Die eine da stimmt :)	6
047-3	@Kommentierende*r	0
048	Du könntest mit dem besten (schlechten) Anmachspruch kommen den es gibt. "Ich bin ein Cyborg. Willst so sehen wo die Mechanik verbaut ist?"	170
049	Sehr hübsch	0
050	Wow ❤️👍	1
051	20-24 ich bin 23 👍👍👍 du bist echt Sympathisch und hübsch	0
052	Merkst du denn überhaupt etwas beim „Spaß haben „?	1
053	Mega informatives Video, danke :) Und dazu noch total sympathisch rübergebracht, mach weiter so :)	0
054	Wie ist es mit sperma oder orgasmen?	0
055	Kannst du kommen?	0
056	Ich weiß nicht ob man das fragen darf aber wie groß ist dein Penis dann kann man die Größe azswählen ? Und wie ist es wenn du einfach Lust auf ein solo hast musst du dann auch auf diese Pumpe drücken damit du kommst oder geht das auch ohne wie bei Frauen die Klitoris? Ich weiß wirklich nicht ob man sowas denn frägt sorryyy 😊	44
056-1	Das sind aber alles berechtigte Fragen :) nur durch Fragen kann man aufklären. Aber leider kenne ich die Antwort dazu selber nicht	13
056-2	@Kommentierende*r lol	0
056-3	@Kommentierende*r die Größe kann man nicht wirklich aussuchen. Die Ärzte nehmen vom Arm soviel wie sie brauchen bzw. der Arm her gibt. Zum Thema "Solo" kann ich nicht viel sagen, da ich noch keinen Aufbau habe.	1
056-4	@Kommentierende*r die sind meisten 10-12 cm lang. Kommt halt auf die arm Länge an und an die Breite wie dick er ist	1
056-5	Klar geht das auch Solo. Warum sollte das nicht gehen? oO	0
057	:/ Für "educational purpose" darfst du die Hose runterlassen 😊!	0
058	Oh f... Mein Traummann 😊	1

059	Du bist total ein Mann! Deine Stimme!	0
060	25-30 und ich bin bald 19, okok - fast. :D	0
	Sehr tolles video!	
060-1	Hab 13-19 bekommen und werde nächsten Sommer 22 😊	0
061	Bitte was, du wurdest in einem Frauenkörper geboren??? Nie im Leben. Das sieht man null!!! Da erkennt man doch direkt, dass du schon immer ein Mann sein solltest!	77
061-1	das hat 0 miteinander zu tun. Nur weil man vielen transfrauen ansehen kann das sie nicht weiblich geboren wurde, heißt es nicht das sie nicht weiblich "sein sollten"	17
	und das soll keine attacke gegen dich sein, ich wollte es nur mal klar stellen. Der biologische körper hat bei transgendern nichts mit dem geistigen zu tun... als beispiel: auch eine frau die männliche hormone nehmen würde, so wie es tranmänner machen, würde aussehen wie ein mann... das liegt an den hormonen nicht an der geistigen person	
061-2	@Kommentierende*r Er ist kein Neutrum wie du vielleicht merken könntest wenn du mal ein bisschen nachdenken würdest	8
061-3	@Kommentierende*r Unglaublich wie unempathisch man sein kann	5
062	Ich habe dieses Video als erstes von dir gesehen.	1
	Abo und Däumchen bleiben da! 🤔🤔	
	LG aus einer deutschen Großstadt 🍷🍷	
063	Oha du siehst so hübsch aus 😍	0
064	Ich habe noch nie jemanden so entspannt über deine Genitalien und Sexleben sprechen hören, und dann auch noch so humorvoll. Es gefällt mir sehr gut. Außerdem ist es einfach ein spannendes Thema, zu dem man sonst kaum Erfahrungsberichte findet (was verständlich ist, es ist ja doch ein eher privates Thema). Edit: Ach, und das Quiz sagt, dass ich 38-45 Jahre alt sein muss. Ich bin 19. "accurately"	1
065	hey was sagst du den andren in der uni denn was mit deinem arm war bzw ist?	2

	Btw sehr gutes video!	
066	Also Respekt an dich ,dass du den Mut zu der Wandlung hattest! Das Thema hast du super angesprochen und erklärt. 😊👍	5
067	Fuck bist du hübsch 😍 und ein sehr informatives Video, super gut erklärt.	3
068	Ich finds großartig was du hier machst!	2
069	Ich hatte 25-30 bin aber 16 😊👍	0
070	Super, wie offen du darüber redest!♥	1
071	Komische Frau.	1
071-1	Mann !	0
071-2	Nochmal für dumme Leute	0
	 MANN	
072	Keine Ahnung, wie ich hier gelandet bin, aber das war ausnahmsweise mal ein Video, das mich zum googlen gebracht hat... wieder was gelernt. Cool, wie offen du damit umgehst.	18
073	Das Video wurde mir grade, warum auch immer, vorgeschlagen und: Hä wie, du warst mal ne Frau? 🤔 hatte ich null gedacht	1
074	Ich wollte gerade ganz ab vom Thema einwerfen, dass du sehr attraktiv bist, 0 aber dann habe ich einen Blick in die Comment-Section geworfen uuund... jetzt mach ich's trotzdem :D Super sympathisches Video außerdem, mach weiter so!	0
075	Ich hab 25-30 und bin 22 😊 also nur ganz knapp vorbei 🙄 Und das Video ist echt interessant, und du hast das sehr gut verständlich erklärt ;)	0
076	1:20 Manno... Ich war so bereit 😊😊😊	0
077	Nicer Typ 😊😍	0
078	Wow. YouTube hat mir das Video empfohlen. Ich kannte dich vorher nicht. Aber es war wirklich interessant. Hab mich schon immer gefragt, wie das funktioniert, mit einem künstlichen Penis. YouTube weiß ziemlich gut über mich Bescheid. Das macht mir wiederum ein bisschen Angst :D	4
079	du bist extrem heiß lol	4
080	Buzzfeed sagt ich bin 25-30..	0

Ich bin 28 😊

081	Hab dich gerade erst gefunden, Abo ist da, sehr interessanter Kanal und Mega Veränderung, echt hübsch. LG	0
082	"Das ist dann so periodenweise" Ja guuuut 😊	1
083	Ich hätte gerne gewusst wie das mit der Kochsalzlösung ist. Wie oft die gewechselt wird. Jede 5 Jahre? Wenn ja heißt das, dass man in diesen Zeiträumen immer operiert wird. Und andersrum bei der penispumpe. Ich würde mich freuen wenn du ein Video reinstellst oder mir schreibst. LG	0
084	Buzzfeed sagt: 25-30 Tatsächliches Alter: 20	0
085	Fühlst du etwas beim Sex? Das wäre wirklich interessant.	0
085-1	@Kommentierende*r Haha an sich kann man dann schon was fühlen deswegen macht mans ja auch	0
086	Ich hab auch vor irgendwann die Op zu machen (warte zurzeit noch auf Testo Beginn) aber ich frage mich die ganze Zeit: spürt man was in der Penis Spitze oder nur an der Basis? Weil angeblich fühlt sich der Penis an wie am Arm vorher. Kann man noch Oralsex haben?	0
087	Wie kannst du kommen wenn ich fragen darf ? 😊	0
088	Hi Joe, vielen Dank für deinen Beitrag! Ich habe im September meinen Aufbau. Im Moment bin ich in der Überlegung die Pumpe nicht einbauen zu lassen. Da ich aktiv Kampfsport mache und auch an Wettkämpfen teilnehme habe ich Angst, dass da etwas kaputt geht. Dein Beitrag bestätigt meinen Verdacht. Oder meinst du mit einem Suspensorium wäre es dennoch möglich?	0
089	Klärst du deine Sexpartner über deine Geschlechtsumwandlung auf oder ist das nicht nötig ? Großen Respekt, dass du so offen darüber redest 👍	1
090	habe dich gerade erst entdeckt und es stellt sich grade die frage.. stehst du auf frauen oder auf männer? :) bist ein echt attraktiver mann 😊👍	1
091	Joellllllllll	0
092	Du bist super attraktiv und hast eine so angenehme Stimme! Schock verliebt.. 😊👍	2
093	31-37 ich bin 20 😊 Sehr interessant erklärt! 👍	0
094	7:50 ein sehr sehr süßer Hund unten rechts der sich auch mal zeigen hat wollen hahah. Hast ihn uns garnicht vorgestellt.	1

	Wie sieht es mit der orgasmus Fähigkeit aus?	
	Wünsche dir noch viele weitere erfolgreiche Jahre mit der Prothese :)	
095	Falls du doch mal einen extremeren Sport machen willst, kannst du dann nicht so eine Art Schutz tragen? :)	0
096	Ich habe sie seit 2 Wochen erst drin. War das bei dir auch so, daß der Penis irgendwie dick und geschwollen war? Mach doch mal ein Post-OP Update, wie das am Anfang so war usw	0
097	Gutes informatives Video, danke für die Offenheit und all die Informationen.	0
098	Hast dich echt unglaublich verändert , Respekt George Clooney Jr	0
099	Als Frau warst du bestimmt wunderschön. Wie geht das, dass deine Stimme so verändert ist. Mir war das gar nicht bewusst 😊	0
099-1	Durch Testosteron	0
100	Stehst du eig auf Männer oder Frauen?	1
101	Der Test tippt auf ein Alter von 25 - 30 Jahren bei mir. Bin 30.	0
102	Darf ich fragen wie der Sex vor der Prothese funktioniert hat? Habe gerade eine Beziehung mit einem TransMann und haben da so einige Schwierigkeiten ..., die Prothese ist für ihn jedoch zu risikoreich	12
102-1	strap on	1
103	Häaaa, auf YouTube haben sich schon zich Leute entblößt, um erklär-videos zu erstellen. 😊😊	1
104	Bei meinem Kind ist es anders rum . Ist als Junge geboren, ist aber Mädchen. Die Schule weigert sich ihr den Namen zu benutzen den sie haben möchte kämpfe schon seit 2 Jahren.	0
105	Bei mir kam 31-37 raus. Ich bin 25 ;)	0
106	Cooler suesser Typ 😊	0
107	Mein nachname heißt auch (...)	0
108	Du kannst bei Football oder so auch einfach einen intimschutz anziehen über oder unter boxershorts	1
109	Sehr interessant, Danke für deine Offenheit	0
110	Bin 17 und auch ein transboy jedoch hab einen schweren Weg da meine Mama mich nicht unterstützt	0
111	Du bist echt ein sympathischer Kerl! 😊	0

	Ich bin zwar nicht trans aber mich interessiert das Thema schon lange.	
112	Gutes Video. 31-37 Werde im März 27	0
113	Ich bin mega neugierig wie das Endergebnis aussieht ,einfach aus reiner Neugierde. Ich selbst bin nicht Trans oder schwul,aber das Thema hat mich schon fasziniert und setzte much echt gern damit auseinander:). Besonders wenn man doch mal Freunde hat die dann Trans sind oder das eigene Kind es sein sollte ,dann weiß man Bescheid. Ich finde es echt mutig das ihr mit euren Vlogs anderen so viel Mit und Zuspruch widmet:).	2
114	wie macht man das mit dem pinkeln direkt nach der OP?	2
115	Eine Frage zum Sex haette ich .. hat man dann auch einen Orgasmus? :)	0
116	Resultat des Tests: 20-24 aber ich bin 18	0
117	Hey, ich hab gefühlt überall versucht das herauszufinden, hab's aber nicht geschafft und hoffe, dass du mir die Frage eventuell beantworten kannst: wie groß ist der Penis im Durchschnitt nach einer Geschlechtsanpassung?	0
118	Heißer Typ 🙄	0
119	Ob als Mann oder als Frau geboren, mir kann keiner sagen dass du nicht unfassbar heiß du bist 😏	0
120	Mir ist mal aufgefallen soooo viele ftm's sind mega attraktiv Hehe 😊 👉👉👉👉	0
121	Das klingt ala ob die Pumpe mega leicht und schnell kaputt gehen kann. Ist das wirklich so oder hörte sich das nur so an	0
122	Ah, ein "Mann".	1
123	Bei Decathlon: Tiefschutz. Hilft vielleicht weiter ;) Ein paar Fragen zu deiner Prothese: 1.) Ist die Pumpe mechanisch oder läuft das mit Batterien - falls Letzteres zutrifft, müssen die Batterien gewechselt werden? 2.) Nimmst du Immunsuppressiva? 3.) Wieso wird das AMS700 nicht als Fremdkörper in deinem Körper wahrgenommen (wg. Punkt 2?)? 4.) Müssen die Flüssigkeit oder generell Teile deines AMS700 nach einer gewissen Zeit ausgewechselt werden?	0
	Danke für dein Video und deine Aufklärungsarbeit Joe :)	
124	Ich hoffe ich bekomme irgendeine Antwort auf meine Frage nämlich; kann	0

- man mit dieser Penis-Prothese auch einen Orgasmus erleben? (Danke für jede Antwort)
- 124-1 Ja kann man solange die nerven wieder richtig ausgebildet sind. Manche fühlen mehr andere weniger 0
- 125 Genau so sieht ein "Typ" aus meinem Studio aus, wusste die ganze Zeit, dass das kein Mann ist. 1
- 126 Ist Radfahren ein Problem? 0
- 127 Finde ich super wie locker und offen du über die Prothese sprichst, damit hilfst du garantiert mehr Menschen als du ahnst 🙌😁👉 3
- 128 Fühl sich der sex als trans mann gut an? Oder nichts so besonderes? 0
- 129 Kann mann damit einen Orgasmus bekommen und masturbierst du? 0
- 130 Hattest du auch einen spacer ? 0
- 131 Mann verdammt! Das ist einfach ZU interessant. Die Orgasmusfähigkeit ist also noch da? 0
- 132 IST ES NICHT MÖGLICH, EINEN PENIS SAMT HODEN ZU SPENDEN ZU LASSEN, z.b. VON EINEM GERADE VOM EINEM VERSTORBENEN SOWIE WIE ZUM BEISPIEL EINE SPENDER NIERE!! 0
- 132-1 Es ist möglich aber derzeit gehört der penis noch nicht zu den Spenden dazu wenn man einen Ausweis hat. Dafür müsste erst geändert werden was alles gespendet wird sobald man den Spendenausweis hst 0
- 133 WENN DER PENIS MIT DEM MUND STIMULIERT WIRD, WIRD MAN KEINE EREKTION BEKOMMEN UND DA DER SCHWELLKÖRPER FEHLT KEINE GEFÜHLE WIE EIN CIS MAN STÖRT DICH DAS NICHT! UND WARUM IST ES NICHT MÖGLICH EINEN PENIS SAMT HODEN UND HODENSACK , VON EINER MÄNNLICHEN PERSON SICH SPENDEN ZU LASSEN, MIT EINNAHME VON TBL. GEGEN DIE ABSTOSSUNG DES FREMDGEWEBE!! WARUM WIRD DAS NICHT AUSPROBIERT!! 0
- 134 super informatives video 0
- 135 fühlst du es richtig wenn du Sex hast? also auch mit dem Höhepunkt und so? 0
- 136 Lasse in Amerika eine Penis Transplantation mit Hodensack transplantieren , warum wird das nicht in Deutschland durchgeführt!! 0

	Bitte melde Dich bei mir, Dringend!!	
137	Wow! Danke für die Infos! Mega spannend! Gratulation!	0
138	Hallo, ich wollte mal fragen, wie das mit dem Fahrrad fahren ist. Du sagtest, die Stäbe sind sehr weit zum Po hin. Kann man dann überhaupt bequem auf dem Sattel sitzen? Bzw. ist es gefährlich, wenn die Stäbe am Sattel "reiben"?	0
139	Great nonsense	0
140	Ich finde es sehr wie offen du darüber sprichst was auch noch Interesse wäre ist die Sicht deiner Partnerin in Bezug auf Sex ihre Sicherheit	0
141	Würde glaub eher zum Anklebe Penis tendieren das andere wär mir zu Schmerzhaft und vorallem weil es kein zurück gibt was wenn ich merke ok ich wil doch kein Man sein das wär ein Alptraum denn viele leider Erleben müssen und sich dann das Leben nehmen hof es wird eines Tages möglich wider zurück wechseln zu können	1
142	Bekommst einen Daumen hoch. Ganz ohne Pumpe 😊	0
143	Und wie is der orgasmus beim sex oder allgemein? Bzw könnte man einfach so außversehen eine Erektion wenn man unbeabsichtigt dort unten drückt also die Pumpe oder gegen kommt?	0
144	servus 😊	0

Anhang 8.2: Kommentare Jonas 1

Titel des Videos: ORGASMUSFÄHIGKEIT NACH DER OPERATION...👤

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=kNvZVR1GPUE&t> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
001	1.	4
001-1	Kappa	1
002	early	2
003	Mega interessant!!!!!!! Daaaanke	27
004	Hast dich jetzt untenrum operiert	4
004-1	🗑️👁️	0
004-2	Ja hat er	2
004-3	@Kommentierende*r ja hat er, aber eine Operation glaub ich muss er machen !👍	1
004-4	Finde ich schön jeder soll so sein wie am ist Respekt Lieben Gruß🗑️👁️💕	1
004-5	@Kommentierende*r hä ? Ja hat er, aber eine Operation muss er machen ?! Hat er oder nicht ?! 😊😊 wenn er eine gemacht hat wurde er logischerweise operiert.	0
004-6	@Kommentierende*r nicht nur eine ,nach dem aufbau folgen noch weitere ops ,je nach Variante die er wählt ,aber ich denke das er sich ,gegen die Variante mit Spacer Einsatz entschieden hat ,kommt noch anschluss des penoids an der Harnröhre , Einsatz der erektionsprothese und die glas ,also eichelbildung	1
005	Nice...	2
006	Hast du vorher einen Packer gehabt und wenn ja welchen?	33
007	Finde es echt interessant, darüber mehr zu erfahren! Und finde es mega, dass du so offen mit allem umgehst und so sicher auch anderen Betroffenen helfen kannst. Und ich persönlich finde es einfach spannend, darüber mehr zu erfahren.	510
008	Interessantes Video	1
009	Finde das so toll, wie du darüber redest. Es sollten viel mehr Menschen so offen darüber reden !♥	14
010	Beim Klitpen kann man eigentlich gar nicht Orgasmus Unfähigkeit werden nur beim großen Aufbau gibt es glaube ich eine 0,5 bis 1 Prozent Möglichkeit	6

	das man Orgasmus unfähig wird	
011	wer mag ihn auch so ? 🍷👤	19
012	Du bist unfassbar mutig & sympathisch!	206
013	Mutiges Video und interessant anzuhören, danke dass du so offen mit allem umgehen kannst, hab den größten Respekt vor dir! ❤️👍	37
014	Verfolge deine Geschichte schon so lange und bin extremst stolz auf dich auch wenn wir uns nicht kennen haha 🙏❤️ Freu mich so sehr für dich ! Und Gott beschützt dich 🙏	33
014-1	gott beschützt solche menschen nicht	0
014-2	missu18 es gibt kein "solche" Menschen, wenn du nichts positives beizutragen hast behalt es für dich.	9
015	Genau diese Frage hab ich mir immer gestellt aber hab kein Video gefunden bei dem jemand so offen und ehrlich darüber redet 🙏😊	167
016	Ich verfolge dich schon recht lange und finde es voll cool das du so offen darüber sprichst ich hoffe das viele tolerant werden durch solche menschen wie dich	192
017	Eine frage kriegt man Sperma wenn man sich operieren lässt	2
017-1	Glaub Nicht, woher soll das denn her kommen 🙏👤❤️😊	4
017-2	Soweit ich weiß gibts da so ne Pumpe mit Kochsalzlösung (ich glaub das hatte zumindest eine anderer transsexueller Mann hier auf Yt)	3
017-3	Nein leider nicht	0
017-4	@Kommentierende*r hahah shit da könntest du recht haben 😊	3
017-5	@Kommentierende*r die Pumpe dient nur zur Erektion !	1
017-6	Leute ...wie soll das denn funktionieren 😊?Die Wissenschaft 🙏 ist zwar mittlerweile gut,aber nicht so gut.Das wäre ja ein Wunder. Im Samen eines Mannes ist sein komplettes Erbgut vorhanden..Das ist sowas von komplex.Selbst fremde Samenflüssigkeit würde nicht funktionieren...Weil ,wie will man denn das sperma im künstlichen Hodensack lagern 😊?Ein Kühlschranks in der Größe ist noch nicht erfunden.	2
018	Das freut mich für dich :D 🙏👤❤️	16
019	Bist du jetzt untenrum schon komplett Männlich?	0
019-1	Hör zu dann weißt du es...	4
019-2	Ist er schon aber egal	1
020	Hey Jonas,	2

	finde es mega, dass du so offen darüber sprichst 👍	
021	Du bist einfach super 👍	1
022	Jonas auch genannt als mein Idol ❤️	3
023	cool, dass du darüber so offen gesprochen hast. Ich frage mich jetzt zwar wie man pissen geht, wenn da unten so viel verändert wird, aber jetzt weiß ich besser Bescheid. Ich drücke die Daumen, daß es gut läuft mit der Op :)	2
024	Wann hast du die op für den großen Aufbau (wenn du ihn noch hattest)??	12
025	Transjungs sehen besser als normale Jungs aus.... sad 😞	1281
	-> diese Scheiss Kommentare unter meinem Kommentar 😞 Hab nur meine eigene Meinung ausgedrückt. Nicht meine Schuld, dass ihr euch angegriffen fühlt. Lächerlich	
025-01	@Kommentierende*r als Cis* Jungs 👤 👤	52
025-02	😞isso	7
025-03	Transjungs sind auch normale Jungs 😊 😊	76
025-04	@Kommentierende*r :) ja ich weiß. Ich war selber mit einem zsm aber jetzt sind wir nur Best Friends 😊	7
025-05	@Kommentierende*r :) ich wollte nur das ausdrücken was andere auch dann verstehen würden was ich meine	5
025-06	Das sind halt die weiblichen Züge die da noch bleiben 🙄	9
025-07	Sei du mal leise benutzt Filter damit du gut auf dein Profilbild aussiehst	10
025-08	bisschen Transphob dies das	4
025-09	Schmink dich mal ab und hör auf Filter zu benutzen dann sehen wir mal wie du aussiehst	11
025-10	@Kommentierende*r	0
025-11	@Kommentierende*r hahaha isso 😞	0
025-12	@Kommentierende*r Es sind halt vor allem die weiblichen Augen die das vielleicht ausmacht	1
025-13	@Kommentierende*r nu Nein eigentlich nicht	1
025-14	@Kommentierende*r bitte sei Ma leise dein Profilbild sagt schon alles	3
025-15	Finde ich bisschen traurig weil, was können normale Jungs dafür wenn sie vielleicht nicht schön aussehen. Aber denn Prinzip denn du meinst verstehe ich.	0
025-16	@Kommentierende*r :) nö sind sie nicht	0
025-17	Er sieht aus wie frisch in der pupertät du komische	0

025-18	@Kommentierende*r er ja Du aber auch 😊	0
025-19	@Kommentierende*r warum grenzt du jonas von „normalen jungs“ ab und warum ist es traurig, dass er besser aussieht als manch anderer? wtf was ist das für ein commentar? :D	2
025-20	Guck insta von mir: dann siehst du, dass auch normale Jungs gut Aussehen	0
025-21	@Kommentierende*r! Normale Jungs haben es nicht nötig sich um zu operieren. Normal ist es zwar nicht, aber unnormal zu sein bedeutet ja nicht zwingend etwas schlechtes.	0
025-22	das liegt daran, weil sie Frauen mit Haare sind	0
025-23	True shit	1
025-24	Denk nicht du siehst ja so viel besser aus. Nutze keine Filter und geh ohne Schminke raus dann können wir weiter reden. Und vor allem... dein Name???????????	0
025-25	Sry du Model	1
025-26	Frauen müssen sich 5 Kilo schminke in die Fresse kloppen um schön zu sein 😊	0
026	Du hast mein vollen Respekt. Hut ab für die Offenheit. 👍 Ich danke dir für die Infos.	28
027	So ein schöner Mann einfach ☺	4
028	Auf so ein Video hab ich gewartet hahahaahha 😊👍	22
029	Ich feier dich dafür das du so offen bist ,voll entspannt	3
030	Wenn man jetzt aufhört testo zu nehmen würdest du wieder weibliche hormone bekommen?	5
030-1	Ich denke eher weniger, da ja seine weiblichen Geschlechtsorgane entnommen worden, und ein großer Teil von Hormonen in den Eierstöcken und in der Plazenta produziert wird, aber eben auch in den Nebennierenrinden, deshalb wahrscheinlich in kleinerem Maße als bei Frauen, bei denen die organe noch vorhanden sind.	3
031	Erstmal mega Respekt für deinen Mut. Und vorallem das du andere Menschen dabei hilfst die das selbe durchleben. Alles alles gute weiterhin. 🙏👍	11
032	Kannst du die die Länge dann aussuchen 😊	151

032-1	Ne	0
032-2	20 cm nie im leben kleiner peter	23
032-3	Werden 13/15cm im Aufbau kann man nicht aussuchen	5
032-4	Jaa man kann sein Wunsch äußern	0
032-5	In einem video hat er ja gesagt aber er sagte nicht wie groß	2
033	Finde es sooo toll das du so ehrlich bist. Vor allem weil es wirklich interessant ist. Vielen dank Feier deine Videos allgemein und deine Art und dani natürlich auch :)	1
034	😊	1
035	Vielen Dank für deine offenen Worte und eine traumhafte Woche.Liebe Grüße	11
036	Ja erstmal herzlichen Glückwunsch.	2
037	Ahaaach ahaaaaach ja [...] ahaaach ++	0
038	♥😊	1
039	Tolles Video auch für mich obwohl ich so bleiben möchte wie ich bin. Das du so offen drüber sprichst, gibst anderen den Mut die sich in der selben Situation waren wie du. Vir dir hab ich solche ein Respekt das glaubst du nicht. Ich wünsche dir das du alles erreichst damit du dich Wohlfühlen kannst, bist auf eine sehr guten weg. #respekt	8
040	Du kannst so stolz auf dich sein, wirklich! 😊	4
041	Finde ich total cool dass du auch sowas erzählst, Respekt an dich und deine Freundin. 😊	15
042	Danke, dass du so offen über das alles redest! Viele sind wirklich sehr verschlossen was das angeht. Was natürlih auch irgendwie verständlich ist. Ich denke, wenn ich auch irgendwann diese schritte hinter mir habe, werde ich auch sehr offen drüber reden :)	1
043	Einfach nur krass was die Medizin alles kann	297
044	Finde es super das du so Offen darüber sprichst! Mach weiter so und viel Glück bei der nächsten OP 😊	28
045	Du scheinst so dermaßen schwer in Ordnung zu sein, dass ich es dir hiermit einfach nochmal schreiben MUSS! Ich sehe wirklich selten Menschen, die mir so loyal, ehrlich und sympathisch erscheinen. Deswegen sage ich es dir auch. Bleib so wie du bist! So ist es wunderbar, glaub mir ... 😊🙏🙏	116
046	Finde es mega gut das du über sowas redest ich bin erst 12 und will ein junge sein und das hilft mir echt weiter weil ich bissien angst vor denn	8

	Operationen hab und ich durch das video meine angst bissien mehr überwinden kann	
046-1	same ich bin zwar 16 also etwas älter aber ich glaube jeder hat vor sowas angst neii	2
046-2	@Kommentierende*r ja aber ich zieh es trotzdem durch wir man so schön sagt augen zu und durch	2
047	Ich freu mich sehr für dich, dass du endlich du wirst c(:	4
048	Eine ernste Frage woher hast du das ganze Geld ?? Hahahaa	1
048-1	Krankenkasse	1
049	Kannst du mit der Operation also mit dem Aufbau eigene Kinder zeugen oder geht das gar nicht mehr	2
049-1	@Kommentierende*r Dankeschön für die Antwort 😊😊	1
049-2	@Kommentierende*r transident... zur meiner Zeit hieß der shit noch ganz normal Transvestit	2
049-3	@Kommentierende*rs genau das ist der Untergang, dieses ewige tolerieren und modernisieren von Weltanschauungen welche nicht nur was gutes sind. Nehmen wir das römische Reich, absolut dominant gegenüber dem Mittelalter von der Medizin bis zur Kriegsführung und komplett tolerant mit der Liebe sogar zu Tieren. Solche Gesellschaften sind empirisch selbstzerstörend. Nehmen wir auch als anderes bespiel das heutige Asien, welches den stärksten Rassismus gegenüber schwarzen und arabern etc verweist den es je gab, selbst stärker als damals vor der Emanzipationsproklamation in der usa. was ich damit sagen will ist dass neu nicht immer besser ist, es ist nicht gut gegenüber allem tolerant zu sein und ob du es willst oder nicht, solche menschen mit kompletter desorientierter Identität haben mentale Störungen da dieses Verhalten nicht normal ist bei einem menschen, es wird von kindesalter durch Traumata angelernt oder mittlerweile durch die medien aggressiv vermittelt damit schwul das neue normal wird um weiterhin politische Korrektheit zu bewahren	0
050	Sau geil 😁👍	2
051	Was hast du denn vor bei dem großen Aufbau, also nimmst du jetzt die Haut vom unterarm oder die vom Oberschenkel? Beim letzen mal wusstet du es ja noch nicht genau.	4
052	In welchem Krankenhaus und bei welchem Arzt hast du das alles machen	7

	lassen?	
053	Ich wünsche dir einfach nur das Allerbeste!!!! GLG	7
054	habt ihr eier ? nicht böse gemeint	1
055	Ich hab so Respekt vor dir, du bist so ein starker Mensch und ich finde es toll wie du das alles gemeistert hast 😊	2
056	Ganz ehrlich... ich kann es auf den Tod nicht leiden wenn Männer mir Gliedbilder schicken... aber bei dir wäre das soooo interessant... einfach.. ja, keine Ahnung. Sehen wie "das" so aussieht 😊👀 ob man einen Unterschied erkennen könnte. Ich hoffe, das kommt nicht falsch rüber 😊😊	545
056-01	Genau das gleiche habe ich auch gedacht,aber mich nicht getraut das als Kommentar zu schreiben😊 also du bist nicht alleine 😊	77
056-02	Kannst dir ergebnise auf ftm portal angucken ,viel ergebnise sind noch nicht bei der letzten op angekommen ,aber manache ergebnise sehen so unglaublich gut aus ,aber an einen echten kommt es leider nicht ganz ran	13
056-03	@Kommentierende*r Wo genau?	1
056-04	@Kommentierende*r Reddit, r/ftmporn	0
056-05	@Kommentierende*r. http://forum.ftm-portal.net/gallery/index.php der link musst dich aber anmelden, aber kannst du auch verschiedene Ergebnisse von anderen Operatoren mal gucken	0
056-06	Wäre echt Interessant zusehen ob es genauso aussieht oder anders.. bin neugierig 👀👀👀	1
056-07	@Kommentierende*r wie gesagt ftm portal	1
056-08	@Kommentierende*r hast du ein link?	0
056-09	Ok danke aber in real wäre auch nice... haha sorry	1
056-10	@Kommentierende*r g 😊😊😊😊	0
056-11	@Kommentierende*r isso 😊😊	0
056-12	@Kommentierende*r uff	0
056-13	@Kommentierende*r bei ihm	0
056-14	Das mag ja lieb gemeint sein,aber es ist etwas persönliches und dieser Kommentar ist respektlos ;)	0
056-15	@Kommentierende*r mag sein. Bin aber anscheinend nicht allein damit	0
056-16	@Kommentierende*r Das ist ja das Traurige.	0
057	Top Video mega interessant ☺ hat mich persönlich extrem interessiert - finds super dass du so offen darüber redest 👍	6

058	Dicker Respekt vor deiner Offenheit, super wie du alles erklärst und die Leute an deiner Umwandlung teilhaben lässt, mach weiter so.	4
059	Du bist Mega mutig und Mega hübsch! Stay Strong! Grüße aus Hamburg	3
060	Ich finde dich mega cool❤️❤️	2
061	Ich hatte meinen großen Aufbau (Oberschenkel) letztes Jahr im August . Orgasmusfähigkeit ist bei mir zum Glück geblieben und durch die Teilversenkte Klit eben auf 2 Wegen möglich. Aber Du hast recht, es ist anders und auch ich kann für mich sagen , deutlich besser als vorher !	12
061-1	Was ist eigentlich der Unterschied zwischen dem großem und dem kleinen Aufbau?	0
062	Krass, was man alles machen kann heutzutage👍	3
063	Weiter so Jonas!💓	2
064	Du bist soo heiß	0
065	Krass siehst du gut aus 😊	0
066	Großen Respekt an dich! Ich bin mir sicher du hilfst damit extrem vielen Leuten die in der Selben Situation sind, bzw. Leute die sich gerade erst für diesen Schritt entscheiden. Solche Themen sind unglaublich intim, nicht jeder würde seine Privatsphäre opfern, um "Leidensgenossen" zu helfen oder die breite Masse zu bilden. Daher, großen Respekt und mach weiter so! Ich finds sehr schön zu sehen wie du und deine Freundin mit eurem Beispiel andere so motiviert und zeigt dass es immer einen Weg gibt und jeder es verdient so akzeptiert und geliebt zu werden wie er oder sie ist. Macht weiter so. 💓	3
067	Du bist ein mega hübscher Mann, ich würde niemals sehen das du mal weiblich gewesen sein sollst. Respekt das du dein "selbst" lebst.	2
068	Endlich mal jemand wo offen und ehrlich darüber redet . Du bist ein einfach super Jonas. Respekt an dich . Offen und ehrlich bist 🤝🤝🤝🤝	3
069	du siehst so gut aus *-* und ich find es klasse das du darüber so sprichst dadurch versteht man es einfach besser und die berührungängste gehen weg :)	4
070	Bin auch ftm hatte die Pumpe und Hoden OP Mai 2019 hat alles 5 Jahre gedauert und jz bin ich fertig :)	11

070-1	Glückwunsch und alles Gute dir. :)	1
070-2	Hey ich hätte da mall ein paar fragen. Ich bin mutter und meine (tochte 14) fühlt sich auch im falschen Körper. Ich helfe ihm wi es geht und steh voll hinter im aber wäre es vllt möglich das mir einer von euch ein paar tips gibt?	0
070-3	@Kommentierende*rIst jetzt etwas spät, aber falls noch Bedarf ist, kann ich meinen Instagram Username angeben :)	1
070-4	@Kommentierende*r ja Bitte total gern! Und danke für deine Antwort!	1
070-5	@Kommentierende*r @parallacticellipticalorbit Ist ein wenig lang, aber man sollte mich finden können	1
070-6	@Kommentierende*r alles klar ich suche dich gleich mal. Vielen Dank	0
071	Beim zuhören tut es schon weh	26
072	Ich hab meinen Aufbau seit ca 3 monaten und Orgasmus fähigkeit Vorhanden 🙌😊	1
<p>Klar es gibt immer ein Risiko und der Heilungsprozess zieht sich gefühlt Lange aber es ist das alles wert.</p>		
072-1	Also noch der erste Step? Bzw. wo warst du denn, weil jede Klinik macht es ja anders und auch man selber kann ja hier und da mitentscheiden.	0
073	alter bist du hübsch	1
074	Krass mutig	1
075	seine schultern wird er halt niemals ändern können daher erkennt man es immer	0
076	Ist die selbstbefriedigung dann schon in Form von „runterholen“ möglich?	15
077	Bist du Single?	0
078	Ich verfolge dich schon seit einem Jahr oder so und ich bewundere dich dafür das du so offen damit umgehst und vielleicht vielen Jugendlichen die genauso fühlen ein gutes Vorbild oder eine gute Hilfe bist um sich zu outen oder vieles lernen weiter so 🙌❤	4
079	Krass das du so darüber redest is aber mega interessant	1
080	Voll schön, dass du so offen und ehrlich bist!	3
081	Ich glaube wir leben jetzt vollständig im PhantasiaLand	0
082	Das Gefühl ist besser !? Haha ok im nächsten Leben will ich n Kerl sein	2
083	Wie dein erstes mal war würde mich echt interessieren.	24

	Danke, dass du darüber so gut es dir möglich ist aufklärst.	
084	Go Leader!	1
085	Super hübsch und vor allem ne ganz tolle Art ♥	3
086	Hey Jonas... Großen Respekt dir gegenüber.. Wirklich ein richtig attraktiver sympathischer Kerl.. Bleib so 🙄🙄	0
087	Hübscher Mann	0
088	Du hast meinen vollen Respekt, 😊🙄nicht viele trauen sich so offen mit tausenden von Menschen zu reden 🙄bin stolz auf dich auch wenn du mich nicht kennst und ich dich auch nicht kenne	0
089	Du bist sehr hübsch.👍	1
090	Du bist ein sehr hübscher junger Mann 😊♥🙄ich finde es sehr mutig von Dir das Du uns Deine ganze Geschichte erzählst 👍 CHAPEAU 🤍🤍 Wünsche Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute 👍🌸 👋Liebe Grüße, [...] ♀	0
091	Finde es super, wie du dein Ding durchziehst, wünsche dir alles Gute!♥und danke für die Offenheit, das Thema hat mich immer interessiert ♥	0
092	ok boomer	0
093	Hut ab für deine Offen und Ehrlichkeit. Danke viel Glück u alles Liebe für dein Leben. Lg aus Berlin ♥	0
094	Respekt, dass du generell so offen über deine Geschichte sprichst und das alles durchziehst. Krass. Und weiterhin gutes Durchhaltevermögen. Das ist alles safe nicht einfach, aber du packst das. :)	0
095	Sag es mir bitte, wie viel kostet deine letzte OP? Ohne Krankenversicherung	0
096	Ich dachte du hast den großen Aufbau schon hinter dir?	0
097	Sie hat nen Freak aus sich gemacht	2
097-1	@Kommentierende*r ich bin ja kein freak	1
097-2	@Kommentierende*r wie kommst du auf die Annahme er sei ein „Freak“?	1
097-3	@Kommentierende*r weil es jetzt weder ein richtiger er noch eine richtige sie ist	2
098	Bin ich die einzige die ihn Ultra heiß findet 🙄	3
099	Wie waren die Schmerzen?!	0
100	Bleib für dich selbst... Und verwirr nicht die Leute... Einfach nur unnatürlich	1

100-1	Was genau ist daran verwirrend und unnatürlich?	0
100-2	hdf das ist cool	0
101	Kannst du Kinder bekommen	0
102	Bro das sagt mir sonst kein Girl aber ich würde unfassbar gerne das Gefühl und die Erfahrung nachempfinden können (ich meine natürlich durch Erzählung und Bereiche darüber, nicht physisch am eigenen Körper), wie der weibliche Orgasmus wirkt, sich im Körper verteilt und was dieser so für Gefühle/ Stimulanzen auslöst. Vaginale und klitorale Orgasmen sollen viel vielseitige sein und allein durch diese Varianten ist der schon weitaus spektakulärer als ein stumpf ist es erigiertes Glied mit der einzigen Gefühlsentwicklung grob im Schrittbereich 😊 Hattest du bereits multiple Orgasmen und kannst sogar darüber berichten? 😊 😊 Viel Glück, Stärke und gutes Gelingen für deine noch anstehenden vorerst letzten Operationen! Ich hoffe das Resultat entspricht deinen Träumen und du kannst dich immerhin annähernd in deiner Haut wohlfühlen bzw den Körper haben, welchen du dir vorstellst	0
103	Respekt dass du so geworden bist 👍 😊	0
104	Du bist jetzt ein Junge !!!! du bist offen und ehrlich Ich kann kaum glauben was du durchgemacht hast das ist Crazy HDL	0
105	Danke, dass Du das so gut erklärst hast. Und nochmal meinen höchsten Respekt!	0
106	Kitzler Verlängern, Jo Cheff klingt gut.	0
107	Respekt was du alles durchgemacht hast...	0
108	Das ist auch mein Ziel...alles "richtig"haben....	0
109	• vor 1 Jahr	0
110	4BRO	0

Anhang 8.3: Kommentare Jonas 2

Titel des Videos: INTIM SEIN MIT EINEM TRANSGENDER 🗣️

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=NIGXR3FHdgs&t> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
001	Moin	0
002	Die Englische version war megaaaa geil macht mal öfters sowas und Gute Besserung ❤️❤️	6
003	Omg 30 like ihr seid so süß ich mag deine Videos so sehr 🗣️😊☺️	6
004	Ich verfolge dich schon sehr lange & 'gehe genau diesen Weg wie du ich bin echt stolz auf dich.' 🙏❤️	77
005	Is this germany version from the latest video?	46
005-1	Yeah basically	6
005-2	Okay, thanks for answer my question	5
005-3	Kinda.	0
006	Das Video ist tausend mal besser, als die anderen. Ihr knutscht nicht die ganze Zeit rum. Das ist so anstrengend..	1986
006-1	Ohjaa, ich finds auch einfach nur nervig 😏	60
006-2	Schon aber dafür lacht Sie ständig.. 😏	31
006-3	Ähm... anstrengend? Bist du etwa mit dabei? Skandalös! 🗣️	7
006-4	Ich dachte auch wow endlich mal ein Video was erwachsener / ernster wirkt und nicht so albern und hauptsächlich sexuell belastet ist	8
006-5	Voll geil	1
006-6	Naja mit Weißheitszahn Schmerzen schwierig rumzuschlecken	1
007	7:40 hallo bin ich die einzige die denkt das man eigentlich sowas bezahlen muß...	10
007-1	Krankenkasse regelt...	4
007-2	@Kommentierende*r und das ist auch gut so	1
007-3	@Kommentierende*r klar	0
008	❤️	1
009	For future videos -ENGLISH SUBTITLES- 😏 Danke 🙏	48
009-1	Warum??	1
009-2	@Kommentierende*r damit sie auch was versteht weil sie das Thema sicher interessiert.	3
010	Du bist mein vorbild. Und ich finde es toll wie weit du schon bist und wie	137

	viel du hinter dir hast.	
010-1	Finde es auch bisschen schade, dass immer mehr kleine Kinder solche als Vorbild nehmen. Bleibt doch so wie ihr seid	8
010-2	@Kommentierende*r wahrscheinlich weißt du garnichts	5
010-3	@Kommentierende*r du verstehst wohl nicht worum es geht	5
011	♥	0
012	Ja würde ich	0
013	Liebe deine videos 👍	3
014	Fast 100K Abonnenten 🙌🙌 Ehrenmann 🙏	5
015	ich finde das sooo interessant 😍	9
016	Ihr beiden seid sowas von sympathisch..	23
017	Cooler Video 👍❤️	3
018	Ich mag eure gemeinsamen Videos so sehr♥♥	5
019	Ganz krass ehrliches Video! Mein Respekt 🙏 für mich das beste Dreamteam	67
020	Hast du was gekifft haha	7
021	Bald 100k 👁👁👁	8
022	Ja würde ich 😍 Habe von meinem Mann denn Namen tätowiert und wann wir zusammengekommen sind. Sind jetzt im Jänner 15 Jahre zusammen und im November 7 Jahre davon verheiratet und liebe ihn noch wie am ersten Tag 😍🌸	37
022-1	Wie süß, viel Glück weiterhin 🌸	0
023	Jonas was hast du vor testo zum Baden angezogen	20
023-1	Er ging nicht schwimmen	1
023-2	@Kommentierende*r wieso	1
023-3	Ich nehm Badehose und sonnenschutzshirt	1
023-4	@Kommentierende*r same, oder ich tape statt den Binder zu tragen	0
023-5	@Kommentierende*r weil die meisten Transmänner vor der Mastek nicht schwimmen gehen wollen, weil man keine Lust auf die komischen Blicke anderer Leute hat	1
023-6	@Kommentierende*r ok 😊 hab bald meinen ersten Termin 🥰🥰	0
023-7	[...]	0
024	Hat deine Freundin Zahnschmerzen? 😬	0
024-1	Weisheitszähne raus!	0
024-2	@Kommentierende*r ach so danke	0

024-3	@Kommentierende*r zuhören?	0
025	Ich kann mir das gar nicht vorstellen das Jonas nen weibliches Geschlechtsteil hat 😂👉	4010
025-01	Same haha	36
025-02	lern deutsch kiddi	15
025-03	@Kommentierende*r wenn meinst du? 😊	6
025-04	@Kommentierende*r unnötig	10
025-05	Hat er glaub eh nimmer xD	4
025-06	Hatte*	1
025-07	@Kommentierende*r doch	0
025-08	Kann ich mir auch nicht	0
025-09	@Kommentierende*r hä es fehlt doch nur das „ , dass “ sonsd passts	3
025-10	Is so	0
025-11	Was labert ihr über sein Geschlechtsteil? Das macht ihr doch bei cisgender Leuten auch nicht.	4
025-12	@Kommentierende*r Wir haben nun mal viele Fragen weil wir uns das nicht ganz vorstellen können wir meinen das ja nicht böse oder so	1
025-13	@Kommentierende*r Ok dann ist alles klar, danke. Ich hab nur auch schon andere Erfahrungen gemacht	1
025-14	@Kommentierende*r Amen 🙏	0
025-15	Me too	0
025-16	@Kommentierende*r nicht ganz. “Nen weiblichen Geschlechtsteil” passt auch nichts so ganz	0
025-17	@Kommentierende*r Umgangssprache	0
025-18	Omg ich schwöre schon heftig aber echt toll von ihm was der schon geschafft hat	0
025-19	Ich bin Schwul und habe schon sehr sehr viel gesehen, aber ganz ehrlich, ich auch nicht. Die Transformation ist einfach zu krass xD	1
025-20	@Kommentierende*r heute 100pro 🙌	0
025-21	Ich auch nicht 😊	0
026	Jonas wird immer hübscher und Dani auch, wie macht ihr das 🤔? Wahrscheinlich liegt es daran das ihr im besten Alter seid♥️Alles liebe, schöne Grüße und eine tolle Sommerzeit 😊	3
027	Jonas du bist wundervoll und deine Freundin auch! Respekt an dich! Ganz	3

	tapfer und noch so gut aussehend 😍🙏	
028	Wie wärs wenn du mal davon erzählst, was du zum schwimmen anhattest vor Testo. Ich denke das würde auch viele interessieren. 😊	75
028-1	Engel ich denke nicht das er dann schwimmen gegangen ist	11
028-2	Das hatte er glaub schon mal. Weiß aber nicht ob das Video noch auf Youtube ist.	0
028-3	@Kommentierende*r warum? Was ist mit Tape? Damit kann man genau so gut ins Wasser	0
029	Benutzt du bis zur OP Packer oder stp's.?	2
030	Das is so EKELHAFT! Diese widerliche Madeline hat wirklich nur ein Thema! Die Alte is so bescheuert! Widerlich!!!	4
030-1	@Kommentierende*r ich denk du bist nicht nur auf'm falschen Dampfer, sondern auch auf'm falschen Video 😊🙏	7
030-2	@Kommentierende*r wtf was willst du denn 😊	0
031	Dani ist wirklich unglaublich niedlich, haha. Man spürt diese wunderschöne Chemie zwischen euch beiden 😊	943
031-1	@Kommentierende*r dein PB is cute.	3
031-2	@Kommentierende*r deins auch	0
032	Es gibt nur wenig Leute, die über d. Thema reden auch wenn es unangenehm ist. Respekt an euch. 👍	128
033	Ich glaub Jonas liebt Danni wirklich übertrieben man könnte schon sagen 100 % Von danni aus 60% .. vorallem bei dem Thema Kinder wie sie ihre Augen verdreht jedesmal ..	15
033-1	Sie hat mal in einem Video gesagt sie möchte keine Kinder haben	0
033-2	aber wegen sowas kannst du doch nicht in prozent bewerten wie sehr sie sich gegenseitig lieben das kann man doch so nie sagen wie sehr man jemanden überhaupt liebt wtf	13
033-3	@Kommentierende*r was man merkt doch total wie sehr sie ihn liebt!	0
034	Ich habe eins 😊	1
035	Regenbogen nägel jaaaa ich find die voll geil Deine freundin is ein tiger XD	269
036	Du und deine Freundin seit so schöne und sympathischen Menschen	0

037	Hattest du denn schonmal Sex mit nem Mann?	19
037-1	@Kommentierende*r denke nicht. Er weiß ja schon seit dem Kindesalter was er will	3
037-2	@Kommentierende*r Also ist er noch Jungfrau?	1
037-3	@Kommentierende*r er hat doch eine Freundin. Sie reden doch im Video über Sex haha. Hä?	12
037-4	@Kommentierende*r die person meinte, dass das jungfernhütchen noch nicht gerissen ist :/ nicht sehr schlau die person 😏	6
037-5	@Kommentierende*r das Jungfernhütchen kann auch durch Sport etc reißen also hat das mit dem Aberglaube das man dann noch Jungfrau ist	1
037-6	@Kommentierende*r i know?	0
038	Wie kann man nach weisheitszähnen noch so gut aussehen?? 🤩 ihr seid so süß 😍💕	1520
038-1	Und vor allem Lächeln mit hat immer alles wehgetan dabei 😏	2
039	Bin eig. Nicht sowas in der Art (schwul oder so) und doch unterstützte ich sowas allein schon wegen meiner Schwester finde gut was ihr macht 🙌👍	3
040	Ich bin durcheinander ich dachte jonas hatte eine op	497
040-1	Ja, aber nur oben rum	16
040-2	Und innere Organe aber halt noch nicht äußerlich	20
040-3	Oh ich dachte untenrum auch:(14
040-4	Mastek	0
040-5	@Kommentierende*r scheint nur die Mastek gewesen zu sein, dachte ich aber auch	2
040-6	@Kommentierende*r innere Organe ??!	0
040-7	Same...	0
041	Dann liebt Jonas gar nicht	0
041-1	Warum nicht?	0
041-2	Die hat sich ihre Weisheitszähne rausnehmen lassen. Sie hatte Schmerzen. Es tut mega weh, wenn man redet aber ja.	0
042	Lässt du dir noch deine Geschlechtsangleichung machen?	657
042-1	Hat er mitlerweile	0
043	Es ist echt krass wie ehrlich ihr seid! Finde ich richtig cool!	9
044	Namen oder Anfangsbuchstabe niemals aber vielleicht das gleiche Symbol dann als partnertattoo wäre okay 😏	2
045	Ja habe aufjedenfall vor ein partner Tattoo zu machen mit meiner Freundin	2

	bin seid 7 Jahren mit ihr zusammen und haben einen 4 jährigen Sohn :) LG und ihr seid echt toll!	
046	Kriegst du eig. deine Tage ich glaube nicht aber weiß das wer	41
046-1	Ich schätze mal, dass das Testosteron das verhindert	21
046-2	100 Prozent nein. Das Testosteron verhindert dies. (Wie mein Vorredner schon sagte)	16
046-3	6:55	3
046-4	Nach einer erfolgten Hysterektomie ganz sicher nicht mehr. Man sollte mal richtig zuhören	5
046-5	Die Gebärmutter wurde bestimmt entfernt.	1
047	What language is this?	2
047-1	@Kommentierende*r German	1
047-2	@Kommentierende*r thanks	0
047-3	Thats japanese	0
047-4	@Kommentierende*r thats german	0
048	Kannst du Mal ein Video machen wo du erzählst was die Psychologen fragen und so?	36
049	Bist du russe?	0
050	Wie kann sie ihr mund so gut öffnen wenn sie die Weisheitszähne bei mir ging das einfach nicht 😏	25
051	Knack mal die 100 tausend	1
052	Danke für eure Offenheit. Ich hoffe es wird mal eine Zeit geben in der es völlig egal wer was ist oder auf was er/ sie steht. Sexualität sollte endlich selbstverständlich sein. Viel Glück für euch. 🙏	13
052-1	Da haben sie Vollkommen recht. Das hoffe ich eines Tages aus meiner persönlichen Sichtweise auch. Finde es heutzutage total traurig das man jedem immer alles erklären muss wem man liebt und weshalb und wenn vieles nicht normal ist für die Menschen. Aber was ist heutzutage normal? 😏	2
052-2	@Kommentierende*r ❤️ ich stimme ihnen zu. Kein Mensch sollte sich rechtfertigen müssen für seine Sexualität.	0
053	Welche Nebenwirkungen hast du wegen testo ?	5
054	Ihr seid soooo ein tolles Paar. ❤️	0
055	Jonas hat gekifft 😏😏😏	15
056	Wie alt bist du Jonas? Sry wahrscheinlich schon 1000 Mal gesagt....	1

056-1	Aldi_ talk ich glaub er ist anfang 20.. 22/23	0
057	Ich Frage mich die ganze Zeit ob sie jetzt hetero oder bi ist??.	5
057-1	@Kommentierende*r hetero, jede andere Formulierung wäre transphob.	4
057-2	Naja aber ist man schon ein Mann wenn einem das männliche Geschlechtsorgan fehlt?	1
057-3	@Kommentierende*r würdest du ihn auf der Straße sehen, dann würdest du ihn definitiv als Mann identifizieren. Also würde ich sagen, dass es egal ist was im Schritt ist.	2
057-4	@Kommentierende*r wieso definieren sich nur so etliche über Geschlechtsmerkmale ?	0
057-5	@Kommentierende*r naja weil man sein geschlecht halt daran definiert	1
058	Kommt schon macht die 100.000 abos voll	5
059	Mein Mann hat ein Porträt von mir auf dem Oberschenkel im vorm einer Lakatrina! Macht weiter so seit so süß zusammen	2
060	Wieso ist deine freundin so hübsch? 😊	5
061	ERZIEHEN? 😏😏😏😏 Thats kinky	0
062	Gute besserung an Dani!	1
063	Wie habt ihr sex ? Weil er hat ja kein männlichen geschlechts Teil würde mich so krass interessieren ♥	113
063-1	@Kommentierende*r wie denn wohl? Mit nem strap on	11
063-2	Sex bedeutet ja nicht das man 2 verschiedene Geschlechtsteile braucht 🤔🤔	92
063-3	Also wenn man nachdenkt kann man es sich selber beantworten.	38
063-4	Mal davon abgesehen denken so viele beim Wort Sex an das reine rein raus Spiel dabei ist Sex(ualität) so eine breitgefächerte Palette an vielen schönen Dingen, die Spaß machen und lustgewinnend sind , sofern eben beide es wollen.	71
063-5	Umschnalldildo	0
063-6	@Kommentierende*r Wer hat dich den gebissen, chill mal.	0
063-7	@Kommentierende*r haha	0
064	Also nach meiner WeisheitszahnOP sah ich aus als wäre ich zusammengeschlagen worden.... geht doch voll klar 😏	1119
064-01	@Kommentierende*r glaub sie hat Make-up drauf weshalb man die blauen Flecken nicht sieht	8
064-02	Ich sah aus wie ein übergewichtiger Hamster der verprügelt wurde 😏	32

064-03	Mir werden in 2 Wochen alle 4 Weisheitszähne operiert... jetzt hab ich Angst 😞😞.	5
064-04	Man hat aber nicht unbedingt blaue Flecken nachdem man die zieht	3
064-05	Habs heute gehabt, bin auf die Hamsterbäckchen gespannt 🙄😁	5
064-06	Nicht jeder hat Hamsterbacken u blaue Flecken Völliger Blödsinn ist das	4
064-07	@Kommentierende*r das hab ich auch gemeint...danke 😊😊	2
064-08	Hahaha	1
064-09	@Kommentierende*r hat ja auch keiner behauptet oder? Hier wurden nur Erfahrungen geteilt, weshalb das absolut kein blödsinn ist sondern nur ein Bericht 😊	3
064-10	Meine waren ja noch nicht zu sehen. Also wurde erst an den Stellen mein Zahnfleisch aufgeschnitten, die Zähne in die Hälfte zersägt und dann erst gezogen. Das erste mal war die Schwellung so schlimm, dass ich weniger sehen konnte und ich weniger gut atmen konnte, da es auch an den Atemwegen geschwollen war	1
064-11	@Kommentierende*r WTF?! ich hoffe mal, alles unter Vollnarkose..? 😞	1
064-12	Ich hatte nur ne Dicke Hamsterbacke. Mehr nicht.	1
064-13	@Kommentierende*r Nicht nur blaue Flecken, auch geschwollen bis zum geht nicht mehr.. Ich sah damals aus wie ein Hamster, der sich Lollis in den Backen bunkert 😊	1
064-14	😞😞🙄	0
065	"Leute ich war kein mann" hahahahaha	13
066	Ob weibliches Geschlechtsteil oder männliches Geschlechtsteil Jonas bleibt Jonas egal was er hat& bleib so wie du bist denn so bist du perfekt! Mein Vorbild♥ viel Glück euch weiterhin. Und lasst euch nicht unterkriegen!!	8
067	Omg die Szene aus oitnb in der ersten Staffel. Wo Sophia gesvhlchtswechsler genannt wurde. XD	20
067-1	"Willst du mich wirklich Geschlechtswechsler nennen während ich alle deine Haare in der Hand habe?"	4
067-2	@Kommentierende*r jaaa omg	0
068	How much cost you have needed on this total surgery??	3

068-1	nothing i guess in germany we get everything payed from Health insurance	0
069	Schlossplatz deutsche Großstadt ?	1
070	War das in einer deutschen Großstadt?	0
071	Ich würde an meiner freundin nur den nachnamen ändern wollen	328
071-1	@Kommentierende*r das hat hier keiner verstanden. Ich finds süß 😊	40
071-2	Ich auch	1
071-3	ohhh dann aber mal los 😊😊😊 zuckersüß ♡♡♡	3
071-4	Ich auch 😊	1
071-5	awww	0
071-6	😊	0
071-7	Aaaaaaw, erst beim dritten mal lesen gecheckt. Wie sweet.	0
072	Ich hab eine frage wann bekommst du dein ding?	1
072-1	@Kommentierende*r Kann man das nicht irgendwie netter formulieren ☺	1
072-2	@Kommentierende*r das sollte nicht böse klingen?	0
073	#Clubderdickenbacken 😊	2
074	Konmmts nur mir so Vor oder ist der Bart gewachsen? 😊☺ UUUUND Wer hat das Drake T-shirt von Dani auch bemerkt? 😊	14
075	Wie lange hast du für deinen Weg als Junge gebraucht ☺	0
076	Hey Jonas :) Ich bin so stolz auf dich ! Hut ab , dass du so offen mit dem Thema umgehst , dass sollten viel mehr machen . Ich selbst bin bisexuell , und stoße oft auf intollerante Menschen . Bleib so wie du bist :)	51
077	Ihr seit mega süss	0
078	Habe mit meinem Freund auch ein Tattoo zusammen 😊	18
079	Damit ich es richtig verstanden habe: Man kann rein theoretisch also der leibliche Vater seines Kindes sein, indem man seine aktiven Eierstöcke entfernen und einfrieren lässt und später dann halt befruchten lässt? Das ist schon krass und echt cool zu wissen. Aber wie geht das dann mit dem Kindaustragen etc. weil irgendwo muss das Baby doch heran wachsen. 😊	12
079-1	@Kommentierende*r dafür gibt es sogenannte leihmütter, denen dann die befruchtete eizelle "eingepflanzt" wird :)	1
079-2	@Kommentierende*r Danke für die information 👍	0
079-3	Als erstes : man friert nicht die Eierstöcke sondern die Eizellen ein. 🧑	6
	Als zweites : dann ist man im biologischen Sinne auch nicht der Vater	

sondern die Mutter und braucht trotzdem eine Samenspende.

Als letztes : eine Leihmutterchaft ist in Deutschland aufgrund des Embryonenschutzgesetz verboten ☹

079-4	@Kommentierende*r dich mal. Ich habe nur das aufgeschrieben, was in dem Video erwähnt wurde und wollte wissen, wie es genau funktioniert. Aber danke für die Info	2
079-5	@Kommentierende*r 👍	0
079-6	@Kommentierende*r	0
	Leihmütter sind schrecklich	
080	Partnertatto machen - nein Es ist schwer jemanden zu finden wo es bis zum Alt werden hält und dann erinnert dieses tattoo ständig einen daran und dann ist das doof :/	7
	Aber tattoos generell sind nice	
081	Krass hätte ich nicht gedacht	1
082	Ihr seid voll cute 😊❤️ habe das vidio gerade auf der Startseite gesehen und jetzt schaue ich gaanz viele viedios von euch❤️❤️	3
082-1	Videos	1
083	Ich weiss nicht wie Jonas das sieht aber ich würde den Moment wenn er sich vor neuen Leuten outet ihm selbst überlassen	103
083-1	@Kommentierende*r Sehe ich auch so. Außerdem ist Jonas jetzt ein Mann und wird als dieser gesehen, also muss man das auch nicht unbedingt jedem direkt erzählen.	18
084	süß	0
085	Ganz dumm gefragt kriegt er noch seine Tage?	0
085-1	@Kommentierende*r nein weil er ja Testosteron nimmt	1
085-2	@Kommentierende*r nicht ganz richtig . Bei den meisten bleibt die rote Pest unter Gabe von Testo irgendwann komplett aus, aber auch nicht bei allen . Da hilft im Endeffekt nur die Hysterektomie und dann ist tatsächlich für immer Feierabend mit dem Unruhestifter im Unterbauch	0
086	Ihr seid super ❤️ bleibt so wie ihr seid 🍷	0
087	Ihr seid voll Sympathisch	7
088	Ihr seid süß zsm 😊	2

088-1	seid*	1
089	Ihr seid ein echt schönes Paar! Es ist toll, dass du "dani" von Anfang an so super damit umgegangen bist . So aufgeschlossen sind wenige. Und zu Jonas, als man siehst du echt gut aus ! 😊 bleibt wie ihr seid ❤️	80
090	Was geht mit ihrem ansatz	0
090-1	@Kommentierende*r wo ist das Problem? Manche tragen sowas auch extra so	0
091	Jonas du lecker Schnitte 😊	0
092	You are a sick freak.	0
093	Boah wie geil sind denn ihre Nägel 😍	4
094	Aaaaaa ich hab vor zwei Wochen auch meine Weißheitszähne gezogen bekommen I feel you	0
095	Musst du Testo täglich nehmen? Oder kannst du irgendwann damit aufhören?	0
095-1	@Kommentierende*r ne glaube das muss man für immer nehmen	0
095-2	Testo gibt es als Gel , das wird dann täglich aufgetragen (Arme oder Beine z.b.) , dann gibt es Testo als 2 oder 4 Wochen Spritze und dann die Depot Spritze mit einem Intervall von 12 Wochen , der aber auch bei jedem nicht gleich ist. Kommt eben immer drauf an, wie das eigene Testo Level ist , der Endokrinologe entscheidet nach dem jeweiligen Blutbild , welcher Intervall am besten ist . Und da ein Mensch zwingend ein Sexualhormon benötigt , bleibt nach der Hysterektomie nur Testo für immer .	1
096	Ich find es echt bewundernswert wie offen du über das Thema redest 😊 großen Respekt ♥️ ihr 2 seid echt ein süßes Paar	19
097	Ich habe noch eine Frage; und zwar: musst du Testosteron immer noch regelmäßig einnehmen oder musst du das nach einer gewissen Zeit nicht mehr? 😊	6
097-1	Testosteron muss man ein Lebenlang einnehmen!!	2
097-2	@Kommentierende*r vielen Dank für die Antwort!	1
098	Liebe!♥️	3
099	Sie ist mega cute 😍 😊	3
100	Ihr seid so unfassbar süß 😊	0
101	Voll das gute Video. Ihr seid ein sehr süßes Paar. Ein Partner Tattoo würde ich niemals machen, denn man weiß nie wie lange es hält	2
102	Jonas ist echt heiß 😍 😊	156

102-1	Übelst hübsch:)	1
103	Deine Freundin ist so süß ihr passt so gut zusammen	0
104	ihr seid echt ein süßes Paar 🥰	3
105	Ihr seid ja mal mega cute zusammen wünsch euch auf jeden Fall viel Glück 😊	22
106	Ihr seid einfach beide soo sympatisch..omg mega süß viel Glück weiterhin 😊❤️	2
107	Lest die Bibel Leute!! ☺️🙏♥♥♥🙏🙏🙏	6
108	😂🙏	0
109	Also ich habe noch alle Weisheitszähne... Ich will die nicht raus haben 😬😬😬😬	15
110	*Ihr seit so süß zusammen uwu*	1
111	Jonas ist so wunderschön 💕	4
112	Bekommst du auch deine Tage?	0
112-1	Nein, weil er Testosteron einnimmt	0
113	Hormon Therapie ist sehr gefährlich da auch das Risiko von Tumoren steigt und ganz viele andere Risiken.	4
114	Niemals Partnertattoo..	4
115	Du kannst stolz sein so eine Freundin zu haben ich finde sie mega sympathisch und süß.	79
116	Oh Mann ^^ hätt ich nie gedacht	1
117	Dani ist so süß sie lacht die ganze Zeit 😊	1
118	Schlossplatz hahah bin da jedes Wochenende 😊 #0711	0
119	Ich hatte eine Chemotherapie und musste deswegen in eine Kinderwunschklinik. Zu mir wurde auch gesagt, dass es 4,5 Tausend Euro gekostet hätte mit Lagergebühren. Wäre ich über 25 und verheiratet gewesen hätte es 1/10 davon gekostet weil man befruchtete Eizellen nehmen würde.	0
120	Omg ihr zwei seid sooooo süß♥️😂	0
121	Thema Partnertattoo Mein Freund hat Mario und ich peach ueber dem Knöchel. Es war auch eine Spontanaktion nach nichtmal 4 Monaten Beziehung auf der Tattoconvention in Berlin 😊	1
122	Das Video wurde mir gerade vorgeschlagen ... ich guck mir mal ein paar mehr an ihr wirkt echt sympathisch	82
123	Ich Feier euch	0

124	Danke für die Offenheit in dem Video!!	0
125	Warum muss man denn überhaupt anderen davon erzählen? Ist doch eine Sache zwischen euch beiden, die niemanden was angeht. Menschen, die nicht um falschen Körper geboren wurden oder hetero sind, sagen ja auch "nicht" das ist mein Freund/Freundin, und er/sie ist hetero" ♀ who cares?! Ich finde, damit grenzt man sich irgendwie so selbst aus, als wäre es eben nichts normales und es müsste gessgt werden, weil andere sonst nen Schaden davon nehmen könnten	1
126	Kriegst du eigentliche auch deine Tage ??	0
126-1	Finde ich auch interessant	0
126-2	Testo stopt *normalerweise* die Periode	0
127	voll krass mir wurd3 das Video angezeigt und ich hatte null Ahnung wer die beiden sind und war echt gespannt wer derjenige ist 🤔🤔🤔🤔🤔 bei beiden hätte ich es mir nicht vorstellen können ... er sieht so krass männlich hätte das nieeeee gedacht	1
128	Mal ganz ehrlich er sieht schon echt gut aus.	0
129	Respekt das ist wahre Liebe ❤️❤️	1
130	In dem Video kommt ihr mir mega sympathisch vor, auf Tiktok find ich eure Videos leider eher meh. 😊	0
	Aber wie gesagt ihr seht mega symphatisch aus und ich wünsch euch alles Glück der Welt ☺	
131	Ich hab nh frage bekommst du irgetwann das männliche geschlechtsteil oder nicht wenn nicht ist ja auch nicht schlimm wollte aber nur fragen hehe 😊	0
132	ihr 2 seit süß zsm	0
133	Der Bart steht dir gut, der ist der gleiche den Dani dir geschminkt hat 🤔	0
134	english subtitles please 🙏	2
135	Du arbeitest im [...] hab dich gesehn 😊	0
136	Klar Partnertattoo	0
137	I want to watch this video so bad but I only speak English	0
138	Mann sieht voll das ihr euch liebt! Ihr passt sehr gut zusammen	1
139	Warum kiffste befor drehen??	1
140	Hey jonas es gibt auch noch die Bescher Methode 😊	0

141	uhm ok	0
142	bei transmännern sieht man keinen Unterschied er schaut aus wie ein Kerl und ist auch eins aber bei transfrauen sieht man immer bisschen was	2
143	Respekt vor deiner offene Art und wie du damit umgehst und es ist richtige das zu tun was der innere Geist einem sagt ... Hut ab und alles gute eich zwei ihr seid so ein tolles Paar 😊	0
144	Widerlich	2
144-1	Du, ja.	0
145	Hast du deine Tage	0
145-1	Hat er nicht.	0
146	This is so sad I can't understand 😞 the only English person here	1
146-1	I feel you 😊	1
146-2	Elli btw lol 😊 yay I found one Lol 😊	0
147	Ich erlaube mir kurz meine Situation zu beschreiben: Ich (,männlich, [...] Jahre) habe mich kürzlich erst als bisexuell geoutet und relativ schnell in einer lgbtq+-Facebook habe ich *** kennengelernt. ("***" weil ich nicht weiß, ob er hier genannt werdenwill) - *** nimmt seit Juli Testosteron und hat noch keine Operation hinter sich. Wir schreiben jeden tag seit Anfang des Jahres - im Reallife haben wir uns bisher noch nicht gesehen, aber hoffentlich schon sehr bald. Ich weiß nicht wie und weshalb, aber er weiß mittlerweile Dinge über mich, die sonst noch niemand sonst weiß über mich ... ich vertraue ihm alles an.. ich habe mich in das Bild, welches ich von ihm habe, offenbar Hals über Kopf verliebt (,-mein Handyhintergrund ist ein Bild von ihm. Er hat in meiner Bildergalerie ein eigenes Album. Ich höre mir zum einschlafen seine Sprachnachrichten an. Bevor ich mein Handy weglege, bekommt das bild immer noch ein Bussi von mir...) ... Ich finde euch beide, vorallem dich Jonas als eine riesengroße Inspiration, Aufklärung und Motivation für mich und *** ,auch wenn die Kombination bei uns genau andersrum nach der Operation sein wird, wie bei euch. Ich werde hoffentlich sehr bald Gewissheit haben, ob das mit *** alles nur Illusion ist, oder so, wie es mittlerweile auch schon in meinen Träumen ist, sein wird, aber ich bin guter Dinge.... Ich werde, so gut ich kann *** in all seiner Entwicklung unterstützen und immer wieder ermutigen mit den Worten:"denk an den Jonas (du) und seine	0

Freundin, die haben das auch geschafft. Wir schaffen das auch!"

Vielen lieben Dank für all deine positive Ausstrahlung und ganz liebe Grüße an die Freundin.

148	Steht in deinem Ausweis männlich?	0
149	du schaust au wie kontra k 😊	1
150	Das ist das aller letzte!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	3
150-1	Und warum?	0
151	https://chat.whatsapp.com/FKbBQXtpPkXFbbsLzKdgP9 gönnt euch	0
152	Hä wie kommt das der bart?	0
152-1	Durch hormone.....	0
153	HÖRT AUF LÜGEN ZU VERBREITEN –ES GIBT KEINEN FALSCHEN KÖRPER- DER KÖRPER IN DEM WIR GEBOREN WURDEN IST EINZIGARTIG - ES IST DER VERSTAND DER EIN EINEM SEINEN TOLLEN KÖRPER ZUM FEIND MACHT UND ANSTATT DIESEN BEHANDELN.....	1
	WAS FUER QUACKSALBER ES HEUTE GIBT DIE SICH AUCH MEDIZINER NENNEN.	
153-1	Ni1234ckA was ist den mit dir	0
154	🤔	0
155	[...]	0
156	[...]	0
157	der jonni hat mal wider was gekocht	0
158	Einfach nur Respekt!	0
159	*ich war auch sehr lange in einem weiblichen körper gefangen . . .*	2

dann gebar mich meine mutter - danke mama

159-1	🤔🤔🤔 ich glaube das fand hier sonst keiner lustig. Ich schon,kam jetzt echt unerwartet 🤔🤔	0
160	Can you put English subtitles please, I'm interested with your videos but I	0

	don't understand Deutsche 😊	
161	-- —	0
162	Wuensche Euch alles, alles Gute	0
163	Schon Wahnsinn wie dein Körper "richtig" aus schaut:)	0
164	Jonas du siehst einfach Geil aus !!!!	0
165	Ich find ihr passt gut zusammen mein Cousin is jetzt meine Cousine also hat auch einen Freund liebe is liebe Mensch is Mensch man lebt nur einmal also	0
166	Weisheitszähne tut weh die Arme	0
167	Hä,bin grad verwirrt. Wenn ich nach den Videos schaue,dann sind die 1. vor paar Monaten. Das ist aber schon 1 Jahr her und wurde mir vorgeschlagen... Warum kann man das sehen,aber in seiner Liste nicht mehr??? 🤔👉	0
168	Die Blonde Wildkatze hat Ausstrahlung. Könnte mich mega in sie verlieben. Traum Maus 😊👇	0

Anhang 8.4: Kommentare Lennart

Titel des Videos: Mein sexueller Scherbenhaufen | Scham, Schmerzen und das Thema Transsexualität | FTM

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=pN5-E45sY-c> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
01	Lieber Lennart, vielen Dank für deinen Mut, deine Geschichte so offen zu teilen! Ich wünsche dir von Herzen ein glückliches und erfülltes Leben. ♥	8
01-1	Danke dir, liebe @Kommentierende*r! :-) Das wünsche ich dir ebenfalls!	1
	Liebe Grüße	
02	Watt soll ich sagen ... ängstlich vermeidender / desorganisierter Bindungsstil ^^ ... das ist meine Baustelle mit ähnlichen "Symptomen", nur ohne Transhintergrund. Sexuelle Erfahrungen ... naja. Warum so viele darauf stehen konnte ich bisher nicht nachvollziehen. Wenn ich dann irgendwas von wegen "Verschmelzung" höre, kommt lediglich ein großes Fragezeichen über meinem Kopf. Für mich ist das immr mit so großem Leistungsdruck verbunden, dass gar nichts funktioniert und ich alleine schon deswegen keine Muße habe mich auf jemanden einzulassen, weil dann ebenfalls Scham und Selbstzweifel entstehen. Vielleicht kann ich einige der von dir erwähnten Punkte nachvollziehen, wobei es bei mir keine sexuellen Übergriffe gab ... zumindest keine von denen ich wüsste. Mal so nebenbei: es scheint ein ungeschriebenes Gesetz zu sein, dass das "erste Mal" sowieso eine Katastrophe wird (und/oder kostenpflichtig). Ich wünsche dir von Herzen, dass du die Erfahrungen machen kannst, die du für dich brauchst :-)	3
	Liebe Grüße [...]	
02-1	Jetzt musste ich gerade herzlich lachen wegen dem "und/ oder kostenpflichtig". Oh man! :-D Das kann man jetzt sehr vielseitig	4

interpretieren^^

Verschmelzung: ich finde diesen Begriff kann man positiv und aber auch negativ deuten.

Positiv im Sinne von "wir sind eins" und negativ im Sinne von "ich kann kein Individuum in einer Partnerschaft mehr sein".

Das Thema Verschmelzung hat mMn auch viel mit dem Thema Abgrenzung zu tun, was z.B. auch mein Thema ist (unabhängig von dem ganzen Sex- und Beziehungsthema).

Beziehung und Leistungsdruck... Ja, kann ich auf einer gewissen Ebene absolut nachvollziehen.

Wenn man emotional und physisch mit einer Person intim wird, werden ja automatisch die ganzen Wunden aus Erziehung und sonstigen Traumata aufgerissen bzw. aufgezeigt. Da kommt dann die ganze Scham nochmal ganz besonders zum Vorschein. Kann natürlich auch ein wunderbarer Katalysator für die eigene Transformation sein, wenn beide bereit und reif dafür sind.

Ich wünsche dir das ebenfalls - wie auch immer du dir das für dich vorstellst. Da ist ja jeder anders in seinen Bedürfnissen und Wünschen.

Liebe Grüße zurück

02-2 @Lennart's Autolyse - Wahrheit, Illusion, Tagebuch Meine Anmerkung mit 0 dem kostenpflichtig sollte von mir eine Andeutung sein, dass manche Männer ihr erstes Mal bei einer professionellen Dame erleben und es in dem Sinne eine kostenpflichtige Dienstleistung ist. Mein erstes Mal war eine spontane Aktion mit einer, die ich in einem Chat kennengelernt habe. Nachts irgendwo am See und danach mit vollkommen verdreckten Klamotten nach McDonalds x-D ... manche Erfahrungen muss man anscheinend machen, damit man weiß "brauche ich jetzt nicht nochmal". Das war mit Anfang 20. Mit Ende 20 hatte ich meine erste Beziehung und habe mich super unwohl gefühlt, weil ich damals auch nicht in der Lage war meine eigenen Bedürfnisse zu äußern. Aufgrund meiner Muster hatte sie aber auch gar

keine Gelegenheit irgendwas zu ändern. Jeden Versuch ihrerseits etwas zu ändern, habe ich abgeschmettert, weil sich in mir einfach nur alles zusammengezogen und den Geist versteift hat. So wirkt Bindungsangst. Nach gut vier Monaten war die Beziehung wieder vorbei. Letztes Jahr hatte ich eine kurze Beziehung über 51 Tage, wo bei ihr die Gefühle abebbten. Dies kann auch ein Zeichen von Bindungsangst sein. Vielleicht lag es auch an etwas anderem, Möglichkeiten gibt es genug. Sowohl von meiner, als auch ihrer Seite aus. Das schreibe ich jetzt nicht um irgendwas loszuwerden, sondern um zu zeigen, dass es auch anderen so gehen kann, was Beziehungserfahrungen angeht ^^

Die Menschen, die mir das mit der Verschmelzung erzählt haben, haben davon geschwärmt. Deswegen gehe ich mal davon aus, dass sie Variante Eins meinten ^^ (wir sind eins).

Was meinst du in dem Zusammenhang mit "Abgrenzung"? Ich würde es für mich mit Vertrauen und "sich fallen lassen können" verbinden.

Beziehungen sind die Königsdisziplin der Persönlichkeitsentwicklung :-D ... ja, man kann viel daraus lernen, was es aber auch sehr anstrengend machen kann. Hat leider auch nicht jeder die Lust an irgendwas zu arbeiten, vielleicht unterscheiden sich die Werte und viele, glaube ich, lügen sich auch selbst etwas vor (inklusive man selbst). Statistisch gesehen haben 30 bis 40% der Deutschen eine Art von Bindungsangst. Die Mechanismen dahinter sind, meiner Erfahrung nach, teilweise sehr schwer zu erkennen und ebenso schwer von einem Grad der Normalität zu unterscheiden. Jemand der "normal" aufgewachsen ist, hat vielleicht auch Probleme sich in etwas hineinversetzen zu können, oder erwartet eben auch ein "normales" gegenüber. Menschen die vielleicht ähnliche Erfahrungen gemacht haben, können mMn besser mit sowas umgehen.

Aktuell beschäftige ich mich eher mit Bindungsstilen. Die Erfahrungen kommen von ganz alleine, da mache ich mir gar keine Gedanken ^^.
Ansonsten finde ich es wichtig auf jeden Fall, ob mit oder ohne andere Menschen, ein glückliches Leben zu führen. Die Momente zu genießen,

mich selbst zu akzeptieren und nach außen meine Interessen zu vertreten.

Ich hoffe das war nicht zu viel Text. Es war mir ein Bedürfnis dir irgendwie zu schreiben, dass du nicht alleine bist! Vielleicht hat es ja mit dieser gnadenlosen Selbstdarstellung ein wenig geklappt!? ^^

02-3 @Kommentierende*r

1

Ist nicht zu viel Text. Ich lese gerne und sowieso immer von dir ;-)

In dem Sinne auch erstmal Danke fürs Teilen. Ist ja ein sensibles Thema für viele.

Finde deine Geschichte interessant. Stelle mir das gerade bildlich vor.

Chat, See und dann zu McDonalds :-D

(Ach zwecks kostenpflichtig: Ja, ich habe das auch so verstanden mit der professionellen Dame, oder aber auch, dass gleich beim ersten Mal eine Schwangerschaft entsteht - und ja, so ein Kind kann ja auch kostenpflichtig sein.)

Bindungsangst: schön, wie reflektiert du da bist. Kann ich alles gut nachempfinden.

Ja, Beziehungen sind tatsächlich die Königsdisziplin. Natürlich allen voran die romantische. Allerdings auch alle anderen, bei denen eine gewisse Tiefe entsteht bzw. wo man sich berührbar macht. Muss ja nicht immer gleich was mit Sex zu tun haben, aber klar, wenn dann noch Körperlichkeiten dazu kommen, wird es nochmal "triggerbarer".

Da fällt mir noch ein Spruch ein: "Willst du testen, wie erleuchtet du wirklich bist, verbringe ein Wochenende mit deinen Eltern." ;-)

Werte und das Thema "normal sein": auch ein sehr wichtiges und spannendes Thema. Man muss sich ja nicht immer komplett einig sein, aber die Werte sollten auch nicht unbedingt diametral zueinander stehen.

Ja, "normal sein"... heißt für mich irgendwie: das, was viele machen und was für viele funktioniert. Mal ganz klassisch ausgedrückt: hetero sein, eigene Kinder haben wollen/ können, einen ordentlichen und anerkannten

Beruf ausüben, Haus bauen, 2mal im Jahr verreisen, einen guten Ruf nach außen haben wollen... Da ist nichts falsch dran, aber ich falle mindestens schonmal aus den ersten zwei Kategorien. :-D

Und eben auch bestimmte Erfahrungen prägen einen und dann wird es oft schwieriger, Menschen zu finden, mit denen man wirklich resoniert (das muss nichtmal nur auf partnerschaftlicher Ebene sein).

Was meine ich mit Abgrenzung? Also erstmal die Gewissheit, dass ich ein eigenständiger Mensch mit einer eigenen Geschichte bin. Und dass ich das Recht habe, für meine Bedürfnisse einzustehen und auch Grenzen zu setzen, wenn ich etwas nicht will. Dass ich "nein" sagen DARF. Dass es okay ist, auch mal andere Menschen / Handlungen abzulehnen, OHNE mich dabei schlecht oder schuldig zu fühlen.

Abgrenzungen können aber auch mehr zueinander führen, wenn beide in der Lage sind, ihre Grenzen offen zu kommunizieren. Dann könnte man von gesunder "Verschmelzung" sprechen. Aber das ist eine Königsdisziplin. Oft wird projiziert.

Ein glückliches Leben führen: ja, das finde ich eine gute Intention. Oder vielleicht für mich noch passender: ein bewusstes Leben.

Freue mich immer von dir und deinen Gedanken zu lesen.

Wünsche dir schonmal ein schönes Wochenende :-)

02-4 @Lennart's Autolyse - Wahrheit, Illusion, Tagebuch UND SEBASTIAN! 0
Leute, endlich hab ich mal Zeit zum schreiben hier xD.
Man o man o man! Hab ich's hier mit 2 Verkorksten Typen zu tun :D.

THEMA: "VERSCHMELZUNG!"

Dass Lennart diesbezüglich Erfahrungen fehlen, da er es physisch nicht umsetzen kann ist verständlich, auch wenn mir eine seiner möglichen Interpretationen nicht vom anderen mehr ablassen zu können ("kann kein Individuum mehr sein") ebenso extrem missfällt (da es vom eigentlichen Sinn und Inhalt dieser Wahrnehmung abweicht), wie die Tatsache, dass

Sebastian gar keine Ahnung davon hat, obwohl er es erfahren hätte können. Am liebsten würde ich euch beide Tag und Nacht mit nem Rohrstock verprügeln, damit ihr endlich mal übelst unterdrückte Emotionen raus lasst :D. Denn das ist das Einzige Problem. Den vollständigen Verschmelzungsakt mit dem Partner durfte ich mehrere Male erleben, und dadurch weiß ich welchen anderen Zuständen er ähnelt, und dass er auch vollständig ohne Sex und ohne Partner zu erreichen ist.

Das geht aber erst, wenn man überhaupt gelernt hat Emotionen (und somit Frequenzen) zuzulassen, vor allem die ganz unangenehmen, die seit Jahren weggedrückt wurden. So beginnt alles. Scham ist doch was Schönes, Mensch :D. Immer her damit, voll reinfühlen. Trauer und Schuld? Noch besser, immer her mit den Emotionen, da fällt das Weinen und automatisch damit verbundene Loslassen gleich mal so leicht, wuhuuuu.^

Und wenn man danach in der Lage ist sich fallen zu lassen, hemmungslos sich in Trance zu Tanzen (oder ähnliches xD), dann kann man dahin kommen, wo die "Konvergenz" entsteht. Wo alles zusammenfließt. Wenn man sich "in Trance fickt", dann passiert es, man wird eins mit allem-was-ist, und eben nicht "nur" mit dem Partner. Man spürt, dass man selber nicht sein Körper ist, man spürt, dass man selber sein Partner ist, und man spürt, dass man selber nur Energie innerhalb einer riesigen Energiewolke ist. Das bezeichnen wohl viele als Verschmelzung mit dem Partner. In Wahrheit ist es viel mehr.

Es gleicht einer Astralreise, die über das Kronen-Chakra beginnt. Je näher man der Trance kommt, umso mehr fließt der innere Energiekörper Richtung Kopf, und dann darüber hinaus. Ab da nimmt man kaum noch seinen Körper wahr, und fühlt sich langsam als schwebende Energiekugel im Kopf, die nach oben und nach außen möchte. Das ist durch Sex sehr gut zu erreichen, weil man dadurch die dafür nötige hohe Frequenz des Energiekörpers erreicht, (den Partner dabei lieben hilft ungemein) die es braucht um den 3D-Körper zu verlassen. Allerdings geht dies alles auch vollkommen ohne Sex.^

Pauschal und banal könnte man sagen: "Ihr wisst doch wie einfach das ist, ihr müsst doch nur eine Astralreise machen."^^ Oder euch daran erinnern, wie jene war, dann wisst ihr auch was es bedeutet mit dem Partner zu verschmelzen. Letztendlich geht es darum, die Frequenz des Energiekörpers anzuheben und Bäh-3D den Rücken zuzukehren.^ Mehr isses nicht. Das Wort "Trance" ist ein sehr passendes Wort. Diverse Indianderstämme kommen in solche Zustände indem sie bestimmte Pflanzen rauchen, stundenlang tanzen und sich in Trance-Zustände Trommeln lassen. Dies ist das selbe. Also raucht die dicksten Gräser, sauft Alkohol, hört lärmende Musik, schläft 3 Nächte nicht, und ihr kommt genau dort hin; um zu erfahren, wie es ist, wenn man sich beim Sex verschmelzen würde :).

Alternativ kann man auch meditieren, aber dann im Extrem; wo es nicht nur darum geht, den Verstand mal etwas zu beruhigen, sondern strengere Formen, wo es um Körperdisziplin geht, eine bestimmte Haltung stunden- oder tagelang durch zuhalten. Wo wirklich dem Körper viel Schmerz und Stress abverlangt wird. Dann erreicht man solche Zustände wohl auch. Nur geübtere Personen kommen da ganz ohne Anstrengung oder Überreizung hin. Aber bei Sex, fällt es zumindest mir, ultra leicht.^ Könnte ich euch jetzt einigermaßen ein Bild davon vermitteln?

Fazit:

Der Verschmelzungsakt ist im Grunde genommen eine einfache weltliche Beschreibung davon, wie der primitive, gemeine Matrixroboter mal Ansatzweise an seinen Metafähigkeiten kratzt, und sich zum ersten Mal Zutritt zu Anwendungen im mehrdimensionalen Bereich verschafft... ohne es zu wissen ;).

02-5 Mir ging es beim Verschmelzungsakt zwischen zwei Menschen nicht nur 0
rein um das Sexuelle oder die Einheitserfahrung von allem-was-ist, sondern auch das Partnerschaftliche selbst, also das miteinander leben - eben und vor allem auch in 3D.

Darauf war das mit dem "kann kein Individuum mehr sein" bezogen. Hierbei ging es mir weniger darum "nicht von diesem ablassen zu können", sondern darum, dass man in einer verbundenen Einheit auch individuell und abgrenzend Entscheidungen für sich und seinen Weg treffen kann.

02-6 @Lennart's Autolyse - Wahrheit, Illusion, Tagebuch 0

Ja, ich weiß auf was sich das bezog, es passte nur nicht ganz zu dem Akt den Sebastian damit meinte und beschrieb. Aus anderer Perspektive ist das schon alles richtig so.^^ Jedenfalls schnitt ich vorhin damit nur ein Thema an, und man merkt erneut wie Ineffizient Text ist.^^ Wär ich noch auf andere Trigger von euch eingegangen, wär der Text 60 Mal so lang gewesen.

Ein weiterer Trigger war zum Beispiel, dass du dich abgrenzen und nein sagen möchtest OHNE Schuldgefühle und Scham zu empfinden. Darauf gehe ich jetzt noch ein wenig ein, da ich nicht weiß, ob und wenn ja inwiefern, ich in unseren Privatgesprächen schon mal drauf eingegangen bin. Da ich 60 Trillionen Wörter am Tag sage und denke :D. Falls ich es schon mal erwähnte sieh es nur als Wiederholung an.^^

Der erste Gedanke der mir kam, war: "Will das mal bitte nicht mehr." Wünsche dir mal nicht mehr nein sagen zu können ohne Scham und Schuld zu empfinden. Nur dann geht das weg. Es geht darum, so merke ich es selber gerade in meiner eigenen Entwicklung, dass man erst einmal nein sagt und dann eben auch nach diesem nein HANDELT, egal welche Gefühle gerade da sind. Vielleicht fühlt man sich dann dabei 2 Tage lang elend, weil es einem die Brust abschnürt, nach dem man sich gegen den Wunsch eines anderen entschieden hat. Aber nach einer Zeit merkt man, wenn ein gewisser Punkt überschritten wurde, dass gar nichts schlimmes basiert ist, obwohl man anders handelte, als es sich ein anderer wünschte. Dann löst sich der Knoten in der Brust von ganz alleine und wird immer leichter. Danach wird es dann irgend wann normal nein zu sagen und Schuldgefühle entstehen "automatisch" nicht mehr. Das ist kein übbarer Prozess aufs Gefühl selber, es geht ums zulassen der Situation, darauf folgt dann das innere Loslassen automatisch irgendwann, als Folgekonsequenz.

02-7 Ich glaube, wir meinen genau das Gleiche. Habe meiner Auffassung nach nicht von einem Wunsch gesprochen, sondern nur wie ich (gesunde) Abgrenzung verstehe. 0

Und bevor man davon sprechen kann, gilt es erstmal einen Prozess zu

durchlaufen. Natürlich muss man erstmal handeln (nein sagen), und die Negativgefühle kommen sowieso auf. Das dann annehmen, aushalten, ggf. ansprechen, es trotzdem zulassen.

Und die Folgekonsequenz ist dann eben genau das (gesunde Abgrenzung - das war ja das, was [...] von mir wissen wollte, also wie ich sie verstehe, und auf welchem Weg ich mich befinde): irgendwann gibt es kein "schlecht oder schuldig fühlen mehr".

03 Lennart, das ist mal wieder ein sehr wichtiges Video!:) 0

Ich muss sagen, dass ich viel gelernt habe. Ich kenne sonst niemanden, der/die transsexuell ist. Und, dass ich den Wechsel des Geschlechts mit dem Gefühl richtig zu leben, aber nun auch mit vielen Hindernissen im Sexualleben verbinde. Dabei klingt dein bisheriges Sexualleben eigentlich echt überdurchschnittlich spannend :D

Ich wünsche dir, dass sich eine Person bei dir meldet, die in einer ähnlichen Situation ist!

03-1 Danke dir, @Kommentierende*r! 1

Es freut mich, wenn ich ein bisschen dazu beitragen kann, über Diversität aufzuklären.

Ja, die Transsexualität ist nicht unbedingt ein "Sexual- und Liebesbeschleuniger". Zur Sexualität gehört in gewisser (und nicht unwesentlicher) Weise auch das Körperliche. Verständlich. Jeder hat ja da so seine Präferenzen.

Und wenn das es da "Probleme" gibt, hat das immer auch einen Einfluss auf die Psyche, generell auf die Gesamtgesundheit, die Partnersuche, das Sexualleben...

Für manche ist man ein Fetish, für andere keine Option. Ich kann das sogar alles nachvollziehen. Schön ist es trotzdem nicht.

Aber es gibt natürlich auch einige Beispiele, wo alles zufriedenstellend verläuft.

Liebe Grüße und weiterhin eine gute Zeit.

P.S. Danke, dass du so offen bist. Aber jedem (zukünftigen) Arzt wird sicher mal ein Mensch mit entsprechender Biographie begegnen, deshalb ist es gar nicht so verkehrt, da etwas sensibilisiert zu sein.

- 03-2 @Lennart's Autolyse - Wahrheit, Illusion, Tagebuch Mit Sicherheit werde ich noch vielen anderen Menschen mit "entsprechender Biografie" begegnen - es gibt sie wohl schon seit immer, nur ist es mittlerweile zum Glück weniger verpöht darüber zu reden. Aber angekommen ist die Daseinsberechtigung vieler Formen der Sexualität noch nicht in den meisten Köpfen. 0
- 04 Wow, danke für Deinen Mut! Ich wünsche Dir, egal ob mit Mann oder Frau, dass Du den richtigen "Menschen" triffst! bei dem ihr beide ihr selbst sein könnt und ihr beide die Geduld füreinander habt, Nähe und Liebe aufzubauen. ♥ 2
- 04-1 Hey @Kommentierende*r :-)) 2

Das hast du sehr schön geschrieben, danke dir dafür! <3

Alles Liebe für dich und ein schönes Wochenende!

- 05 Respekt erstmal für deinen Mut und deine Offenheit. Wow! Hut ab! Naja hab auch schlechte Erfahrungen gesammelt mit meiner Ex-Freundin. Ich wusste schon im vornerein, dass wir nicht passen, hab mich aber nur drauf eingelassen, weil mich jeder gemobbt hat, weil ich noch nie ne Freundin hatte. Das hat mich so unter Druck gesetzt... Ich hatte da auch einen echten Schock. Sie meinte "du kannst mich ausziehen und aufs Bett schmeißen" dabei war ich das erste Mal bei ihr und kannte sie noch nicht so lange. Ich stand einfach nur in Schockstarre da. Ab und an hat sie ihr Geschlechtsteil an meinem Knie gerieben. Fand ich nicht gerade so cool. Ja so Missbrauch ist immer scheiße. Ich habs ja auch selbst in der Beziehung erlebt. Heute würde ich nicht mehr mit so jemandem abgeben! 0

Witzig! Bei meiner Ex-Beziehung war das auch so 1-2 Monate. Aber es hat ja auch nicht gepasst. Ich find super, dass du auf dich achtest und deine Grenzen bewahrst! Hut ab! Bleib dir selbst treu! Nach meiner Ex-Freundin hatte ich eine Frau kennengelernt und hatte 4 Monate Kontakt. Es war wie

so eine On-Off-Beziehung, wobei wir nie wirklich zusammen waren. Jedoch Gefühle für einander hatten. Und auf dem Festival waren wir ein super Dreamteam und auch bei ihr oder mir. Es war die erste Person wo mich alles an ihr interessiert hat. Leider brach sie mit mir den Kontakt ab, weil ich nicht ihren Vorstellungen entsprach. Das hat mich damals sehr stark mitgenommen. Denn ihre Familie war sehr nett und viele Dinge waren bei ihr so wie bei mir.

Ja die gute alte Partyzeit. Wer kennt sie nicht. Ich hab das damals nur gemacht, weil es alle meine Freunde auch gemacht haben. Aber das Besaufen und Alkoholbechern, fand ich schon immer bescheuert und sinnlos. Da ging immer der nächste Tag drauf, weil ich mich dann übergeben musste. Oder es hat sich halt alles gedreht in mir. Oder war voll k.o. Nichts, worauf ich so im Nachhinein stolz drauf bin!

Krass! Da sieht man mal wieder wie beschissen Alkohol, Medikamente und Drogen sind, die was im Bewusstsein machen!

Ich denke jeder hat einen potentiellen Partner oder Partnerin. Seelenpartner. Je mehr wir in uns aufräumen, desto mehr kommt er oder sie in unser Leben. Oder halt eben nicht. Die Liebe ist eh die stärkste Kraft. Angefangen bei Selbstliebe und dann übergehend zu Nächstenliebe. Bewusstseinsarbeit kann ein langer Prozess sein und Jahre dauern, bis wir alles aufgelöst haben. Vielleicht reicht dieses Leben ja nichtmal. Man nimmt ja auch noch Themen der Ahnen mit oder bestimmte Dinge aus früheren Leben, was in diesem Leben bereinigt werden soll.

05-1 Ich danke dir ebenfalls sehr, dass du dich hier geöffnet hast und auch etwas 0 von dir zu diesem sensibleren Thema erzählt hast. Interessant für mich zu lesen. Das sind z.B. ein paar Details, die ich von dir noch nicht kannte.

Kann mir sehr gut vorstellen, dass diese damaligen Drucksituationen für dich sehr schwierig waren. So sollte es sicher nicht laufen. Sieht man, dass es auch Jungs gibt, die nicht sofort jeden und alles bespringen wollen. Empathie darf gerne auch immer von beiden Seiten kommen. Umso besser, dass du jetzt weißt, was du nicht mehr willst.

Ansonsten gibts gar nichts mehr hinzuzufügen.

Schicke dir ganz liebe Grüße :-)

05-2 @Lennart's Autolyse - Wahrheit, Illusion, Tagebuch na klar warum auch nicht?! Ja eben! Es ist wichtig ganzheitlich Mensch zu sein, authentisch zu sein. Ja mir gehts aber auch so ähnlich wie dir. 0

06 Ja wir Menschen brauchen andere Menschen. Es gibt ja Leute, die sich abschotten und sich in Höhlen zurückziehen. Dann denken sie sie seien erleuchtet. Kaum kommen sie unter Menschen, "verlieren" sie diese "Scheinerleuchtung" wieder. Oder es gibt auch Menschen, die denken, sie seien erleuchtet. Kaum gehen sie vor die Tür helfen sie nichtmal irgendwo und stellen sich über andere. 0

Ich dachte auch immer, dass ich keine Frau mehr haben mag, weil sie mich immer verletzt haben oder ich nicht die Beachtung bekommen hab, die ich erwartet hab! Doch tief im Inneren sehne ich mich nach einer Freundin. Ja als Jugendllicher hatte ich immer eine Imaginäre Beziehung. Ich spürte da immer eine Freundin. Und ja ich spür auch, dass es sie gibt. Deshalb haben wohl die anderen Beziehungen auch nie so geklappt. Aber das liegt auch noch an meiner "Alleingeborene Zwillingsthematik".

Wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen uns. Denn nur im Austausch mit anderen können wir uns selbst erfahren und wissen, wo wir im Bewusstsein stehen. Denn wir werden immer mit Menschen konfrontiert. Egal wo wir hingehen treffen wir auf Menschen.

Die höchste Kraft ist die bedingungslose Liebe. Und die ist immer lichtvoll und geborgen. Es gibt noch eine göttliche präsenste Wut, doch die ist klar und ohne Wertung und Aggression. So meine Erfahrung. In diesem Zusatnd war mir Lob und Beleidigungen von anderen egal. Ich hab das Außen nur noch als Beobachtung und Reaktion wahrgenommen, damit ich mich mehr erfahren kann. :)

Es gibt ja immer noch Menschen, die mir erzählen wollen, dass man nur

meditieren braucht und dann ist alles super. Das ist einfach nicht wahr. Wenn man nix für den Körper tut bauen die Muskeln ab. War bei mir ja so. Richtig abgemagert. Nun seh ich auch, seid ich wieder Sport mach und auf Proteine und Aminosäure achte, dass ich mich wieder körperlich aufbaue. Körper-Seele-Geist sind immer eine Einheit. Der Körper ist das Fahrzeug hier auf der Erde für die Seele. Daher ist es wichtig es nicht zu vernachlässigen. Das sind wieder diese spirituellen Konzepte wo alles ja nur weg- bzw. schönmanifestiert wird.

06-1 Auch alles abgerundet ;-) 1

Hierzu bleibt mir nur zu sagen: ich wünsche dir genau die Freundin, die du für dich brauchst!

Alles zu seiner Zeit. Ich bin mir sicher, dass du da jemanden findest, die zu dir passt.

P.S. Freut mich zu lesen, dass es bei dir mit dem Sport und der Ernährung wieder bergauf geht. Das ist doch ein gutes Fundament für alles Weitere.

Lieber @Kommentierende*r, alles Liebe für dich und schön, dass du immer so viel zu sagen hast!

06-2 @Lennart's Autolyse - Wahrheit, Illusion, Tagebuch ja danke auch dir, dass du dich da immer mehr öffnest! :) 0

07 Danke für dein Offenheit und den Schritt für dieses Video zu gehen. Ich denke, dass Endometriose und Vaginismus für manche Frauen noch Fremdwörter sind und es da definitiv noch mehr Aufklärungsbedarf gibt. Ich wünsche dir alles Gute für deine Zukunft Lennart:) 0

07-1 Danke dir :-)) 0

Stimmt, da hast du Recht. Guter Hinweis. Es betrifft halt auch gar nicht mal so viele Frauen. Endometriose vielleicht noch mehr als der klassische Vaginismus (da gibts ja auch wieder Untertypen).

Für mich sind die Themen nur schon so normal und selbstverständlich geworden, dass ich immer davon ausgehe, "dass das zur Allgemeinbildung gehört."

- Wünsche dir ebenfalls alles Gute!
- 08 wow ich bewundere es, dass du dich hier so öffnen kannst..., hast du schon einmal überlegt spezialisierte Sexualtherapeuten in Anspruch zu nehmen? 0
- 08-1 Hey @Kommentierende*r :-)
- 09 Ja, ich habe durchaus schon drüber nachgedacht und denke auch, dass es helfen könnte. Vielleicht ist es in Zukunft mal eine Option für mich. Jou, hey Lennart. Erst mal Chapeau! für deine mutige Offenheit, die sicher vielen Menschen helfen wird (jegliche Form von Geschlechtern)! So wie du deine Schmerzen beschreibst, könnte es sich auch um Myome in der Gebärmutter handeln. Normalerweise gebe ich ungern "wahlose" Empfehlungen aber deine Schmerzsymptome gleichen sich fast genau mit denen, die ich hatte. Nach erster Gebärmutterausschabung war es besser bei mir. Jedoch nach Gebärmutterentfernung habe ich keine Schmerzen mehr in dieser Form. Vielleicht findest du einen Weg für dich, das mal zu klären. Es könnte dir eventuell helfen, deine Schmerzen langfristig zu lindern oder sogar komplett zu eliminieren. Ich wünsche dir auf jeden Fall alles Gute! Gruß Chris
- 10 ..und nochmal danke für deine Offenheit => du erzählst fast meine Geschichte, hab vieles auch so erlebt wie du. Wünsche dir (und uns allen) das wir dieses Leben von dem wir träumen auch leben dürfen/können/werden <3 liebe Grüsse aus [...]
- 10-1 Danke für deinen schönen Kommentar und liebe Grüße [...] :-)
- 11 Ich wünsche dir ebenfalls nur das Beste! Ich bin weiblich und habe schon teilweise große Kinder. Die Perioden oder die Menstruation dient, so haben ich gelesen und finde das glaubhaft, der Reinigung, der Entgiftung des Körpers. Darum leben Frauen im Durchschnitt sieben Jahre länger als Männer, so die Aussage, weil ihr Körper dadurch regelmäßig entgiftet wird. Ich und meine Freundinnen empfand die Periode eher als etwas Schönes, auf das man stolz war und in meiner Generation gab es kaum Mädchen, die mit der Periode Probleme hatten. Als meine Menstruation nach einem Beinbruch, nachdem mir Metalle eingesetzt wurden, nach dieser Metallimplantation schlagartig aufhörte, war ich eher traurig. Mein Kinderwunsch war zwar abgeschlossen,

aber ich hatte irgendwie zunächst das Gefühl, kein richtige Frau mehr zu sein. Mittlerweile habe ich dieses Gefühl längst überwunden.

11-1 Die Periode dient ja im Grunde genommen dazu, die alte Gebärmutterschleimhaut zu entfernen, damit wieder Platz für eine neue Schicht besteht. Das ist ja im Grunde genommen der monatliche Zyklus der Frau. 0

Auf jeden Fall schön zu lesen, dass es Frauen gibt, die damit weniger oder gar keine Probleme hatten, und sogar etwas Schönes und Wertvolles damit verbinden können. Klar, ohne die Frauen und ihren Zyklus gibt es auch kein menschliches Leben ;-)

12 Das Passing ist bei dir ist aber ziemlich gut. 0
Leider wird all das Leid was mit Gender-Dysphorie, all diesen heftigen OPs usw. eingeht in unserer glorifizierten "Wir sind alle so bunt, geschlechtliche Vielfalt, es gibt 60 Geschlechter" Welt kaum thematisiert.

12-1 Danke dir! 3

Sehr gut erkannt! Ergänzend möchte ich auch noch sagen: es wird leider auch alles in einen Topf geschmissen.

Ich persönlich identifiziere mich nicht mit diesem ganzen Rumgegender in seiner Extremform und distanziere mich auch davon.

Das macht unsere eh schon sehr komplexe Welt unnötig kompliziert.

13 23:15 Hmm. Dann wird es durch die Hintertür also auch nichts mit der Lust. 0
Du bist echt mehrfach von der Natur gestraft. 😞

13-1 Jetzt musste ich selbst nochmal kurz Reinhören, was ich da bei dem Zeitstempel gesagt hatte... 1

Was hat mal ein Bekannter zu mir gesagt: "Du kannst nicht richtig fressen, nicht richtig scheißen, nicht richtig f*cken,...." Er hatte Recht.

Glücklicherweise geht es mir diesbezüglich derzeit besser und habe zumindest eine bessere Verdauung in den letzten Wochen erreicht.

14 DER LIEST ALLES AB!!!!!! 0

14-1 Blödsinn! 1

15 LÜGNER!! Email von jemand 0

anders!!!!!!!!!! Das sind doch gar nicht deine Erfahrungen!!!!!!!!!! RAFFFT
DAS HIER KEINER?????!!!!!!!!!!

15-1 Beruhige dich bitte! 0

Und frage dich mal, was gerade dein Trigger ist bzw. dir den Anlass gab,
einen unbegründeten Angriffsschwall auf mich auszuagieren.

Ich habe mich hier - wie in allen meiner Videos - ganz offen, verletzlich und
ehrlich gezeigt.

16 Du bist ein wunderbarer Mann und es ist dir zu wünschen das du einen 0

lieben Menschen findest. Liebe, Beziehung findet nicht nur in der Hose
statt. Man teilt sein Leben mit einem anderem Menschen. Wenn man liebt
hat man Verstaendniss fuer den Partner und es tut der Liebe keine Abbruch

16-1 Hallo @Kommentierende*r, ich danke dir für deine aufbauenden und lieben 0
Worte!

Du hast auf jeden Fall Recht mit dem allem, was du schreibst. 😊

Liebe Grüße

Anhang 8.5: Kommentare Luca 1

Titel des Videos: PENIS SLEEVE - Wie kann man nach der Phalloplastik ohne Erektionsprothese penetrativen Sex haben?

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=wsly1DtOo8w&t=3s> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
01	Danke für deine Offenheit. Sehr spannend deine Erfahrungen zu hören. 🙏	34
01-1	Danke für das liebe Feedback 😊	0
02	Welche Frau will das in sich haben?	1
02-1	Ich glaube, nein ich weiß, dass es für den penetrierten Partner, egal ob weiblich, männlich oder inter-geschlechtlich keinen Unterschied macht ob da eine normales Kondom oder diese dickere Variante über dem Penis ist. Der Unterschied ist hauptsächlich für den Penetrierenden wahrnehmbar, da er in der Sensitivität seines Penis Abstriche machen muss. Nicht umsonst machen die Hersteller stets Werbung mit gefühlsecht. Die Scheide wie auch der Anus haben überwiegend am Eingangsbereich ihre sensiblen Nerven (ok, bei Cis Männern auch die Prostata) Ob eine nackter Penis oder einer mit Regenschirm ☂️, oder etwa ein Sextoy die Stimulation erzeugt, ist eigentlich nebensächlich und gefühlt kaum zu unterscheiden. Es bleibt also eher eine Sache des persönlichen Geschmacks ob mit oder ohne, und am allerwichtigsten ist die emotionale Bindung zwischen den Partnern.	37
03	Hey Luca könntest du mir den link zum sleeve schicken?	10
04	Ich feiere es, dass du sagst, dass es um Sex geht, aber nur um den penetrativen teil. es gibt so viele die definieren sex nur mit der penetration, was ich unfassbar blöd finde	12
04-1	Ja das finde ich auch nicht gut! Deshalb war es mir wichtig das auch klarzustellen 🙏😊	1
05	Ich finds super, dass du penetrativen Sex als einen Teil von Sex darstellst! Wird heutzutage leider immernoch viel zu selten gemacht!	26
05-1	Voll! Deshalb war mir das total wichtig das zu sagen!	2
06	Hallo Luca! Sehr schönes, strukturiertes und informatives Video. Ich finde, dass die Bezeichnung „superdickes Kondom“ super passt, da man	9

es ebenfalls wie ein Kondom über den Penis stülpt.

Bist mir sympathisch und es fühlt sich so an als würde man mit dir ein Gespräch führen. Hehe

Mach weiter so! Hast mir geholfen, danke :)

LG

- 06-1 Wow das freut mich mega! 0
Danke dir 😊😊
- 07 Hallo Luca, ich bewundere dich dafür wie offen du darüber reden kannst 7
und bin dir dankbar dafür. Wirst du noch ein Video über die Prothese machen? Also über die Nachteile der Op? Ich möchte die Op's eigentlich auch gerne machen, aber ich habe schreckliche Angst vor den Schmerzen. Wie geht es denn deinem Arm? Kann man nach dem Verheilen wieder uneingeschränkt auf einem Musikinstrument spielen? Mir macht das Sorgen. Und wie lange ist man eigentlich Arbeitsunfähig? Ich habe im Mai mein Vorgespräch in Planegg, aber weiß noch nicht ob ich dann schon hin kann weil ich die Mastek bald habe. Ist doch ein bisschen privat für einen Kommentar, aber vielleicht haben andere ähnliche Gedanken. Ich nehme mir ein Beispiel an dir und poste es jetzt... 😊😊 lg
- 07-1 Danke für dein positives Feedback 😊 0
Ich hab es auf jeden Fall geplant zur Prothese ein Video zu machen. Vielleicht auch mehrere, mal sehen.
Meinem Arm geht es super und ich kann alles wieder machen (auch Klavier spielen). Nach dem Aufbau sollte man etwa 8 Wochen keinen Sport machen (kommt drauf an was die Ärzte in der Klinik einem sagen)
Ich kann deine Sorgen verstehen. Aber vielleicht hilft dir das Vorgespräch in Planegg schon ein bisschen weiter 😊
- 08 Ich empfehle den stays hard 1
- 09 Eine frage, falls zu privat ist, musst du nicht antworten. Kannst du einen orgasmus bekommen? 0
- 10 Danke für das Video sehr informativ! Ich hätte eine Frage, wenn sie zu persönlich ist kein Thema musst du nicht beantworten, un zwar spürt man den Penis noch gerade so gut durch die sleeve oder ist es ein sehr viel gedämpfteres Gefühl? 0
- 11 Hallo lieber Luca, 0

du hast dich doch während der Schulzeit geoutet, oder? (Falls nein hast du vielleicht trotzdem Antworten :))

Ich bin kurz vor meinem Outing habe vor allem "Angst" vor dem Schulsport.

Ich weiß nicht wie ich das mit dem Umziehen machen soll. ich kann doch nicht mit Binder und "leerer" Unterhose bei diesen Jungs umziehen.

Außerdem kann ich mir überhaupt nicht vorstellen bei dieser eingeschweißten Jungsgruppe mit zu sporteln die alle besser im Sport sind als ich.

Das größte Problem ist doch aber wie ich mit Binder Sport machen soll? Ich kann auch nicht auf Sport-BHs umstellen weil ich eine große Oberweite habe die ich damit nicht verstecken kann.

Gibt es vielleicht eine Möglichkeit sich ein Jahr vom Sportunterricht befreien zu lassen bis ich in der Oberstufe bin wo es gemischten Unterricht gibt.

Sorry für die vielen Fragen aber bin gerade etwas verzweifelt.

- 12 Hallo Luca, 1
Kannst Du vielleicht mal ein Video zu deinen Narben machen?
Also einfach mal insgesamt, wo Du von allen OPs Narben hast wie bspw. Brust, Bauch, Oberschenkel, Arm etc. Mich würde auch interessieren, wie die Narbe der Innenseite der Oberschenkel aussieht und wie lang sie ist.
Lg [...]
- 13 bruh, was ein meister danke 🙏 3
- 14 Wow echt krass das du da so offen drüber reden kannst, 3
und danke für das Video 🌟👍
- 14-1 Es freut mich mega, wenn ich jemandem damit weiterhelfen kann 😊👍 1
- 14-2 @LUCA FTM Ich weiß das ist jetzt unpassend aber ich bin leider noch am 1
Anfang meiner Transition ...
und du mir da echt oft weiter hilfst dafür danke 😊👍👍
- 15 Hey wo hast du die Prothese her? 0
- 16 Gut erklärt, danke Dir. 1
- 17 Hallo Luca. Dies ist interessant und ich habe noch nie jemanden gehoert, 2
der dieses erklart. Also 👍
- 18 Wo hast Du die guten gekauft? Weisst Du ob die guten online zu kaufen 0
gibt?

- 18-1 Schau gerne in die Videobeschreibung. Ich habe diese Info eben in der Beschreibung ergänzt :) 0
- 18-2 @LUCA FTM Vielen herzlichen Dank. Uebrigens finde ich dein Kanal sehr gut. Ich wuensche Dir, dass die ganze OPs endlich mal Alle gut geheilt sind und keine mehr notwendig sind. Sicherlich kannst du danach auf deinem Kanal weiterhin gute Infos geben bezueglich verschiedener Lebens er Eiche und deiner Erfahrung damit, zB dating und wann erzaehlen, neue Freunde und ueber Vergangenheit reden, etc. 0
- 19 Нам нужно более критично относиться к новостям, которые мы читаем, и видео, которые мы смотрим. Мы должны задавать вопросы о том, откуда они берутся и почему их публикуют. 1
- 20 Herzlichen Dank. Auf die Idee kamm ich auch a aber nach dem ich sehr viel Geld aus gegeben habe, hatte ich auf gegeben. 1
Du hast aber ein Produkt gefunden, das viel fester ist als diejenige due ich gefunden habe. Ich danke Dir sehr dafuer, dass Du es mit uns teilen moechtest.
Ich have schon dein neuestes Video darueber gesehen, und freue mich ueber den positive Update.
Gruss, [...]

Anhang 8.6: Kommentare Luca 2

Titel des Videos: Wie haben wir das Thema SEX angesprochen? - Q&A mit @Selbst

Verliebt: Transgender und Beziehung

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=yES6r5deLgQ&t> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
01	Einfach 2 wunderbare Menschen 💖 Danke, dass es euch gibt...!	8
01-1	danke 😊 ❤️	1
01-2	@LUCA FTM Nichts zu danken, die Wahrheit soll man ja bekanntlich nicht verbergen 💖	1
02	Ihr beide seid einfach niedlich XD	11
02-1	*seid :) seit nur bei Zeit!	2
02-2	Guter Merksatz, danke!!! ♥👉👈🌻🌻🌻🌻🌻🌻🌻🌻	1
02-3	@Kommentierende*r voll gerne 😊 ✨	2
03	Schönes Video von euch beiden und stark, dass ihr diese Fragen beantwortet habt ! ❤️	4
03-1	danke 😊	1
04	Bitte ein Teil 2 von euch beiden. Fand es sehr spannend, auch mal die Seite der anderen Person, in dem Falle die Partnerin, zu hören. Schön, dass ihr zueinander gefunden habt und es so harmonisch bei euch läuft. Drücke, die Daumen, dass es so bleibt. ❤️	21
04-1	Das freut mich total! Danke 😊 bestimmt kommt auch mal ein weiterer Teil :)	0
05	Wieder ein aussagekräftiges und sicher nachhallendes Video von Euch beiden. Ich habe damals dein Video „wie fühlt es sich an Trans zu sein“ genutzt um das Umfeld/Kollegen auf einen neuen Mitarbeiter einzustimmen der sich in einem offen kommunizierten geschlechtsangleichendem Prozess befindet. Ich hatte den Eindruck, dass viele Kollegen durch das Video einen viel verständnisvolleren, unspektakulären Umgang mit der Thematik und dem neuen Mitarbeiter bekommen haben. Dieses Video mit Lulu erscheint mir jetzt wie eine „Abrundung, ein Meilenstein“ deines Wegs, Luca. Es beschäftigt sich zwar wieder mit deiner ... ich würde sagen persönlichen Besonderheit aus der Vergangenheit, zeigt aber trotzdem wie du in dem alltäglichen Leben eines jungen Manns angekommen bist. Die	15

	Kernbotschaft des Videos ist für mich „ihr seit ein glücklich verliebtes Paar“, das über seine Beziehung spricht. Alles liebe Euch beiden. 	
05-1	Danke 	1
06	Danke dass ich dabei sein durfte 😊 Hat Spaß gemacht hihi 😊 😊	16
07	Hallo Luca, auf insta folge ich ja schon lange und jetzt auch endlich hier. Ihr beide seid so schön zusammen. Auch einzeln, aber auch zusammen!!!!!! 🍷	1
07-1	Dankeee 😊	0
08	Omg seid ihr süß zusammen! 😊🇺🇸👉	2
09	Ihr sweetys, I am allergic to adorableness. ME: RIP :D	1
09-1	😊😊😊	0
10	So schön zu sehen wie ihr euch anstrahlt 😊	3
10-1	😊😊😊	0
11	Sehr schönes Video. Ihr kommt auch so super sympathisch rüber ✨🦋	1
11-1	Danke 😊😊😊	0
12	Ihr seid total süß zusammen! Danke für das Video, es hat mir ein bisschen Hoffnung gegeben :)	2
12-1	Danke und das freut mich total 😊	0
13	Bitte mehr von euch zusammen! (:	0
14	Was ist denn sis?	0
14-1	Ich glaube du meinst cis. Das bedeutet, dass du dich dem Geschlecht zugehörig fühlst das dir bei der Geburt zugewiesen wurde.	0
15	Ist der Name Luca eigentlich ein Spitzname, für zum Beispiel Lucas, oder was noch möglich wäre???	0
		
15-1	Nein 😊 mein Name ist Luca :)	1
15-2	Danke für die Antwort, ich hoffe das war nicht respektlos dich das zu fragen, falls dem so ist, bitte ich um Entschuldigung!!!	0
16	Ihr seid beide wirklich sehr hübsche Attraktive Personen mit nem coolen Style :))	1
16-1	Danke 😊	0
17	ihr seid so cute zusammen! wünsche euch das beste ❤️	1
17-1	Danke ❤️	1
18	she is so fake	0

Anhang 8.7: Kommentare Noah

Titel des Videos: Noah - Angst/Unsicherheit als FTM beim Sex

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=3wk3MGf0dQA&t> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
1	Ist das Herztattoo neu?	0
1-1	Herztattoo? :o	0
1-2	Nicht? Das neben dem Totenkopf.	0

Anhang 8.9: Kommentare: Sam

Titel des Videos: Transmann - "Wie leben Transmänner ihre Sexualität?" (Trans* FtM)

Abgerufen unter: https://www.youtube.com/watch?v=D9sWZc8_1XM&t am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
1	Angreifbar; welch eine Umformung der biblischen Bezeichnung für sich erkennen lassen. Aber du hast Recht, man kann es nicht anders beschreiben.	0
2	Danke, dass du deine Geschichte/Erfahrungen teilst!	0

Anhang 8.9: Kommentare Semmel

Titel des Videos: trans: Sex mit einer Penis-Prothese. Tipps und Erfahrungen.

Abgerufen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Y1SZuIpKakk&t> am 23.07.2022

Nr.	Kommentar	Likes
01	Sehr spannendes Video, vielen Dank für die Erklärungen 😊	13
01-1	Danke dir :)	1
01-2	nein danke	0
02	Cool, vielen Dank für Erklärung 😊	5
02-1	Gerne doch :)	0
03	Hi Sam,	9

Danke für das spannende Video! Mit dem Einblick hilfst du sicherlich vielen Trans*männern.

Hat diese Variante für dich auch schon vor dem Klitpen funktioniert oder hast du erst nach der OP damit angefangen?

Grüsse 😊

03-1	Moin @Kommentierende*r. Die Variante hat für mich schon vor dem KlitPen funktioniert. Nach dem KlitPen war es aber noch ein wenig besser, da ja durch die OP ein geschlossener Schaft entstanden ist und es weniger Chancen gab für das Vakuum wieder aufzugehen. Es war also einfacher und schneller durch die KlitPen OP. Mit den Hoden hat es sich nochmal verändert, es klappt immernoch sehr gut, aber es braucht ein wenig mehr Vorlaufzeit, weil es nicht mehr in allen Winkeln hält und ich den immer erst finden muss, dauert ach nicht lange, aber es is auch jeden Fall etwas, dass ich nicht unbedingt bedacht hatte.	3
------	---	---

Liebe Grüße :)

04	Hallo du, braucht man growth damit es funktioniert?	1
04-1	Ich kann keine 100% Antwort geben, weil ich es ja erst mit growth probiert habe. Meine Vermutung ist, dass es eher nicht klappt, außer deine Ausgangslage ohne growth is schon eher größer. Der Masturbator muss sich irgendwo festsaugen um das Vakuum zu kreieren. Ist die Ausgangslage groß genug wird's klappen sonst eher schlecht denke ich.	0

- 05 Kann Mann dieses Sexi Pill oder blue Valentine wo am besten 2
(Online)kaufen ? Oder im Laden besser ?Und Funktioniert das nur bei 3 in
1 ,oder auch bei anderen (Ftm) Prothesen wo man nur sex haben kann ?
- 05-1 In der Beschreibung hab ich einen Link wo man die kaufen kann. Geht auch 0
in anderen online Shops denke ich, vielleicht sogar auf Amazon. Ich weiß
nicht ob das auch bei anderen Prothesen funktioniert. Beide Prothesen mit
denen ich es getestet habe waren 3-in-1. Ausprobieren würde ich dagen
- 05-2 Ah ok ja geht wohl nur wenn dort eine Art Loch ,Einbuchtung ist ? 0
- 05-3 @Kommentierende*r Ich hab den Email 2nd Gen und der hat nur ne ganz 0
kleine Ausbuchtung und bei dem klappt's auch. Bissl was sollte aber schon
ausgebuchtet sein.
- 06 Danke für deine Offenheit! Ich hoffe, du konntest vielen Menschen helfen ♡ 3
- 07 kannst du mit dem Packer auch Pinkeln. Da meine Harnrohre zu weit hinten 0
liegt, kann ich mit keinem Packer pinkeln.
- 08 kann mir keinen freetom oder peacock leisten. sterbe vor dysphoria. ich 0
brauche etwas was zu mindest public urinal safe ist
- 08-1 Hey. Ich hätte mit keiner der Prothesen am Urinal pinkeln können. Hat nie 1
geklappt. Gibt auch andere günstigere Prothesen, oder du kaufst gebraucht.
Wenn du die gut desinfizierst ist das auch nicht eklig. Viel Erfolg!

Eidesstattliche Selbstständigkeitserklärung zur Masterarbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit eigenständig und ohne fremde Hilfe angefertigt habe. Textpassagen, die wörtlich oder dem Sinn nach auf Publikationen oder Vorträgen anderer Autor*innen beruhen, sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Bremen, 23.07.2022

Jonas Hülswitt